488. ev. rten grilling fallen. D. Hanfen.

hold Sogel

Meffelträger e Schent e Bornen Moblinges

Tachaper Reller-Rebri

na Mgte t Bertram n Schäfer

ner-Salonas lone Bauer

elica Auer wig Reppet : Ruf In Vanger I Groen o Wünd bagen. Beit ng ipielt an Lagen 1. Mit Aft in Inhle

ps 2Bohnung nben größert 934 Hbt. t., gum 25.

spreise. tr. Garberobe

Garberobe ebühr: Genze Lope . Mang-Lope m Mf. 418. - 1. Spert & Mf. 125. Garberobe 1. Mang-Ballshei Mf. 125. Garberobe 1. Mang-Ballshei Mf. 125. Garberobe 1. Mang-Ballshei 1. M. 125. 2. Spertfib 5.—, Ballsh er.

Gug. Baltet

ftober.

is Grofimann thilde Gutten omar Blos a Tölbte

a Martini ig Graumann tillie Granert harb Bauer

int Berton Bergichwenger Qem-gort. IT. nd 10,30 Uhr.

confführung:

eater. Oftober. ulanne. bem Frangol.

ill Rethmans Irne Gorell ini Werona utBestermetes ery-Bübemans

ich Marcell L Reinharbt olben - Deutsch arn Meigner Bendenhöfet ar Bernhard

fe Müller erru Zeller eorg Weinstein lipp Mößines ohl Barotti ins Werner er Gefellschaft, und 3, All s, 2, Alt is rouge, gen 10°/4 116s

Miesbadener Caublatt.

Wöchentlich 12 Ausgaben. Deungs. Preist für beibe Ausgaben: 70 Gig, menatfic, Et. I.— vierreisthelich burch ben Berlog Langgoffe 21, abre Beingerfohn. Et I.— vierreisthritich burch alle beurichen Bofunffalten, ansichtlichen Bellefigeib. Degugs. Bestellungen neberben entgegen: in Litesbaben bie Provinkelle Did-mardeng 28, iswis die 113 Ausgabeltellen in allen Teilen ber Sabt; in Biebrich: bie bortigen ist find-gabelleilen und in den benachbarten Landucken und im Abeingam die betreffenben Tagblatt-Tröger.



Gegründet 1852.

Beenfprecher-Bist: "Tegblatt-hans" Nr. 6650-68. Ben a Uhr mergent bis 8 Uhr abend, außer Conntags.

Angeigen-Breid für die Zeiler ib Dig für lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Rieiner Angeiger in einbeilinger Schform; 20 Bh. in danen abmeidender Sohnanfindenna, fowie für alle Abrigen lotalen Angeigen; 20 Bh. für alle goudvortigen Angeigen; 1 BR. für lotale Religionen; 2 BR. für angesänige Befinnen. Carge, dathe, drittel und dierri, Geiten, durchloufend, nach deinabeter Berechungs. Bei miederholter Aufmahme undersänderiet Angeigen in furgen Zwifchenraumen entbrechender madant.

Bur bie Aufnahme unn Armeigen an vorgeicheltenen Sagen und Blaben wieb teine Bemabe abermeunten.

Angeigen-Annahmer: Far bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Worgen-Antgabe bis 2 Ubr nachmittags. Mr. 489.

Donnerstag, 19. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

"Tagblett-Daub". Shalter-Dalle gebfiret von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Politische Aberficht. Gine neue Martei in Banern.

Man ichreibt uns aus Bavern: Rurglich wurde in München ein politisches Kind mit dem schönen Kamen "Bayerische Reichsbartei" aus der Taufe gehoben, und der freikonservative Reichstagsakgeordnete Dr. Arendt dertrat die Batenstelle. Es ist dies der Mann, der als Hilbrer der norddeutschen Bimetallisten bei jeder passen. den Gelegenheit gegen die Goldwährung des Deutschen Keiches au Felde zieht. Wahrlich ein netter Pate sin ein Kind, als dessen Erzeuger in erster Line der Direktov der Baherischen Handelsbank, Freiherr von Bochmann in Minchen, anzusehen ist. Ein goldwährungsfrindlicher kanzenstiner Rimenslift und der währungsfeindlicher fonservativer Bimetallift und der Director eines großen deutschen Handelsinstituts, sür das die Aufrechterbaltung dieser Währung eine wirtschaftliche Notwendigkeit ist, zusammengespannt zur Leitung dieser neuen "Reichspartei" — das ist kein libtes With Aufrechen Verlagen Weiter Weiter libles Bilb. Unter ben fonftigen Batern bes Rindleins figurieren zwei ehemalige Borfitzende der nationallibe-talen Landespartei rechts des Aheines, Fabrikdirektor Tafel-Mürnterg und Universitätsprosessor Dr. Geiger-Erlangen. Alle Achtung! Die Landespartei kann sich gratulieren, daß sie folde Berren icon früher recht-zeitig losgeworden ist. Jeht haben fich diese mit benen susammengefunden, zu denen sie schon immer gehört hatten, mit Herrn Arendt und Herrn v. Bechmann, die seder in seinem Wirkungskreis als eifrige Bekämpfer der im Hansbund organisierten bürgerlichen Erwerdsfreise auftreten.

Die neue Partei rebet viel von ihrem monarchistischen und deutschen Katriotismus. Wir glauben nicht, das sie mit diesem Speck viele Leute einsangen wird. Gerade die dagerischen Liberalen sind von seher die energischsten Träger der Reichsidee und des deutschen nationalen Gebantens gewefen. Und wer find heute bie tatfräftigften Bfleger des nationalen Gedankens in Bayern, wenn nicht die liberalen Organisationen und Bereine? Wer die Berfechter des Reichsgedankens gegenüber dem ultramontanen Bartifularismus und der antinationalen Konfessionspolitif des Bentrums? Darauf mögen sich die Macher der neuen Partei einmal ehrliche Rechenschaft geben. Freilich, das diese Herren den Liberalen in patriotischen Diner- und Hurrareden über find, das wird man ihnen neidlos zugesteben.

Um was kann es sich bei der neuen Grindung handeln? Wir wollen es rüchaktlos fagen: Sie ist nichts als eine Filiale der Konferdatiben und kehrt ihre Spihe in erster Linie gegen den Liberalismus. Ihm sollen insbesondere mit dem Schrechgebenst des Großelles Mocke Wolferder und fie den blod's Anhänger abwendig gemacht werden, um fie den Konservativen und dem Zentrum zuzusiühren. Der Liberalismus wird ein wachsames Auge auf die sicher

kommenden Quertreibereien der neuen fonjervativen schuppe wersen missen. Diese verfügt über große Geldmittel, auch wird sie manches Kuducksei in liberale Rester zu legen versuchen. Denn sie will sich in erster Linis auf Latten des Liberalismus komissen um die Linie auf Koften des Liberalismus bereichern, um die ältere konservative Gruppe und das Zentrum zu Freunden und Helfern bei den Wahlen zu gewinnen. Also aufgepoßt auf dieses neue Element der Zersplitterung der bürgerlich-liberalen Barteien!

Buftungen portugichifder Konaliften. 1. Brüffel, 16. Oftober.

Trozdem das Wassenglück dem jungen König Manuel bis jest nicht geläckelt hat, scheint es doch nicht, daß er, wie man es in Lissabon hinzustellen be-liebt, die Flinte bereits ins Korn wirst. Tie Missungen werben im Gegenteil und in umfangreicher Weife fortgesett. So hat dieser Lage ein Schiff ben Safen bon Antwerpen verlassen, nachbem es Kanonen, Gewebre und andere Ariegsmunition an Bord genommen wehre und andere Arisgsmunition an Bord genommen haben soll. Die Ladung ist als "Waren verschiedener Art" deklariert worden und das Jahrzeug begibt sich angeblich nach den Falklandsinseln. Es hat bereits ein Abenteuer hinter sich, das auch etwas nusteriös erscheint. Bormals "Arizona" geheißen und unter englischen Behörden im Safen von Barrow angehalten worden. Später ging es in den Besit einer belgischen Firma über, die es "Zeebrugge" tauste. Eine enorme Menge Lebensmittel ist von dem Schiss ebenfalls an Bord genommen worden und riesige Kisten, die transito Bord genonunen worden und riefige Riften, die traufito aus dem Auslande gekommen find, jo daß die belgischen Zollkehörden sich um ihren Inhalt nicht kimmern konnten. Der Danupfer ift mit einer Ginrichtung für drabtlofe Telegraphie verschen worden und die Bemannung wurde für 6 Monate engagiert und unter gang besonderen Bedingungen. Man ist nun hier überzeugt, daß das Schiff keine so weite Reise vorhat, wie angegeben wird, sondern die Absicht hegt, einen portugiesischen Haus deren Vertreter mit einem solchen des Exfonigs in steter Beziehung steben soll. Wenn die ziemlich begründet ericheinende Bermutung fich bestätigen follte, wird man bon bem geheimnisvollen Fahrzeug wohl bald etwas Räheres bernehmen.

Gin fo ialiftifder Senfationsprozeft.

k. Reto Dort, 12. Oftober.

In den nächsten Tagen beginnen die Berhandlungen aur Subne eines Berbrechens — wie wenigstens die Anflage lautet —, das ein Jahr zurückliegt und 20 Bersonen das Leben gefostet hat. Am 1. Oftober 1910 sind nämlich in Kalifornien die Gebäude der "Los Angeles Times" in die Luft geflogen, dom Berfonal 20 Mitglieder getötet und eine Anzahl berwundet worden. Die Behörden hatten einen Breis von 100 000 Mart für bie Entbedung ber Urbeter ber ichredlichen Tat ausgesetzt und niehr als das Toppelte wurde von ben verichiedenen Arbeitgebervereinen verprochen, da lie bie Aberzeugung begten, daß es fich um ein fogialifit-

sches Attentat handle. Der Besitzer der "Los Angeles Limes" ist nämlich ein ausgesprochener Feind der Arbeitersnudikate und führte sein Blatt in diesem Sinne. Es war natürlich, daß die ausgesetzten großen Summen eine gange Angahl von Detektives auf die Beine brach ten und ichliehlich gelang es einem derjelben, die beis-den Briider Wac Ramara und einen gewissen Mac Manigal zu verhaften. Alle leugneten anfänglich, später gestand Mac Manigal, durch unausgeleste stundenlange Berhöre milde gemacht, aber ein, daß er und die beiden Gengunten das Perkrechen berüht hätten und die beiden Genannten bas Berbrechen berüht hatten. Gegen diefes angebliche Geftandnis proiestieren jeboch die Trade-Unions ber Bereinigten Staaten, Die wie bie Arbeitgeber einerseits die Sache andererseits zu der ihrigen gemacht haben, Sie behaupten, daß es sich um ein Komplott der Polizei und des Stahltrusts handelte, die damit einen vernichtenden Schlag gegen die Arbeiterorganisationen zu führen hoffen, daß alle Aussagen gefälscht seien und die Erplosion der Gebäude, die beitäusig gesagt, einen Schaden von 15 Missionen Mark verursachte, durch Gasausstrom verursacht worden werd vereinsche Verbeiten gesagt verteilt der Verbeiten von der Verbeiten verbeiten von der Verbeiten verbeiten von der Verbeiten verbei Marf verursache, durch Gasausstrom verursacht vorden wäre. Arbeiterversammlungen haben stattgesunden, auf denen in flammenden Reden gegen die Beschuldigungen vrotestiert wurde. Zugleich veranstaltete man Sammlungen, um für die Berteidigung der Angestiagten zu wirken. Zirka 500 000 Mark sind zusammungekommen, doch ist dies dei weitem nicht answeigend. Im Jahre 1907 wurde gegen den Kührer des Bergarbeiterspudikats, William Benwood, die Beschuldigung erhoden, den Gowderneur von Idalio erkhossen zu haben. Es kam zu einer Freisprechung, aber der Brozest hatte die Arade-Unions weit über eine Milliam Warf gekostet. — Gegen 1000 Versonen sind berufen worden, aus denen die Geschworenen gewählt werden sollen. Die Anklage gedeukt nämlich jedes Mitglied einer Arbeitervereinigung zurückzweisen, die Verteidigung jeden Arbeitgeber. Leicht wird es unter diesen Umständen nicht sein, die Jurn ausammenzustellen. Man ist auf den Ausgang des Brozesses sehr gespannt. Die Sozialisten erklären, das, wenn die Brüder Mac Ramara auf die erlogenen Bedauptungen Mac Manigalls der erlogenen Bedauptungen Mac Manigalls der erlogenen Bedauptungen Mac Ramara auf die erlogenen Behauptungen Mac Manigals hin berurteilt würden, zehn Millionen amerikanischer Arbeiter Rechenschaft dassit fordern werden.

Deutsches Reich.

× Reichspoffamt und Luftichiffahrt. Aber bie Stellung bes Reichspofiamies jur Luftichiffabrt wird uns aus Anfaß ber Aufftellung gweier neuer Mobelle bon Stuggengen laß der Aufftellung zweier neuer Modelle den Flugzeugen im Reichspostumsseum an unterrichteter Stelle solgendes mitgeteilt: Im Reichspostumsseum sind soeden zwei neue Modelle den Flugzeugen, nämlich der beiden im Deutschen Ausbeste den Flugzeugen, nämlich der beiden im Deutschen Ausbeste des Inwidenters der Ausbeste und des Etrich-Auspler-Eindeckers Laubes (Bausart Auspler) aufgestellt worden. Damit ift das Museum jeht im Besich von 6 Modellen moderner Flugzeuge, dem es besah vorder bereits Berkleinerungen der Eindecker den Erade, Möriot, Antoineite und des Inveldeckers der Gebrieder Wright. Die Lusssabriadreitung des Museums

Tenilleton.

(Radbeud bertotes.)

Heimisches Maturleben. Sfiggen bon Walther Schulte vom Britht.

XIX. Berbftjanber.

3d babe mir für ben herbst noch acht Ferientage referblert, benn ich liebe ben Berbft, liebe biefe furgen Tage, in bie fich fo viel Schönheit gufammenbrangt. Mis ich jung war, iconite ich ben herbst fogar mehr als ben Frubling, bielleicht aus Opposition, well ich felber im Frühling fanb. Ich beburfte biefer bunten Bille, burch bie es doch bingiebt wie ein leifer Wehmutsafford, als Gegenhalt gegen all bas lubelnde Quellen und Rnofpen und Treiben, und wahnte, ble Beit bes Blatterfalls fet poeiifcher, bebeutfamer, faft mochte ich fagen geiftiger, als bie, wo fich ber Schnud ber Baume emmidelt. Und Mufit war es mir, wenn die burren Blatter gu meinen Fußen rojchelten, und wie ein Raufch, wenn ich ben berben pridelnben Gernch bes fich gerfegenben Baubes verfpurte. Geither bin ich bem Frubling gerechter geworben, ohne bag bem herbft in meiner Reigung Abbruch geichabe, und ich freue mich ber tommenben Tage und schmede fie vorber schon in all ihrem Reig, gleichviel, ob fie heiter ober triebe fein werben. Bielleicht bieten fie bon beibem bie rechte Mifchung.

Da ware fo ein milb-warmer, lichter Tag. Die Conne bat bie leichten Morgennebel gerftreut und ber himmel lacht in ftrabienber Blane, fo blau, fo bunftlos, fo flar, wie nimmer im Beng ober Sommer. Scharf, bart faft, zeichnen fic bie Umriffe ber Baume und ber Berge por biefem Maur,

und icharf treien bie Formen ber Tannen und Riefern aus 1 ber fast vemoirrenben Buntheit ber Laubhölger bervor. Mariengarn fliegt bie und ba noch burch bie Luft, oft mit benen beseth, die es spannen, fleinen Spinnlein, die eine luftige Luftreife unternehmen. Sie wiffen gewiß nicht meshatb, vielleicht nur aus lauter Luft am Reifen und um, felbst flügellos, boch babingleiten gu tonnen burch bie lane Luft, Smaragben leuchtet gwifden bem bunten Laubteppich bisweilen ein Moospolster; fast ift es, als fpotte es in feiner lebensvollen Frifche über ben Berfall rings umber, als fichere es beimlich fiber jebes Blatt, bas mube bon bem beneibeten Baumriesen ju ibm, bem Zwerglein, berabtaumelt. Aber bas Mood ift nieberen Befens und befchrantien Berftanbes. Es beuft vielleicht wie mancher unerfahrene Menich an ein Sierben ber Ratur, wahrend fie fich boch nur zu einem fofilichen Schlummer anichiet, gu einem wohltätigen Schlafe, aus bem es ein herrliches, ein fchaffendes, treibenbes, bafeinsberanichtes Erwachen geben wirb.

Richts verlieren bie Baume, als fdmell gu erfepenben Beuftoff, indem fie ihre Blatter abwerfen. Wenn bie Bobenwarme mit bem niebriger werbenben Salbbogenpfab ber Sonne nachließ, wenn bie Burgein ihre Saugpumpentatigfeit berringern, ber Burgelbrud, ber unter einer ungewöhnlich großen Rraftentwicklung bas mit Mineralfalgen gefcmangerte Baffer, ben Gaft, bis in bie außerfien Spigen trieb, fcmbacher wirb, bann fangt ber Baum an - faft als geschehe es mit Aberlegung und nicht nach mechanischen und chemischen Gefeben - feine Rabrungeftoffe aus ben Blattern jurudgugieben. Er will, als ein guter Saushalter, bie Rapitalien nicht verlieren, bie er freundlich an fein Laub ausgelieben bat. Und fo lagt er aus ben Mattern, beren Tage gegabli find, nach und nach bie Lebensund Rabritoffe, Eiweiß, Buder, Starte, in fich hincimvan-

bern, um fie einer neuen Blatter-, Biliten-, Friichtegeneration ju verborgen, die fich icon verfiohlen heran-bilbet. In allen Blattwinteln fiben ja bereits als wingige, feftgewidelte und gegen Winters umgebene Blattbabos neue Anofplein und laffen fich mit bem Brotoplasma ihrer Borganger nahren. Der Baum aber will bon jenen nichts mehr wiffen; er gieht nach und nach eine forfige Scheibewand swiften fich und ben alten Blattern. "Der Mohr bat feine Schufbigfeit geian, ber Moor tann geben." Go tit es in ber Raiur wie im Menichenleben. Und nun find biefe Blatter nicht viel mehr als leergeworbene chemifche Werkfatten, verlaffene Laboratorien, bie fich als niebere Gemacher gwifden ber Oberhaut ber Ober- und ber Unterfeite ber Blatter wollben. Ge ift im Commerhalbjahr fleifig in blefen Bertfiatten gearbeitet worben. Bom Giamm ber und aus ber Luft wurden ble Materialien geliefert. Billionen, Triffionen von fleinen Münden, Shaltöffnungen, verteilt auf ben gangen Baum, vernehmlich auf die untere Blatifeite, wo ihrer oft 500 und mehr auf einem Quabratmillimeter beieinander find, haben bie Roblenfaure aus ber Luft eingeatmet und bas belebenbe Djon ausgeatmet, haben ben Gasanstaufch vermittelt. Run sind ausgeniner, niben den Gesantstallich dernitter. Aum fürd sie außer Aftion gesett. Die Wasserzusuber vom Baum förper der hört auf. Die Blätter nit starrem Gesüge lassen es nicht merken, wie durftig sie sind, und täuschen noch ein gewisses Wohlbebagen vor, weichere aber, wie zum Beispiel die der Eberesche und die des holunbers, bangen ichlaff und trautig berab. Was find fie ohne bas Waffer, bas ihre Gewebe ftraffte? Baffer gu trimen und Baffer ausguatmen, bas ift ja ber Pflange ftarffie Tätigkeit. Berbunfiet boch ein einziger Worgen Robt in feiner biermonatigen Bachstumszeit bie Rleinig-feit von einer halben Million Rilogramm bes belebenben Stoffes. Run ift biefe Freude geftort. Und auch bie Sonne,

umfaßt aufordem noch ein Mobell eines Lilienthalichen Gleitfliegers, je ein Mobell ber Luftschiffe bon Beppelin, Barfeval und Bafenach-Groß und eine untfangreiche Camm fung bon Rupfer und Staftfifchen und Photographen. Die Reichsboft betrachtet bie Luftschiffahrt ichon bente als einen neuen 3weig bes Bertebrs. Wenn Luftfciff und Mugzeng auch beute noch nicht in bas Stadium wirklich proftischer Berwembbarkeit getreten find, so beweisen boch bie regelmäßigen Baffagierfahrten ber Beppelin-Buftidiffe, bag man mit einer fruchtbringenben Entwidlung bes Luftschiffes rechneu tann, und die Bersuche, mit Flugurschinen Bofifachen ju beforbern, bie in England gemacht worben find, haben immerhin bewiesen, daß die Bost auch der Ber-vollfonmunung des Fluges mit Interesse zu solgen hat. Jebenfalls kann man die kommende Entwicklung der Luft. sahrzeuge heute noch nicht übersehen, und da bas Reichspostmufeum alle Ausstellungsgebiete historisch aufbaut, fo war es felbstwerständlich, bag es auf bem Gebiete ber Luftfahrt jest im Anfang ihrer Entwicklung ju fammeln begann, Darum wurde icon vor Jahren, als Luftschiff und Fluggeng noch unverwirflichte Blane waren und als der Augelbaffon bas einzig wirklich vorhandene Suftfahrzeug war, ber Grundftod ju ber Commlung gelegt, bie jest bereits als foldfrandige umfangreiche Abteilung ben Lichthof bes Reichspofemuseums fifft. Ein befonders enger Bufammen hang zwischen Reichspoft und Luftsahrt ift im übrigen baburch vorhanden, bag, wie Graf Zeppolin felbft anglbt, feine Arbeit auf bem Gebiete burch bie Brofcure Stephans "Belipoft und Buftichiffahrt" angeregt wurde.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

* Eifenbagner als Erfinder, Der Giat ber prengifchen Gifenbahnverwaltung enthält einen Fonds von jahrlich 20 000 M., der bazu befilmmt ift, Beamten und Arbeitern ber Staatsbahnbertvaltung Belohmingen filr nit tiche Erfanbungen im Gebiete bes Gifenbahmvefent gu gewähren. Wie mitgeteilt wirb, ift biefer Fonds im letten Jahre voll in Anspruch genommen worben, ba 52 Beamte und Arbeiter aus ber Berwaftung ber Staatsbahnen Be-lobmungen für Berbefferungen und Erfindungen, ble fich auf Die Erhöhung ber Betriebeficherbeit ober bie Birtichaftlichfeit bes Betriebes bezogen, erhalten haben. Es ift unter biefen Umftanden nicht unwahrscheinlich, bag ber Fonde im nachften Jahre eine entsprechenbe Erweiterung erfährt.

* Die Berichmelgung ber fleineren Gewerlichaften gu größeren Berbanben macht immer größere Fortichritte. Beht wollen auch die Porzellanarbeiter mit ben Gfasarbeitern und Töpfern fich vereinigen. Diese drei Berrinigungen haben bei ihren Streits und Lohnbewegungen ber leisten Beit idlecht abgeschnitten. Gir bas Friffjahr bereiten fich enticheibenbe Lobubewegungen bor.

Mentiche Molonien.

Bahnban in Oftafrita. Bom Ban ber gentral babn liegt eine Melbung bes Couverneurs bor, wonach ble Banarbeiten in fo rafchem Tempo fortichreiten, bag bie Gleisspise voraussichtlich schon um den 20. Februar 1912 den vorläufigen Endpunft Tavora erreichen wird. Bertragemäßig foll bie entgultige Fertigstellung ber Gefamtftrede Morogoro-Tabora am 1. Juli 1914 erfolgt fein. Bom Bon ber Ufambara-Babn wird berichtet, bag bie Gleisspihe Ende September bei ber einfinveiligen Endfiation Mojdi am Kilimanbicharo angelangt ift. Am 4. Oftober tonnie ber proviforifche Betrieb bis Mofchi eröffnet werben.

Die Revolution in China.

hd. Beteraburg, 18. Oftober. Bon ber chinefischen Flotte bor hantau foll bereits ein Schiff bon ben Revo-futionaren verfentt worben fein. Rach Befinger Melbungen erhalten bis Rebolutionare enorme Gelbfummen bon dinefficen Roufleuten, Die im Mustand leben. Samilicen ausländischen Schiffen vor Sanfau ift ber Befehl erteilt worben, bie Ausfander gu fchüten.

Gelbftiduterganifation ber Gurebaer.

Die ruffifche Gefandischaft in Beting telegraphiert, bag fich in Santau alle Austanber bewaffnet baben und einen

bie ben "grunen Bogelein" fo hold war, unter beren Strahlen

bie Blatigruntorperchen, bie Chlorophhilforner im Frühling

entftanben und dem Maum bie fcmude Farbe gaben, treibt

nur noch ihren Scherz mit ben Tobgeweihten, Gier wanbelt fle bas Blattgrun in Blattgelb, in Lanthophhu um, wie

etwa bei ber Birte, bort in Blattrot, in Erhthrophill, wie

bei ber Buche ober am fconften beim wilben Wein, ber ja

mit feiner herrlichen Garbung bom tiefften Roibraun bis

gum Rofa am fruheften ben Berbftreigen beginnt. Anbere Bidiler wieder werden durch Einfing bon humusfauren

grau und gefb, wie jum Beifplel die ber Bintereiche. Und

nur febr oberflächlich noch hängen alle die bielfarbigen Blätter mit bem Baum gufammen. Coon bie eigene Schwere ober bie Beloftung burch Tantropfen läft biele mube ju Boben

finten. "Da trat ein fiarter Mann jum Baum und bob ihn

an gu fcutteln", und ein toller, luftiger Blatterwirbel be-

ginnt im Winde. Schlieglich naht ber Froff und macht bas

Sindden fertig. Mit einer feinen Gisfdicht lodert er ben

Tebten Bufammenbang, und nach ben erften Reifnachten fteht

ber Wald bald ichwarz und tabl und träumt bem Früh-

ling entgegen, inbes Melfen girbend burch bas Geafte tur-

nen. Aber Bochen geben baritber bin, ebe bie Berbftes. procht ihr Ende findet. Roch biefet und ber Balb feinen

herrlichften Schnud, und ju bem farbenfreudigen Aleib liefert bie Bogelbecreiche bie roten Rorallen.

im herbstvald, ob min ber Regen nieberflatscht und

weiße, gleißende Lichter über die naffen Blatter bufchen, ob feine Rebel brauen und die regel-

magigen, überall ausgespannten Rege ber Rreugspinne

aussehen, qis beftanben fie aus ben feinften, aneinanber

gereihien Berlen, ober ob die Sonne in ben tollen Farben-

farnebal hineinfuntelt, Tenchienbe Bladen auf ben Balb-boben wirft, ober bie bon faftgrunen Algen bebedten

Baumftamme wie grines Gold aufflammen laft. Es ift,

als manbere man in lauterem Golbe bei fonnenbellen Gpat-

herbstragen, und biefe Connenftimmung im bunten Balbe

ift ber eigentlichste herbstganber. Dann ichreitet eine Fee burch bie lochenbe Berrlichteit, nicht mit leichtem Flor be-

Melbet, wie die Frühlingsfee, sonbern mit einem reichge-

ftidten, ichleppenben Mantel. Bhantalievolle Banberer tommen fie vielleicht erfchauen, wie fie mit ber taschelnben

In allen Bitterungeftimmungen ift

Patrouillentundicopterbienft onganifierien. Die Frauen und Rinber ber Guropaer verbringen bie Rachte im ruffifchen Ronfulaisgebaube in Santau, wofelbft fich bas Sauptquartier ber Gelbfeichutorganifation befinbet.

Frithere Mevolutionen in China.

Die Revolution, bie augenblidlich burch China tobt und vermuisich eine vollständige Univälzung im Reiche ber Mitte berbeiführen wird, ift nicht bie erfte dinefifche Revolution. Ein fo ungeheuer großes Reich, in bem Deutschland reichlich 21mal aufgeben tonnte, tonnte natürlich von politischen Stürmen nicht berichont bieiben. Gewöhnlich aber pflegen fich folde Stirme in China mir auf einzelne Brobingen gu beichranten. Die legten beiben großen Revolutionen, bon bem Boger-Muffiand, ber fich befanntlich weniger gegen bie Regierung, ale gegen bie Fremben richtete, abgefeben, ereigneten fich um die Mitte bes 18. Jahrhunderis und auch um die Mitte bes 19. Die erfte folgte ber Entfernung ber Jefuiten, Die im 17. und 18. Jahrhundert am Raiferlichen Sofe in hobem Anfeben geftanben batten. Raum waren fie entfernt, als aufwieglorifche Gefellichaften fühn ihr Saupt erhoben. Gine im Bolle umgebende Prophezelung, Die Servichafe ber Manbichu gebe zu Ende und die "rothaarigen Boller bes Westens" würden ben Chinesen im Kriege gogen fie beifteben, regte bie Gemuter auf. Als bann 1767 ber Krieg ber Manbichus gegen die Birmanen ungludlich ablief, ftanden bie Bewohner der fübwestlichen Probing Pinnan, die bisher am wenigsten botmäßig war, auf, schnitten die Böpfe ab, ließen bas haar nach altchinesischer Sitte wachsen, verjagten bie Manbarinen und nannten fich Mingichin, b. b. Leute ber leuchtenben Donoftie. 2018 gufallig ein Blibftrabl ben belifgen Dreifuß in Befing, auf bem in winzigen Manbidmochriftzeichen bie Siegestaten ber Danbidu ju lofen maren, traf, beutete man bies Ereigmis als ein Borgeichen ber untergebenben Manbichuberrfchaft, umb bie Unruben vergrößerten fich ftart. Es mitte nichts, daß man bie Aufrührer hinrichtete. Die Revolution wuchs bon Jahr zu Jahr. Rauberische Banben burchzogen bas Reich und tamen bis Befing, erst bort gefang es, sie zurlichtguschlagen und damit überhaupt ber Revolution einen entschenben Schlag zu verseben. Langfam ebbie ber Aufftand ab. Die geheimen Gefellschaften aber, die ihre Anfirengungen auf ben Sturg ber Manbidni-Donaftle richteten, fonnten nicht ausgerottet werben, fie führten jahrzehntelang einen Guerillafrieg, bis fie im Jahre 1848 (gufällig bem Jahre ber europätschen Revolutionen) fich von neuem erhoben und biesmal mit entichiebenem Erfolge. Dieje lette große Revolution in China ift ber berühmte Zatping-Aufftand. Er ging jeboch nicht mur bon ben Geheintblinden aus, fonbern er wurde in seinen Ansängen auch burch die traurige Lage ber Bevolferung in Rlangfi und burch bas Ginbringen christlicher Ibeen berausast. Der Führer bes Aufstandes war Hung-sintschuen, ber sich später Zaiping-wang, der Katser des Friedens, nannte. Die Revolution dauerte 18 Jahre, 1866 murbe fie burch bas Eingreifen ber Weftmächte unterbrückt.

Ausland.

Portugal.

Die monardiftifche Bewegung. Die Regierung hat weitere militärische Magregeln angeordnet. Eine 918teilung Regierungstruppen ift in ber Rabe bes Minhofluffes an der Grenze eingetroffen, um ein weiteres Borbringen der aufrührerischen Truppen gu verhindern. Die Rogierungetruppen find guter Dinge und wünfchen, mit ben Aufftanbifchen bath ein Gesecht zu haben. Der Beschlehaber ber Ernppen bon Binhaes berfichert, bag bie ausgesandten Kundschaftertruppen nach Binhaes gurückgeschri feien, ohne bag fie irgenbwelche verbächtigen Beobachtungen gemacht hatten. Man glaubt, bag bie Monarchifien nunmehr versuchen werben, die Proving Minho aufzuwiegeln und fich in blofem Gebiet gu fongenfrieren.

* Die Ergebniffe ber erften 100 Fahrten ber "Schwaben". Wie und mitgeteilt wird, find jest die Ergebniffe ber erften 100 Sahrten bes Passagierlustschiffes "Schwaben" aufgefiellt worden. Das Luftschiff verließ am 26. Junt zum extert mal die Banhalle in Friedrichshafen und machte am 7. Oftober feinen 100. Ausflug. 89 feiner 100 Fabrien maren für Baffagiere bestimmt. Das Buftichiff bat im einer Gefamtfahrzeit bon 224 Stunden 12 460 Rilometer gurudgelogt. Daraus ergibt fich eine burchschnittliche Stumbenleifning bon 55,6 Rilometer, Bei ben ftorfen Binben bon 12 und mehr Metersehmben ift bies eine beträchtliche Leiftung. Das Auftschiff bewährte sich auch bei Agranterungen auf freient Felbe bortrefflich und hat 3. B. von ber Babener Luftschiffballe sentrecht auftreffenbe Gewitterboen von 18 Meter sekunden ohne Schwierigkeit ausgehalten. Auf seinen 100 Fahrlen hat bie "Schwaben" einschlieflich ber Befahung 2350 Berfonen beforbert, barunter rund 300 Eingländer und Amerifaner, fowie 45 Frangofen. Die Mebrzahl ber Fabrica waren gweiftimbige Runbreifen bon Baben Baben und Duffelborf aus. Es wurden aber auch mehrere Bielfahrten von Friedrichshafen um ben Bierwaldftätter Gee und ben Rigifiod, 3 Fabrien über ben Schwarzwald hinweg zwifchen Friedrichshafen und Baben Baben, eine Fahrt bon Baben nach Gotha, eine bon Gotha nach Berlin und gurud, eine bon Gotha nach Duffelborf und eine bon Duffelborf nach Baben-Baben ausgeführt. Muf ber Fabrt von Gotha nach Berlin wurde ftredenweise ein Gegenwind von mehr als 10 Metersefunden übenvunden. Es verdient babei hervorgehoben gu werben, baß alle Fahrten pünktifc an meift lange vorher angesehien Terminen ausgeführt wurden.

Luftfahrt.

Ans Stadt und Jand. Wiesbabener Nachrichten.

Machbeud berbeten.

Die Baftpflicht ber Boft.

Die Renninis ber Beftimmungen fiber bie Safipflich ber Boft fur die ifr gur Beforberung übergebenen Gen dungen ift, ba beute bie übergroße Mehrzahl Personen täglich ber Boft Genbungen übergibt, für jeben wichtig. weil fle bie Möglichkeit bietet, fich bor Berluften gu fchuben.

Die Boft haftet nicht nach ben Grundfagen bes Bodb. weil ber große Umfang bes Betriebs, bie Schnefligfeit und Billigfeit ber Beforberung eine nicht gu welt gebende haftpflicht bedingen. Die Intereffen bes Bublifums find baburch gewahrt, bag es jebem freisieht, burch Bahlung einer besonderen Gebiehr die Genbung gegen Berluft ober Beichabigung jie berfichern.

Gur gewöhnliche Briefe, Bolifarten, Drud fachen, Warenproben und Gefcaftspapiere haftet bie Boft weber bei Berluft noch bei Beichabigung ober verzögertet Beforberung. Gelbft bann nicht, wenn Berfeben ober unerlaubte Sandlungen ihrer Angestellten vorliegen.

Gur gewöhnliche Batete wird bei Berluft, Be-fchabigung ober verzögerter Beforberung Erfat geleifiet, bei letterer allerbinge nur, wenn bie Coche infolge bet Bergögerung verborben ift ober ihren Wert bleibenb gang ober teiftveife verloren bat, wobei auf eine Anberung bes Martipreifes ober Rurfes feine Rudficht genommen wird. Erfeht wird ber wirkliche Schaben, jedoch niemals mehr als 3 M. fitt jebes Bfund ber gangen Genbung, wobel angefangene Pfunde als voll gerechnet werben. Wenn also aus einem 10-Pfundpatet ein leichter Gegenstand im Werte von 30 M. berloren gegangen ift, fo wird ber bolle Schaben etfest, obgleich ber übrige Inhalt unverfehrt angefommen ift. Bemertt fei bier, bag bie noch in weiten Rreifen berbreitete Meinung, man burfe Gelb nicht in gewöhnlichen Bafeten verfenden, ein Frrium ift. Rur liegt es im 3ntereffe bes Abfenbers, bas Gelb im Balet gut gu bermaffrem Beiber werben in ben Saberaumen ber Boft baufig Gelb.

Schieppe burche hols ichreitet, und ihr inneres Ohr bernimmt bam vielleicht in Mangfugen Weifen, gleich fernem Beibelerchengefang, ein Lieb, ein feliges berbftlieb:

Ad, min welfen die Blumen all', Kaum, daß sie Leben gewonnen, Und der rauschende Blätterfall Das schon im Walde begonnen. Doch die Sonne, sie läckelt hold, Wenn den Sträuchern und Bäumen Riederriefelt das lautere Gold — Buntes, phaniastisches Träumen!

Hod in Lüften, da schwirrte fort Was dier im Walde gefungen, Bie ein heisiges Zauderwort Ofter in eines berklungen, Rever Zauder will werden wach, Stürnte, die darfen im Walde. Menschlein, geb' und fuch' dein Dach, Winter naht balbe, ju balbe.

Mildes, ersterbendes Sommenlicht. Laß dich noch einmal begrüßen! Traueen möcht' ich und kann es nicht, Derbstgold, o kasse dich grüßen! Drobt dem Walde und droht der Flux Bald auch des Winters Verderben: Guade ist es und Enade nur. So in der Schönbeit zu sterben.

Aus Runft und Teben.

C. K. Die Trunffucht an ben ameritanifden Univerfitaten. Großes Auffeben in Amerita machen bie fcweren Antlagen, bie ber befannte Eiseninduftrielle und Multimillionar herr T. Crane aus Chicago gegen bie größten ameritanifchen Uniberfitaten, barunter gegen bie Sabarb. Dale- und bie Columbia-Universität, erhebt. Coon fürglich haite Crane einen Fridzug gegen bas amerikanische Univer-fitätswosen eingeleitet und barauf hingewiesen, bag bei ben gegenwärtig bereichenben Anschauungen und Geunbfaben Die Universitätigeit für jeben Ameritaner eine Bergenbung fei, und bag die Jugend nicht gerüftet, sondern geschwächt in ben harten Rambf ums Dafein eintrete. Man nahm es bamals mit biefen herben Anllagen nicht allzu ernft. Insammelt und tritt febt gablenmäßig ben Beweis für seine bitteren Beschuldigungen an. Er veröffentlicht nun eine

mit reichem ftatifiifchem Zahlenmaterial tvohlausgeruftete Abhanblung, in ber er ble größten amerifanischen Univerfitaten als einen hort ber Trunffucht und ber Gelbbergewing an ben Pranger ftellt. Seine Bachforschungen haben ergeben, bag nicht weniger als 90 Projent ber füngeren Stiebenten gewohnheitsmäßige Alteholtrinfer finb, ja im leiten Grubtenjabr erreicht ber Brogentfat ber amerifamifchen Stiebenten, Die gewohnheitemäßig Whisty frinken, bie ftattliche Biffer 96. Die Feststellungen Cranes haben ergeben, daß 35 Prozent aller ameritanischen Onibenten Trinfer find, die burchschnittlich vier- bis fünfmal im Jahre Alfoholvergiftungen burchzumachen baben, mabrend bie Anzahl ber "ichweren Säufer" 15 Prozent erreicht. Diese Zahlen bauen sich auf Rachsorschungen an der Harbard-Universität auf. "Bei anderen Universitäten herrschen eher noch schlimmere Zustände, den höchsten Enad erreicht die Bertommenheit wohl an ber Columbia-Universität." Rach ben Behauptungen Cranes wird bie amerikanische Jugend burch bie in ber afabemtichen Geselligfeit herrschenben naiven Erundfage fusicmatifch zum Altoholismus verleitet, was in Amerika eine viel größere Gefahr bebeutet als in anderen Ländern, weil man nicht eiwa Bier, sonbern meistens Whisty und andere hochgrabig alloholische Spirituofen trinkt. Und gegen biofe Bergiftung ber Jugend bleibe fogar bie Pflege bes Sports an ben Universitäten ohumächtig.

Bleine Chronik.

Theater und Literatur. Bu ber Befchlag-nahme bes gweiten Banbes "Röpfe" bon harben in Brag teilt ums ber Berlag Erich Reiß mit: Bis gum hentigen Tage, ben 16. Oftober, ift bem Berlag bon ber ölterreichischen Zemiurbehörbe weber bon ber Bojdflagnahme roch bon den Gründen zu biefer Magnahme irgend eine offizielle Mittoilung jugogangen. Der Berlag hat fofort gegen biefes Borgeben ber Prager Benfur Beichwerbe erhoben und um Angabe ber Grunde erfucht, die zur Beichlagnahme bes Wertes führen formten. — "Rairo, ein Buch über Agupten" bon hanns Bithalm, unferem gelegentlichen Mitarbeiter, welches por furgem erfchien, murbe foeben von ber öfterreichischen Staatsamvalbichaft fonfasgiert. Anlag gab eine Augerung fiber Erzbergog Otto von Ofterreich im "Rapitel von ber Liebe". wie filt ! Bilt e eingeschrie wie für b weitergehe geigung c wirb nicht Bei L Bett, in finbet, bie Borfdrift ben Beiro Bur : in ber 4 ausgespro Standpun Sendunge

Dir. 45

ftlide gefur

Tellamiert.

Für L falls bei !

Imng ber

angegebene

Berpadung

ben, wirb

Bert ber

Bei Beid

Bateten fi

filmmunge

mehr als 42 M. gez Die a

Beträge m

Betluft be

Bur et

Medhisgru houpten, micht best bungen n angefehen bertwalim filt ohne louft in 9 Erfat, u Berluft & Bafet ha Stube filt in B

Empfäng erstattet. Ein bung be Refert w eine bem Dauer d Bertfenb forgen u Für fcbloffen mit Gefe

fette obc teinen & loorben Die unb berg Perfona und hol baren &

Die leboth a Ober bie 2. 3

Die nicht er

SWH nur eir De aber at (prind) mit Mi Bojtpti mach 3

bom Z

Infolg Potellie Magiji ftetgeb hebung horbe ben fri fonnte gericht chem g allein Grund Butter geichäl gum (Daran:

40 m. [ontber

chroaben". der erften mifgeftellt m enften ite am 7. en loaren einer Gr riidaclegt. ining bon und mehi Luftidiff. 8 Meiere einen 100 Besatzung inder und r Fahrten ben und

telfabrics und ben zwischen on Baben trück, eine borf mad otha nach mehr als ci hervoran meift erbem.

Saftbflich men Sen Berfonen n wichtig. u schügen. es 280028. dinelligfeit it gehenbe fums find Rabinna

erluft ober n, Druck t ble Boft perzögerter t oder unerluft, Begeleistet. niplae ber bend gang erung bes men wird.

mehr als obei angen also aus Berte bon Schaben eta igefommen reifen berwöhnlichen im In serivalizem. ufig Geld-

asgerilfiete m Univer-Gelbbergen haben füngeren d, ja im amerifato trinfen, tes habett Stubenten im Jahre ob die Unht. Diese harvarb-iden eher reicht bie it." Rach e Jugend rrichembent berleitet, tet als in fonbern de Spiri-r Jugend

diagerben in Bls zimi i bon ber Magnahme genb eine hat fofort Defdilageln Buch gelegent-wurde jotonfagtion Otto

iverfitätett.

ftilde gefunben, bie oft genug bon ben Gefchäbigten nicht | reflamiert werben.

Donnerstag, 19. Oftober 1911.

Für Briefe und Patete mit Wertangabe wirb eben-falls bei Berluft, Beschübigung ober bergögerter Beforbe-tung ber wirfliche Schaben, jedoch niemals mehr als ber

angegebene Bert erfett.

Bur eingeschriebene Sendungen, an die hinsichtlich ber Berhackung teine besonderen Anforderungen gestellt werben, wird im Falle eines Berkustes ohne Rücklicht auf ben Bert ber Sendung ein Erfahbetrag von 42 DL gezahlt. Bei Beichabigung ober bergogerter Bejorberung bon Bateten finden bie bir gowöhnliche Batete geltenben Be-stimmungen Anwendung. Auch tann beim Berlust eines unch als 14 Phund schweren Patets ein höherer Betrag als 42 M. gezahlt werben.

Die auf Babilarien ober Boftanweifungen eingezahlten Beträge werben im Falle bes Berluftes erflattet. Für ben Berluft bes Anweisungssormulars ober ber Jahlfarte so-wie für Bergögerungen wird tein Ersan geleiftet.

Bur einen Bofiauftrag haftet bie Boft wie für einen eingeschriebenen Brief und für ben eingezogenen Betrag wie für die auf Boftamweifung eingegablten Betrage. Gine weitergebenbe Gewähr, insbefondere für rechtzeitige Bor-Beigung ober für rechtzeitige Rich ober Beiterfenbung wird nicht geleistet.

Bei Bofiproteftauftragen haftet bie Bofi mahrenb ber Bett, in ber fich ber Boftauftrag bei ber Boftanftalt befinbet, bie ben Broteft ju erheben bat, nach ben allgemeinen Borfchriften bes burgerlichen Rechts, jeboch niemals über ben Betrag bes mechfelmäßigen Regreganfpruchs binaus.

Bur Radmahmesenbungen ift weber im Boftgefet noch in ber Bostordnung eine Haftpflicht ber Bostverwaltung ausgesprochen. Gine Anzahl Fachschriftsteller steht auf bem Standpunkt, daß die Bost, da fie die Sastpflicht für diese Sendungen nicht besonders geregelt bat, nach allgemeinen Rechisgrundsaben zu haften habe, andere bagegen be-baupten, aus ber Tatjache, bat bie Boft die Saftpflicht nicht besonders geregelt habe, gehe herdor, daß sie Sendungen mit Nachmahme wie die gleichen ohne Nachmahme angesehen wissen wose. In der Prazis handelt die Post-verwaltung auch nach den letteren Erundschung und leistet für ohne Einziehung des Betrags ausgehändigte ober fonft in Berluft geratene gewohnliche Brieffendungen feinen Erfat, und bei Baleten nicht mehr als auch fonft beim Berhift gu jablen tware, wenn feine Rachnahme auf bem Bafet baftete.

Außer bem Betrag bes Schabens wirb bas Franto, bas ftr in Berluft geratene ober für megen Beichabigung bom Empfänger bermeigerte Genbungen bezahlt worben ift,

Ein Schaben fann nur erfeht werben, wenn bie Genbung ben poftalifchen Beftimmungen entsprechend einge-Refert worben ift. Es ift affo Sache bes Abfenbers, für eine bem Inhalt und bent Umfang ber Senbung, fowie ber Dauer ber Beforberung entfprechenbe Berpadung, und bei Berifenbungen außerbem für gehörige Berfiegelung gu forgen und bie Senbung ausreichend gu abroffieren.

Bur Cenbungen, Die bon ber Boftbeforberung ausgefcloffen find (bas find alle Genbungen, beren Beforberung mit Gefahr verbunden ift, und Genbungen, beren Aufenfette ober Inhalt gegen bie Gefete berftoft), leiftet bie Poft teinen Erfay, wenn fie auch jur Beforberung angenommen

Die Postverwaltung haftet für Berluft, Beschäbigung und verzögerte Besorberung, ohne Rücksicht, ob sie ober ihr Berfonal ein Berfchulben trifft, fie haftet felbft für Bufall und höhere Gewali, fofern biefe nicht in ben unabwenbbaren Folgen eines Raturereigniffes befiebt.

Die Berbindlichfeit ber Boft gur Erfauleiftung bleibt leboch ausgeschlossen, wenn ber Bertuft, Die Beschäbigung ober bie verzögerte Beförberung:

1. burch bie eigene Sahrläffigfeit bes Abfenbers (g. B. mangelhafte Berpadung);

2. burch bie unabwendbaren Folgen eines Raturereig-

niffes (Orlan, Sturmflut ufm.); 8. burch bie natürliche Beschaffenheit bes Gutes (bei Mamen, lebenben Tieren, leicht verberblichen

Baren) herbeigeführt worben ift, ober 4 fich auf einer ausländischen Strede ereignet bat, für welche die Bost nicht durch Vertrag die Ersaplebftung

übernommen hat, und b. in Gallen bes Rriegs und gemeiner Gefahr, nachbem fie bie Bertretung öffentlich abgelehnt hatte.

Die Poft baftet nur für ben ummittelbaren Schaben, mittelbarer Schaben und entgangener Gewinn werben nicht erfest. Wir einen ju erfebenben Betrag muß fie aber bom Tage bes Anfpruchs ab 4 Brogent Binfen gabien.

Die ber Entichadigungspflicht entfteht für bie Boft ftets

nur eine Geldschuld. Der Anfpruch auf Erfan fieht bem Abforber gu, er tann ober auch bem Empfanger übertragen werben. Der An-fpruch gegen bie Postverwaltung verjährt nach 6 Monaten, mit Ausnahme ber Anfprache, Die gegen bie Boft aus bem Boftproteftverfohren erhoben werben, biefe erfofchen erft nach 3 Jahren.

— Bezirksausschuft, (Sipung bom 18. Oftober.) Imolge eines Bersebens einer Behörde ift die Rage bes hoteliers Lubwig Scheller in Somburg gegen ben Magifitat borifeibft wegen feiner herangiehung gu Burgerfleigeberfiellungeloften nach ber gefehlich für beren Erhebung feftgelegten Grift eingegangen. Die betreffende Behorbe bat baber ihrerfeits die Ginfenung bes Magers in ben friiberen Stand befurmortet, ber Begirfsausichuf aber tonnte nach Lage ber Rechtsprechung bes Oberverwaltungsgerichts bem Untrag feine Folge geben, weil in einem folden Berfeben fein "unabwendbarer Zusall" vorliege, ber allein einen berariigen Entscheib rechtsertige. Drei Grundbestiger in Reuenbain, Christian Gels, Philipp Buper 2. und Johann Gofer, find infofern burch Rebwith geschäbigt worben, als ihnen Obstbaume angefreffen, refp. jum Gingeben gebracht wurben. Der Schaben, ber ihnen darans erwächft, ift von Sachverftandigen auf 70, 38, refp. 40 DR. bemoffen worben, Die Sagbgenoffenschaft aber, welche jur Erfiattung verpflichtet ift, behauptet, nicht Rebwild, fonbern Safenfrat fet bie Beraniaffung bes Schabens, fie

berweigert baber bie Ausgahlung ber firierten Beträge. Der Kreisausschuß junächst bat gegen sie entschieben, und bas Berufungsgericht bestätigt sein Urteil.

- Benne im größten Glange. Benne, jest Morgenftern, erreicht am 22. Oftober, rechnerifch um 10 Uhr bormittage, ihren großten Glang nach ihrer unteren Ronjumtion am 15. September. Seit fie am Morgenhimmel wieber aufgetaucht ift, b. b. feit Enbe Septembet, nimmt ihre helligfeit beständig ju, boch obwohl fie ichon am 22. Oftober in ihrer größten Lichtfille ftrabit, tritt fie boch in ber Folgegeit noch auffälliger bervor, ba fie fich vorläufig immer weiter bon ber Sonne entfernt und erft am 26. November ihre größte wefuliche Ausweichung erreicht. Gie geht Eribe Oftober ichon gegen 8 Uhr morgens auf und fonniett, bon ferne bem mit ihr an Glang wetteifernben Mars und bem noch weiter wefillch woranichreitenben Saturn folgend, ein paar Stunden lang ben billichen Simmel; fie wird überhaupt mahrend bes gangen Winterhalbjahres als Morgenstern eine bobe Bracht enifalten.

- Der Rönig bon Prenfen auf gahlung bon 10 991. verlingt. Nor bem "Geheimen Juftigrat" in Berlin, ber Inftang, die allein bei Rlagen gegen ben Ronig von Preu-Ben guftanbig ift, ift bie Rlage bes Opermangers Rarl Braun, fonber am hiefigen Goftheater, jeht an ber Sofoper in Bien, gegen ben Ronig bon Brengen jur Berbandlung gefonemen. Braun war in eine Ordnungsftrafe von 10 M. genommen worben, well er ohne Urfand von Wiesbaben fortgefahren fei. Auf Burfiderffattung biefer 10 Dt. bat nun Broun ben Konig von Breugen verflagt. Reben bieser Klage Brauns wird vor bent "Geheimen Juftigran" auch die Rlage Felig Weingartners gegen ben Fistus Battsirden. Der Ausgang der Berhandlung ift noch niche befannt.

— Wiesbabens Weinkreszenz. Die Ernte in ben beiben frabtischen Weinbergen, bem Reroberg und bem Lengels Weinberg, lagt einen halben Berbst erwarten, die Qualitat ift gut, Meggewichte fonvanken gwischen 96 und 103 Grab nach Dochste.

- Charficien. Der Schlefplat im Diftrift , Schimbachtal" bei Rambach wird junt Scharfichlegen in ber Zeit bom 24. Oftober bis 30. Robember an ben Berftagen bemust werben. Es wirb täglich geschoffen bon 9 Uhr bormittage bis jum Duntelwerben; Samstags nur von 9 Uhr

permittags bis 12 libr mittags. - Gleftrifcher Abruf auf Bahnhöfen. Für bie Bartefale werben jest von ber Staatseifenbannbermaliung eleftrifche Abrufvorrichtungen erprobt. An einem Apparat find mehrere Tafeln angebracht, auf benen bie von ben betreffenben Stationen ausfaufenben Bugrichtungen und bie Bug-gattung angegeben find. Wird nun eine bestimmte Bugrichtung fowie Buggatiung verlangt, fo wird biefe an ber Ginftellungsftala mittels eines Schliffels regiftriert, bann Die Rurbel bes für bie Zafel bestimmten Bebienungofchalters gebrebt, worauf die verlangte Bugrichtung und Bugnattung bell erleuchiet erfcbeint, wahrend gleichgeitig eine Startftromglode ertont. Beim Beiterbreben bes Schalters wirb ber Glodenfirom abgeftellt, wahrend bie Beleuchinng in Tätigfeit bieibt, bas Dreben bes Schalters in Die britte Stellung führt ben anfänglichen Rabeftanb herbei. Daburch wird vielfachen Bunfchen bes Bublifums ftattgegeben, ba bisber bas ungenaue und gut fchuelle 906rufen ber Buge burch bie Babnhofsportiers oft gu Diftverftandniffen führte.

- Weihnnchispalete für bie Angehörigen ber Chiffsbefatungen im Mustand tonnen gu ben befannten Berfenbungebebingungen toffenfrei verichicht werben, wenn fie mit ber Boft porto- und boftellgelbfrei bis ju ben unten angegebenen Terminen bei ben genamiten Speditions-firmen eintreffen. Bar Berhadungs- und Labegebiffr find 30 Bf. bei ber annehmenben Poftanfiaft gu entrichten. Etwaige Untoften, Die ber Reeberet burch Umfaben ober Logerung in ben Zwischenhafen ober Enbftationen entfieben, find bon ben Empfangern ju tragen. Die Balete find anguftefern: für bie Schiffe bes Pangergefcmabers in Officien einschlieflich bes Begleitbampfers "Titania", sowie bas Gouvernement Riauticou und bas Officiatifche Marinebetachement bis zum 25. Oftober bei Matthias Rohbe u. Jörgens in Bremen — Posisach 631, für S. M. S. "Wowe" bis 15. November bei Matthias Robbe u. Ro. - Afrifahaus, für S. M. G. "Geeabler" bis 4. Rovember, ebenfalls bei Matthias Robbe, für G. IR. G. "Bremen", "Bineta" und "Dertha" bis 13. Nobember bei beinfelben, für G. Dt. S. "Biftoria Luife" bis 27. Oftober

bel benfelben. - Strafenfperre. Der Strafeniell im Rerotal givifchen ber Tannusftrage und bem Rriegerbenfmal wirb sweds herfiellung ben Teermalabam auf Die Bauer ber Arbeit filr ben burchgebenben Fubrverfehr polizeilich gefperrt. Bahrenb ber Dauer bes Umbanes ber norblichen Saffte wird bie weftliche Strafe im Rerotal für ben Berfebr mit Rraftfahrzeugen freigegeben.

- Zwangeverfteigerung. Das für Die Cheleute Louis Blum bier eingetragene Saus mit hofeinbau Gneifenauftrage 2 hierfelbit, groß 4 Ar 6 Quabraimeter, Wert 160 000 Mort, wurde vorgestern bor bem Königl. Amisgericht einer Bmangeberfteigerung ausgeseht. Das höchfte Gebot legte babei ber Raufmann hermann Kroteschin bahier mit 102 200 M. ein, wolchem auch gleich ber Zuschlag erteilt

Berfonal-Rachrichten. Den pensionierten Eisenbahnschaftnern Friedrich Seibert hierselbst und Ehristian Wolf zu Oberlahnstein, dem pensionierten Eisenbahnschmister August Schmitt zu Alebernhaufen, dem pensionierten Bahnwärter Matthias Reiber zu Windel, dem lieberigen Eisendahnstissischaftschaftner Wildelm Dambur an n zu Wishlachen und dem disherigen Eisendahnrottenarbeiter Abslipp Wenn zu Erbach im Aberingankreise ist das Allgemeine Ehrenzeichen berlieden.

seichen berlieben.

— Ben der Mademie Frankfurt a. M. Das Winiersemester 1911/12 beginnt Dienstag, den 24. Oktober. Die erke Antmotrikulation sindet Millmoch den 1. Aodumder, 12 Ukr, in der Anda der Akademie statt. Dit der Kreuerickung des gweiten Ledusches sier Mathematik, auf den Krosester Dr. A. Schoensties, dieder Ordinarius an der Universität Königsberg, derrufen worden ist, dat sich der mathematische Kortesungsplant folgendermaßen gestaltet: Krosessor Dr. Grendel lieft Andahilsche Mechanis (Montag 11 dis 1 und Donnerstag 12 dis 1; Beginn 28. Oktober) und über Bersicherungsmathematik (für Mathematiker, Mittwoch und Freitag 7 dis 8 Uhr nach-

mitkags; Beginn 25. Oktober); aufgerdem leitet er im Bericherungstemmar übungen über Bericherungstechnif für Alcide
mathematiker (14tägig. Dienstog 8 dis 8; Beginn 24. Oktober),
Arefesior Dr. Schoensties dalt folgende Vorlstungen: Staführung in die södere Analosis (Disterential- und Independe
rechnung) mit ködungen (Mitmood 12 dis 1 und Scamslog 12
dis 1; Beginn 28. Oktober) und Estitiche Funktionen (Diensdag 6 dis 8; Beginn 31. Oktober). Ged. Solrat Bosesson
der römischen Kaiserseit (Dittanoch 6 dis 7; Beginn 28. Okt.),
der römischen Kaiserseit (Dittanoch 6 dis 7; Beginn 28. Okt.),
der römischen Kaiserseit (Dittanoch 6 dis 7; Beginn 28. Okt.),
der römischen Kaiserseit (Durmkadt) über Aichelangels und die
krunst des Barod in Atalien (Freitag 7 dis 8 nachmittags; Beginn 27. Oktober). Der neu bernsene Alistent für Jalientige.
Dr. B. Terracini, hälf sipei Bortelungen: Einführung in die
taltenische Sprache (Routag und Rithnoch 12 dis 1; Beginn
26. Oktober) und Italienisch shangen für Poergeschrittene
(Dienstog und Freitag 4 dis 6; Beginn 24. Oktober). Der geber beiß des offisiellen Lebensland werden in der Eschemie in
diesem Binteriennesker von Geren 2. Jugel, ebemaligem Leber
der Sprachtechnif an der Universität Freiburg 1. B., sweistündige übungen in der Zechnif des Sprechens (in noch zu Belitundenden Stunden) abgebatten. frimmenden Stimben) abgehalten.

Theater, Runft, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Im Hoftbeater geht margen Saint Saens große Ober "Saumon und Dalila" in Seene (Abomnement A. erdöhte Kreise): in den Litelpartien gatteren Prom Brodmann und Herr Kammerianger Forchdammer (Frankfurt), mährend in den weiteren Haummerianger Forchdammer (Grankfurt), mährend in den weiteren Hauptrollen die Herren Geine-Winfel (Oberprießter) und Kedooff (Abimelech) mit wirken. Den "alten Hebrare" ingt Herr Edard aum eritenwal. Ihr Samstag, den 21. d. R., if eine Weiederbohung der Samstag, den 21. d. R., if eine Weiederbohung der Samstag, den 21. d. R., if eine Weiederbohung der Euppefichen Oberette "Boccaccio" in der bekanntrn Beledung (Abonnement D) feltgeseht worden. Am Sommag, den 22. d. R., gelangt zur Feier des Gedurtsinges der Kaiferin Lorzings Zauberoder "Undhass auf Aufführung (Abonnement B. erhöhte Breite).

nent B, ergone Steite).

* Boblidigfeitskongert Berner. Wir weisen noch einmal auf dieses Kongert unter Mitwirfung von erklassigen Künftlern bin, das in voller Beschung laut Grognamm beute abend 7½ libr im Saale der Wiesbadener Kusinogesellschaft, Beiedrichtsche 29, stattfinder. Sierwit sei nochmals auf den heute abend in der Waridung stattsinden Vortrag dan Geden dingewiesen.

hingewiesen.

hingewiesen.

Bortragsabend. Am nächten Sonniag, den 32. Oktober, abends 81½ Ubr, findet im Saale des Svangelischen Bereinsdaufes, Blatter Straße 2, der zweite Vortragsabend des Christischen Bereins junget Männer ftatt. Efarrer hofmann wird in seinem Bortrag das neuteigamentliche Ledensbild Sinnen behandeln. Erogramme zu 25 Bf, sind in der Riissinabuchdandlung, Michelsberg 24, sowie abends an der Rasse zu haben. Raffe gu haben.

Nasse zu baben.

* Mönigen-Borlesungen für ürzte. Die im Monat Mat bieses Jabres von der Firma B. A. Sich Nachfolger beranstolleten Königenvorlesungen haben einen solden Anklang gekinden, daß von verschiedenen Seiten angeregt wurde, diese Vorlesungen kantigdin zu wiederholen. Ge finden deshald in der Zeit vom 23. die So. Oktober in den Abendirmben von 5 die 8 Uhr Königenvorlesungen unter ärztlicher Zeitung kant. Alles Weitere im Geschaftslofale der Firma Sich Kachfolger, Amusskroße L.

Bereins-Radiriditen.

"Am Samsiag, den 21. d. M., abends 8% Uhr, findet in der "Bartburg" ein bunter Abend des "Wieshabenen Beamtenvereins" ohne Tang ftatt. Schubsches Quartett, Biolindoctrag, Regitationen und Orchefter.

Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

orden bierter Masse.

§§ Erbenheim, 17. Ottober. Der Gestügel- und KanincenSuchtverein zu Schwandeim hatte am Sonntag eine Auskellung,
beranstaltet, an der sich auch biesige Rüchter beteiligt datten.
So erbielten unter karfer Konfurrenz der Sasmirt Jean Rood
auf Taulouser Gänse einen Sdren preis, einen 1. und
einen 2. Areis, Bädermeitter Wildelm Kneid auf Velingenten
einen 2. und einen 3. Preis und Buchdrudereibester Karl Kah
auf Tauben einen 1. einen 2., einen 8. und drei 4. Breise.
Der Landwirt Adolf Barn ichlachtete ein Schweiten mit dem
ansehnlichen Lebendgewicht von 588 Flund. Das Schlachtegewicht betrug 528 Brund, so duß nur 19.54 Prog. abgingen.

Maffauifde Madrichten.

no. Eitville, 17. Oftober. Die Umänderungsarbeiten an den Rebridlen der hiefigen Elementarschule behufd Unterbringung der Se minarübung sichule sind so weit gefördert, daß der Unterricht in derselben mit Beginn des Winteriemestens, am 19. Oftober, deginnen tann. Die Schule wird aus der ausstellanden Wähdentlassen bestehen. Der Unterund Bittelstasse werden is eine 40 katholische Schülerinnen zugewiesen, der Gerflasse dagegen Schülerinnen der beiden sabrgänge.

lehten Jahrgänge.

m. Aus dem Rheingan, 17. Oliober. Hobe Mofiqe in ichte werden deim 1911er felgestellt. In Elwille wurden 115 Erad dei Ruslingtrauden, in Rendorf 117 Grad, in Olivid 107 Grad nach Dechsle sehaestellt.

5. Kom Tannus, 18. Oliober. Anklelle des don Bodensburgen nach Wider versehlen Lehrers Loveth trat dom 1. d. M. ab Lehrer Reter aus dem Regierungsbezirt Cassel. — Der noch in voller Kusligkeit stebende Eg. Kohrmann in Kommersbeim semuse sein So iaderiges Ardeits zu beitäglicht der Kusligkeit stebende Gg. Kohrmann in Kommersbeim semuse sein So iaderiges Ardeitszudische Sammen in Somburg der Lederschrift der Kirma Gebrüber Laubmann in Somburg der Vöhe selen. — Berflossenn Samstag (14. d. M.), mittags 12 Uhr, wurde das Badedaus in Soden geschlossen. — Es destehd der Kohlakt, daß der Godener Areichtoberein ein Indalatorium erricht, das alle an anderen Konvorten bestehned Institute an Reichhaltigseit und Mannigsstätigkeit überkreffen soll.

8. Kunsel, 17. Oliober. Amtsgerichtssekreider Feet der

s. Runfel, 17. Oftober. Amtsgerichtsjefreiter Jet von Hier wurde an das Königliche Amtsgericht Frankfurt a. M.

verfeht. Staffel. 17. Oktober. Auf Anregung bes Lambrats Buding ben Limburg fand am Sonning eine Berfamms lung von Bienensüchtern im Kreife ftatt, die unter

Anfhedung der bisberigen Seltionen einen Kreisverein gründeten, der sich dem Sauptverein im Regierungsbezirk Wiesbaden unterstellte. Der Berein dat sich zur Aufgabe ge-macht, Stellung zu nehmen gegen Honigfalschungen, und weiter follen die leitungsfahigken Boller berangezuchtet werden.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

gründeten, der sich dem Sauptverein im Megterungsbegirf Wiedschaft unterkielte. Der Verein fat ich zur Aufgabe gemacht, Gleitung zu nehmen gegen Somiglalfaungen, und weiter follen die leinbungsfähigken Voller dermendet wechen. Der Brein in gerichtlich eingetragen werden. Dem neuen Berein traten 45 Bienenmächer im Kreise dei, die zu ihrem Rortigenden Zehrer Jim von Staffel wählen. Landrat Bücklung soll geheien werden, den Geenhardt im Krein zu übernehmen. Es sam die ine Freiberlofung eines Vienenwolfes, sowie dienenwirtschaftlicher Gegenstände katt, wogu der Kreidungschaft die Kreinerschleit der Gegenstände katt, wogu der Kreidungschaft der Kreiderlofung eines Dienenwolfes, sowie dienenwirtschaftlicher Gegenstände katt, wogu der Kreidungschaft der Kreider Gegenstände katt, wogu der Kreidungschaft der Aufgeschaftlicher Geschrich Publischer kam enchts nach daufe und derroder Verlich Fublischer kam enchts nach daufe und debrodt: Brutter und Eckweifern, die sich der Nachschaft und der Ernschen einen Kruippel nach und die Wet, word der Aufgeschaftlichen Geschrieben der Alles Choo f. um 2 Uhr nach daufe lam, legte er sich zu Bett, wordt der ährer Ernsche einen Kruippel nach und die eine Randpelen der Aufgeschaftlichen der Alles feren Berichte ferung aus dem Bert, um zu enstilleben, wurde und den Ernder einen Kruippel nach und den Ernder ergeilfen, ims Jimmer zurüdgeschlung in den Leit, um zu enstilleben, wurde in daufele prung aus dem Bert, um zu enstilleben, wurde in daufelept und auf den Teit, der zu eine Kruippel nach den Teit, der den der Aufgeschaftlichen Früger des Aufgeschaftlichen Früger der Schaftlichen Aufgeschaftlichen Schaftlichen Schaftlichen der Allen der Aufgeschaftlichen Aufgeschaftlichen Aufgeschaftlichen Geschaftlichen Berteiten Der Beschen Differung eines Kreisten der Ernsche der Aufgeschaftlichen Aufgeschaftlichen Schaftlichen Aufgeschaftlichen Geschaftlichen der Aufgeschaftlichen Schaftlichen Bereinstehe der Aufgeschaftlichen Bereinschaftlich und Bestelland. Der Jungen beit mehre der Aufgeschaftli

Aus der Umgebung.

w. Worms, 18. Oftober. Bu dem Großfeuer in der Landsbergichen Müble wird noch ergänsend gemeldet, daß der Schaben fich beträcklich böber ftellt, als ursprünglich ange-nommen wurde, nämlich auf 200 000 bis 300 000 M.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Im Wieberaufnahmeverfahren bon ber Unflage ber Unftiftung jum Gattengiftmorb freigefprochen. Der Bergmann Johann Gom. tom im jugendlichen Alter icon ju ber Familie R. auf ber Stoffelmible bei Braubach, Der Chemann R. ift feiner Frau an Jahren weit boraus, und es entwidelte fich gwifden ber Chefran und Schm. ein Liebesberhaltnis, bas balb recht intime Formen annahm. Diefer behauptet, ichon als Anabe von 16 bis 17 Jahren bon ber Frau verführt worben gu fein, wahrend bie Frau versichert, Schm. fei ihr erft, nachbem er bom Militar gurudgefommen, naber getreten. Die Chefrau R. foll einmal gebroht haben, wenn Schut, eine aubere jum Tranaltar führe, werbe fie sich zu rächen wiffen. Gie felbst fiellt bas gwar in Abrede, die Straffammer aber fah ben Beweis dafir als geführt an. Kaum begann in ber Tat Sonn., feine Reigung einer anberen gugumenben, ba legte Die Frau bei ben Behörben eine Anzeige bor, wonach ber frühere Geliebte ben Berfuch gemacht haben follte, fie gu beranlaffen, ihren Mann, indem fie ihm Gift reiche, aus bem Wege ju ichaffen. Schm. behauptete gleich zu Anfang mit aller Entichiebenheit, bem fet nicht fo, bie Frau wolle fich nur an ihm rachen, es wurde ihm aber nicht geglaubt, und gunachft verurteilte ibn bie Straffammer (es war im 3abre 1909) gu einer Gefängnisstrafe bon, irren wir nicht, 1 Jahr. Einige Monate von ber Strafe batte ber Mann auch berbugt, be gelang es ihm, bas Bieberaufnahmeberfahren burchzuseben, weil fich in ber Bwijchenzeit Tatfachen ergeben batten, bie geeignet ichienen, bas Beugnis ber Cheleute, auf bas fich ausschließlich bas Urteil ftiipte, in hobem Dage ju erschüttern. Dienstag ftanb bor ber Straffammer wieberholter Berhandlungstermin an. Bab. rend bes Termins war die Offentlichleit ausgeschloffen. Rach bem in öffentlicher Sitzung verfündeten Urteil war ber Gerichtshof nicht in ber Lage, bas erfte Urteil aufrecht ju erhalten und fam baber zu einem Freispruch, Schadenerfaß für bie bereits verbugte Strafe murbe bem Angellagten nicht gugebilligt, weil feine Unfdrulb nicht fiar erwiefen fei, fonbern nur ein non liquet borliege. Der Bertreter ber Staatsantvalischaft Affeffor De. hintel hatte felbit bie Freisprechung beantragt. Bertelbiger war Rechisanwalt Braft.

we. Das Budmachen icheint immer mehr Freunde am Plate gu finden. Richt weniger als bret bezügliche Anflagen waren es, mit benen fich gestern bie Straffammer au befaffen batte. Im Auguft wurde ber Raufmann Seinrich B. aus Franffurt in Saft genommen, welcher Wetten gesommelt, und, fo weit es fich babei um erhebliche Sum. men handelte, biefelben nach Bafel weitergegeben, im übrigen aber biefelben felbft übernommen bat. Monate hatte bas Geldaft gebauert. Er bezog von Bafel 6, bon ben eigenen Wetten 2 Prozent Brovifion. Die Straffammer nahm ihn wegen gewerbsmäßigen Gludsspiels in 1 Boche Gefängnis, 100 M. Gelbftrafe und verfügte gugleich bie Ginglebung ber borgefundenen Beilliften und Beitzettel. - Auch ber Glasmaser Magnus A. hat, wenn auch im Meineren Magfiab, Betten gefammelt und teils weitergegeben, teils felbst übernommen. Urteil: 1 Boche Gefangnis, 100 M. Gelbftrafe und Beichlagnahme eines bei ibm geftinbenen Gelbbettags in Sobe bon 165 DR. - Der Rellner Bilbelm R. fonbitionierte langere Beit in einem biefigen hotel, in bem viel gewettet wurde. Er fand Gefallen an biefer leichteren Art bes Erwerbs und betrieb nunmehr bier, refp. in Erbenheim bie Budmacherei. Das Straffammerurieil belaftete ihn wegen Budymachens itt

ben Jahren 1910 und 1911 mit 200 Dt. Gefbftrafe, fotwie 3 Tagen Gefängnis, fab beibe Strafen jeboch für burch die erlittene Untersuchungshaft getilgt an.

we. Augendlicher Ginbrecher. In einer Beit, in ber ber Baier bes 14 Jahre alten Fürsorgezöglings Chuard D. bon bier eine Gefängniöftrafe berbafte, brang er fiber einen Lattenzaun burch bas Rüchenfenfter in ein Saus an ber Mainger Strafe und raffte Meffingteile, Gifenftangen, Schellen ufw. gufammen, um fie auf feinem Rarrnchen abgufahren, wurde aber babel erwifcht und festgenommen. Die Straffammer fchicfte ihn auf 3 Monate ins Gefanguts.

* Das Opfer feiner Rauchleidenfchaft. Um fich Rrobit ju berichaffen, inebefondere Tabat und Zigarren ohne Bargablung ju erhalten, bat fich ein Cand. phil. von bier berichiebenen auswärtigen Firmen gegenüber als angefiellter, in georbneten Roblungeverhaltniffen lebenber Geminarlehrer ausgegeben, obwohl er nicht imftanbe war, Jahlung ju leiften. Begen Betrugsversuchs nimmt bas Schöffengericht ben leidenschaftlichen Raucher in 3 D. Gelbftrafe ober 1 Zag Gefängnis.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

* Befchlagnahme ber Mietzinfen. Die Mietzinfen baften an fich für bie Supothel. Trop biefes Pfanbrechts ift aber bem Eigentümer bie Berfügung über bie Mietginfen grundfatflich bis gu dem Beithunft geftattet, bis ber Sbbothefenglaubiger fein bingliches Recht prozeffual burch Erwirfung eines figatlichen Berfügungeverbote jur Geltung bringt. Freifich umg ber Sphothelenglanbiger trop Befolgnahme ber Mietzinsen beren vorherige Abtretung ober Pfanbung noch gegen fich gelten laffen, aber nur für bas jur Beit ber Befchlagnabme laufende und nadftfolgenbe Ralenbervierteljahr. Rach beffen Ablauf aber fteben bie Mietzinfen bem Sppothetenglaubiger allein gu. Es lag nabe, bieje bevorzugte Steffung bes Sppothetengläubigers auch bem Gläubiger einer gewöhnlichen Forberung ju berichaffen, und gwar baburch, bag man für bie biog berfonliche Forberung eine Gicherungsbibo. thet eintragen ließ. In ber Tat hat anch ber 4. Bibilfenat bes Oberlandesgerichte in Frantfurt biefes Berfahren burch Urteil bom 11. Mai 1910 gebifligt. Seitbem haben auf biefe Beife wieberholt Glaubiger blog perfoulicher Forberungen aus ben Mieten ihres Schuldners Befriebigung gefunden, felbft wenn bie Mieten auf lange Jahre hinaus abgetreten ober gepfändet maren. Diefer Weg scheint aber für bie Bufunft nicht mehr möglich ju fein, benn ber 5. Senat bes Reichsgerichts bat burch Urteil bom 3. April 1911 ben Rechtsfat aufgestellt, bag eine Beichlagnahme ber Dietzinfen mit ber gubor gefchilberten Birfung einen bingfichen Schuldtitel vorausfest. Durch bie Gintragung einer Sicherungehppothet für eine perfonliche Urteilsichuld wird aber ein binglicher Titel nicht ge-

* Graf Gisbert Wolff-Metternich bat auf bas Rechtsmittel ber Revision vergichtet, aus ber Erwägung beraus, bag bei Bergicht auf Revifion bie noch gu berbugenbe Strafe bon 3 Monaten Gefängnis bon jest ab lauft, und er ohnebies in ber Gache Stallmann in Saft fist. Er fann auf biefe Beife bie Strafe im Untersuchungsgefängnis verbugen. Amberenfalls mare ihm bie Beit, bie bis jum Urteil bes Reichsgerichts berftreicht, nicht angerechnet worben.

Sport.

L. K. Kein- und Taumsklub Wiesbaden. Begünstigt von dem schoniten Wetter unternahmen die Taumiden am dergangenen Conniag mit über 190 Teilnehmern über letzt od die habrige Sauptwanderung. Bon Bacharach, dem wein- und sagenreichen, nach Steeg, dann answärts im Aal die Kehren der Straßen meidend, stess mit freundlichen Rüchblicken in das enge, don keilen Bergdungen umschlichen Ereger Tal. Rach 13cstündiger Banderung ift Kehrindelten erreicht und willsommen wird der Vanderung ist Kehrindelten erreicht und willsommen wird der Vanderung ist Kehrindelten erreicht und villsommen wird der Kant begrüht. Dann auf der Höbe weiter nach Berscheid. Krober wurde ichon die Stimmung und fröhlich zog man von dier denne dien die Stimmung und knaehon, den lieben allen Erianerungen unwoden. Lustig klangen die Lieber in der trauten Schenke und hallten dennhen in den ausberochenden Bergen wider, Auch zu dem nahen Oderweiel gaben sie das Eckeite und mit den Taunden zog der Froßlich ein in dem alten guten Städichen. Bon weiter Ferne grüßten die treuen Freunde des Alubs, die wackeren Cosdennen des Jades 1911. und dortreffliche Borträge berschönten die flurzen Stwaden. Dankbar gedachte man dadei der beiden sonigen mit ühm anch in der Holge, daß er seine große Aufgade wünschen wir ihm anch in der Holge, daß er seine große Aufgade ber weiteren Ausschliebung des Taumes erfüllen kann.

Aleine Chronik.

* Die hundertfährigen Europas. Gine Statiftit bes Reichogefundheitsamts beschäftigt fich mit ber Bahl ber Sumbertjährigen und ftellt fest, in welchem europäischen Lambe fich bie meiften hunbertjahrigen befinden. Danach gebeihen bie Batriarchen Guropas im Giben viel beffer als im Norben. Während in Bulgarien auf icon 100 Betrobner ein hunbertjähriger tonmit, nuß man in Deutschlamb ichon eine Million Menichen paffieren laffen, bis man einen findet, ber hundert Lebensjahre binter fich gebracht bat. Deutschland gablt augenblidlich nicht mehr als 76 Sunbertjährige, bas fleine Bulgarien bagegen 3883. In Rumanien gibt es 1074, in Gerbien 573, in Spanien 410, in Frankreich 213, in Stallen 197, in Offerreich-Ungarn 113, in England und Schottland 92, in Rufland 89, in Rorwegen 23, in Schweben 10, in Belgien 5, in Danemart 2 Sunbertjabrige; in ber Schweig befitt augenblidlich niemand biefes patriarcalifde Miter.

Gin Bring verfdmunden. Gin junger Bring, ber im 16. Parifer Arrondiffement ein Sotel bewohnte, wird feit gwei Tagen bermift. Er hatte bem Boligeifommiffar bes Begirts angegeigt, er habe im Spiel alles Bermogen eingebust und werbe fich vorausfichtlich toten. Das Gerücht gebt. ber Bring habe in einer fleinen Gtabt in ber Rabe bon

Baris Gelbitmorb begangen.

Bu bem Berichminben bes Barifer Banfiers Rapper. Die Boligei glaubt nicht an bie Ermorbung bes verfchwunbenen Banfters Rapper. Sie bat im Gegenteil einen Stedbrief gegen ibn erlaffen. Die Familie und Freunde bes Berichwundenen batten befamitlich bie Gerichtsbehörben gebeten, eine Untersuchung wogen Ermordung Rappers ein-

Denticher Meichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatis". # Berlin, 18. Ottober.

Mm Bumbesratstifch: Der Reichstangler Dr. uon Beihmann hollmeg, Die Staatsfefreture Dr. Delbriid, Wermuth, von Riberien-Bachter, Dr. Liben, Wahnfchaffe unb Breibere von Galga und Lichtenan.

Das Saus ift febr gut befest.

Prafibent Graf Schwerin Lowin eröffnet bie Gipung um 1 Uhr 20 Min.

Bundchft siehen auf der Tagesordnung die Interpella-tionen des Bentrums, der Konservativen, der Sozialdemofraten, ber Rationalliberalen und ber Forifdrittlichet Bolfspartei, betreffenb

bie auswärfige Politit.

Auf Die Frage bes Prafibenien Grafen bon Schwerin-25mis, ob und wann ber Reichstangler, blefe Interpellationen beanimorien wolle, erffart:

Reichstangler von Beihmann-Sollweg: 3ch bin bereit, bie Interpellationen zu beantworten. Für voll berechtigt balte ich ben Bunfch bes Reichstages, balbmöglichft von ber Regierung Anstimft fiber bie auswärtige Lage ju ete halten. In einem gestern an Ihren herrn Brafibenten gerichteten Schreiben, bon bem ich annehme, bag es gu 3hret Renninis gefommen ift, habe ich bargelegt, aus welchen Grinben ich mir beute eine Erflarung verfagen und bie Bezeichnung bes Beitpunttes vorbehalten muß, indem ich sie werbe abgeben fommen. Ich werbe nicht unterlassen. Ihrem herrn Bräsibenten ben Termin anzugeben, sobalb es mir möglichst ist. Rach meiner Absicht wird ber Reichstag nicht auseinandergeben, ohne bag über auswärtige Bolitif verhandelt werben foll,

Prafibent Graf bon Schwerin Lowity: Damit ift biefer Gegenstand für beute erlebigt. Es folgen bie Interpellationen ber Cogialbemofraten und bes Bentrums, betreffenb

bie Bebensmitteltenerung.

Reichstangler von Beihmann-Sollweg: 3ch bin bereit, biefe Interpellationen am nächlien Montag zu beantworten. Brafibent Graf von Schwerin Löwit: Diefer Glegen fland ift bamit ebenfalls erledigt. Es folgt die Interpellotion ber Soglalbemofraten fiber

Berftofe gegen bas Bereins. und bas Berfamm-Tungsgesete.

Staatsfefretar De. Delbrud erffart fich gur fofortigen Beantwortung bereit. (Der Reid-Mangler und Staatsfefretar von Kiberlen-Bächter verlaffen ben Saal.)

Bur Begrundung ber Interpellation führt Mbg. Albrecht (Sog.) and: Leiber find die Berhaltniffe feit unferer letten Interpellation nicht beffer geworben, im Gegenteil, fie haben fich erheblich verfcharft. Inebefonbere wird von feiten ber Polizei gegen bie §§ 5 und 13 bes Bereinsgesehes am meiften berfioben.

Der Kaiserbeluch in Aachen.

Empfang und Deufmalweife.

wb. Machen, 18. Offiober. Bei bem mundervollften Wetter wirft ber Beftidimud ber Stadt Nachen am bentigen Kaiseringe in seiner Einheitlichkeit großzugis und heiter zugleich. Die Stadt schwimmt in einem Meere von Tannenduft; Fahnen, Banner, Blumengewinde und Tribiinen allenthalben, alle Balfone bon gangen Sauferfronten berichtbinden unter Tannens grun, aus dem rote, blane und gelbe Blumen bervorleuchten. Am Bahnhofplat vor dem Elijenbrunnen, bom Raiferplat bis gum noch berhüllten Denfmal Raifer Friedrichs verdichten fich die Wimpel; Obelisten und Bulonen fteigen empor und Chrenpforten, mit Tannengrun befleidet, erheben fich. Das Münfter und das Rathaus bilden mit ihrer Architektur einen wirffamen Abichluß der Feststraße, der Bustrom ber Bebolferung aus ber Probing und bon ber jenfeitigen Grenze ift gewaltig. Bum Spalier treten fiber 30 000 Berjonen an, Bereine, Innungen, Schulen, Rrieger-

vereine und Truppen, wb. Nachen, 18. Oftober, Der Raifer mit Gefolge ift im Sonderzug um 1/212 Uhr hier eingetroffen. Er stieg am Bahnhof gu Bferde und gog in die Stadt unter dem Inbel der Bevölkerung und dem Läuten der Gloden. Gine Schwadron Deuter Ruraffiere eskortierte den Zug. Am Denkmolsplas versammelten sich die Ehrengäste, Prinz und Prinzelsin Abolf zu Schumburg-Lippe, Fürst und Fürstin zu Wied, die Minister von Trott zu Sols, v. Dallwit, v. Schorlemer-Liefer, ber Oberprafident b. Rheinbaben, der fomman" dierende General b. Bloet, die Oberburgermeifter von Coln, Cobleng, Diffeldorf und Erier, Die belgische Deputation und der Gouverneur von Littid, Delvaus de Tenffe, die hollandischen Deputation, Generalleutnant b. Beutst und der Ronigliche Staatsrat Jonffeet Rims ban Beerenbroud, Staatsminifter Enichen aus Quremburg, ferner die Bertreter der Geiftlichkeit, die Mitglieder der Regierung, Die Behrer der Sochschule und eine Teputation der Studentenicaft in Wiche mit Sahne, endlich die Deputation von Beteranen- und Kriegervereinen. Geführt von Oberburgermeister Beltmann, traf der Kaifer um 3/12 Uhr am Benfmal ein. Er ritt die Front der Chrenkompagnie des Infonterie-Regiments b. Littoto (Erftes Rheinifches) Rr. 25 ab und hielt bor dem Raifergelt. Fanfarenblafer begrifften den Kaifer. Ge. Majestät trug die Uniform der Gatdeduforps mit dem Bande des Schmargen Adlerordens und den Generalfeldmarichallftab. Sinter ihm hielten zwei Leibgendarmen mit ber Raifer- und der Königeftandarte. Der Raifer begriffte die anwesenden Fürftlichkeiten und ließ fich durch den Oberprofidenten b. Rheinbaben die fremden Deputationen borftellen. Sierauf hielt Oberburgermeifter Beltmann eine Ansprace. Darauf gab der Kaifer bas Beichen jum Fallen ber Sulle, Die Ehrenkompagnie prafentierte, der Raifer und alle Unmefenden falutierten. Bahrend Sochrufe ertonten, fiel bie Sulle, Die Mufit fpielte bie Rationalhumne und Oberburgermeifter Beltmann brachte drei hurras

ouf ben R Dentmal felben, Pr Arangen 1 Ramen de Arana nie marich ab bronzene marmorne Das Ham

Madjen

Anijer

Mr. 4

ang einer Dauptalta ben Raifer lich und über die L Sabre vol Brofessor und er in dert. Sci Bebenden, lo daß es soffe, bag Musfill)rm richtet me Mugenblid megender feinen To m ihm li ban feiner beficht:gte Das Mode bie Starto weidjem i merben fo lieft ber 3 mable im Machen

hielt Doe unipradie, Trinfipri meifter! arligungs verftärft, in Ibren öbtrichen für bicier gentige 8 Tillenen 4 Durch bie Manobilde Burgerich danfen. Samud, und erfen 1001010 gen un und be idling ic ein & bat, io m meiner & melment Maifer u der Mach deutichen Runbe it halten et einem B Infignier dileglid telli ma dann bo ibren 30 Rarl des lichfeit. derlomm und be Barbaro! merben." idieben, ragender balf er Reide b einstigen rung un in ber men bah Cottes : und bas mabrt I the ouff te mel ernfte und gef Sacien mich mi Lidnes 3 tu fönn der Mo biele hi gangeni much f Duellen fachen

und he

Glott, S

und bis

Die all

hurra,

rita". tober. Dr. von

e Sitzung mierpella-

gialbemo

brittlichen

jaffe und

Schwerin interpella-

in bereit, Berechtig! stock tichia ige zu erdu Ihrer welchen und bie indem ich nterla Ten, Reid/Stan ge Politik tift biefer

betreffend bin bercht, mitporten. er Clegen interpellaantin-

fofortigen Staatson führt Itniffe feit orben, int Spejombere bes Ber-

en. berbollsten r am heugrobbligig n einem Blumen-Ifone bont Tannens n herbors abrunnen, Denfinal Obelisten ten, mit infter und nen mirt. der Bes enfeitigen er 80 000

it Gefolge roffen. Er die Stadt m Läuten Stiiroffiere ammelten Alpolt an diorlemer. fomman-teifter von belgische Delvaug eneralleut-Jonfheer den aus chteit, die Hochschule Wichs mit anen- und germeister am Dentagnie des heinisches) Fanfarens trug die ande des maridalln mit der Kaifer beließ sich e fremden berbürger-

rauf gab

Sülle, die

umb alle

ertönten,

snmedlane ei Hurras

auf den Raifer aus. Darauf befichtigte der Raifer bas Denkmal und unterhielt sich mit dem Schöpfer des-selben, Professor Lederer. Eine große Anzahl von Kränzen wurde niedergelegt. Als erster legte im Namen des Kaisers Generaloberst den Besten einen Kranz nieder. Der Kaiser nahm darauf den Borbei-marsch ab und ritt zum Münster. Das Denkmal, eine den Kranzener Keiterstatue des Kaisers Friedrich auf marmornem Codel, mocht einen vorzüglichen Eindrud. Das Saubt giert ein Lorbeerfrang.

Donneretag, 19. Oftober 1911.

Der Raifer im Minfter.

Machen, 18. Oftober. Um 12 Uhr 20 Min. jog ber Aaijer in bas Münfter ein. Der Domdor ang einen lateinischen Begrütungschor. Bor dem Saubtaltar richtete Stiftpropft Bellesheim an den Kaiser eine Ansprache. Der Raiser dankte berglich und ibroch feine Freude und Bufriedenbeit aus über die Arbeiten, die am Münfter im Laufe der letten Jahre vollendet worden feien. Dem verlebten Meifter Profesior Schaper fei er perfonlich zugetan gewesen und er habe ihn außerordentlich berehrt und bewundert. Schaper weile zwar nicht mehr unter den gebenden, doch sein Wert sei auf dem Papier bewahrt, o daß es möglich fein werde, es auszuführen. Er boffe, bag das Wert bes Riinftlervereins, welches in ber Ausführung Schapers bestehe, in feinem Geifte er-richtet werbe. Er brauche nicht zu verlichern, daß ber Augenblick, in dem er hier weile, für ihn von tief te-wegender Natur sei. Er spreche von ganzem Herzen seinen Dank aus und gebe die Bersicherung, dass, soviel m ihm liegt, er auch weiter den Arbeiten am Minfter-au seinen Schut angedeiben lassen werde. Der Kaiser besichtigte dann die aufgestellten kostbaren Domichate, das Modell der letten Ausgrabungen am Münfter und Die Kartons der Mojait- und Marmorbefleidung, mit welchem das Sechzehned des Münfters ausgestattet werben foll. Noch etwa einer Stunde Aufenthalt ver-ließ der Kaiser das Münster und begab sich zum Festmable im Rothanfes

Gine Raiferrede. Machen, 18. Oftober. Bei ber Testtafel im Rathause bielt Oberburgermeister Beltmann bie Begrugungsdielt Oberbürgermeister Beltmann die Begrüßungsansprache, auf welche der Kaiser mit folgendem Trinkspruch erwiderte: "Mein lieber Oberbürgermeister! Sie haben mit Ihren freundlichen Begrüßungsmorten den berzerhebenden Eindruck noch
verstärkt, den ich heute durch den fürstlichen Empfang
in Ihren Mattern erhalten. Ich danke Ihren, den
lödtrichen Behörden und der Bürgerschaft aufs wärmite
für diesen unvergestlichen Lag. Schöner konnte der
hentige 80. Geburtstag meines uns allzu früh enttillenen Herry Katers nicht begangen werden als Tiffenen Herrn Baters nicht begangen werden als durch bie feierliche Enthüllung des prächtigen Reiter-ftandbilbes, melches wie der Berehrung ber Nachener Burgericaft für ben Liebling bes beutiden Bolfes ver-banten. 3ch beglückwünfche bie Stadt zu bem neuen Comud, an bem noch ferne Geichlechter fich erfreuen und erkennen werden, daß trotaller politischen, sozialen und konfessionellen Reibun-Ben unferer Beit ein feftes Band ber Liebe und des Bertrauens gurft und Bolf umidlingen und gufammenhalten. Benn je ein Burft gerade in Machen ein Denfmal berbient hat, jo war es niem in Gott ruhender Berr Bater, Bon Meiner Kindheit an habe ich beobachten fonnen, mit belichem Interesse er fich bem Studium ber deutschen Raifer und ibrer Traditionen hingab und wie er bon der Macht ibrer Stellung und bon dem Glang der alten deutschen Kaisergrößen begeistert war. Wenn ich als Anabe in feinem Bimmer weilte und mein Bobiberhalten einen Lohn verdient hatte, ließ er mich in einem Prachtwerfe blättern, in welchem die Kleinodien, Insignien, Gewänder und Wasfen der Kaiser und schließlich die Krone selbst in bunten Farben dargestellt waren. Wie leuchteten ihm die Augen, wenn er dann von den Krönungsfeierlichkeiten in Nachen mit ihren Proposition und Machen mit ihren Proposition und Machen mit ibren Beremonien und Mablern ergablte! Bon Raifer Narl dem Großen, von Barbarossa und ihrer Her-lickseit. Stets schloß er damit: "Zas alles muß wie-dersonmen, die Macht des Reiches muß wiedererstehen und der Glanz der Kaiserkrone muß aufleuchten. Barbarossa muß aus dem Knifbäuser wieder erlöst Und ihm war es bon der Borfebung beberben." ichieben, an der Ausführung des großen Werfes berbortagenden Anteil zu nehmen. Auf blutiger Bablitatt half er bem ehrwurdigen Bater und bem Deutschen Reiche die Ginigung erringen. Bom Bater für meinen einstigen Beruf erzogen, wuchs ich beran in Bewunderung und Ehrsurcht vor der Kaiserkrone, die ich dann in der Woodt und Berantwortung von ihm übernomhten habe. Gie ift ein bebres Kleinob, bon bem unter Cottes Schut v'el Segen für bas Baterland ausgeht und das fic als ein Sort feiner nationalen Ehre bebabrt bat. Bertrauensvoll fonnen alle Teutiden gu the aufbliden und fie wird um fo ftarfer fich erweisen, ie mehr fie von der treuen Liebe und erniten Mitarbeit des Bolfes getragen

tind gestilbt wird. Wie meine Berfahren ber Stadt

Madien thre besondere Buld augewandt haben, so lit es

auch mir firts eine Freude gewefen, mein landespäter-

liches Intereffe und Wohlwollen für Aachen betätigen

Ju tonnen, in diesen Mouern bier, im außerften Westen

der Monarchie, deutsche Kultur und Eigenart, ein durch

biele hundertiährige Tradition und ruhmbolle Ber-gangenheit gefestigte Stätte gefunden zu haben. Möge

auch in Rufuntt die Stadt mit ihren beilfräftigen Quellen und ichen gelegenen Balbern, ihrer mannig-

fachen Industrie und ihrem Sandel wachien, blüben und hedeiben. Möge die Bürgerichaft in Treue gegen Gott, Kaiser und Baterland ührer Arbeit nachgeben

und bie Briichte ihres Gleines in Frieben geniegen,

Die alte Raiferstadt und ihre treuen Burger burra

hurra, hurral"

Tehte Madyridgten.

Der italienisch-türkische Arieg. hd. Rom, 18. Ofiober. Die "Tribuna" erfahrt aus Tripolis, daß Munir-Bascha seines Amies als Ober-besehlshaber der türkischen Truppen in Tripolis enthoben ift und burch General A i co o erfest wurde, weil er fich als bollig unfahig erwiefen bat, feinen Boften ausgufüllen.

hd. Konftantinopel, 18. Oftober. Gin bier einge-troffenes Telegramm besagt, bag Enber Bei in Eripolis angefommen ift.

hd. London, 18. Oftober. Der Mailander Korrespon-bent bes "Daily Telegraph" berichtet, bag Signor Marint, chemaliger Borfibenber ber Barlamentstommiffion für auswärtige Angelegenheiten, in ber er ale Autorität gilt, einen Art bel verössentlicht, in dem aufs neue nachgewiesen wird, das England ein starkes Interesse an der italienischen Tripolis-Expedition hat. Er teilt mit, daß England und Italien vor Ausbruch des jedigen Krioges ein übereintommen geiroffen haben, womach fofort nach ber Besehung von Tripolis ber hafen Tobruf an England abgetreien werben und eine Regelung ber agnptifchen

Bu dem Anschlag auf Taft. hd. New York, 18. Oktober. Die Direktion ber Southern Pacific-Sejelischaft, bat eine Besohnung von 5000 Dollar für den Entbecker des Mannes ausgeseht, der bas Dynamit unter Die Brude legte. Man bermutet, bag bas Dynamit von Arbeitern vergeffen worben ift.

Grenge erfolgen foll.

Das Luftfdiff "Schütte-Lang". Mannheim, 18. Offiober. Das Luftschiff "Schütte-Lang" ift um 2.15 Uhr bei Badbfee bei Speier wieder aufgefriegen und freugt gegenwärtig um 2.55 Uhr in einer Sobe von eina 200 Meter über ber Lufticiffwerft Rheinan.

Die Gumnaflaftentragobie von Rubolftabt. hd. Rubolftabt, 18. Oftober. Bur Ghmmafiaften-Tragobie wird gemelbet, baft es fich um tein Duell, fondern um einen Doppeljelbstmorb handelt, ber von zwei zwar begabten, aber ibrailftifchnerbos überreigten jungen Menichen begangen murbe, bie fich ju gut bintien, um in biefer bojen Welt gu leben.

wb. Karisruhe, 18. Ottober. Pringeffin Bil-helm bon Baben hat aus Anlah ihres 70. Geburis-tages bem Komitee zur Erhaltung eines Wöchnerinnen-Selms 100 000 M. geftiftet.

wb. London, 18. Oftober. "Morningpost" und "Daily Telegroph" melben: In Londoner Kreisen wird erklärt, bag die gestern an der Berliner Borse verbreiteten Seruchte über eine bevorftebenbe formelle Annegion Aghptens feitens Englande jeber Begranbung ent-

wh. Beiersburg, 18. Oftober. Der Raifer genehmigte bie Berordnung bes Rriegeministers, beireffend bie mili-

tärische Ausbisdung der Jugend außerhalb ber Schule, wh. Madrid, 18. Oftober. Der ehemalige Minister-prosident, Generalapitan Lopes Domingues, ist ge-

wi. Teherau, 18. Oftober. Mit Ridficht auf die end-gultige Ablehnung Ruglands, seine Einwendung gegen die Ernemung des Majors Stofes von der indischen ftorben. Armee gum Chef ber Bollgenbarmerie gurudgugieben, erhob Generalicabmelfter Morgan Shufter gegen biefen ungerechtfertigten Drud auf Die perfifche Regierung feitens Auflands und gegen die Zustimmung Englands Protest und erklärte, die Annahme der russischen und englischen Forderungen burch Persien ware der offenbare Berricht auf seine Souveranität.

gehte Bandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 18. Oftober. Die politifden Sorgen fiben nach wie vor einen nachhaltigen Ginfluß auf Die Saltung ber Borfe aus. Die hinausgezogene Maroffoftage, ber Tripofistonssitt und die noch im Entstehen begriffenen Schwierigkeiten in Hankau lähmen fast jeden Geschäftsver-sehr. Die Börse war auch beute bei Eröfsung ichnach, zeigte später aber Reigung jur Erholung, die gegen Schliß zu einer etwas festeren Tenbenz sührte. Gine Rusnabme bon ber allgemeinen Schwöche machten Schiffahrtsattlen, bie anfänglich Steigungen gu berzeichnen hatten. Ebenfo lagen Schantungbabn fest. Alle übrigen Martigebiete waren mehr ober weniger schwach. Bon ber besseren Tenbeng, die später zum Durchbruch fam, prositierten Montanwerte. Bon beimischen Renten lagen Reichsanleihe eiwas besser, von fremben Fonds wurden türftiche Werte etwas ichwacher. Gelb murbe feichter. Tägliches Gelb bebang 4 bis 31% Brogent und mar angeboten. Bribatbistont 4% Brogent.

Schiffs-Nachrichten.

Samburg Amerika Linie. Bureau der Gesellschaft Wilhelmitraße 10.

Die Hamerika Amerika Linie meldet: Rordamerika: Dampfer Amerika Linie Linie meldet: Rordamerika: Dampfer Amerika Linie Linie Linie Linie Dampfer Linie Blandouit und Edethourg nach Amburg Armenia". 14. Oktober 2 libr nach Linie mon Rew Dorf nach Keinder 1 libr 25 Win. abends Eurhaden paffert. Cincinnati" nach Rew Borf, 14. Oktober 3 libr Win. morgens Lisard paffert. Differ nach Galdeston. Melade 2 libr nach won Kobile nach Galdeston. Melade 2 libr nach Library. Don Kanada Lommend. 15. Oktober 3 libr nach in Kotterdam. Pretotia" bon Boiton und Baltimore kommend. 15. Oktober 3 libr nach in Kotterdam. Pretotia" bon Boiton und Pallimore kommend. 15. Oktober 10 libr 15 Kin. abends in Hamburg. Saint Samburg. Trafaloar über Kerarun nach Lewbeland in Scholer 2 libr 35 Kin. abends in Hamburg. Saint Bindher 2 libr 35 Kin. nach Christer Delier. Bestinden, Berdeland in Scholer 2 libr 30 Kin. nach Lewbeland Deber dolleri. Bestinden, Kerlie. Südenmerks: Dampere Keilia". 12. Oft. in Seatle. Artemisia amerika: Dampere Pasifiert. Badaria" nach Sabanna und Meriko. 14. Oktober 6 libr abends don Sigo. Folido". 15. Oktober in St. Thomas. Galadria". 14. Oktober in Guertandam. Dober dampere Scholer. Galderia". 14. Oktober in Guertandam. Dober dampere Scholer. Scholer in St. Thomas. Galadria". 14. Oktober in Guertandam. Dober dampere Dampered Dampere

nach Sabanna und Mexiko, 15. Oftober 9 Uhr abends Dober passiert. "Graecia". von Westindien kommend, 15. Oftober 6 Uhr abends in Sabre.

Dentige Okafrika-Linke. Bureau: Weltreiseburenu L. Nettenmaber, Langgaske 48.

Reichspotidamoier "Andwald" ift auf der Ausreise am 16. Oktober in Swinzelse am 17. Oktober in Swinzelse am 18. Oktober den Bort Said abgegangen. "Usambara" ift auf der Deinneise am 18. Oktober den Aber abgegangen. "Brinzelsen" ist auf der Ausreise am 16. Oktober in Reapel eingetroffen. Bojtdampfer "Kommodore" ist auf der Ausreise am 16. Oktober in Belagoaden eingetroffen. Bojtdampfer "Kommodore" ist auf der Ausreise am 16. Oktober in Delagoaden eingetroffen. Kanzeise am 16. Oktober in Delagoaden eingetroffen. Kanzeise am 16. Oktober den Bürgermeister" ist auf der Ausreise am 16. Oktober den Kanzeise den abgegangen. abgegangen,

Briefkulten.

(Die Rebation bes Westbabener Tagbiaris beauwertet nur ideipriche Anfrapes im Beieffelten, und zwar ohne Beatelochindichten. Besprechungen tionen nicht gewährt werben.)

im Beieffajen, mis jour offen Rechtereibundietet. Velprechungen flouen nicht griebten. And jour offen Rechtereibundietet. Velprechungen flouen nicht griebten. And ihre griebten werben.

A. D. Wenn die Mennpferde gedopt sind, haben sie chemisch präparteries Futter (namenallich deut) erhalten, das ihre Leifungsfähigfeit erhöbt. — Grundigt ift, daß alle am Start erscheinenden Vierde die sum Stat audgeritten werden. Bestinden sich in einem Rennen quei Pierde dus einem Stalle in der die in einem Rennen quei Pierde aus einem Stalle in wirde eines davon "erstäuten, duse Aberde aus einem Stalle in wirden der Stallgenosse als Vierde aus einem Stalle in wirden der Stallgenosse als Vierden dus geritten, baddend der Stallgenosse als Vierdenstung" erfolgt mit Kindstäut auf die Vetten.

Archensteuer. Die betroffende Berson ist nur da fürdensteuerpflichtig, wo sie ibren Bodsnis dat.

Gärtner. Die bestresse Berson ist nur da fürdensteuerpflichtig, wo sie ibren Bodsnis dat.

Gärtner. Die bestresse Berson in nur weicher Gemeinde die Riederlassung erfolgen soll. Die betressend Bürgermeisterei gibt die gewinnichte Auskunft.

B. A. Der Borsibende der Bereingung zbangloser Gesselligsfeit", derr Privatier Wolf, wohnt reht Bachmanersstraße 14.

A. B. Auch derr A. Lippoldt, Apotheter, Delaspresstraße b. sammelt Liparrenspirken dat er die Felbt gestammelten Spiten mit solden ihm von befreundeter Seite indernyeisenen an das Bantlinenstift abgeliefert. — Bür die Kriegerwaisendunger internationale dat einem Rodyssin werden Stalle Striegerwaisendungen dat einem Rodyssin in Stilos Gastle Striegerwaisendungen dat einem Rodyssin in Stilos Gastle Street, und Barrenie Aus einem Rodyssin und ber der Stenden der Krieben und einer des Bestieges von Erne Botten und als dernendt im Sinne des Gestelen von Amerika.

Spanmitisch Mai, Vereibet, Ein untebeliches Kind und bestieges erfteres dat omit auch bermandt im Sinne des Gestelen Lausmatichen der Federicher und Ehrensdausparabe nehn Deutscher über der Beimbereiten und einer Botten erhalten.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Micababen. (Mathans, Bimmer Dr. Dr. geoffnet an Tochentagen von 6 bis in Iffe, fin Chifchengen nur Dienstags, Sunnerstags und Camstags.)

Geburten. 7. Oft, bem Damenfcmeibergehilfen Frang Mablo e. G.,

7. Oft, dem Damenichneidergehilten Franz vandlo e. S., Surt Franz.

8. dem Ubemacher Waldemar Dobler e. T., Luife Franziska Kaiharina.

8. dem Bädergedilfen Anton Maier e. T., Babetie.

9. dem Kaufmann Friedr. Ebert e. S., Sans Friedrich.

dem Kunit- und Sandelsgärtner Karl Deutsch e. T.,

deria Maria Iodanna.

12. dem Kunfmann Fodenna Danndorn e. S., Sans

Christian Alfred.

15. dem Svezialarzt Dr., med. Albert Keinbart e. T.,

Renate.

16. dem Kaufmann Karl Buth e. T., Klata Irmgard.

16. — bem Kaufmann Karl Wuth c. X., klara Jemgard.

Aufgebete:
Schlosser Emil Wilhelm mit Rargarete Pauft bier,
Wineralwasserfabrikant Baulus Fröhlich in Oberleichtersbach
mit Rargarete Vondrunn in Isling.
Silfsbademeister Otto Klüder in Hanau mit Franziska
Krenzer in Wüttensachsen.
Babahofspfortner Karl Kildelm Spengler in Okthosen mit
Edriktane Rosine Seinrich dier.
Seerschaftskuicher Adolf Chr. En in Sommenderg mit Henriette
Dewald dier.
Kaufmann Seinrich Richard Raier in Buenos-Aires mit Wilbelmine Luise Sophie Löhmer in Heidelberg.
Maurer Emil Keuter in Weinar mit Helene Giss, Baudet das.

Cheschließungen:

Cherleutnant Rarl Unger in Breslau mit Henni ban Baerne-wyd hier.

15. Ott, Gerichtsbollsieber Seine. Schulge 57 3.
16. "Frida, geb. Feir, Chefrau des Lagi. Relchior Kirfc.

26 J. Mentiter Wilhelm Oftbeim, 62 J. Satharina, ach. Saffenpflug, Ebefrau bes Gasarbeiters Rofeph Miller, 89 J. Stationsborfteber a. D. Franz Leopold Nadolski, 55 J.

Geschäftliches.

Des himmels reichfter Segen quillt

ben Menichen aus den Heilauellen der Erde, und der Menich hat es verstanden, die Seilfrätte der Quellen so zu dermerten, daß sie jederzeit und weitad von den Onellen gedrandt werden können. Hans eine Sodener Mineral-Lastillen sind ihren wirtiamen Bestandteilen nach aus den berühmten Sodener Deisandteilen nach aus den berühmten Sodener Deisandteilen gewonnen, und wie die Quellen selbst sind auch sie ein dentes Plismittel bei der Besämpfung aller saurriellischen Afsetrionen. Wan kuft sie für 86 Pse. die Schacktel in allen einschlägigen Geschäften.



Die Morgen-Ausgabe umfaft 14 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Moman".

Chrirebalteur: 28. Soulte vem Brust.

Berantwerfich für Belbilt und Danbel: A. Degerborft, Gebenbeim; für Benillefon: B. n. Louen burf; für Stabt und Land. C. Rotherbtt; für Gerickboot, Bermildred, Speer und Britftaften: G. Lobefer; fur die Lugiger und Reflamen: D. Dornauf; Mutlich in Bersbaben. Drud und Berlag ber L. Schriftenbergichen Der Buchtruderei in Wiebbaben.

Mr. 480

WIL STR

Möh

In bem i toum alle Bucher und Bujette, Be tomplette in und Rähnich

und Rabbifd Schreibtifche Ottomonen, jebem n dleunigen D. IT Griebrich

lomplett, in pardinen un laufen. No Lechts ber

REPORT OF SAME

Abligs breit tigene Gabri

Der Blesbader Berf. nach Ir THE VALUE OF

Brima 2

San J

Bum 60

Widha! egu

NB. Berein Reftaur

Bur

Scrman!

La

Beftenbfir Zafelbir faufen Blun Hot "Zum Go

80

er Drahtbericht des Wiesbade Offizielle Kurse

90,60 89. 88.10 98.40

1.3	fl. holl.	100		-	9:00
1 2	alter Oold-Rubel	204		15	200
1 1	Rubel, alter Kredit-Rube	я	18		2011
10.1	Peso	- 6	*		
l i	Dollar	100	190		4.2
109	fl. süddeutsche Whrg				12.~
	Mk. Bko	85	10		1.5

-	-		-
Staats - Papiere	1.	ZI.	In 99
ML s) Deutsche,	fo~	3. Egypt, garantierte #	96.50
4, .DRAnl, unk. 1918 4 4, .D. RSchatz-Anw. >	100.20	4, .ido. v. 1905 S. 12-19 .#	97.50
Bio L. Reichs-Anteine s	81,50	5. Mex. no. inn. I-V Pes. 5 + cons. hull. 99 stf. &	-
3 9r. Cons. unk.y. 18 «	82.20	4 * Gold v. 1904 stir #	61.20
6. Pr. Schatz-Anweis	100,20	2. + cons. inn.5000r Pes.	- UALRO
31/4 Preuss. Consque 9	0.0.	5/Tamaul.(25].mex.Z.) >	100.50
1. Bad. Anleine 08 a	100.10	5. See Panle v. 08 i. G. #	100,50
8, . Bed. A. v. 1901 ak, 09 *	100.10	24 May 2 200 10 Com	
30/2 * Ani. (abg.) s. fi	93.20	Provinzial-u. Comr	nunal
100 - Ant. v. 1086 abg. >	8140	zt. Obligationen.	
25/4 * * 1802 to 94 *	91.40		100.10
31/a * * *. 1900 kb. 65 * 31/a * A.1902 uk.b. 1910 *	91.75	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4 374 do. 22 e. 23 *	95.20
Bun * * 1904 * * 1912 *	91.	36/s do. 30 *	94.
1 v. 1800 . 4 Bayr, Abl. Reate s. fl.	88.	35/2:do.10,12-16,19,24-27,29+ 35/2i do. Ausg. 19 uk. 09 +	91.20
4 > E-B-Ank.b.06.4	10110	Fru do. + 28uk.b.1910 +	81.
3/4 . EB. u. A. A	101.60	31/4 do. + 18 + 3 do. + 9, 11 u, 14 +	86.
3 * EBAnleilin *	80,40	4. Frkt, a. M. v. 06 n. 14 *	100,70
OF A SERVICE WAS ANY TAXABLE PROCESS.	100.	4. do.1907untigh.b.18 = 4. do.1908unkdb.b.18 =	100.50
3. Elsass-Lothr. Rente s	81,66	30% do.Lit. N u.Q(abg.)+	96.50
30% . StRente .	20.40	3/2 do. Lit. R (abg.) .	93,30 93,30
3/3 > StA. amrt.1887 * 900 * 91,93,00,64 *	92.30	302 do. * Sv.1885 *	93.
30,00 01,93,90,04 0	83,	301 do U.03,00 .	93.
4 Gr. Hess. 1800 *	100,	302 do. * V * 1696 * 305 do. W v.08 u.08 *	93.20
4 h + 1008 1000 h	101.	31/a de. StrB. + 1800 +	91,20
31/2 * * * (abg.) *	90.20	30/2 do, v. 1901 Abt, I > 30/2 do, v. A.H.HI >	92.
310 2 2 2	79.50	31/4 do. > 1000 A. I.II >	02,
3 Sächnische Rente .	82.40	31/3 do. + 1923 + do. v. Bockenheim +	92.56
31/2 Walderk-Pyrm, abg. *	101.90	31/2 Berlin von 1800/92 *	98,80
31/a * v. 1875-80, abg. a	96.90	4. Bingen v. 01 uk. b. 05 .	98.80
37/4 * > 1881-83 - > 37/4 * * 1585 u.87 * >	91,90	4. do. + 07 + + 12 + 12 + do. + 1898 +	
31/2 . + 1888 u. 1889 »	92.80	3(h) do. v. 05 tikb. 1910 +	-
31/4 * * 1893 * * 1894 * *	93.90	303 do. > 1895 4. Darmstedt v. 07 u. 14 >	-
30/2 * \$1894 B	92.70	4 v. 00 m. 16 »	-
3/3 * * KWW B	01.40	302 do. abg. v. 70 * 302 do. v. 1888 x. 1894 *	E
31/2 * 1903 * 3 * 1896 *	86.70	3/4 do.conv.v.91 L.H. *	1129
STATE OF THE PARTY	09.79	3/n do. + 1897 >	-
b) Ausländtsch		31/2 do. v.02am.ab 07 * 31/2 do. v.05 * ab 1910 *	1 =
I. Europäische		4. "Osessen v.1997u.1917 *	99.70
a Belgische Pente Pr.	92.50	4. do. 09 s. 1914 *	99,70

20/2	» » 1903		91.90
344	* * 1890		86.70
-			
	to destin	diam'r.	
	to Auslan		
	I. Europe	iischu.	
Secol	Belgische Rente	Pr.	92.50
200	Bern. St. Aul. v.11 Bosn. u. Harzeg, 9	105 a	85.
3375	Stress to Herzest, 9	BKr.	100,
TIA	a a. Herz.02 ck.1	913 +	98.80
4.3	. u. Herangowie	83C W	91.60
100	Sulg. Tubak v. 19	102 (新)	101.
1	• a. Herz 02 ck. 1 • u. Herzegowi Bulg. Tubak v. 19 Französ, Rente	Fr.	97.50
Bear 1	LIBRER LERIUS SHARE	Frod e.	-95,30
DEC CO	w Promination :	COLUMN !	99.
:NYON	Oricch, EB. stfr.	90 Fr.	51.50
35%	. Mon. Anl. v.	BE TO	50,50
-01	* 87 25	S H	50.10
200	riolizand, Alis. v. v	ATE	101.30
1	- Prochastit Obl a	chier, a	102,00
100	# 87 25 Holland, Ani. v. 9 Dal. amort.#9, 3.31 * Kirchgüt, Obl.a cops. stir. Rise, L.	O.	
120	cous. stir. Rts. 1. 10 000/20 00	o Le	101.50
1500	* + 100-4000		949
263	. Rente I. Cr.		103.00
31/2	Luxenth, Anl. v. 5	15 Fr.	88.70
1817E	Marson Ant. w 14	194 HE	New Till
1,	* CV. = V. 1885		No.
Ill/E	Ost. Papierrente	ō, B,	94.20
1	« cv. » v. 1885 Öst. Papierrente » Goldrente ü.	H.O.	07.70
			94,90
1	a einheitl. Rie.,c	v. Kr.	93,90
20.0	#	JE 1. 1	93,50
100	* Staats-Rente 20	Will w	92,50
Birth St.	Porting, Tab. And	MARK W.	93.40
613	do incourtairs	A	81.70
3. 1	do. unit, 1902 5, 1	416.4	65.
3.	do muit took 201	113	67.
3.	do. * S. III (Sp	ec. Ye	10.80
5.	Russ amort, Riv.	v.03 a	-00.50
400	> Conv.		92,30
4	a a v. 18	700 .	93,30
200	2 2 21	801 +	9170
1.	w inn. Rie. (Va	50) .	1000
Acres	a duran Stir. (Va	893 +	-
250	* Amort. * v.3	304 A	91.50
li.	9 9 F F T	190 .	102.
4		1395 *	91.50
6		905 +	91,50
See.		908 .	91.50
4		1910 >	91,40
401/3	Russ Staats an Lat	1000	100.
4.	do Cons. Anl.v. do Gold- do. v.	18/00 -	99.00
4.	do. Gold- do. v. do. C. E.B. S.Iu. do. do. S.III ett.	1195 .	97.
1	do. do. 5.III stf.	v.90 a	92.75
161.0	do Chid-A.Em.	14:00 ×	97.50
			03.
1.4	do. + VIA do. + VIA . StR. v. 94 a.3	19.90 +	93.50
4.	do VIV	1.94 ×	93.
4	* StR. v. 94 m.)	K. RbL	8870
6.0	» » » 1902	Mar . Talk	30.00
380	Conv. A.v. 98	sur.	89,50
200	in a committee of the		84.50
3,	Schwed. v. 80 (a)		93.20
300	a > 1856		80.
31/5	2 3 × 1886 2 3 × 1890	1	84.
1	1 6		78.80
337	Schwelz, Eldg.	mår.	-
-	11	HI Fr.	96.75
6335	Serb, attr. Dold		1000
6.	amort, v.	1895 (h	85.20
44	Span, v. 1857 (ab)	r.) Pes.	95.20
340	r Turk - Egypt - Tr	b. g	80.40
4.	cons v. l	890 JA	95.
4	* LAGRIBUSTA	1903 -	B4.90
4.	* (negdad) 5	to to the	84.40
40		OUR PL	88,70
4.	Anl, you i	905 A	
4:	THE PARTY OF THE P	125F +	93.
***	* * 1012		93,80
4.	Staats-Rent	ie Kr.	90,20
\$10	s Staats-Rend	ODDE ×	80,40
1.	* StR.v.189	7stf. »	79,70
	. Ett. Tor Gol	位 生 海	75.50
	* Grundti. v.s	9.+6.15.	93.30
	D 500	01	93,50
	0 0 501	# * *	93.30
-	The second second second	-	

II. Ausseraurepäisel	hm.
5. Arg. i. G. A. v. 1887 Pes 5. 1007 unix. 1912 s 5. 1007 unix. 1912 s 5. 1007 unix. 1912 s 6. 1007 unix. 1912 s 6. 1007 unix. 1912 s 64. 1007 unix. 1985 a 6. 1008 universe von 1885 a	102, 100.50 100.50 101.30 99.56 90.60 88. 91.80 103.80 88.50 87. 98.20 102.65 98.50 102.65
Wei - privilegierte - i	

zi. Obligationen.	In to	5101
	100.10	10
31/4 do. 22 u. 23 · 31/4 do. 30 ·	95.20	5
3050dn.18.19-16.19.24-27.29+1	80.	9
3kri do. Ausg. 194k. 09 » 3kri do. » 28ak.b.1910 »	91.20	53/4
31/4 do. + 16 +	88.30	7
3. do. = 9, 11 u. 14 = d., Frkt, a. M. v. 06 u. 14 = d. o. 1907umtlgb.b. 18 =	86. 100.70 100.70	L. Stein
4. do.1907untigb.b.18 s	100.70	7
4. do.1908 unkdb.b.18+	96.50	6
30; do. Lit. R (abg.) - 30; do. > S v.186; s 30; do. > T v.187; s 30; do. > V v.189; s 30; do. > V v.189; s 30; do. > V v.189; do. s 30; do. Wv.94; do. s 30; do. Sv.8; a 1890; s	83,30	502
F/z do. > S v. 1885 >	93.	71/2
301 do U.03,00 .	93.	7.4
372 do. * V = 1696 *	93.20	5
30/2 de. StrB. • 1800 •	91,20	7
30'4 do. v. 150'1 Abt. I = 31'4 do. v. 150'1 Abt. I = 31'4 do. v. 150'1 Abt. II = 31'4 do. v. 150'1 Abt. III = 31'4 do. v. 150'1 Abt. II = 31'4 do. v. 150'1 Abt.	92.	1200
104 do. + 1906 A. L.II +	02.	Div
31/2 do. + 1903 +	52.50	93
31/2 Berlin von 1880/92 *	98,80	Terrane .
14: Berlin von 1880/92 * 4. Bingen v. 01 nk. b. 05 * 4. do. v07 * 12 * 3: do v 1898 *	98.80	Ak
4. do + 1898 >	-	Vor
3/4 co. A. 60 mrs. rain .	-	10.
303 do. > 1895 4. Darmstedt v. 07 u. 14 >	-	-
4 0.00 m 10 s	-	5.
302 do. abg. v. 70 * 302 do. v. 1885 v. 1894 * 304 do. conv. v. 91 L. H. *	D	-
31/4 do.comv.v.91 L.M. *	-	Ak
3/n do. * 1897 * 3/n do. v.02am.ab 67 *	-	Di
3(A) GG. V. CO + ADIVION	-	Vo:
	99,70	10.
4. do, 09 a 1914 * 31c; do, v.1800 * 31c; do, v.1993 *	90.50	10//
1 31/6 (A. W. 1800) 1/8 a D D V	91.40	5.
31/2 do. + 1897 + + 02 +	91.40	15.
3½ do. + 63 uk. b. 05 = 3½ do. + 63 uk. b. 05 =	100.20	2.
4 Hanan von 1909 u. 20 *	00,00	12.
4. Heidelberg vnu 1901 » 4. do. v.1907 u.1913 »	98,45	7.
31/2 do. * 1894 *.	89,75	9.
3/2 do. * 1003 * 3/3 do. v. 05ak.b.1911 *	90.30	1.30
IVE Cassel (abg.) *	00.00	3.
a desire was tone a	99,90	9,.
4. do. 1900 + 6. do. 1906 uk. 09 - 302 Limburg (abg.) 6. Mainz v. 09 th. ab 1904 - 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 - do. v. 1900 uk. b. 1910 -	100.	9.
4. Manus v.95 kb.ab 1904 *	2000	5.
4. do. v.1900 nk.h.1910 * 4. do. R.1907 nk. 1916 *	=	th.
4, . do. R. 1907 uk. 1910 » 3½ do. (abg.) 1978 u. 63 »	277	0.
3½ do. (abg.)1978 u. 83 » 3½ do. « L.). v. 1884 « 3½ do. von 1836 u. 85 »	90,	1 30
	-	10.
31/2 do. von 1894 * 31/2 do. + 05uk.b.1915 *	-	147
4 - Manwh, v. 1001 uk. 06 *	-	4.
4. do. * 1900 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 *	-	8.
6: 1 (10. 1909 %, 1913 *	99.60	10.
3½ do. + 1816 + 3½ do. + 1895 +	12	8.
31/2 do. v, 1995 k. 03 *	-	8-
# #12 Ottonback Adm 1915 *	-	24.
4., do. v. 1900 k. 1906 *		0.
D/a do.v.1891/92abg. >	91.	30.
31/2 Go, von 1398 *		14.
3½ do. v. 1902 s. 1908 * 3½ do. v. 1905 s. 1915 *		D.
4. Stuttgarlv.1895 k.a.05 * 4. Go. * 1906 m.13 *	100.	20.
315 do. + 1902 a. 08 +	90.50	32.
4. Trier v. 1901 uk. b. 00 *	-	10,
31/g do. + 1899 *	99.70	125
4 do. v. 1903 uk. 1910 »	100.	10.
4. do. v. 1903 5. IV u.12 » 4. do. 1908. S. Lr. 1937 »	102.	18.
4. do. 1908, S. I.r. 1937 • 4. do. 1908, S. II. 0.1910 •	89.60	5
31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 95, 98, 92	96.	10.
302 do. v. 1903 S. I, II .	80.40	6.
4. Worms v. 1901 s. 07 > 4. de. 1908 s. 1913 > 4. de. 1909 sk. 1914 >		12.
4. do. 1909 uk. 1914 »	99,60	7.
31/2 do. + 1090 k.1001	90	10
31/2 do. + 1990 k.1901 s 31/2 do. + 1993 k.1914 s 11/2 do. + 1995 u.1910 s	89.90	10
	-	7.
1/2 Amsterdam h. fl 41/2 Bak. v. 1888 (conv.) A	1 100.00	0
400 do. + 1898		0.0
4. Christiania von 1894 s	39,80	12
4. Kopenhg, v. 01 u. 11 s 30x do. von 1836	90.10	10
3. do. + 1895 +	# EO.	25
4 Moskau Ser. 30-33 Rbi	700	12 23
4. Ropening v. 01 u. 11 s 30 do. von 1886 3. do. 1895 4. Lissabon s 1896 4. Moskau Ser, 30-33 Rh 190 Neapel st, gar. Lir 4. Stockholm v. 1880 5. Wien Com. (Gold) 5. do. v. 1992 h. 08 K. 4. do. Livest Anl. s 19/2 Zürich'son 1889 6. St. Born Anl. 1972 Zürich'son 1889	98.	7.
5. Wien Com. (Gold)	103.75	5 84
4. do. v. 1898 u. 08 Kr	93,50	14
4. do. Invest. Anl.	93.80	12 24
	104.	4
5 do. 1909 L. O. (409) J		
4Wz.do. v. 83 L.Q.	100 80	- 25

- 1.55 - Whrg. 4 1.125 Offizielle Ku	rse der Frankfurter Börse. o Ele	gener Drahtbericht des Wi	esbader
			2/4,
ZI. In %	7. 7. Deptsch Hya. R Thi. 167.	10. 11. Deutsch-Luxemb. # 15	
4do. v. 1905 S. 12-19 .# 5Mex. mn. inn. I-V Pes. 97.50	9. 9. Diskonto-Ges. 184.25	3 7. Friedrichsk. Brgb 12	16.50 4
5 + cons. full. 99 stf. & - 4 + Gold v. 1904 stfr. # 90.70	N. 7 9. Fisenbahn-RSk. : 171.50	S 7 Harpener Bergb A	4-00
2. + cons. inn.5000r Pes. 61.20	9. 9 Frankfurter Bank a 201.	0. 10. Kaliw, Aschersi. 16 10. 18. do. Westereg. 26 41/1 41/1 do. do. PA. 1	
5. Tamaul (25 mex.Z.) * 5. See Panlo v. 08 i. G. # 100.50 5. de. E.B. in Gold # 100.	8. 9. Oothacro. C. 8. Thi. 172,50	500 0. Massener Bergban 15	31.
Provinzial-u. Communal	o. ove do. CrBank * 100 18	9, 15, Phonix Berghau . 20	01.50
zi. Obligationen. In w.	50 64 OcutUngar. Bk. Kr. 142.50	4. 4. V.Kön.et. H Thir 14. 18. 19. Ostr. Alp. M. 5. 0 1	70.50
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 200,10 3Ve do. 22 v. 23 , 95,20	10. 10. do. Cred.A. 8.8. 198.75		8. ttt .5
30/2 do. 30 3 94. 30/2do.10,12-16,19,24-27,204 80. 31/2 do. Ausg.194k.09 31.20	S. S. Press R.C. B. Thi.	- - Oew. Rossleben .# 12	- CO.
3th do. + 28ak.b.1919 * 81. 3th do. + 18 * 88.30	5% 6 do. Hyp.A.B. 4122. 5m 66 Reichsbank 140.75 7. 7. Riein, Credit.B. 138.20	Aktien v. Transport-Ans Divid. a) Deutsens.	
4. Frkf.a.M. v.06u.14 : 100.70 4. do.1907untigb.b.18 : 100.70	7. 7. Kh. West Disc. Q. 117.50	S. I Sob I Sheek Shehen A 1	In 946 86.
4. do.1908 onlidh,h.18 100.60	7/s 7// Schamilt. Bankver. = 136. 6. 6. Sudd. Bk., Mannh. = 198.75 8. 3. do. Bodenkr. B. = 176.50	6. 7. Alig. D. Kleinb. + 1 8. 8., 60. Lok, s. Str. B. + 1 81/4 81/5 Berliner gv. Str. B. + 1	58. 91.
30: do. Lit. R (abg.) * 83.30 FU: do. * S v. 185 * 82.30 30: do. * T * 1891 * 93.	Tue Tue Wiener Bank.V. a 188.	85/4 87/2 Bertimergy, Str., B. + 1 41/2 43/2 Cass. gr., Str., B. + 1 63/2 69/2 Dansig El., Str., B. + 3 53/2 6. , D. Ein, Betr., Ges. + 1	34,20
301 do. * U + 03, 00 * 93. 302 do. * V + 1696 * 93.	7 7. Wirttbg Bankanst. 167.50 do. Landesbenk * 5. 6. co. Netcab. 5. 6 117.10	A . A Sand Frenh -Oes 1	22.80
301 do. Ww.984.08 * 83.20 302 do. StrB. * 1892 * 91.20 304 do. v. 1901 Abt. I * 92.	7. 4 7 do. Verrinshe, II. (Awares	b. B. Hambram, Pack + 4	93,99
31/2 do. * * A.H.HI * - 31/2 do. * 1906 A. L.H * 82.	Div. Nicht voilbezahlte Vorl.List. Bank-Aktien. in %.	b) Ausländlache.	
31/2 do. * 1023 * 52.56 31/4 do. v. Bockenheim * 50.10 31/2 Berlin von 1880-92 * 58,80	9 9, ./Banque Ottomane Fr. 135.40	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. 1 5. 5. do. St. A.	14,60
4. Bingen v. 01 ak. b. 05 * 98.80 4. do. + 67 * + 12 * —	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	Title Itie do. Lit. 8. * 10m 10m Czikath-Agram .*	20.55
3/h do * 1898 * -	10. 21% Otaviminen Pr. 141.	5. S. do. PrA.(i.O.) - 5. S. Funfeirehen-Barco - 1	57.
4. Darmstedt v. 07 u. 14 + 4. v. 09 u. 16 + -	S., 7th South West Air.C. = 150.50	6/n 64n OstUng. StB. Fr. 1 8. B. do. Sb. (Lemb.) s 4. 4 Prag-Dux PrA.o. II.	19.85
30g do. abg. v. 70 * -	Aktien industrieller Unter-	1/4 Wa RanhOd. Ebenfurt +	36.70
3/4 do. conv.v.91 L.H. > - 3/4 do. > 1897 > - 3/4 do. v.02am.ab 07 > -	Divid, nehmungen. Vorl. Ltzt. in 🖦	5 5. Stuhlw. R. Grz. >	151.
30a da. v.05 *ab1910* - 6 Osessen v.1997u.1917 * 99.70	12 14. Alum Neuh (50Ab)Fr. 193. 10 10 Aschiller Buntpap # 187.80	6 6. Baltim. u. Onio Doll.	98.35
4. do. 09 a. 1914 * 99,70 31c do. v. 1800 * 80,80 31c do. v. 1893 * 91,40	8. 8. 2 Masch Pap. 2 133.20	6 5. Anatol. ElsB 7	111.
31/2 do. v.1806 kb.ah01 * 90.30 31/2 do. *1897 * * 02 * 91.40	5. 3. Baughild 1.00 of . 4 79.50 15. 15. Heist Paber Nhg. 283. 9. 9. Brauerei Binding 188.50	10. 10. Grazer Tramway off 1	192.
3½ do. + 03 uk. b. 08 + 90.50 3½ do. + 05 uk. b. 1610 + 100.20 4. Hanaz von 1009 u. 20 + 99.50	8 9 Duisburger *	PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutsche.	
4. Heidelberg von 1901 + 99,45 4. 60. v.1997 v.1913 + 98,80	12 12 * Eiche, Kiel * 1888. 7 7 *HenningerFrkt.* 120.50 7 7 * + PrAkt * 130.50	7 JAHr D. Kleinh, abg. Al	101.20
3/0 do. 1003 - 90.30	1. 3. * Hereuics Gasette 173.	4. Casseler Strassenbahn	99 80
3Vs Cassel (abg.) . 99,90	6. 6. 8 Kempli 128.20 3. 6. 1 Lowenbr. Sin. 128.20 9. 9. 1 Mainzer A. B. 200.50	4 D. Fisenh. Q. Serie I .	101. 05.30
4 do. + 1900 . 100.	0 8 » Mannin, Act. » 9 9 » Numberg » 176.	4. do, Serie I n. III . 412 Nordd, Lloyd ak. b. 06 .	100.00
4. Manux v.05 kb.ab 1904 *	5. 5. *Parkbrauereien * 93. 6. 6. * Rettenmayer * 122. 6. 0. * Rhein.(M.)Vz. *	4. do. 08 sk. 1913 • 4. do. v. 02 • • 97 • 31/s S&dd. Elsenbalm	80.
3½ do. (abg.)1978 u.63 »	0. 0 Stamm-A	b) Ausländische.	
3½ do. *L]. v. 1884 . 30. 3½ do. von 1856 u. 85 . — 3½ do. (abg.) i. M. v.91 . —	3. 5. 8 Sonne, Speler. 83. 10. 10. 8 Stern, Oberrad 200.30 2. 3. Storch, Sprier 69.	4. /Böhm. Nord stf. L G. A	97.80
31/2 do. von 1894 *	6/2 6/2 + Union (Trier) + 116.	4. do. do. s in O. 6 4. do. do. von 1603 Kr.	-
4. do. * 1907 nk.12 * -	4. 3 Werger . 80. 8 8 Grongel. Schlenk . 188.50	4. Donau-Dampf. 82stf. Ct. A	95,60
4. do. 1905 a. 1913 . 99.60	19. 8. Cem Heidelb. 161.50 8. 5. 9 F. Karist. 188. 0. 5. 1 Lothr. Metz 126. 8. 5. Chain. u. Th. W.A. 149	do. 60. 85 1.0	96,90
31/2 do. * 1895 * - 31/2 do. * 1904/05 * -	5-8 - Cham. u.ThW.A. > 149 5-72 T/4 Chem.AC. Guano > 116.20	4. Oal. K. L. B. 90 stf. i. S	93.30
41/2 Offenhach von 1877 » —	0 0 Bier, Selb, Braub 122.	4. Orar-Kötl. v. 1902 Kr. 4. Kuch. O. 80 std. i. S. 6. ft 4. do. v. 80 s i. O4	92.80
4. do. v. 1900 k. 1906 s Dra do. v. 1891/92abg, s 31/2 do. von 1898 s	30. 40. D.Gold-SL-Sch. 799. 12. 12. Fabr. Goldbg. 286. 14. 14. Drieth. El. 255,30	4. do. v. vi . L. O.	87.20 93.
3½ do. v. 1902 s. 1908 * - 3½ do. v. 1905 s. 1915 * -	27 27 Farbw. Höchst > 585. 0. 0 Milbibeim > 76.60 20 20 Fabr., V.Mannh.	do. do. stfr.i.S. • 4. Mahr. Grb. von 95 Kr. 6. do. Schles. Centr. •	=
4. Stuttgartv.1895k.a.05 * 100. 4. do. *1906 n.13 * 89,60 30 do. *1902 n.05 * 80,50	20. 20 Fabr., V. Mannh 12. 12 Weiler ter-Meer . 229.30 32. 32 Werke Albert . 429.	4. Out, Loke, sit, t. O. Je	104.10
4. Trier v. 1901 uk. b. 00 *	11. 12/0 . Holzverkohigs. 278.25 10. 12 Lit. Fabr. Ver. 206.25	5. do. Nwb. vf. i. O. v. 74 » 31/2 do. do. conv. v. 74 » 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. »	85.75 85.10
3-1/2 do. * 1899 4. Wiesbaden v. 1900/01 * 99.70 4. do. v. 1903 sk. 1916 * 100.	126/2 15. El. Accum. Berlin - 283.75 10. 10. Deut. Uehentes - 173.50 13. 14. Oes.Allg.Berl 203.	s. de, Lit, A. str. S. o. H.	83,40
4. do. 1908, S. Lr. 1937 • 102.	4. 4 W. Homb. v.d. H.	303 do. do. v. 1903 L. A. s 5. do. do. L.B. stfr.S.5. h. 305 do. do. conv. L.B. Kr.	86.80
31/2 do. (abg.) . 04,80 31/2 do. v. 1887, 96, 98,02 . 96.	5. 4. Laborer 123. 7. 7. Licht u. Kraft 134.25 10. 10. Lief. Ocs., Berl.	31/2 do. Súd (lath.) sf. L. G 4	85. 09.80 80
3/2 do. v. 1903 S. I, II > 80.40 4. Worms v. 1901 s. 67 > - 4. de. 1908 g. 1913 > 99.60	0 7 Schurkert # 159,00	4, .1 do. do. Pr. 200 do. Pr. 200 do. E. v. 1871 I. G. *	56,50
4. do. 1909 uk. 1914 » 99,60 31a do. » 1867/89 » 90,	1212., Siem.n. Hala 232. 0. 601 - Siemens, Betr 120.30 7. 701 - TelQ. Husch.A. > 131. 8. 0. Fernmachanik (j.) - 182.80	5, do. Stab. 71/74 st.l.Q	96,50
314 de. *1990 k.1901 * 90 314 de. *1993 k.1914 * 89 60 314 de. *1995 u.1910 * 89.90	10. 11. Fildabrik Fulda : 150, 10. 10. Gasges Frankfurt : 231.	4. do. Stsb. v.33stt. i.Q# 3. do. IVIII. Em.atl.Q. Fr. 3. do. IX. Em. stt. i.Q. s	=
No Amsterdam h.fl.	9. 9. Ouromif, Serl. Frkf * 138. 7. 7. Hedderth, Kupf. * 118. 0. 0. Oelsk, Guffst. * 69.	1. do. (Eg. N.) stf. i.G. *	20. 78,20
41/2 do. + 1895 (conv.) # 95.00 41/2 do. + 1895 (050r > 98.	6. 10. Kalk Rh. Westf. • 177. 6. 0. Kunsheidel, Frkf. • 104.50	3, . do. v. 1895 stf. t. Q 4 4 pilsen-Priceensf. t.S. 5.fl. 3 Prog-Dun 1890stfr. i. Q	78,70
4. Kopenhg, v. 01 u. 11 > 88.	12 11. Lederf. N. Sp. > 182. 742 742 > Rothe, Kreuzu. > 109.20 10 10 Ludwigsh. WM. * 166.	3 R. Od. Eb. stf. L. G	76.50
3. do. + 1895 +	25. 30. Masch, A., Kieyer + 446,75	4 Destablish off 1 S. A.	93,70
1 Moskau Ser, 30-33 Rbi. 100.	12. 17. * Badenia, Wh. * 202.80 23. 28. * Bielefeld D., * 463. 7. 7. * Faber w. Schl. * 147.75	4. do. Salzkg, stf. i. G. A.	97.
4. Stockholm v. 1880 4 98. 5. Wien Com. (Gold) + 103.75 5. do. + (Pap.) 5.fl.	5 71/2 * Gasm. Dentz * 133.50 14 15 Oritza Durt. * 273.	4. Norartherg stf. L. S. 2Via Ital, stg. E. B. S. A. E. Le 4. do. Mittelm, stf. 1.0.	70,90
4. do. v. 1898 n. 08 Kr. 93,50	1410 * Kariscuber * 168. 12/3 121/2 * MannesmR. * 203. 2424. * Moenus * 380.	4. Sardin.Sec. ett. g. In. II Le	72.
9 31/2 Zürich'leon 1889 Fr. 93.80 8. St. Boen, Air, 1892 Pc. 104. 5. do. 1999 L. Q. (409) 4 100 80	4. 71/2 * Mot. Oberurs. * 126,50		70,10
40/z do. v. 80 L.O. 8 1 -	25 16 * Witten St. * 246. 4 6. Mehl-u. Sr. Haus. * 117. 10 11 MetallGeb Bing, N. * 203.50	5 Westskrillan. v. 79 Fr.	92.10
Div. Vollbez. Bank-Aktien.	10. 11. MetallGeb.Bing.N. 203.50 8½ 0. Ollab. Ver. D. 167.78 2½ 3. Prz. Sig. Westel 9 98.50	3to Gotthardbahn Fr. 3to Jura-Simplots v. 94 gar. > 4. Schweiz-Centr. v. 1880 >	101.
61/8 6/8 A. Elsiss, Bankges 125.	8. 8. Pulvert. Pl., St.I. 140.	40/2 Iwang Dombr. stf. g	90,00
3 . J. B.f. ind. U.S. A-D. A LUBON	0. 11. Schumst. V. Fulta . 158.80	4. do. Chark. 89 * * 4. MoskJarA .97 stf. g. * 40/2 Mosk. Katan EB. 1909 *	88.10 98.40
157.2 13. 13. Handelsbank s.E. 157.2	Star The Scouts, Tric., Bex. s 190	4 do. Wind. 805, v. 97 *	88.86
7/2 6/2 Barmer Bank V. 124.0 6. 0. Berg-u. Metall-8k. 125.2	0 8. 8 Westd. Juin : 122.	4. do. do. v. 96 str. *	88.70 97.70
6. 6. Serg u. Metali Sk. 125.3 80 Sri Berg Mirk. Bank + 154. 9. 9. Berl. Handelsg. + 164.2 60 60 + Hyp. B. L.A. B + 163.3	0 8. 8. 0 Westel Jun 122. 4. 6. D Verlags-Anth. 151. 0 12. 12. Waggen Fuchs 155,50 5 15. 15. Zellst-Fabr. Waldb. 251.	4. do. do. Serie II * 4. do. do. v. 95 stl. g. * 3. Or. Russ. EBO stl. *	89, 88.70
6. 6. Breslatter DBk. 110. 6. 6. Comm. n. DiscB. 1168	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g. * 4. do. Sådwest stfr. g. *	89,25
61/2 61/2 Darmetädter Bic, s.ft. 123.5/ 61/2 61/2 do. M. 1000 4 121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X v 256.3	Vori.Ltzt. In the 5 1212 s Boch, Bb. u. O. #221.25	4 WarschWien stfr.gar	91.60
8/1 8 Atlat. B. Tacis 136 6 5 5/2 Eff. u. W. Thi. 217.	5 510 Buderus Elienw > 108.70		-
			*

61		Salakan meeroon	100000
٦	93.50	The second second	
	83.	b) Ausländische.	
	200,30		97.80
	69.	4 Böhm. Nord stf. L. G. A	01100
	255.	4 do. Wstb. attr.i.S. 6. ft.	1.12
	116.	4. do. do. in O. 6 4. do. do. von 1995 Kr.	-
٠	80.	4. Donau-Dampi. 87stf. G. A	95,60
*		4. do. do. 50 + 1.0 >	98.50
*	188.50		
*	161.50	Control of the Contro	96,90
2	128.	4 Fr. JosB. in Silb. O. H.	95.
0	126.	S Funtkirch Barca stt. 3. *	00.00
Ü	116.20	/ (Civ.) 4/ 1 H. 60 stf. t. S	93,30
ij.	499.50	4. Oraz-Köff, v. 1902 Kr. 4. Kuch, O. 80 stl. i. S. 6. fl. do. v. 80 s. i. O. 4 4. do. v. 91 s. i. O. 4	92.50
	102.	4. 1 Kuch, O. 89 str. 1. 5. 0. 11	700
	799.	4. 00, 4. 89 - 1 0. 4	
*	226.		87.20
*	255,30	do do stir.i.S	93.
8	535.	do, do, stfr.i.S. • 4. Mahr. Grb. von 95 Kr.	-
8	76.40	4. I do. Schles. Centr	-
	229.30	6. I do. Schles. Centr. 4. Ost. Lokb. stf. t. O. 46	
2	480.	a. do, do. stfr. L G	104.10
Ş.	278.25	Le Lan Niwh et Little Ville	85 75
	206.25		85.10
	283,75	315 do. do. v. 1903 Lin. Co.	83,40
	173.50	5. do, Lit, A. str. i. S. o. fl. 352 do. conv. L. A. Kr.	65.
	263,		86.
*	226.25	e do. do. L.B. Mir. 8.0. h.	103.
Œ	2 0 7	stra do, do, conv. Lab. Br.	84,80
*	123.	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.19031B. > 5. do. Súd (1sth.) sf. i. O6	85.
*	134.25	S do. 500 (100) St. L.U	80
ř.	154.60	4, 1 40. 60.	56,50
7	232.	1 58'00 (10. GO: FT+	00,00
6	130.30	2411 do. E. v. 1871 f. G	-
18	131.	5. 60. 300. 7174 M. L.C. 49	- 1000
	188.80	5. do. Stab. 73/74 st.i.O. # 5. do. Br. R. 72 st.i.O. Thi. 4. do. Stab. v.83 stl.i.O. #	96,50
*	150.	3. do. L. VIII. Em.att.O. Fr.	-
*	Decision of	3. do. IX. Em. stf.i. Q. s	-
i.e	188.	1. do. v. 1685 atf. L. O	
	118.	1. do. (Eg. N.) stf. i.G. *	78,20
S	177.	3. do. v. 1895 stf. t. O. A 4. pilsen-Priceersf. t.S. 5.fl. 3. Prof. Dua 1990stfr. t. Q. s	30000
9	104,50	4. Pilsen-Priesenst, 1.5. o. fl.	78.70
6	192.	3. Prog-Dua 1990stfr. i. Q. s	0.000
		3. R. Od. Eb. stf. t. G 3. do. v. 91 stf. t. G 3. do. v. 97 stf. t. G	76.50
		2 do w 97 atf. L. v. v	-
	440.75		- Th.
89		4. Allendoller, will, to the	93,70
1.0	202.80	A Man Salabor Str. 1. Ch. A	97.
	147.75	5. Ung. Gal. stf. l. 5. 6.fl. 4. Voraciberg stf. l. S. 2Vis Ital. stg. E.B. 5. A.E. Le	102,88
4		4 Vorariberg stf. t. S	70.80
	273.	2Vis Ital, stg. E.B. 5. A.E. Le	71.90
		4 do Municipalitation *	72.
9		24 of Liverno Lit. C, Du. D/2 .	
	380.	4. Sardin.Sec. stf. g. In. II Le	71,10
1	126,50	20/05@d.sltal, S. AH. *	71.10
100		4. Sicilian. v. 39 std. i. Q. s 2voSud. dtal. S. AId. 4. Toscanische Central 5. Westsirilian. v. 79 Pr.	112.30
17	per restriction of	5 Westskrillian. v. 79 Fr.	
	203.50	5. do. v. 1830 Le	92.10
	167.75	3th Gotthardbahn Fr.	O Me & C
	96,50	A Schools Cente v 1890 s	101.
5.4	227.50	4. Schweiz-Centr. v. 1880 * 40's Iwang Dombe, etf. g. 4	1
		4. Kurak Kiew affr ear	90,00
9	152,	4. Karsk - Kiew affr gar * 4. do. Chark 89 * *	B9.
1	158,80	4. Mosk-JarA .97 stf. g. * 47/2 Mosk, Kasan EB. 1909 *	88.10
	-22-	4\/2 Monk, Kanan EB. 1909 *	98.40
6	207,00	4 do. uk. 1915 stir. U. *	88.86
4	120	4. do. Wind, Rb.v. 97 *	88.70
0	122	4. do. Wind. Rb.v. 97 * 4. do. do. v. 98 sffr. * 43/2 do. Wor. ab 1910 sffr. *	97.70
9		41a do do Serie II *	97.
	155,50	6 do do v. 95 stl. e. s	89,
4.0	231.	6.4 do. do. Serie II * 6. do. do. v. 95 stl. g. * 3. Or. Russ. E. BO stl. *	88.70
11	en.	W.J. CO. BUGWEST STILLS	89,21
	In the	4. Ryksam-Uruisk str.g. *	89.90
		f. do. do. v. 97 sill.	91.60
4	1221,25	4. WarschWien stir.gar	27.04
M.	108.70	6. do. S. X nk. 1911 *	-
	The The	14 do, S. X nk. 1911 >	
			0
		4 1 1	

do, uk. 1915 stir. O.		1
do, Wind, Rb,v. 97		88,80
do. do. v. 96 stfr.		88.76
do. Wor. ab 1910 stfr.		87.70
	*	97.
do. do. v. 95 stl. g.		89,
Or. Russ. EBO att.		88.70
Russ, Sdo. v. 97 stf. g.		
do. Südwest stfr. g.		89,25
Rylsan-Uraisk stf. g.		89.90
do. do. v. 97 stfr.		90,70
WarschWien stfr.gar.		91.60
do. do. S IX stfr.	200	-
do, S. X nk. 1911		-
and the spent spent		

AWO WILL	10 .	AGAA0	100
ner Drahtbericht des Wi	iesbade	ner Tagblatts.	100
	5 %, 52,50 57.50	Zf. WarschW.S.XII 4 Wladikawkas sfr.	48.
7. Friedrichalt Brgb. 1. 10. Oelsenkirchen 2. 7. Harpener Bergb. 2. 50. Hibernia Bergw. 3.	36,50 81. 71.60	4. J do. v.1898u 5. Anatolische t. G. 47/2 Port. EB. v.801. 3. Saloniki-Monastir 5. Tehnantepec rekz	Re.
11. Deutsch-Lauewb. 4 5. Eschweiler Bergw. 1 7. Friedrichalt. Brgb. 1 10. Oelsenkirchen 1 8. Marpener Bergb. 1 8. Mihernia Bergw. 1 10. Kaliw, Aschersi. 1 10. Go. Westereg. 2 14. Mo. Massener Bergban 1 9. Oberschl. Ein. is. 1 12. Siebeck Montan 1 4. V. Kön. u.L. H Thir 1 10. Outr. Alp. M. 0. 8 1	03. 31. 28,30 81.	Pfandbr. u. Sch v. Hypotheke zt.	uld
12. Riebeck Montan : 1. 4. V.Könu.lH Thir 1. 10. Ostr. Alp. M. 0. 0. 1. Kuxe.	01.50 60. 70.50	340 Alig. R.A., Shift 340 Bay. Ver-II, Müncl 4. do. HB. S.ouk 340 do. do. Ser. I u 4. do. Itypu.W.	. 15 -Bk.
hne Zinsber.) per S	43.		
ktien v. Transport-Ans hvid. a) Beutsche. ori. Ltn.	in %	4. do do do S.11, 12 4. do do S. 92, 4. do do S. 11, 12 4. do do S. 12, 13 4. do do S. 12, 13 4. do do S. 12, 13 50 do do S. 12, 13 10 do do S. 13, 13 10 do do do S. 13, 13 10 do do do S. 13, 13 10 do do do do S. 13, 13 10 do do do do do S. 13, 13 10 do	10 1, 14 23 , 20,
orl. List. 1 Sa's Libeck-Büchen I. 7. ASig. D. Kleinb. + 2. 8. do. Loke-1.58r.B. > 1. 8. do. Loke-1.58r.B. > 1. 8. do. Loke-1.58r.B. > 1. 9. dol. Daniel B. Str.B. > 1. 9. dol. Daniel B. Str.B. > 3. 10. dol. Sand Enough Oce. > 3. 10. dol. Sand Enough Oce. > 3.	32. 58. 91. 60. 34.20 12.50	3-7 do. do. kilb. 1 4. Nūrnh.V ·B., 8.13 4. do. S. 22; uni 4. do. S. 27-32, uni 4. do. S. 27-32, uni 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	r. 191
. 8. Hamb. Am. Pack. = 2 . 3. Nordd. Lloyd =	22.80 21.20 93.99	4. do. 5.10,10a ul	. 9a k.191
b) Ausländische.	14,60	4. do. 5. 13 unk. 4. do. 5. 14 · 4. do. 5. 16 ·	1915 1916 1919
6. V. Ar. u. Cs. P. 5. S. 5. do. StA. s in THM Baschtehr, Lit. A. s in THM Grain do. Lit. B. s in ThM Collection of the Collection of th		4. do. 5. 13 umk. 4. do. 5. 14 do. 5. 16 do. 5. 16 do. 5. 16 do. 5. 17 do. 5. 18 do. 5	4 0, 19 10 n 5, 1 b, 19
5. do. PrA.I.(O.) > 5. Funfisirches-Barcs > 1 9. 60 OstUng. StB. Fr. 1 10. 60 Sb. (Lomb.) = 4 Pray-Dux PrA.6.fl. 510 do. StAct. > 9. W. RanhOdEbenfurt > 5. Sunble R. Grz. >	19.85	4. do. S.14, uk. 4. do. S.15 u. 16 4. do. S.15 u. 16 4. do. S.20 u. 2 354 do. 13 u. 13a 359 do. bûndb. a	rligh Luk. uk. 1 ib 19
5. Seuhlw. R. Grz Ootthardhahn Fr. Sen T. Oottens EBBetr-O. L. S. Baltim. u. Ohio Doll. L. S. Pennaylv. R. R.	98.35	3°3 do, kindb, a 4. Fråt, Hyp. B, S 4. do, do, S, 30°1 4. do, do, Ser, 2 4. do, do, Ser, 2 4. do, do, Ser, 1 30°2 do, do, Ser, 1 30°2 do, do, Ser, 3 30°2 do, do, Ser, 3 4. do, do, Ser, 3 4. do, Hyp. 40°7, 4 21°27, 31°3	sk. 15 1 mk. 1, 17 kdb.
10. 60. Prince Henri Tr.	The second second	31/2 do. do. Ser. 1 31/2 do. do. S.15,1 31/2 do. do. Ser. 31/2 do. KOb. S. 1	b.15
PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutsche.		4. do. HypKrV 21-27, 31, 34- 4. do. do. 5.43 4. do. do. \$40	uk. V
Casseler Strassenbahn	101.20 100.50 99.80 101. 95.30	4. do. do. 5.47 4. do. do. 5.48 4. do. do. 5.49 4. do. do. 5.50 334 do. do. 5.44 314 do. do. 5.28	ulc. it ulc. it ulc. it ulc. it ulc. it
do, Serie I n. III * In Nordd, Lloyd sk. b. 06 * Un do, 08 uk. 1913 * do, v. 02 * 97 *	100.60	3½ da. do. 5. 41 4. Hambg. H. B. S. 4. do. 5. 401-47 4. do. 471/540 4. do. 541/010	5, tily 141- 0 = 10 = 16 uk. I
W.Sädd. Eisenbalin . 1		30g do. 3.1-350 31g do. 311-350 4. Mein Hyp. B. 3	1, 301 luk.1 S. 2,6
. Böhm. Nord stf. I. G. A	97.80	4. do. do. 5.9 4. do. do. 5.9 4. do. do. 5.1	* 19 1 × 1
do. do. sin O. s	95,60	4. do. do. S. 1 6. do. do. S. 1 4. do. do. S. 1 3/2 do. do. kb. al 1/2 do. Ser. 10	2 × 1 3 × 1 4 × 1
do. stfr. in Gold * . Fr. JosB. in Silb. ö. fl. FünfeirchBarcs stf.5. *	96,90	4. M. BCHyp. (4. do. Ser. 6 do. unk. b	190
Cal. K. L. B. 90 stf. t. S. * Oraz-Köfl. v. 1992 Kr. Kurh. O. 89 stf. t. S. 6, ff	93.30	300 do. do. 401 Pr.BCrAct	B.Se
do. v. vi + L. G. Lemb.Carn.J. stpff.S. ö. fl.	87.20 93.	t. do. do. 5.211	ule. P ule. P ule. P
i. do. Schles. Centr.	1	4. do. do. 5.25 4. do. do. 5.26	* P
5. do. Nwb.sf.i.O.v.74 »	104.10 85.75 85.10	31/2 do. do. S. 3,	
10 de. de. v. 1903 L. C. * 6. de. L.R. A. ST. I. S. S. H. 10 de. couv. L. A. Kr. 10 de. de. v. 1903 L. A. *	83,40 85,	4. do. do. v. 19 4. do. do. v. 19	06 ×
5. do, do, L.B. stfr.S.ö. h. 30.5 do, do, conv. L.B. Kr.	103, 86,80 86.	4. do. do. v. 19 4. do. do. v. 19 4. do. do. v. 19	10 .
5. do. 5ud (land.) st. t. G A. 4. do. do	80 56,50	31/2 do. do. v. 18 31/2 do. do. v. 18	35 59 94
26/30 flo. E. v. 1871 f. G. * 5. do. Stab. 71/74 at J. G A 5. do. Br. R. 72 at J. G. Thi.	98,50	310 do. do. v. 18 310 do. do. v. 19 4. do. do. Com 4. do. do. do.	(43k
4. do. Sisb. v.33stl. I.G. A 3. do. IVill. Em. att. O. Fr. 3. do. V. 1885 atf. I. O. s 3. do. (Eg. N.) stl. I.G. s	20.	31/2 do. do. do. 31/2 do. do. do. 31/2 do. do. do. 31/2 do. Hyp. Act	90 ti
3. do. v. 1895 att. t. O. # 4. pilara-Priceeraf, t.S. 5. fl. 3. Prog-Dua 1890 attr. t. Q. *	78,70	Whade, do, d	0. 25] n
3. R. Od. Eb. stf. L. G 3. do. v. 91 stf. i. G 3. do. v. 97 stf. i. G	76.50	3 to do. do. v.04 4, do. do. v.04 4, do. do. v.05	uk.i
4. Reichenb. Pard. St. S	93.70	4. do. Kom, v. 0	i ok.
4. do. Salrkg. stf. i. O. A 5. Ung. Gal. stf. i. 5. 6. fl. 4. Vorartherg stf. i. S. 2Vis Bal. stg. E.B. 5. A E. Le	70,96	4 do.HypVQ 31/2 do. do. do.	(An
4. do. Nittelm. stf. i.O. = 20stLiverno Lit.C. Du. D/2 = 4. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. i. Q. =	72.	4. do. do. E. 2 4. do. do. E. 2 4. do. do. E. 2	2 uk. 5 = 7 =
2008@d,-Ital. S. AH. * 4 Toscanische Central * 5 Weststrillan. v. 79 Fr.	112.3	0 4 de de E 2	0 .
3in Jura-Simples v. 94 gar. >	92.10	3 tr do. do. E. 2 3 tr do. do. E. 2 3 tr do. do. E. 17 3 tr do. do. E. 17	0.18
4. Schweiz-Centr. v. 1880 *	101.	4 2 000 DO, See 6	44.4

adles a Sabuldversche	4 . Shdd, BC. 31/32, 34, 43 * 405
indbr. u. Schuldverschr. Hypotheken-Banken.	30's do, bis mir. S. 52 * 90 6. W.BC.H., Coln S. 7 * do, do, S. 8 * 95
In We	10 do. do. S. 4 * B6
Alig. R.A., Shittig. # 100.20 Bay.Ver-H. München . 00.80	4. Wurtt, HB. Em. b.92 » Di
do. PB. S. Ous. TVIZ F ACC. LO 1	31/2 do, do. > 80
do. Hypu.WBk 100.10	Startlich od. provincial-garant
do do usveri.) 100,	4. , Ld. HessHB.S. 12-13 100
do. do. (unverl.) . 80.90	4do. 5.14-15 u.17 uk. 1913 - 100 4do. 5.14-15 u.17 uk. 1914 - 100
do. do. 5.98,10 * 93.60	10 do. Serie 1, 2 6-8 > 91
do. do. S. 9a.10 > 93.60 do. do. S. 11.12.14 93.60 do. do. S. 11.12.14 93.60 do. do. S. 13.00, 21 93.60 do. do. kdb. ab 07 91.40 do. do. kdb. ab 07 97.	31/2 do 3-0, VETI
do. do. S.1, 3-6, 20, 21 . 91.40 do. do. kdb. ab 07 . 87	A Ida Com Set a-b # AV
MARKET A - INCOMPANION - TRANSMIN	
do. S. 22, unk. 1912 > 100 do. S. 29-32, unk.18 *	4. do. Go. 10-12 10 31/1 do do. 1-3 31/1 do Ser. 4 verl. uk. 1915 1
do	4 11 - 6 OF nex 1 5 77 min 1914 + 1 4 M
+ do. + 80% * 80.80	100 do . 5 21 - 1917 - 9
do. Ser. 7 9 99.20	4. Nass.LB.1. V.n.W.15 20
do 0 u. 9a . 89.20	3% do. do. Lit. U 9 9 1/2 do. do. Lit. J 9 1/2 do. do. Lit. J 3/2 do. do. F, O, H, K, L 9 3/2 do. do. M, N, P, Q 9 9
do. 5.10,10a uk. 1913 * 29.60 do. 5.12,12a * 1914 * 29.60	31/2 do. do. F.O. H.K. L. 9
do. 5. 13 unk. 1915 * 99.20 do. 5. 14 * 1916 * 99.70	1 10 do, co. Lit. H. Dr. * 1 2
do. 5. 16 + 1919 + 100.20	1/2 do. do. Lit. T . 8 8
do. Ser. 3 u. 4 * 101. do. * 5 * 90.50	7 Amerik EisenbBo
do. > 8, nek, 1905 > 30.30	4. Centr. Pacif. I Ref. A 9
D. HypB. Berlin S. 10 . 89.	The dia a B
do. S.14, uk. b. 1914 > 99.40 do. S.15 n. 16, uk. 17 + 99.60 do. S.162, 19niigb. 19 + 100.	4" do. do. do.
do S.162,19x1igh.19 100. do S.20u.21uk.20 100	4º North, Pac, Prior Lich
do, 13 u. 13a uk. 13 > 93,	5* , San Fr. u. Nrth, P. 1 M. 4. 4* , Seoth, Pac. S. B. 1 M. 5
do, kündb. ab 1905 . DO. Frkl. Hyp. B. Sev. 14 . DB.40	page 1 and 1
do. do. 5.20 uk. 1915 > 100.00 do. do. 5er. 21 uk. 20 > 100.00	Diverse Obligatione
do, do, 5.164, i7 * 03.80	A Aschaffin Bonto Hyp. # 1 1
do. do. S. 18 kdb. 05 > 99.80 do. do. Ser. 12, 13 > 91.40	4. Bank für industr. U. * 4. Brausrei Binding H. *
1 do. do. S.15, kb.1900 - 91,60 2 do. do. Ser. 19 - 91,50 3 do. KOb. S.1 k. 1910 - 92,50	
do. K -Ob. 5.1 k, 1910 + 92.50	4. do. Mainter Br 10
21-27, 31, 34-42 tiligh . 90.40	400 do. Ritein. (Alteb.) >
do. do. 5.43 b/db /8 + 99.80	dvs do. Ritein. (Alteb.) > 410 do. do. (Mainz) > 410 do. do. (Mainz) > 40 do. do. Werger > 40 do. Werger > 40 do. Oertge Worms > 40 do. do. (Mainz) > 40 do. (Ma
- do. do. 5.47 uk.1915 * 100 10	4. do. Werger 4. do. Oertge Worms
4 do. do.5.49 WK.1919 * 100.40	4. do. Oertge Worms 5. BrüxerKohlenbyb. if. 8 4. Buderus Eisenwerk 9
do. do. 5.50 uk.1970 100.50 do. do. 5.44 uk.1913 93.00	4. Cementw. Heidelbg 1
to the state of th	guy Bhei, u. SilbH., Brb. s 1
'r da. do. S. 45, tilgb. * 91.50 . Hambg. H. B. S. 141-400 * 39,	602 Pahr. Oriesheim El. > 1 402 Farbwerke Höchst > 1
do. 471/540 > 1916 > 100.	
do. 541/510 uk. 1918 * 100 50	4. do. Kalle & Co. H. * 4. Concord. Bergb., Pt. *
de. S. 1-190, 301-30 * 00.50 de. 311-330 uk.1913 * 90.50	5. Dortmander Union > 4. EsbB. Frankf a. M. >
do. do. S. S uk. 1911 . BS.50	31/2 do. do
do. do. 5.9 : 1914 * 98.50	4 do, do
do. do. S. 12 * 1917 * 99.10	40/2 EJ. Accumulat., Horses 40/2 do. Alig. Ocs., S. 4 s 4. do. Serie I-IV s
do. do. 5.13 * 1918 * 99.10 do. do. 5.14 * 1919 * 90.50 do. do. kb. sh05u 07 * 89.90	4. do. Serie I-IV * 5. El Disch. Ueberseeg. * 1
de Sec 10	402 do. Ges. Lahmeyer = 1 4. do. do. do. =
. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 * 88.20	4. Frankfurter Profitypt. *
do. Ser. 6 ok. 15 * 100.50 do. unk. b. 1906 * 92, Pfstr. Hyp. B. uk. 1917 * 100.40	4. HarpenerBerghHyp.*
a do do * 8010	41/2 Motel Nantau, Wiestr. 1
do, do. S.17n.18ab 10 - 88.80	41/5 Zeilst, Waldhof Mannhi 1
do. do. 5.71uk.1913 + B8.80 do. do. 5.71uk.1913 + B8.80 do. do. 5.72uk.1915 + B9.30 do. do. 5.74uk.1916 + B9.80	
. do. do. S. 74uk, 1916 * 99,60 do. do. S. 25uk, 1918 * 99,70	4. Badische Prämien Thir. 1
14a do 5 26 a 1919 a 199.80	5. Donas-Regulierung 0. W. 1
, do, do, S.27 + 1929 + 100,20 Waldo, do, S.20 + 1913 + 92,90 Waldo, do, S.23 + 1915 + 91,80	3/2 do. do. 11. * 4
Wide. do. S. 23 * 1915 * 91.80	3. Hamburger von 1860 *
1/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 > 90,10 . Pr. Centr. B. C. B. v. 90 > 99,40 . do. do. v. 1890 u. 01 = 99,40	31/2 Köln-Mindener Thir. 1 31/2 Lübecker von 1863
do. do. v. 1905 uk. 12 * \$8.50	203 Lütticher von 1853 Pr. 14
do. do. v. 1906 > 16 * 99 do. do. v. 1907 > 17 * 99.	3 Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr. Thir. 1
do. do. v. 1919 * 19 * 99.60	1 4 Cleaterreich v. Intel o D. A.
V2 do. do. v. 1885 > 89.70	5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbi. 4
10 do. do. v. 1004 * 89 10	I I'vi StantwettsineReditte orn. 4
1/1 de. de. v. 1896 kb. 06 * 50.00	
. do. do. Com. (1 kd 10 * do. do. do. 08 uk. 17 * 101.10	Zf. Per St. i
7/2 do. do. do. v. 1887 * 91.30	- Braunschweiger Thir. 20
1/1/do. do. do. do * 10 * 88.20	- Finlanderch. Thir. 10
Prado, Hyp. Act Bank	- Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 č. fl. 100 - do. Cr. v. 58 č. fl. 100
the do the Se 125 I am -	- 66. Cr. v. 58 6. fl. 100
to-do do abr 89.80	- Salm-Reiff, O. 5, ft. 40 CM,
L. do. do. v.05 * 14 * 39.30	- Turkische Pr. 400 1 - Ung. Staatat. 6, fl. 100 2
L. do. do. v. 07 0k 17 * 199.50 L. do. do. v. 00 0k 19 * 100.01	- Venetianer Le 30
i. do. Kom. v. 08 uk. 18 + 100.80	20100011011
do Hyo. VO.(Ant.Cif) + 99.	Engl. Severeig. p. St. 16.18
17- do do do 94.30 4. do Pibr. By.E. 18u 19 93.80	Oesterr. fl. 8 51. > 10.20
do do E. 22 uk, b. 12 * 98.36 L. do do E. 25 * 14 * 58.86 L. do do E. 27 * 15 * 99.36	COOR DOUBLE D. DOUL
i. do. do. E. 27 * * 15 * 89.30 i. do. do. E. 28 * * 17 * 89.30	Ciold at marco p. Ko.
	Manthair Effect 74
4. do. do. E. 30 n.31 * * 20 * 100.54 344 do. do. E. 23 * * 12 * 98.64	Amerikanische Notes
0. do. do. E. 20 100.5: 304 do. do. E. 23 12 88.6(304 do. do. E. 25 14 50; 304 do. do. E. 25 14 50; 304 do. do. E. 25 14 50; 304 do. do. E. 24 uk.b. 12 90.3t 20 do. Kleinb. E. 1 bb 40 04 96.8t	(Doll.5-1000) p.D. Amerikanische Notes
3 7 do. do. E. 24 uk. b. 12 s 90.36	I meile tenticit by inverte l'accepte
	Engl. Noten p. 11.str. 20.46 Frz. Noten p. 100 Fr. 80.80
Rhein Hyn. B.kb.ab01 . 88.60	Hell, Notes p. 100 ft. 189-28
do. * 1912 * 99.60	OestU. N. p. 100 Kr. 85.95
4. do. > > 1917 > 99.80	do. (1 u.3R.) p.100 R.
30s do. * 89.80	Gelomete N. n. 100 Fr. BO.Mb
	- respects one contex to the
Reichsbank-Diakont 5%. W	* ***
	Vechsel. In Mark.
Amsterdam , 6, 100 162,20	1 % Caris Fr. 100 81.49
Amsterdam 6, 100 289,20 Antw. Brüssel Fr. 100 81,80 Italien , Live 100 80,45 50, London , Lstr. 1 20,47 44,	1 % Paris . Fr. 100 81.40 . 5 % Schweiz . Fr. 100 81. 5 % Schweiz . Fr. 100 81. 5 % Fetersb. 5 · R. 100 - 56 mt . Kr. 100 -
Amsterdam , 6, 100 202.00 Autw. Brisset Fr. 100 81.80 Italien , Lire 100 80.15 St. London Lstr. 1 20.47 40. Madrid , Pa. 100 400	1.00 Paris Fr. 100 81.49 Schweiz Fr. 100 81.

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	i Doll 7 ff. u i Mk.	ar 4.20 hiddewische Warg. 12.— Bko. 1.50
High 10.00	In th.	Zf. fq 46.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	Clek. 11.6 fr.g. 100.60 suk. 09 87.70 11.Rg. 98.80 iii 64.50 kz. 1914 760.40	4. RhWeitf,BC.S. 3 5 4 85. 4. 60. 3.7 a. a u. 51 80. 4. 60. 9 a. 79a uk. 12 88,36 4. 60. 10 uk. 1915 90 40 4. 60. 11 1 1915 100,80 4. 60. 11 1 1920 100,80
### 1912 1913 1913 1913 1914 1915	In %. 100.20 100.10 100.10 100.10	4. do. do. S. 8 * 99,70 30 do. do. S. 4 * 90,80 30 do. do. 5 9 * 91,70 4. Wurth HB. Em. b.92 * 69,60 3/2 do. do. * 83,30
1.	U.15 . 92.10	Staatlich od. provinzial-garant. 4. Ld. HessHS. S. 12-13 100.30 100.90 100.90 100.90
1.	Wing. * 93.60 9.10 * 93.60 9.10 * 93.60 12.14 * 93.60 12.23 * 93.60 10.20 * 91.40 10.20 * 100.20 10.20 * 100.20 10.20 * 100.20	4. do. S 18-70 ok, 1916 301 do. Serie 1, 2 68 301 do. Serie 1, 2 68 301 do. 9-11 uk, 1915 4. do. Com. Ser 5-6 4. do. do. Serie 7-9 4. do. do. 10-12 301 do do. 1-1 301 do do. 1-1 301 do do. 1-3 301 do do. 1-3
Description	og. 50% * 86.10 * 50% * 80.50	4. do. * 5.21 * 1915 * 101.50 30s do. * 5.21 * 1917 * 94.50
2	18. 1915 * 89.20 1916 * 99.70 1919 * 100.20 8. 4 * 101.	a th Fisanh Ronds
2.1 2.1 2.2 2.2 2.3 2.4	.21 uk. 20 > 100 3a uk. 13 > .93, .ab 1905 > .90.	3". do. do. Gen. Lien 5". San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 101.10 4". Smoth. Pac. S. B. 1 M. 95.90
A. deb. 29.50 40. do. Storch Spyter 100.00 48 uk. 1917 100.20 4. do. Certige Worms 100.00 50 uk. 1910 100.40 4. do. Certige Worms 100.00 50 uk. 1910 100.40 4. do. Certige Worms 100.00 50 uk. 1910 100.40 4. do. Kertige J. 100.80 4. do. Certige Worms 100.80 4. do. Certige Worms	0 uk 1915 * 100.80 . 21 uk 20 * 100.82 6 d i i 7 8 kdb.05 * 89.80 . 12 i 3 * 91.40 5 kb.1900 * 91.50	Diverse Obligationen. Zt. 4. Aschaffb.Buntp.Hyp.# 98.30 4. Bank für industr. U. 98. 4. Brauerei Binding H. 101. 4. do. Frkf. Essigh. 82.50
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	40, kdb.08 * 89,50 47 uk.1915 * 100.10 48 uk.1917 * 100.00	4. do. Storch Spayer s 4. do. Werger 4. do. Oertge Worms 5. Bröxer Kohenbyh, if. s 104.
100, 201-10 10	50 uk.1970 * 100.56 44 uk.1913 * 92.50 18-20 u.32 * 91.50 45, tilgb. * 91.50 5. 111-400 * 89. 470 : 1913 * 90.50 0 : 1916 * 100.	4. Cementw, Heldelbg. 102,80 40;Bad. Anil. u. Sodal. 102. 60;Biel- u. SilbH., Erb. 101,28 60;Fabr. Griesleim El. 104,80 40; Farbwerke Höchst 101,50 40; Chem. Ind. Mannah. 100,56
20	190, 301-30 * 90.56 130 uk.1013 * 90.56 8. 5. 2.50.7 * 98.56 8 uk. 1911 * 98.56 11 * 1916 * 98.56 11 * 1917 * 99.16	5. Dortunander Union 5 5. Dortunander Union 6 6. Esb. B. Frankf z. M. 6 9. 60 9. 40 Esrab. Restan-Bk. 6 9. 40 Esrab. Restan-Bk. 7 9. 40 Esrab. Restan-Bk. 7
1.8. 1.8.	ab05u.07 * 80.84 10 * 81. p.(Gr.) 2-4 * 89.82 6 ak. 15 * 100.5 b. 1906 * 92. k. uk. 1917 * 100.4	101 do. Ges. Lahmeyer 101 90 97.50 9 4. I do. do. do. 97.50 98. Ov. Gelsenkirtch, Oussial 98
193 32.90 30.20 30.30 30.31 31.30 31.30 31.30 32.90 31.30 32.90 32.80	tB. Ser. 4 » 214.30 7n.18ab 10 » BS.33 11 uk. 1912 » BS.33 2nk. 1915 » BS.33 4uk. 1916 » BS.35 5nk. 1918 » BS.71	O IV: Sestindust, Wolff Hyp. 104. O ZI. Verzinst, Lose. In the Control of the Con
1000 10 59 1007 17 198. 1007 17 17 198. 1007 17 19 98.60 1010 20 98.80 1030 88.70 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1859 88.90 1850 88.10 1956 18 19 1004 18 17 10110 102 102 1811 103 103 1811 104 104 18 18 105 18 18 105 18	0 * 1915 * 92.9 0 * 1915 * 91.8 3, 7, 4, 9 * 90.2 -C-8, v.90 * 99.4 1899 u. 01 * 99.4	0 Bly Goth, Pr. Pider, I. Thir. 217. 0 Bly Goth, Pr. Pider, I. Thir. 217. 0 Bly do. do. H. 118. 0 J. Hamburger von 1866 . 0 L. Hell, Kom. v. 1871 h.H. 108.50 0 Bly Köln-Mindeuer Thir. 183.80
1896 kb, 60 * 90.20 cs. (1 kd. 10 * 90.40 cs. (1 kd. 10 * 91.80 cs. (1	1905 uk. 12 * 39.5 1906 * 16 * 39 1907 * 17 * 99. 1909 * 19 * 99.6 1910 * 20 * 99.8 1938 * 88.7	20 Lumiser von 1833 Pr. 1835 2. Madrider, algest. 277.85 4. Metsing, PrPidbr. Thir. 138.20 0 4. Oesterreich, v. 1800 8 8. 183.86 0 3. Oldenhurger Thir. 185.50 0 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbi. 440. 0 5. do. v. 1806 2. Kr. 270.
Ocsterr, v., 1804 6, fl., 190 Ocsterr,	1896 kh. 00 * 50.2 1904 ak. 13 * 90.4 cm. (1 kd. 10 * — c. 08 ak. 17 * 101.1 d. v. 1837 * 51.3 o. 90 ak. 00 * 91.8 o. 00 * 16 * 92.2	O Univerzinsische Lose. ZL Per St. in Mb - Angsburger fl. 7 34.50 - Braunschweiger Thir. 20 204.50 - Finlandisch. Tale, 10 380.
08 sk, 18 · 100.50	do. 123 auf 80°ss 25 auf 25 auf 25 38.8 04 uk 13	Ocsterr. v. 1804 6. ft. 100 - 60, Cr. v. 85 6. ft. 100 - Pappenheim Gröff.a. ft. 7 - Saim-Reiff. G. 5. ft. 40 CM, - Turkische Fr. 400 - Ung, Staatal. 5. ft. 100 - Venetianer - Venetianer - Venetianer
27 * 15 * 98.20 Neue Stanting, p.54. 2800 2790 29 * 10 * 88.80 Oang 1 * 20 * 100.50 21 * 12 * 88.80 Oang 1 * 22 * 12 * 88.80 Oang 1 * 22 * 12 * 88.80 Oang 1 * 20 * 100.50 Oang 1 * 5 * 14 * 172 * 18 * 18 * 18 * 18 * 18 * 18 * 18 * 1	03 ek 10 100.8 08 ek 18 100.8 09 ek 19 101.3 0.(Ant.Cif) 99. 0. 94.3 6.E.180.19 93.8 22 ek 5.12 99.3	Geldsorten. Brief. Geld. Geldsorten. Brief. Geld. Engl. Sovereig. p. St. 20 46 20.42 O Francis-St. 16.16 16.16 O Cesterr. fl. 8 St. 18.20 16.16 O do. Kr. 20 St. 17. 16.90 Oold-Dollars p. Doll. 216.
E.I lib abo4	27 * 15 * 89.2 28 * 17 * 99.2 20 * 10 * 98.8 01.11 * 20 * 100.5 23 * 12 * 88.6 25 * 14 * 170.183db. * 90.	New Russ, Imp. p. St. 2500 2790
* 1916 * D1. * Kapital and Zinsen in Gold.	3 uk. b. 13 * 00.6 b. Central * 103. . B. kb. ab02 * 68.6 b. 1907 * 99.6 * 1912 * 99.8 * 1917 * 99.5	Beig Noten p. 100 Fr. 10.7 20.46 20.46 Frg. Noten p. 100 Fr. 10.0
o too \$60.00 / Adv. Laterty Cr. 100 85.40 A	. 1014 · B1.	* Kapital und Zinsen in Gold.

3.20 4.20 12.— 1.50

489.

712 AV 88. 98,36 99,40 100,80 00,40 90,60 90,60 90,80 91,70 98,60 93,30

100.90 100.90 101.90 90.50 90.40 100.70 101.40 81.80 101. 101.50 94.50 101.50 94.90 94.90 89.90

98.80 P. 106.30 io. 89.50 ien 100. icn M. 101.10 M. 98.80 ttionen In As 28.50 101. 82.56 91, 102.56 88,30 75, 100.60

b.-Bonds

100,60 93. 104. 93.50 102,80 103. 101.95 104.80 101.50 100.20 97.50 99.60 103.25 88.36 104.58 101.80 87.50 98. 98. 102.80 104. 102.80

Thir. 170,50 159. 117. 118. h.fl. 105.50 Thir. 133.80 Pr. 185. , 77.55 Thir. 135.20 & E. 183.30 Thir. 135.50 Rbi. 460. , 370. & El 111.60 Lose.

Per St. in Mb
1, 7 34,50
120 200,59
100 380,
101 380,
103 539,
100 539,
100 539,
100 160,20
100 384,
130 44,25
1161,8 161,4
161,20 161,6
17. 16,90
216,
2800 2790
2480 2790
244, 72, 4.190

80.70 80.80 20.46 20.44 80.80 80.75 89.25 169.15 80.75 80.65 85.25 88.15 80.95 80.85 in Gold.

81,49 81, 40/₈ 84.88 40/₈ 84.88 55%

ULSTERS

Donnerstag, 19. Oftober 1911.

RAGLANS PALETOTS

ALLE NEUHEITEN IN UNÜBERTROFFENER

ENGL. WILHELM-MAGAZIN STRASSE 44

Großer To

auf Mk. 5,000,000.— $4^{1}/2^{0}/_{0}$ Zu $105^{\circ}/_{0}$ rückzahlbare hypothekarische Anleihe Ender und Steiberichtunge. 10 einz Bucher und Einschutte zu Busen n. d. Ruhr.

Chomische Fabrik und Einschutte zu Busen n. d. Ruhr.

Chomische Fabrik und Einschutte zu Busen n. d. Ruhr.

Tilgung frührestens zum 1. Dezember 1912 zuhlüssig.

Zeichnungstag: Montag. den 23. Oktober 1911,

Wir sind ermöchtigt, Zeichnungen auf obige Anleihe zum Sabakriptionskurs von interningen Stefauf.

Wir sind ermöchtigt, Zeichnungen au unseren Effekten-Schalbern eutgegenzunehmen, wo auch Prospekte und F487

D. Levitta, M Griebrichfte. Friebrichftr. 17.

Calon-Einrichtung, tomplett, in Mahogont, mit Ucber-garbinen und Teppted, billig au ber-tausen. Näheres im Tagts Monior, techts her Schalterhalle.

Der echte

Rönigsberger Marzipan, talle breimal frifd, lange haltbar, tigene Fabrifation, allein ju baben bet want Golonsky, unter ben Wiesbabenern genannt:

Der füße Ontel, Beri, nach In- u. Ausland. Fernipr. 2373.

Brima Lagerouft : Schafnafe, Mab. apfel, Golbparmanen, Ranada-Reinetten Beitenbfir.15,66., Hofmann. 1821040 Zafeibirnen und Quitten ju per-

Hotel-Restaurant "Zum Neuen Adler" Goethestrasse 16.

Heuto: Grosses Schlachtfest,

Bum Scharnhorft, Scharnborfiftrafte 32, Dente Donnerstag:

Weselinbe, Afchaffenburger Hof.

Schwalbacher Strafe 45. Sente Abend: Wetelsuppe mogn freundl. einladet NB. Bereinsfalden noch einige Zage frei.

Reftaurant "Drei Weiden" Göbenftraße 10.

Heute: Mehelluppe, mogu freundl, einlabet August Schmitt.

Bur guten Quelle, Rirdigaffe 3.

Dente: Mekelsubbe, morgens Wellfielfd mit Rraut, woju freundlicht einladet L. Höhne Wwe.

Sermania Brauerel, Mainger Str. Beute Donnerstag : Meteliuppe,

Zeichnung

spesenfrei zu den Originalbedingungen an unseren Effekten-Schaltern eutgegenzunehmen, wo auch Prospekte und Zeichnungsformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Birection der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14.

Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden, Friedrichstrasse 6,



tschafts-Uebernahr

Meinen werten Befannten und Freunden, fowie meiner werten Rachbarfchaft bie ergebene Mitteilung, bag ich

übernommen habe. Gs wird mein eifrigftes Bestreben sein, durch Berabreichung guter Sbeisen und Getranken meine werten Gaste in jeder Weise gutriedenzufiellen. Jum Etusschaut gelangt das fo beliebte Germania-Bier.
Im geneigten Zuspruch bittet

Karl Sauer.

Gleichzeitig gestatte ich mir gu ber heute Donnerstag, Den 19. Ottober 1911, abende, ftatffinbenben Mekelfuppe ergebenft ein gu laben.



Heute Donnerstag: Schlachtfest.

Dehvere fomplette

wozu höftlichst einladet fait neu. in feinster Benfion febr billig binnen 8 Tagen zu verlaufen. Raberes im Tagbi. Berlag.

Reichs-Rof, Ecke Bahnhof- u. Bare, 8-12 Mb. ichw., à Bib. 55 Bt., tette Enten, 3-5 Bib. ichw., à Bib. 60 Bt., ice, Mathabnaen, ca. 2 Bib. fette Esten, 3—5 Blo. jano., à Blo. 60 Pf., joe. Mafthähnchen, ca. 2 Pfb. jaw., à Sjo. 55 Pf., friich gefcht. u. jaub. gerupit, veri. acg. Aadu. 18. Naropat. Geflügeigropmäßt., Langshargen-Tflft.

Reflame-Selder

in ber Durmgangshalle bes Tag-platt-Paufes jahrweife ju bermieten. Maheres im Tagblatt-Routor, rechts ber

Nur diese Woche!!

Extra billiger Verkauf in modernen Kleider- u. Blusenstoffen mit hohem Rabatt.

Langgasse

Geschw. Meyer

Langgasse 5.

1457

Zwangsversteigerung.

Das 3. u. 2. Zimmer Dans, Wertstatt und Stallung, Jägeritroße 15, Biebeich, wied am 27. Off. gerickt. verfteigert. Feldg Tape Wf. 46,400. Erfte Onp. VI. 80,000, bielbt jieben zu 414%. Liebb, die über Wf. 2500 für ruckt. Jinten u. kojien verjügen, tannen d. Saus 3. 1. Ond. ansteigern. Aust. D. Moerte fr., Wielanditt. 13.





Nähmaschinen aller Spfteme, mierteften gabr. Dentichlands, mit ben nemen, fiber-haupt eriftierenben Berbefferungen, empfiehlt beitens, Ratenzahlung. Langfährige Garantie,

Die du Fais, Mechanifer, 1811 Kirchgaffe 38. Telephon 8764 Gigene Reparatur . Wertftatte.



kauft man bei grosser Auswahl gut und sehr preiswert bei K 71

P. A. Stoss Nachf.,

Telephon 227 u. 3327. Taunussir. 2

Dotheimer Str. 31, Bart. I.



Reparaturwerkstätte.

Mi

Donnerstag — Freitag — Samstag:

Blusen-Verkauf. Extra billige

Langgasse 30. Kinil Silss, Langgasse 30.



Reelles Möbelgeschäft.

Wer gute und billige Mobel taufen will, wende fich Wellrinfir. 6. Gröftes Lager in familiden Dolse und Polftermobein, Bertwert, vom einfachten bis jum mobernien Sal. Ihr ernttaffige Ware unter weitgehender Garantie zu den dilligften Breifen.
Sigene Schreinerei u. Labesiererwerffatte, Anfertigung nach jedem Mufter und Angabe.

Unton Maurer, Schreinermeifter, Wellritiftr. 6. | Merm. Stiekelorn, Gr. Burgstr. 2.

Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille und viele andere Auszeichnungen.

Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz). rkanfahüro 9 rankfurt a. M.-Rockenheim, Moltkealles T.

Präzisionsmotoren für Gas, Benzin, Spiritus.

Komplette Einrigtungen,

einzelne Möbeljtide, Aleider, Weißzeug, Waffen, Gold und Silber, Brilanten, Delgemülde wiw. werden am beiten verwertet durch das Auftionsgeichaft von Adam Bender, Auftionator und Taxator,

7 Morititrake 7. Großes bornehmes Berfleigerungs-und Berkanfslofai. Telephon 1847. Telephon 1847. Geöffnet bon 9—121/2 u. 3—7 Uhr.



erkel Korsetts! Eratklassige Fabrikate.

Anfertigung nach Mass. achkund, Bedienung. Anprobler-Zimmer. Auswahlsendungen. Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon A. Merkel,

Schützenhofstr. 2, Ecke Lunggasse.

Lager in amerik. Schuhen.



Der beste Ersatz

für die unzweckmässige und unvorteilhafte reichsgesetzliche Pensionsversicherung

bei gleicher Beitragszahlung erheblich höhere Leistungen erfüllende Versicherung auf den Todes-, Erlebens- u. Invaliditätsfall

Nordstern, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Aufklärende Broschüren, Kostenberechnungen und Auskünfte jeder Art durch "Nordstern", General-Agentur Wiesbaden: Heinrich Baer, General-Agent, Bismarckring 41. Ernst Seipel, Hauptagent, Seerobenstrasse 19. Karl Freiherr von Hunolstein, Dreiweidenstrasse 10.

VERKAUF DER ORIGINAL REDFERN CORSETS

CORSET-ABTEILUNG

ANFERTIGUNG NACH MASS

NACH FRANZÖSISCHEN UND AMERIKANISCHEN MODELLEN

WEBERGASSE 4

I. bessere Fischsorten:

Täglich frisch empfehle:

ff. Winterrheinsalm, Elbsalm, rotfleisch. Salm, Lachsforellen, Ostender Steinbutt, Seezungen,

hochfeine Ostender Nordseelimandes (Ersatz für Seezungen), Heilbutt I. Qualität im Schnitt von I Mk. an, Rotzungen von 60 Pf. an, ff. Nordseeschollen, Ostender Merians (vorzüglicher Bratfisch mit wenig Gräten 50 Pf.),

Seehecht, blütenweiss im Sebnitt, fst. Tafelzander, allerfeinste Rheinzander, Flusshechte, holland, Angelschellfische und Kabeljau (das Beste was es hierin giebt!), lebende Hechte, Karpfen, Schleien,

Asle etc. etc.

Lebende Bachforellen, Hummer, holland. Austern, Seemuschein.



Modernst ausgestattetes, absolut leistungsfähiges Spezialgeschäft für alle Fluss- und Seefische, Fischkonserven, Marinaden und Räucherwaren.

Bestellungen nach allen Stadttellen finden prompte Erledigung.

Beachten Sie nebenstehende Angebote!

II. billigere Fischsorten:

Prima Kabeljau, ganzer Fisch 25 Pf., im Ausschn. 35-40 Pf., 2-4pfündige Schellfisch 35 Pf., kleine 22 Pf., 5 Pfd. 100 Pf., Backfisch ohne Gräten 30 Pf., Backschollen 35 Pf., Scelachs o. Kopf 30 Pf., im Ausschu. 35 Pf., Dorsch 25-30 Pf.

perfau

(System

Emphyse At

Fra

Ner

Ner

Mage

Rh

Gewässerter Stockfisch von jetzt ab wester täglich frisch!

Ia Qualitat 25 Pf.

Räucherwaren, Marinaden.

Kieler Bückinge, Sprotten, Flundern, Lachsheringe, ger. Schellfische, Aale, Lachs, marinierte Heringe, (Milchnersauce), Bismarckheringe, Rollmops, Bratheringe, Hering u. Aal i. Gelee, russ. Sardinen, Oelsardinen Nordseekrabben,

Ochsenmaulsalat, Kronenhummer, Delikatessheringe in div. Saucen.

2. 23latt.

Wie kleide ich meine Kinder? Wesche Estern wären bei dieser Frage manchmal nicht etwas ratios? Es soll Rucks sicht genommen werden auf das Hiter des Kindes, auf Geint, glaarfarbe, Grauf Jahreszeit usw. Mein Gager in Kinders Garderobe ist so reichhaltig, daß f. jedes Kind ein in jeder Beziehung passendes Kleis dungsstück vorhanden ist. Beachten Sie gefl. meine Schaufenster= Auslage 1. Sie letsten Neuheiten werden gern vorgelegt, ohne Kaufzwang. : Hamburger Spezial=Abteilung für Kinder=Konfektion

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Hente Donnerstag, 19. Oftober cr.,

berfteigere ich sufolge Auftrags in meinen Auftionsfällen

Marktylat 3

nachberzeichneies mir von Herrschaften übergebenes Wobikar und Haus-habtungsgegemitande, als:

seggenstande, als:

1 großes Auft. Büfett mit paff, groß. Ausziebtisch und 10 Kohr, fühle, 7 dankt. Büfett mit paff, Ausziehtisch und 4 Lederstühle, 1 Eichen. Büfett mit paff, Ausziehtisch und 4 Lederstühle, 1 Eichen. Büfett mit paff, Ausziehtisch und 4 Lederstühle, 1 Eichen. Büsett 1 Kubb. Bückerichrant mit paff. Schreibeitsch und Tilch, 1 Rubdag. Inndem Tilch und Spieget mit Trumeau, 1 Kabag. Andem mit dass rundem Tilch und Spieget mit Trumeau, 1 Kabag. Ambau mit Spieget. Ausban dass Schenzellungen dass schenzellungen. Dass schenzellungen der Kabb. Ballustrade, 1 Wahag. Bückerichrant, 1 großer Eichen. Derren. Ballustrade, 1 Wahag. Bückerichrant, 1 großer Eichen. Derren. Beführte Alleberichrant, Rußb. Bestehn mit Blisch. 1 und Eturge Aleiberichrant, auszelne Dimans, Gotos, Ottomismen, 1- und Eturge Aleiberichrant, auszelne Dimans, Gotos, Ottomismen, debartelongues, Volsteriestel, Auszieh, runde, ovale, diereckige, Edden. Vanschen, Gebertelongues, Volsteriestel, Auszieh, runde, ovale, diereckige, Edden, sach eichen, sach eichen, sach eine Konteinen, Edden. und Berandamädech, Etüble aller Art, Garberobeitander, Radon, und Berandamädech, Etüble aller Art, Garberobeitander, Radon, und Geden, sach erwanter noch gut erhaltene Emprna und Berier-Tendick, Artigen, Beitzeug. 2 sat neue zeehnelm. Franzen, katiee, Ausgen und Deforationspropenininde, Delgemalde, Blider, gloßer, als: Editielm, Terrinen, Katiee, Aberd, Diegen, beitzelbandele, Ausgen und Deforationspropenininde, Delgemalde, Blider, aus Editardonile, Ausgen und Editardonile, Ausgehreiben, Ausgehreiben, Ausgehreiben, Ausgehreiben, Ausgehreiben, meiftbiefand gegen Bargriffung.

Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tagator.

Teleph. 6584. Marttplat 3. Teleph. 6584

Irrigateure

nach Professor v. Esmarch,

komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an.

Bidets, Klisos, Klistier- u. Injektionsspritzen, Spülspritzen.

Chr. Tauber, Wiesbaden, Fernspr. 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.

Angenehm für Damen ift es, in ber Brivatwohnung mit einem erftfaffigen Radmann fich über haure, hab Saarersabteile zu beraten. Bereitwilligft Rat und Ausfunft in allen biefen Angelegenheiten, (Radmittags).

Chr. Kopp, Softheaterfrijent, Bimmermannftr. 6, 8.

Gur Wiesbaben, Biebrich, Raftel und Ungebung fuche ich einen verheirat, gut beseumundeten und tautions-fäbigen, am Blaze wohnhaften herrn auch Dame, welche in jeder Familie auf vorberige Besuchsanzeige einen fleinen Apparat, 200 Gramm

ichwer, bormitibren hat.

Jebe Kamilie muß taufen, wenn gesehen. Ginkauf MRt. 1.50,
Berkauf 3 Mart. Habe Francu, bie ichon 60 und herren 40 Mt. verbienten, aber burchichnittlich zwischen 12 bis 20 Mt. inglich. (Rachweisbar).

Weil aber die Sache nur grundreelt und hochtobnend ift, sinden
nur besiere Lente mit guter Aleidung und ichnem Neuhern Berücklichungung.
Ich bitte Ofierte unter A. 937 an den Lagdi.-Berlag postwendend
einzusenden, weil ber Apparat die nächten Lage dier vorgesichet wird.

Gut erhaltene Fenfter, Turen, Bretter, Fugboden, Schiefer, Banholg aller Art, Funbodenplatten, Trager, Sandsteine, Basalttritte, Bacfteine, zwei Sallen, ca. 30 m lang, 10 m breit, mit Gdiefer gebedt, billig abzugeben.

Rab. auf ber Bauftelle ober bei Adolf Troster,

Eltviller Str. 17.

Mur Turge Beit. 1467

Canggasse 7.

Große Posten Inpeten,

ment nene coun welche nicht weiterführen mochte,

vertaufe touturrenzlos billig, teils unter Fabrityreifen.

Atemsymnastik

(System Leo Koffer, J. v. Oldenbarnevelt u. D. Keller-Hörschelmann). Worziigliehe Erfolge bei Asthma, chron. Bronchialkatharrh, Emphysem, Blutarmut und Bleichaucht, Engbrüstigkeit, schlechter Haltung! Atmungskurse cricili Lina Willmann Wiesbaden, Bisma ckring 38, 2.

Frauenleiden ohne Operation. — In geeigneten Fällen nach "Thurre-Brand".
Nervenleiden, Gemüteleiden, Angat-ut. Zwangszustände, Epilepsie, Schlaßesigkeit, Schreibkrampf, der Manner, Pollutionen, Nervenschwäche der Manner, Pollutionen, Ner-Magen- und Darmkrankheiten, Hämorrhoiden, Leber- u. Nieren-

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Gelenik krankheiten.

Geschlechtskrankheiten

Malee 's Mur-Anstalt .. Carolus .. Kais. Friedr. Ring 92, Institut f. Satur- u. elektr. i feltile liverfahren, Elektrotherapie, Homoop. Suggest., Magnetamus, Kräuterkur, etc. Sprechst.; 10-12 u. 3-8 nur Wechentags.

Nervenschwäche

der Männer, Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Erraft der Jugend erhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl, Gutacht, v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8. Rutterfartoffeln billig gu bert. Reuentaler Strope 5, M. Bort.

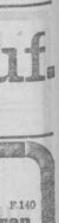
Ueber 20 Jahre



Bat fich nur eine Marke Sorn-Saffee und zwar Seelig's fandierter Korn-Kaffee bewährt.

Die flinge Sausfran verlangt dafer ausdrücklich dieses hervorragende Jabrikat.

Sul Solla Maismer Olich



489.

ren tuen. en. -Inb. mitz).

etzliche 1451 erfüllende itätsfall

ingsın. Auskünfte Viesbaden:

41.

nstrasse 10. ten: Fisch Pf.,

5 Pf., Pf., Back-30 Pf., 30 Pf.

n,

sch

ndern, Aale, chner-

s, Brat-. PUNS. abben. mer, cen.

= Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mugeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abmeichenber Sabausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe zahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Versonen. Raufmannifies Perfonat.

Berfauferin für Comeinemetigerei Flory, Rivogajie 51.

Gemerbildes Verfount.

Rleibermacherin, gute Buarbeiterin Beffere Buarbeiterinnen gefucht, Tudtige Buarbeiterinnen gefucht. Rabber, Rt. Langgaffe 1.

Junges Mabchen gum Raben Eine perf. Buglerin für bauernb poliucit Sochitrope 10.

Auf Grierung bes Büfelts ein einf. Frankeits gef. Europiefder Oof, Lenganfe 82.

Abdin sum 1. November periode Obeinstraße 108, & Derichaftetodin

für ausmärts u. für sier, Kinderfel.
n. Kronsjurg, Kammerfungier sur Muskrife, Reitaunariansföcken, gut-bürgerl, Ködinmen. Studens, Sans-n. Missimmäden, Servierfräul, fucht Gart Gründerg, getreitsmäßiger Stellenbermeister, Goddgaffe 17, B.

Elicitise Ciline, aut foct u. Hausbard, verricket, e kotort gelucht Capillerstraße 2, bet Bingentfiraße.

Gin thick, besteres Mädchen als Stilte in S. Sausbalt gesucht. Mais im Zooth Berton. Du Suche Glügen, bie fein lachen, seinburgert, junge Nochmunen, ber fille in einsache Milleringebeten, bie fechen, fügliche Meringes Ausgemerschieben. drige Benjans , Sammermolden, be foden, drige Benjans , Sammermolden, de und enviode Benjamiedien, and, Sindermolden, de und Einer Miller, generbendige dellenberminiern, Steberg, 40, 2.

Beljeres Millenmidden,

tv. eitnes locken I. ii. alle Denisserbeit verfiebt, g. 1. November bei 3 Perf. pejudy Dobbeimer Etrope 38, 2. pefudy Dotheimer Streije 88, 2. Durchaus tudt, perf. Alleinmabchen

Tüdriges fauberes Mäbdien für Ruche u. Dausandeit gegen guten Boon für Anfang Robember gefucht. Poölseres Morinitrage 31, Kontor im

Alleinmähden, bas foden fann, bei bobem John ge-fucht Morikiroge II, 1 veckte. Zücht, fanberes Mähdgen, w. bürg, fochen fann u. jede Hausonb, berflebt, gei. Lerrannilikaajse 1, 2

gum t. Nevember eine tüchtige folide Verfäuferin für Webgerei gefucht, And. Stroh, Don-leimer Strohe 68.

Ginf. tucht, guverl, Alleinmabdien Saul, Alleinmabden fofort gefucht, Tüchtiges orbentliches Mabchen fofort gefucht Rechmet, Langgaffe 28.

Suche per spjurt
ein Alleinmödern, welches gut soden
kunn. Bismardring 3. 2. B 21100
Braves schihiges Mädden gesucht
Echnolischer Str. 50, 1 L., Reinsede.
Mädden,

in allen Arbeiten erfahren, fofort ge. finde Dobbeimer Streffe 101, Loben Tüchtiges Alleinmabdien mit guten Beugniffen gefucht Sumbolviftnaße 20.

Brades, nicht fo jungez Pfährten zu zwei alberen Damerr gef. Abein-amerikanse b. Bodwari. B 21294

amerikasje 5. Socioari. B 21294
Schulfreies Wähden gefucht.
Geelbaas, Loreichting 5. 3. Seit. C.
Besteres orbenti, Alleinmähden,
das auf durgert, foden kann, für fl.
daush. (2 Perf.) gei. Gute Bengn.
Weide, b. 10—6. Besteckminenit. 4, 2. Tudit, folibes Sausmabden für einzelne Dame gefucht Augusta-frage II, Park

Junges fraftigee Mabden bom Lambe sum 1. November gefucht Goelbeftraße 17, 1.

Tädstiges Affeinmäbden, w. dung beden f., für M. deft. daush aum 1. Ned. gefuds. Borguft. 9—12 u. 2—4 löbr, Nüdesbeimer Str. 10, 2.

Perfettes Fimmermädien, das fervieren fann, per Ende des Monats och Pention Noepp, Frank-funder Socahe 12. Ginfadies folibes Mabdien

Anftanblges fauberes Mabden suber gefucht Schulbeng 8, 1 Brabes Manatemabden pher Frau 8-5 Uhr gei. Adoliftrage 10 Monatefrau ob. -Mabdien 3. 1. 11. Monatsmabden gefucht

2. Bafchrrau 3-4 Tage in b. Woche weitede. Solger, Schumannstrate.

Stellen=Ungebote

Mannliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

nit gut. Schuldisch, jucht ber sosort Tapetenhaus Narl Grünig, Friedrich-ftrage 45.

Bewerblides Perfonal.

Tüchtiger Damenfcmeiber fofort gefucht. Arenter Dorr, Rirdg-

Schneiber auf Berffinte Schneibergebilje gefucht,

Gin Wochenschneider auf dauernd wefucht Cranienstrope 25.

Erfte tucht. Damenarbeiter gef. D. Stielborn, Schufte, ibr. Burour, 2. für Landschaftsgannerer ges. L Beder, Kepellentraße 80, Sout.

Braver Junge fann das Goldstamedebandivert er-formen. G. Steud, Goldstamied, Friedgasse 52, 1. Mafdinenfoloffer Lebriina

Cobn achtbarer Gitern Relincriebnking orfucht.

Jungerer intelligenter Arbeiter Zarichof im Baboratorium gef. Aunger fauberer Arbeiter gefucht. Geder, Geifenfabrit, Langgaffe 17.

Onueburiche. Sude per sofort einen sinderen tildelgen Haug Warschult, Kaffer Friedrich Mig. Warschult, Kaffer Friedrich-Ming & B21088

Ag. fiabilundiger Fahrburiche fofort gefucht. Werfpart, Missimische Wasschannell, Modenitrasse 4.

Jüngerer fiabtfund, Andernedit mit guten Bengmiffen gefustit. E Bebgandt, Kirdgaje 48.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Mafdinenschreiberig mit guten Seugnissen wünscht pass. Stelle, auch für halbe Zoge. Gert, Officien under 2 674 an den

Junges Fraulein, Goreilbe Junges Früulein,
perfest in Stonographie u. Schreibmaichine, sucht sofort Stellung. In
erfrogen im Lacine. Gerlag. Oh
Incht für die Wachm. Stunden soichte
Beschältigung in Geschäft, ebenfuell
Schreibardeiten. Offeren u. 3. 677
an den Lagdi. Berlag.

demeelfides Verfonaf.

T. Büglerin f. Beich, in u. a. b. D.,

Tüchtiges Fraulein, foden I. jotobe alle Haus- u. , verfieht, jucht Stelle gur Hankard, verlicht, fucht Stelle gur felblt Küft, e. fl. Haush,, cv. a. nur iapsüber, Off. u. ib. 671 Tagbi. El. Empf, tucht, Roch., Rinberfri., Ctute, neile Saus, Alleinmäde, m. g. Frau Elife Lans, gewerüstuni Siellenbermittlerin, Golbg, S. T.L

Melt. giverl. Köchin fucht Stelle in Berrichaftsbaus gum 1. Rovember Maisemaler Stude 11, Mib. Bart. Melt. gutburg, Rodin fucht Stelle ob. allein. Friedrichitrope 28.

Empf. perf. prop. Derricaftstilch. Gmpf, Berl, Drob, Derrichaftstäch, feinfringert, proge Sociemen. Tras5835föckinnun mit Dausanbeit, erfte u. einfacke Berrichaftsbausmädden, titoli. Benf. Simmermadden, öllere u. i. Alleinan, die fein. n. einf. Riche berit. Land, Karbes u. Klidenma, Prau Anna Miller, generbsmäßge Gellenberumtherin, Bebergasse 49, 2. Butburgerliche Ruchin

fucht bold. Gribe: geht auch zu Rushilfse. Röheres im Topol. Gerlog. Q

Ruchin fucht Musbilfe tagsfiber Webergoffe 58, 2. Einge.

Ginfaches Bräufein
ons auf Konnilse, beides im Rößen,
Bigeln u. Dauserfielt bertett, fowie
im Kochen bevondert ift, indir Stell,
in bestenm Saufe zum 1. Robensber.
Bengnisse borbanden, Offerien u.
T. 677 an den Tagist. Berlag.

Befferes Fraulen vom Lanbe fucht nur Erlermme des Saushalts Stellung als Stille mit Fameliem anfelluf, obne peganicities Bennit. Off, u. E. 670 an den Tapbl. Berbie Tachtiges umfichtiges Fraulein

Tächtiges umfichtiges gräuleig fucht gum I. Woormber selbitändspen Bindungsfreis, auch bei einz. Dame od Nau. Officeten under S. N. 100 Biesbaden, Bostame 4, Bett. Soj. Bräutein, 18 John all, judt gum I. Rob. Stell, als Grübe in gusburgert. Somie nich Bonn Appill, Rab. Togbi. Berlag. Px

Selbit. Möbden fuch Stellung als Allemmädden zu allerem Ge-pour eber Keinen Sauskalt. Serva-musikatie 1, 2. Stage.

Selibes Mäbden,
bos lich earne noch im Sochen ausigiben will, jude gum 1. November
Soche in liefn. Handandt, Natheres
bon 4—6 libr nochm. Deffensiv. 3.

Junges Mäbchen vom Lanbe uch Giellung in einem II. Sansholf. Innevenmenmirahe 4. Oth. I I. Frisense incht noch Kunden.
Beichstraße 29.

B21066 Etelle. Bilderstraße 30, 3 (. B21279)

Melteres Mabden fucht Stelle in Heinern Somstalt, auch zu alt. Seurn. Rah, Schnei-beder Strafe 45, Sts. 2. Stage.

Helt, subert, Mübchen Gieber Stelle alle Alleismädden bei eing alt. Bere förkichteit, der beichenden Anfri. Off. Pismardring 6, B. r. B 21220

Wabdien, welches selbständen foden fann, such bauernbe Stellung. Diferien Bt. S. Toumustinoise 64, erbeien. Pleifiges Dibben fucht Stellung.

Ig. fraft, Mäbden i. Anshiljsiell. iofoct ober bis 1. Robenster. St. iproden Sebonolati 4. Bölk. I innis-

Eine Aushilfsfielle für Houserbeit sofort gesucht. Bu erfragen bei Seberle, Roberstr. 19 Orbenti. Mabdien f. Hushilfe, 3—31/2 Monore, Benfion ob. Bribat, Speice-Friedr. Ming 76, Bart, exists Bafch. u. Bubbefch. Frau Schieich. Martstroefe 25, 3. Stod.

Ig. unnbh. Fran fucht Monatelt. Gran f. undim. Befdiaft. (Bafden Beau fucht noch B., v. Bus-Beid.

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Bewerdliches Verfongt.

Gelbftanb. Spengier u. Inftallaten fucht Sausaneiherstelle, übermunt Bentralbeig, Repar, an Gas, Walles u. Elefer. Offerien unter W. 600 an ben Tagol. Berlag.

bucht Stellung in einem größeren Geschäft auf Großtüd ober auf Boche, Offerten under E. 678 an den Land. Berlag.

Mitte 30, gelernier Bebger, berb, inds Certennensliellung als Staffieret ober Bole, Stantion form gefellt herben. Diferten unter S. 105 an Taobt. Sweigstelle, Bismsardving D. Mushilfstellner f. Camst, u. Connt. Beford. Moderstraße 4, Stb. 1. Ginfacher Diener

fudit Stellung bei die instell. Seern der Keinerer Serridort, bei gans wering Hauprüden; gehr mich ins Ausbaud. Offerien unter 3. 677 an

Aling, gebienter Mann fucht Befdrift, für gange od. hal Lage, F. B., Felbirvaje 18, Siv.

Stellen-Ungebote

Malblidge Merfanen. Antfmannifdes Verfonal.

Berfauferin

gesucht per baib. E. Hoppe, Was- 11, Pors.-Geschäft, Langanise 13.

Bum möglichft fofarigen Gin-tritt fuche ich eine gewandte Berfänferin für bie Abtellung herrenerb. Raufhaus DR. Schneiber,

Gemertfifes Werfonat.

Gickitte. Rock- u. Caillenarbeiterin gefudit. Safrgemati, Ringfirche & Belbft. Caillenarbeiterinnen gefucht ChiceBarifien, Rariffr. 1.

Eine perfekte Schneiderin furth per fofort our boucoub Wiesbadener Kleider-Klinik,

Gut empf. Nähmädden jur Beauffichtigung größerer Rinber gelucht. Botzuftell, morg. 9-10 u. nachmittage 2-4 Uhr im Refibena-Botel, Simmer 102.

Lehrmädchen für Bus fofort gefucht. Frau Yeng, Dobbeimer Gir. 25, B.

Junges Madden und anter Familie für fleine photo-grabbiide Arbeiten in erfies Atelier gefucht. Offerten unter D. 675 an

ben Tanbi. Bering. Rammerjungfer peingt, die perfete naben is. frifferen fann

Echlog Johannisberg a. Bib. 1403

Suche gum 1. Rovember nicht gu junge, in ber feinen wie burgerlichen gude, im Baden und Ginmachen perfekte göchin.

Rudenmabden unb Spulmubden borhanden. Freifrau von Cebt gu herrnsbeim, geb. Bringefin Dien-burg, Schläden, Borms am Ubein. Selbständige Rochin

zum 1. November gefucht. Frau Bandgenichtstat Dr. Fifcher, Beethavenitraße 28.



Teinbürgerl. Röchin fudst. Borgujtellen von 8–4 u.

–8 llör, damboddbijtrage 8.

fucht Stilpe met Zeugn. Zu forechen 3 Uhr nachmittags Rheinstrage 34.

Gefucht per sofort eine nette, sandere gutdürg. Köchin (evangel.) welche and Sandarbeit übern. Borzuft. zw. 10 u. 11 u. 2 u. 3 Uhr Dumboldtstraße 18.

Mraftiges Madmen, für Badbaus gefucht. Bodemeister m Schwarzen Bod.

Bar 1. Rovember fleiß. Sansmäddjen gefudt, bas gut bilgeln unb etwas naben fann Brethovenftr. 15.

Sauberes fl. Madchen, für Riide u. Sausarbeit jum 1. Rov. gefucht Beethovenftrage 10. F 53

ausgebilbete, zuberläffige Pflegerin

für Entbindung in herrschaftl. Saus-holz zu Witte Legember gefucht. Dif-mit Zeugniffen und Sonoraeforde-rungen unter M. 676 an den Logot.

Indfiges Alleinmüdden

mit guten Bengu., welches gutburgert. ritellen vormittage und abende nach 6 Uhr Menbauerftrage 12, Sochvart.

Stellen-Angebote

Männlide Perfonen. Raufmanulides Perfonal.

3g. Ranfmann für Bigarren-Gleichaft fof, gefucht. Dif. u. L. 676 an ben Tagbl. Beri.

Selbständige Existenz! Rein Laben!

Rein Rapital erforberlich! findet ftrebfamer Berrod. Dame als Filialleiter

einer Berfanbitelle, Berbienft bie 6000 Mt. pro Jahr, en. mehr. Strengreelle Sade, pafi. ffir jebermann, gleidwieleb in Stabt ober Land wohnhaft, Gefchaft wird von und eingerichtet. Renntniffe nicht erforderlich. Auch ohne Aufgabe bes Berufs ale Reben-erwerb ju betreiben. Berfand bon Raduahmebateten (2bis 3 Std. tögl.). Evofpefte gratis u. frauto. Anfr. zu richten u. D. N. 97 an Alla. Angeig. Bilro. Beibzig, Markt G. F200

Wir ein Genoffenschafts - Bureau werd ein

jg. Mann

mit auter Schuldub, flotter Sand-fchrift u. Hertrakeit im Rechnen gum balbigen Eintvild gefucht. Offerden mit Wehaltsanfortiden unter P. 674 an den Lagdi. Berlag.

Zücht. Agenten für erftil. Strantene u. Sterbeberficherung b. gut. Berbienft gel. Off. unt. F. 4519 an D. Greng, Wichbaben.

Für ein größeres Engrosgefchuft ber Bolfferwaren Artifel mirb für Biesbaben und Umgegend ein

Mgent

gefucht gegen fehr bobe Provifion. -Offerien unter bi. R. 100 g. B. Bies-babener hof, Wiesbaben,

Südd.leistungsfähige Zigarrenfabriksacht bei Gastwirten und Kolonialwarenhandlung, gut eingeführte Agenten unter gün-stigen Bedingungen. Geff. Angebote unter S. J. 9388 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Berf. Bertr.

gegost hohe Probisionen gesucht Rheinstraße 84, Hochpart. Glänzende Egifteng

finbet ftrebf. Beir burch Heber-

Berfand-Filiale. Streng reelle Sache, baff, f. feberm. gang gleich, ob in Stadt ob. Land mobnhait. Laben und Brauchefenntu. nicht nötig. Das Gefchaft wird bon une fompl eingerichtet. Grobe Reflame auf uniere Roffen. Sofort großer Umfag n. gnt. Berbient von Anfang an. Rifto ausgeicht. Auch als Rebenerwerb zu
betreiben, Aust. gratis u. franto.
Offerten unter K. 1289 D. an
Paube & Co., Köln. F8 Bewertlides Perfonal.

Tüchtiger Schlosser,

welder Montage bon Glass, Bengist motor u. Maichiven übern., fant fortlaufend Arbeit erbalten. Off. u. D. 677 an den Zagot. Berlag erbasti-

Züchtige burchaus felbftunbige Terranovabuser

für fofore gesucht. C. Dembad, Mains Stud. und Baubeforationele Geschöft, Albiniftrage 10. 1464 Ge merben noch

2 tücht. Tagidneiber gefucht Wiesbadener Aleider-Rlinif, Reroftrage 12. Bir einen großeren Oblis und Biers garten wird ein foliber fleißiger

Wartner gelucht. Raberes bei Reieber, Sirfd. Garten - Erchiteft, Bufamm. Die Stellung ift mit Roft u. Logis verbunden.

Sohn o. Todyter anskindiger Elbern, mit guter Schul-bisdung, die Luft haben die Labu-iedunt zu erlern, fannen sich melden Zammelingte 13, 8.

Durchaus zuverläffiger ällierer Wann für I. Stadtgänge dauernd gelucht. Gute Bezahlung. Zeugnisse find vorzulegen Zu melden hirich-graben 22, 2x, (Schreibmaschinen-brande.)

Stellen Gejuche

Weibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Raffiererin

fische Stellung der L. Tegensber im Cafe, Meltaurant oder Bax. Geff-Lingsbate u. R. 676 an den Lagble

Cii in ungefiin an den Ta Alle pejetten 200nter be Ebepaar Rerjebegle Glert, Off.

findje sur

Rettelberfft Riehlftr. 2

Roffn

Bleichftrah Blücherftr. Rarifer, 16 Richgaffe fofort at maidine Lorelebrin Behanftraf

Mbelfftr. 1 Bubeh. Saben Riehtftraft

mischen.

Launi Belefita en. lotor In der

mit all. bm. R Beggugan citie fds Bubehör ber Min gaben !

R eine fe

Taur tcklad gro-ser Fenstern zügliche und

für jebes (

8 Gelber Weberg

50000

(ofort 311 19, 671 a

489.

Southalt. ih. Scinoale Ciago. dien Stelle s. dit. Personn Andre r. B21200

Beile.

fann, fudt abhilisftell. fle pefudit. Si serstr. t3 Unshiffe, ob. Privat. Sant. vedits

nifit ni Schleich Monatsk. Linelde 3 E. Wafdien Buti-Beid. uche

mitallateur ober auf E. 678 an

maf.

Rann, sper, berb., le Koffierer an geftelle S. 188 of terdring 29. u. Sonnt, iteh. Herrn bei ganz gruch ens H. 677 an

ob. balbe 18, Stb. naf. Mer,

ern., densine ern., dens n. Off. 11. n. Off. u. ftünbige Ber Dembad, eforation& 1464

neiber er-Atinif, und Biers iger r. Sirid.

mm. Die diter tier Schul-die Zehm-fich welden iger

gefucht. tfie find Hrich-nschinen-(d)e

en. ountt ember im er. Gefl in Tagbi.

Bewerblides Ferional.

Cumtige Virektrice in ungefindigter Stellung wünscht fich in verandern. Offerten unter B. 156 in ben Tagbl. Berlag. B21276

Alleinstehende Dame,

Fiethen Alter, mödite für den Benter dei einer älleren Dame oder Sepaar Siellung annehmen old Berlebonleiterin od. Gefellschafteren. Gef. der im Rosen erfahr. Fräulein lucht zur weit. Ausbild. Stelle in Sotel=Aitche

ohne gegenseitige Bergütung, Gefl. Der, u. A. 936 an b. Tagbi. Berlag.

Rorbb. Erzieherin, perfett in Frangbild und Englisch, mufit., sucht Stellung für fofort. Off. u. G. 677 an b. Tagbl. Berlag.

haushalterin. Röchin. mit guten Beuget, fucht für gleich ob. Häter Giellung. Brückerftraße 32, Butter und Giergeschäft. BU1960

Bessers Wöhden, 28 Jahre, bas gut naben fann, such Stellung in einem driftlichen Saufe. Heigen barbonden. Bitte Off, an R. Edert, Frankfurt a. M., Mainluster. b, t.

Best. Mädchent bom Lande sucht Stelle als Stilhe der Sausfran; as wird viel auf gute Be-handlung gesehen. Offerten an Johann Roth, llerzig a. d. Mosel.

Befferes Madden aus guter Familie fucht jum 1. Dob. Unfnahme in feinem Saufe gwede weit. Erlern, bes Sansh, Familienanial, u. Talchengelb erm, Rab Taght, Berl. Pw

Stellen=Gesuche

Männlichs Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Mann im Moor bon 18 Jahren, welcher im Belit guter Zeugnelle sit, sucht bis zum 1. Robember gute Sielle ols Schweiber ober Konvorift. Offethen unter 3. 676 an den Lagbi. Berfey. Bewertfides Perfonal.

Chauffeur,

äußerft nüchtern, Fahregamen foeben glängenb bestanben, fucht Anfangs-itelle, bei bescheib. Anforuchen. Off, u. U. 668 au ben Tagbl. Berlag.

Junger Rellner, 16 Jahr, fucht Stelle in gutem Saufe. Jahnftrage 4. - Telephon 2461.

Berrichaftl. Diener, 98 Native alt, such Stelle. Off. unt. 8. 676 an ben Aagdi-Berlag. Diener,

b. Billit. abgog., gem. Offig. Burfde, m. g. Brugn., im Serb. bett., tudi Stell. in fein. Gerrfdoftsch. Setel ob. Burs. Off. u. U. 676 Zagbl. Bert.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Astale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwet Zimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Aettelbedfir. 26, E., 1-3.-W., Abidd Aichlir 26, B. B., 1 Bim. u. Kilds

2 3immer.

Sleichstraße 32 2-3. Etobu. joj. c. ip.
Slücheriu. 31, 4 1., ich. Hride. Boden.,
2 Rim. u. Sub. unitänden. a. i. 11.
Rarifir. 16 B. Kride. 3-3.-W., neu.
Richasfie 38, Sib., 2 Rim. u. Nüche.
iolori zu berm. Rah. im Räh.
maichinenladen.

Serefebring 10, Orb. S., 2 Rimmer.
Dohn. zu bum Röh. B. R. I. 3063
Sebenstraße 5, O. 2 R. u. K., im
Mokichik, auf gleich ob. spät. 3026

8 Bimmer.

im Speditionsbureau.

7 Bimmer.

Abeinftraße 109, 1. Et., 7 Sim unit Burbeh, 98ah, Rhoimftraße 107, B.

faben und Gefchäfteraume. Richfstraße 17 H. Wertstätte zu bera mieten. Raberes Bart. 2876

Languaffe 21, im "Togblatt - Haus"
ift ein schöner Laben (42 gm) mit
Entresol (84 gm) und Gousol
(42 gm) forort ober später preist
mirrbig su bermieben, Rüberes
im Togblatt - Kontor, Schalterballe

Lerefey-Ring 4 Bodffube u. Bod-vann per jotser zu bermieten, Käb. Ham. r., bet Wed. 8962 Werklätte, bezw. Lagerraum zu vm. Rab. Liebenring 10, b. Lob. 2879

Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Libolssier, 8, Wild, 2 c., a mödl. Zim. Albrechturaße 22 beigh modl. Wans. Mans. Mibrechturaße 27, B. sint. mod. Wans. Mibrechturaße 27, B. sint. mod. Was. Albrechtur. 30, I. mod. Mans., Kochoeid. Mibrechtur. 30, I. mod. Mans., Kochoeid. Mibrechtur. 34, B., m. Z., 1 o. 2 B. Sahnbusur. 12 gr. sch. modl. Zim. Bismardr. 22, Z. r. sch. modl. Zim. Bismardr. 23, Z., sch. modl. Zim. Bismardring 42, Z., sch. mod. Berl. diff. Bismardring 42, Z., sch. h., p. 2 Bett. Bleichfur. 13, Z., groß. S., Z. Bett. Bleichfur. 29, Z., modl. Z. m. N. a. Echebt. Blüderstraße 11, Z. L. m. Z. Echebt. Blüderstr. 14, Z., m. Z. m. N. a. Echebt. Blüderstr. 14, Z., m. Z. m. N. J. S. Echebt. Blüderstr. 14, Z., m. Z. m. N. J. S. Echebt. Bl. Burgtr. 1, Z., or. mb. Z. dill. Deskeimer Etr. 15, O. 3, f. mb. Z. Drubenstr. 8, Z., modl. Z. mmuser.

Eleonorenstraße 10, B. L. jande m. S. Eleonogengasie 2, 1, mol. Bank. 10f. 311 berm. eb. auch 2 Besten.
Transenbraße 9, B L. mol. Sime bill. Friedrichter. 50 ich. mol. Sime bill. Friedrichter. 50 ich. mol. bezaß. 20f. m. 2 Best. Mah. 28f. n. Frauter. Friedrichter. 53, 2 L. mol. S. m. B. Orienenstr. 14, B., beige mol. Bil. for. Dellmundfraße 27 gut urobl. Dil. for. Dellmundfraße 27 gut urobl. 28f. Dellmundfraße 28, 3 L. gut m. 3. bill. Dellmundfraße 22, 3 L. icon m. B. Babastraße 4, 1. febbnes großes Stan.

Dermannstraße 22, S. L. ichon m. B. Jahnstraße 4, 1, schömes großes Jam. für swei anständt Frankein, mit ober obre Benjaar zu bernt.

Jahnstr. 4, 1, och stellerigud. u. durchteisende Reibend Regis a 60 Pf., mit Pension 1.20 IV.

Jahnstr. 4, 1, möd. Jim. billia. Raristraße 26, 1, möd. Jim. billia. Raristraße 26, 1, möd. Jim. billia. Raristraße 30, 1 vechis, sa. möd. Z. Litendiaße 7, C. 3, m. 3, mil. 15 Ph. Luisenstraße 43, 2, schom möd. Bad. Luisenstraße 43, 2, schom möd. Bad. Luisenstraße 43, 5, sch. möd. B. b. Maristraße 43, 5, sch. möd. B. b. Maristraße 43, b. groß. mb. B., 1—2 R. Mauergaße 19, E. a. m. B. i. — 2 R. Mauergaße 19, E. a. m. Bim. dillia. Maristraße 14 2 möd. Kinnner bill. Maristraße 56, 1 s., sch. mbl. Bohnu. E. Schlagem. (sepan.), a. einzelm.

Müllerstraße 10, B., eine mbl. Manf.
Rerograße 14 2 midd. Zim, mit 00.
odne Benf. zu den Mah. Z. Choist.
Nerostraße 15, I, midd. Zim, zu den der spiere Preundlages
Zimmer in gefunder Loge per informations in Land Constitution of the Constitution Oranienite, 19, Geb. B. r., ich. möbl. S. m. ich. G., f. Geren o. D., fof. b. Oranienite. 22, 1 r., gr. ich. undbl. B. Mbeinite. 11, Sib. 1 L. ich. m. 8. fof. Rheinftr. 11, Sib. 1 L. jch. m. 2. jof. Mbeinftraße 108, Park., eleg. möbl.

Abobn. u. Ghiopinuner zu bernn.
Mieblitraße 7, Jik. D., einf. m. Rim.
Nieblitraße 25, 8 L. gr., g. möl. Rim.
Nieblitraße 25, 8 L. gr., g. möl. Rim.
Kömerberg 21, I., mbl. jep. 3, 3.50,
Kömerberg 23, V., möl. Schin, bill.
Schulgaße 7, 1 L. gut möbl. 8. zu v.
Schwalb. Str. 10, Kähe Meinftraße.

2 St., gut m. jop. 28. u. Schlerz.
Schwalbacher Str. 71, Z. m. R. jof.
Ki. Schwalb. Str. 14, V., p. mö. Z.
Schauftr. 7, S. 2 L. Koft u. Loois.
Steingaße 14, Kant., möbl. Limmer.
Stiffkraße 27, L. gr. gut möbl. Limmer. Stiffftraße 27, 2, ar. auf möbl. Zim. mie Sarolbrich zu bermieten. Walsamitraße 12 Schlafft. foet, bill. Walsamitraße 19, 2 L. feb. möbl. Z. b. Wellribftr, 37, 1865, 2 t., möbl. Z. b. Bellribftr, 37, 1865, 2 t., möbl. Z. b. Bellribftr, 45, 2 L. 1 Lef. m. 2 L. b. Rietenring 1, 1 r., ich. möbl. Jim. m. Frühftud, 20 Ndt., zu berm.

Jeers Zimmer und Menfarden etc.

Bertramstr. 20, 3 r., gr. hab. I. Mid. Billderstraße 8 heigd. Mid. Wab. 1 I. Luxemburgstr. 7, 2 l., 1—2 gr. Flyg. Moristr. 64 gr. groondste-dum. inf. Reticibedite. 26 g. m. Rochs. 12 MI. Bhilipsbergstr. 35, B. s. gr. Bang. Thorser, beigd. an eins. Peri. fof. Westendstraße 1 gr. Mid.-8. B21062

Mietgesuche

Delle 3-Sim, Wohn, im Borberbaus bon pünütl. Kinda, s. 1. 4. 1912 gef. Off. M. 154 Lagbl.-Jaraft, Gismande, Endie möbl. Simmer mit fepar. Cincara. Offersen unter O. 676 on ben Lagbi.-Verlag. Telterer Derr, Lauermicker, indu einf. mobl. gr. Eudgim. ob. gr. bosh. Mans mit, b. Boni. Möß. Kr. Billa deb. Breisoff u. S. M., pojsk.

Bermietungen

5 Bimmer.

Zaunusstraße 36, 1, Bel-Ginge, b Zimmer mit Bollon 20. forert ju verm. Rab. 2. Gtage. In der vordern Moribaraße ft eine fehr icone 5-Bim. Wohnung mig all. Aubeh, ber fof, ob. fpat, au bm. A. Meristir, 17, Lab. 3755 Begangsbulber ift Sebanplay 4, 1, orne ichime 5-Bimmer-Wohn, nebft Bubebor unter Rachlaß ber Minf. Mob. 31 bernn. Beficht.

Saben und Wefchafforanme.

Taunusstrasse 28 Eckladen, geräumiges Lokal mit 6 grosen Schaufenstern u. 6 kleinseren Fenstern, grosser Hof, Remise, vorzägliche Keller, auch können im 1. und 2. Stockwerk beliebig viel Zimmer als Wohn- oder Geschäfts-Riume hinzurgenben werden 2010

Riume hinzugegeben werden. 3519 Laben, fir febes Geichaft geeignet, ju vermieten 7 Simmer, gang uber geteilt zu ver-Abolfftrage 6, 1 St. 8786 mieten Taunusftrage 75.

im "Tagblatt. Saus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürbig gu berm. Raberes im TagblatteRontor, rechts ber Scholterhalle.

Laden

Lauggoffe 45 (Edhaus Lang. und Webergaffe) ber 1. Rov. ober fbat. au vermieten Rabereg bei Beller u. Gede, Buchit., Weberg. 29. 3940

Möblierte Wohnungen.

bon 2—3 febon, u. bob, mobl. Sint., Buffen, Audr. God, Reofer im Mofel., form, u. leton geleg., fof-au beum. Röberfizoge 38, 1. Gr.

Möbl. Wohnung

Dobl. Wohnung,

Möblierte Pimmer, Manfarden ric.

Adolfftr. 6, 1 St., gut mobl. Bim.

Dopheimer Str. 88, Hp. fcones freundlich mobliertes Bimmer billig gu vermieten.

Drudenftrage 4, nabe Emfer Str., gwei fcon mobl. Part. 3im. gu verm. Raifer-Friedrich-Bing 90, nabe Babniof, Sochparierre, 1 6, 2 gut mobl. Sint. an ann. Dame o. Serrn.

Riebifte. 21, 2 r., am Kaif.-Fr.-Ring, mobi. Zim. frei mit ob, ohne Benfion. Wohne u. Schlafzimm. mit Schreibeilch fofort prefemert gu vermiet'n Rirchgaffe 17, 2.

o Schöne Südzimmer, o put möbliert, mit ob. ohne Benf. gu berm. Zel. Martiftr. 9, 1 rechts.

Pflegebedürft. Herr findet aute, bedetolle Aufnahme, 1 auch 2 desaglich möbl. Simmer. Su erfragen im Augol. Berl. Dv

Angenehmes Seim

geere Jimmer und Manfarden etc.

Teberberg 11a, 2. Et., 9 u. 3 Bim., mit Balfons, gu berm. Bentralbeigung, Lift unb Bab.

Mietgesuche

Gartenwohnung,
4—5 Aimener u. Bus., 1 großer Aim.
nach Rouben ober Beisen, im A. ob.
8. Stod, bon einzelner Dame zu
mieren gefucht. Offerten mit Breisangabe under E. 677 on ben LagbiBerfon.

Wohn= u. Schlafzim., möbliert, in der Nöhe Biebrichs bon Oberbaamen gesucht. Ameriate unt. N. 939 an den Tagik-Berdag.

Gremden Benfions

Bei Dame b. Gejellich. find in icon gelegener ft, Billa (fein Benfion bone) mit Garten 3-4 boch-berrichaft, unmbbl. Zimmer mit voller und treue getriffenhafte Billoge find. leift herr ober Dame. Offenfon under R. 677 an d. Loght Berlog. Laght. Berlag.

Jamilien-Penfion Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Alternommiertes Dans. Borgugl, Ruche. Sebr großer Warten. Jebe Diat. Alle Baber, Telephon 3618.

Penfion Burghof.

Dibiche Limmer auf Tage, Moden, Monate mit ob. obne Benion. Benion von 75 WL monat-lich au. Guter bürgerlicher Private Mittagbiild 1 ML im Abonnement. Langgaffe 19.

Benfion Linkenbach,

Mufeumftraße 5, 1. Eleg. möbl. Simmer mit und ohne Benj. preisw. au vermieten. Glettr. Licht, Zentr. Deisung, Lift, Boder.

Gemütl. behagt. Beim find. Wintergafte, auch m. eig. Dab, in Bf. Charlotte, Ritolabfte. 39, B. L. Schon., groß. fonnig. Zimmer mit 1 ober 2 Betten, gute Benfion. Schwaibacher Strafe 14, 2 lints.

Junger Herr, Englander, fucht Simmer u. Benfion in netter Samilie mit beuticher Sprachgelegenheit. Offerten m. Br. unter B. 678 an b. Tagbl. Berlag.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Bapitatien-Angebote.

Supotheten: Belber find ftets ju vergeben burch

Ludwig Jstel, Webergaffe 16. Fernfpr. 604.

50 000 Meh. auf 1. Hypoth. fofort gu vergeben. Ungebote unter 19. 671 an ben Tagbi. Berlag.

50-60,000 Mart als 2. Sphothet auszuleiben, a. get. Off, u. S. 644 an b. Tagbl. Berlag.

2. Sypoth.=Napital von 60,000 Mt. ift in beliebigen Betrogen auszuleiben. Brieflich an-gufragen u. B. 676 an b. Tagbl. Bert.

Sapitalien-Gefuche. 2500-3000 Mf.,

pr. Amlage, bei aut. Sinst. auts Sand gefuckt. Dir. Boislagerkaute 67. Berfaufe meine Spostbefen, 4000 Mt., 12,000 Mt., 10,000 Mt., 11,000 Mt., m. Paftbarfeit u. Rachi., a. eina. Boftlagerfaute O., Wiesb. I.

10,000 Mk. Alshald gesucht.
J. Muler, Taunusstr. 28.

25,000 Mk. regen gute Hypothek s. Meter. Agentur, Taunusstr, 28.

35.000 Mk. etwa als zweite Hypothek ceancht, J. Miler, Agentur, Taumisstrasse 28. Sum 1. Januar fuche auf 1. Obwoth. dur Ablöfung 50,000 Wit., gute fichere Aniage, bei pfinftl. Sindzahlung, bireft vom Darfeiber ohne Bermittler. Besver ift Kentner. Off, erb, unter D, 678 an ben Tagbl..Berlag.

11,000 Mr. in. Paftbartet u. Aanl., a. eina. Boftlagerfarte 64, Wiesb. 1.

S—10000 Warf

1. Oppother gegen boppette Sicherft. per 1. Juli nur vom Belbstgeber zu leiden gelucht. Offerten u. U. 670 an den Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Wehnungonachweis. Burean Lion & Cie., Babnhoifte. 8, Steis größte Unswahl verläuflicher Billen, Eingenhäufer und Grundfinde. hupothehen-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

in bester Luge, note Lauptbasies, mit großem tesonen Garren, ist sein preistiert zu bersonsten. Gest. Off. enbeten unter M. 677 um den Lagot.-Bersog.

Mentables

in felte guter Lage, großes Grund-find, mis größerem Weinfeller, ift weit under Feligericktstape zu ber-faufen. Geft. Opienten unter P. 672 an den Zagbis-Berlag.

Billen in größter Wohnungs - Undweis - Burean Jos. Bruns,

Mbrinftr. 21, neb. Sauptpoft. Tel. 649. Dinffunft u. Offerien gratie.

Gin Baumgrundft. m. nur ebl. Obst u Daus, Gemark. Wiesb., ist gang ober gefeilt frankeitshalber fofort preidw. zu verkaufen. Off. n. N. 153 an Tagbl. Zweigst., Bismardring 29.

Billa

mit gr. Obligarten, an Glefte., 80rort, für 40,000 Mf. zu verf. Ang.
15,000 Mt. 7 Jimmer, 3 Kammern, Kliche, Bab niw. Gefunde Sobenlage, nabe Kurpart. Off, unt. B. 670
an ben Tagbl.-Serlag.

Feine Penfionsvilla

in erker Loge Biesbadens, ift preis-tründig au berkenfen. Angahlung 20,000 Met. Nebernahme nach Neber-einkunft. Soliene Kaufgelegenheit. Endithe briefliche Antwosen unter 68. 665 an den Wiesbadener Lag-blatt-Berlag.

Bericiebene Grunbftude find erbteilungshalber unt, gunftigen Bedingungen an bertaufen. Rabere Aust, erteilt D. Schmibt, Schlacht. bausftrage 15.

Etagenhaus.

Begeg Bersugs den hier ist ein pr.
Gtagenhaus, pr. Lage, sofort äufz.
billig zu bertaufen. Evil. gegen Terrain dis zu 60 Mill., od. II. Saus.
grundstud zu bertauschen. Blad ogal.
Off. u. B. 666 an d. Togbl. Berlag.

Immobilien-Saufgefuche.

Baus in feiner Lage, neldes hosen Neberickus rentieri, m 15,000 Mt. Angabl, zu fauf, gef. Off n. Boirlagerfarte 66, Wesbaben 1.

Immobilien gu vertaufden.

Daben Gie

haus oder Grundflich

in Diffelborf, mochte einen Tuufch in Wiesbaben eingehen. Offerten unb B. 124 an die Unn. Erb. D. Schute mann, Duffelborf.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sahform to Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gahlbar. Auswürtige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Vertäufe

Altes gutes Schreibwaren, Ligarrengejcääft, Näbe Bechnhof, verkaufen Albrechiftr. 18. Junger beutscher Schäferhund kall zu ab. Scharcide. Ser. 58, Wd. 1 r. Weiser Bubel, sehr gelebrig, bell zu bent. Platter Stratz 44, L. Jung. Dobermann-Ribe, 15dbrig. wegen Körerse zu verkausen Dobbonner Stratze 18, 1 St.

2 Stämme Joerghiftner, Benissigel, Massetauben u. Hasen bill. zu verf. Tophoimer Sinape 17. Geb. Eig, saft neue Damen-Rieiber sehr bill. zu beuf. Kl. Webern. 9, 1. Blufdmantel, Lobenfr. u. fdm. 3ad. hill. Ravensofer Stoupe 18, 2. Getr. Aleiber u. Jad. v. 14j. Mibch. bill. zu verd. Monihitraje 10, 1. Gleg. Efragen, u. Gef.-Rleib bill. Brad., Gehrad., Smeling-Ungüge, fait nen, nut Gelde, fehr billig gu bert. Rieine Weberpaffe 9, 1 Gt.

Schwarzer Gebrod auf Gebr beling zu verfrunfen Sitzvalbacher Straije 7, 2 fents. 4 ichone nene llebergieber u. Ulfter gum Breife bon 48 u. 56 MR. gu bf. Schnolbacher Strope 53, 1. But erhalt, herren-Hebergieher

u. 1 Damenmentel billigit zu bert. Opanienitrafie 6, 1 redes. Plenig getr, Nebergicher f. c. 18—181 Annab. Bildebeitr. 16, 4. Ein Derbit, n. ein Wint. Neberg., ihr mitil. Plant. billig zu verbaufen Karlitose 37, 1 rochis. E. Jadettrod m. Ebeste f. 5 Mt. ubgug. Kail-Percha-King 84, Bart.

Grober Zimmer-Teppich bill abyug, Meriffrage 4, 2, r.

Antile Giden-Standuhr, a. d. Mackley des Bräketen R., bill. aligua, Röb. Göbenürahe 9, Nib. B. Gine neue moberne Wanbuhr

mit febr ichonem Compichica billio gu berkaufen Peretagnier. 14, I r

au berkaufen Ventraufer. 14, 1 r.

Alfe Geige
bill. zu berkaufen Serberkt, 18, 2 r.

Bians, Auße, freusf., feines Inftr., bliss zu berk Bischenbirg 17, 2 Geige Beigenbirtsche Linke Treppe. B 21264.

Crabiterion, elekt., für 180 Mr.

gu berf. Standenit. 18, sic. 1 Te. r.

Multipoerf (Shuphsniss).

Winterburduneiter 63 cm. 40 Mr.

gu berf. Helleiburge 29, 1. B 21282.

Berf. 16, bas Ausbilfar aus meiner Bart. u. 1. Stock-Bobw., beit. aus:
1 prima Edilofzium., erft. Arbeit.
2 fompl. pol. Beiten, 1 H. Schon.
1 Siano. 1 S. Schreibtisch mit Aufj., unden Fächer. 1 Lamen Schreibtisch (36 inberbut.). 1 Bertife, 2 Soias,
1 Gbotiel., berfielb, gr. Eichen Musseleibtisch i. 36 Bert., basu pull. gehe Beiße. Serbienbreit u. Sprogel ubr.

Röh. Baner. Göbenstrage 9, Gif. 1.

2 berriciaftl. Sprifegimmer loeit unter Preis abzugeben Möbel. lager Mücherplat B/4. B20880

Gira, idim. Giden-Speiferimmer, found. 480 Mt., idion: Kinten-Sime. m. 2 Schränden 98 Mt., alles neu, inchrugsia zu derf. Rerofingie 4, 2. Julia neues Bett mit hab. Saupt 35, 1 Grien-Meinmobert 25, 1- u. 2-tur. Michaelber Oraniemende 19 Mt. umgungsbader Oraniemende 27, 1. Gt. Sonda tal. Bett. 1—24 Steibertife. Dodia, tpl. Bett, 1—21, Aleiberfchr., Rom., Kuidenichr., Tifch, 2 Stüble u. Spice., Gota. Blenditr. 15, O. V. I.

Gelegenheitelauf wegen Umguge: Gelegenbeitslauf wegen Umgugst pol. Beit 50, einf. ind. Detten 16—Be, Schwenf 14. Wajcht. 14. Kom. 12. Robbetarunder., neu. à 28 Wd., Bertifo 20. Soin 15, Tich 6, Decketts Wd. decketts and decketts an

Gaft neues Mufdelbett u. anb. Bett Bollftanb. Bett weg. Blatinang. bill. abguig. Schivalbacher Straffe 71, 2.
Gut, v. Bett, Schrant, Kommobe. gu berbaufen Luxemburgibr. 4, 1 I

Franz. Ruftbaum Bett, doppelicil., gut erhalten, billig gu vert. Eltbiller Strafe 12, g. 2 r. 2 fdone mob. Cofas, nen, billig i bert. Dublgoffe 18, 20h. I St.

2 fcione Sotas febr billig au verk. Abeinatrosse 30, Stb. 2 ff. Bolherfessel mit rosa Setdenbezug billig zu berk. Näh. im Tagblatt-Kontor, Schalter-balle rechts.

Gr. Kaffenfdr., 2für, Meibericht., Berbits, Simore Rafmarid., 2 Berift. m. Bat.-A. bill. Selenenftr. 18, 1 r. 1. u. 2-tur. Rleiberfdr., Ruchenfchr., dom, Dill. Francenftrage 13, &. 1 r Begen Umgugs 2 Reiberfdrante, Waichson., Aochische, Kückenich Tr. Spieg., Schreibpust, r. Tisc Stüde bell, au berk. Wellrühler. 20,

Bufett, nunb.poliert u. eichen, mit reich Schniberei u. Kristall.Berglafung 145 Mt., Rieiberfche, nunb. pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol. Bertift m. Spiegel 46 Mt., Trumeau. Spiegel m. ichinen Saufen 88 Mt. Wöbenager Blückerplat 3/4, B20888

Rene mob, Rüchen-Ginrichtung preisto. ju of, Riederwalbier. 8, 23fft. Rüchen-Einricht. f. Branfleute, Auden-Einricht, f. Brantleute, Kaffen, Spiegels u. Bückerichranke, Dawen, Schreibt., Bert., Saloneisch M.s. A.-Schr. ic. Hermannfte. 12. 1.
Gr. Damenschreibtisch, fast neu, billig zu verkausen Luisensitrope 44, Aleibergeschaft.

Nähmaschine, gebr., für 15 Mf. zu bert. Dermannstrade 15, 1 r. Nähmasch., Schwingsch., 14 A. gebr., billig Bleichstraße 18, deb., Bart. r. Gute Rahmafdine 30 Mf., 3u verf. Dellrigiruhe 28, 1, B 21284 Wringmafdine billig gu vert.

Bassmöjtrufe 6, Hantsmetter.

I habnenfoild, 1 Polifartenidirant,
1 Petimojdine, 1 Poologe, Apparat
bill, su berf. Cramientirate 6, 1 r. Rinbermagen, verftellt, Rinberftuft, R. Babett, m. Geft., Betz.-Dergoten, gur erb, Raventaler Str. 7, Seb. 2 r.

Ein fast neuer Ainbermagen u. elitzie gerte Domenn-Rantel bollig zu bert. Entier Strafze 68, Part. Fahrrab und Damenrab, Freil., jehr billig Ribeinstrafz 49.

Fabrrad mit Freifauf 30 Mf. Wellribstraße 27, Dib. B. Damenrab mit Areilauf bill. zu verf. Welkristraße 27, H. B. Starfes Kahrrab mit Freilauf billig Welkristrohe 27, Oth. B. Dauerbrenner, Shstem Londold, zu verkaufen Abolfsalker 14, Bart. Invaliden-Dreitab mit Londoldhieben Dielen verf.

mit Sambestweb bill, gu faufen gef. Maner. Wellribftrafe 27, Seb. Bart. 3 grofie Bullbfen billigft abzugeben

gu verf. Wosbocher Strafe 26.

Oefen, Derbe,
alle Größ, bill. Esten gratis. Ofenfeber Kans, Kübesbeimer Stroße 20.
Out erh. Ofen billig zu verk.
Ornichgroben 22, 2 rechts.

Gasguglampen von 15 99f, an, Gaszuglauben von 15 ver au. Gaszurunde u. Ibdénd. in 1. Sreiss. K. Kurst Wellrührt. 20. Tel. 3976. Er Sibbaben. ich Gasbeizsten billig Werderftrage 10. S. B21181

Wegen Beggings verfaufe pr. emorik. ein. Bodelvaure wit Mei. il. Heberlauf. 1 gr. Limmenhalwe mit Binder. Geomanofdon mit Blatten, Gisiche. Geoscien, Regulator-Uhr, Ledremobel (2 Seh., 6 Stolke. Bank, 2 Schemel), roich berg, Balkomnöbel, Blank. R. Bolsagesfarte 64, Bicsb. 1.

Grokes Menarium, bidst beoffangt, 1 Min. Jone, beigkar, on berf. Mbeinstraße 106. Bart.

Raufgeluche

96 ftiges Sieh, u. Laufpferb gu boken gesucht. Offerben under B. 670 an den Tagbi.-Beriag. Sable die höchten Breife i. gebr. Wobel. Giviller Sir. 4, B. I.

Rable bie hodinen Brette, B. L. Gebr. Bedbel. Giviller Str. 4, B. L. Gebr. Schlafatm., Worfakt., Spiegel u. and. Schränke, Kuifelt. Schreibt. u. and. Tilde, Stuble für Peni. au fauf. gel. Dif. u. W. 365 Poloamt 3. Gebr. Möbel werden gefauft Möertbraße 58, deb. Bart.

Ent erh. amerik. Schreibtisch oder abnöch, zu kaufen gefuskt. Off. nit aen. Beschwerbung und Breis u. B. 165 an den Tegbl. Berlag.

B. 155 an den Tagbi, Perlag. Dezimalwage mit Gewichten zu laufen gef, woansenitz. 18. S. Gebr. Bahrred u. gebr. Möbel fauft Jahriftrope 44, Oth. Bart. Moforrab, gebr., gut erhalten, zu faujen grj. Off. in. Pr.-Ung. u. g. 155 an Logbl. Swyli., Bismardr. Gebr. Bapagei-Rafig au toufen gefucht. Off, mit Preis under 3. 677 an den Tagbl. Berlag.

Pachtgesuche

1—134 Worgen eingezäuntes Land ober Garten pachten gefucht. Offerten un L. 678 an den Togbt. Berlag.

- Unterricht

D. M. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Biesbaben, Frl. Th. Ilgen, Bismardt, 35, 1. Sprech-ftunden: Freitons, 12—1 Uhr. ftunden: Freitoss, 12—1 Uhr.
Lur Rachfiffe eines U.Sefund,
wird Schüler der obevom Alaffen gef.
Off. u. S. 677 an d. Togitt.-Beriog.
Unterricht u. Rachfiffe

n allen Buckern erreit ibaarl. gepr. Bebrerin. Zaunusftrohe 9, 8 L. Buchführungs-Unterricht omotifien fait und ichnell von alterem Sonn goludi. Angebote mit Preis unter D. 677 an den Tagol. Benag. Rlavierunterricht ert. grunbl.

erieut font, geb. Lehrerin, Monats, preis bei 2 Keft, möch. 5 Mf. Off. u. II. 154 an den Togol. Bert.

Manboline, n. ifal, Unterricht ext. gründl. geb. Jialiener an maß. Breis, J. Spellucei, Bismardring 42. Damen Frifier-Hut, erteilt Ropp Dos Theat.-Frif., Linturermannitr. 8. 3 St. Auch Damen 4. Selbstrifieren.

Berloren Gefunden

Golbene Damenuhr verloren maden Recibrumen bis Gegen Belobining absug.

Partier Det.

Diejenige Berfon,
welde am Sonst, in d. Glefit, An-hängen. Dohl. d. Dans-Regensidiren midden, ift b. Schafferer erf. n. n. erindt deni. for im Depot abyug.

Geichäftliche Empfehlungen

Osutöürgerl. Mittagstifch 70 Bf., Mbendelich 50 Bf. empf. Reidert, Octenemitage 24, B 20721

Aufarbeiten von Betten, Springer, b. Watraben 4 n. b Wet. Dertrausfraafse 20, Wib. Bart. r. Tüllverhänge, Fenftermäntel, Bud. n. Sofatisten, fow. all. Tabes. Badarb. fext. bill. Friedrichfix. 41, 8 r.

Beigen, Bolleren, Mattieren Rep. b. Mob., jodan, Herft, b. Antik ufm. Böller, Derberstraße 88.

Gefchäftsmann, empiichle sich den geschrien Berr-ichaften im Beinigen von Gas-sichlenöfen u. derden Boilbarte ge-nügt. Nörmerkarbe 2. Oth 1 St.

Schneiberin empf. sich 3. Anfert. b. Marrielm, Sack-Rojt in u. auf. d. Haufe, iabellofer Sin. Off. an Galf. Tengelmonn, Wartefreuse 8.

Tücktige Schneiberin emofichle sich in u. aug, dem Saufe zu bill, Br. Westenditrope 3, 2 c.

Sehr gewandte Schneiberin, welche eleganteite Gesetlichaftstoff, Jodersteiber u. Männtel aufertigt, bat Tage frei à 4 W. Off. IL 38, 381 hauptpoiltagents. B 2108

Räherin hat noch Tage frei sum Mass. von Rössbern in Worke. G. G., Omeifenanitraße 19, 2 vedsch.

Mabiftin fucht Arbeit in und außer dem Haufe Gurset Straße 60. Gartens. L Modifien empf. fich in u. a. b. S. Parfitrasse 7. Prontspike. B 21070

Hoonitraje 8, 2, Dorias. Danbgeftridt. Strümpfe werben neu. u. angesteins Schierziemer Straße 11, 28th. 2 h

Frifeufe nimmt Damen an. Garbinenipannerei Gr. Breiger,

Baiche wird s. Bligeln angen. Sellmunditrage 16, Borbert. D

Bafde jum Bügeln wird angen. Barramfetage 18, h. L

Baiche & Baichen aufe Land wird angen. Porfitrage 10, Bart. Iff.

. Verichiedenes

Musfiellungs Rivat in der Durchgangsballe des Tagblath Hanses zu berm. Rath im Tegblath Rontor, Schalterhalle rechts.

Rellame-Aelber in der Durchgungsballe des Tagblatt-haufes inherveise zu vermieten. Rab-im Tagbbatt - Rontor, rechts de Edulterbolle.

meglichti über 1 Jahr alt, wird in Gebebolle Bilope genommen. Diff. u. R. 677 an den Tagbi. Berlag.

Derr, 36 Jahre, fathol., 10,000 ER. Berm, f. mir hainel., beeb erson, Madden, m. Luft 4, Meffaur-bat, in Befanntfearlt an treten, av. balb. Deiret, Off. mit Bilb u. 2, 879 an ben Loghl. Berl. Anonym street.

Gefchäftsmann, 28 Jahre alt, wünfcht fich zu bech. Ette, n. ausge-ickloffen, Etters Germögen erwünfcht. Off. u. W. 677 an den Taget. Bers-

Bertäufe

Befente gut möblierte

Trembenvennou (7 ; limmer) frantheitehalber per fofort preisuert in verlaufen. Offerten unter F. 678 an ben Zagbl.-Berlag.

Siahr. Schimmel-Wallach, paffens I. j. Fnurmert, i. fl. Ganger, p. Doghteimer Str. 98, B. 1 1.

Curry, brauner Hengs, son Betros. Charity. Boll bill, ju berfauf. Anmieben bei Erginer Paulmann, Gebenbeim, Guttenftrafe 7.

Smone Dobermanupinicer gu verfaufen Schulberg 8, 2.

Wegen Auslandreise Ritradian Belgjade m. Nerglr. u. Musis 400 Mt., Damen-Reisenandel 100 Mt., bodeleg, schwarz, Schweider-Leid, Houserbil. (Gr. 48) 100—440 Mart, Perlenfoll, 60 Mt., Work-manuel W. Wt., Briche (Wolle), seld. Unierr, Morgene, Ballidude (Gr. 37) Operasias, Kontole, Klasettiuds usu. Hasus, Rheinitraje 60, Bart.

Bwei große Schankaffen billig gu verfaufen Taunusftrafe 4, Biggerentaben.

Russbaum und Modagoni, massio, iche gut ern, auch Kücken-Einricht. Serrichafel. Wohnung mit Seizung u. Podritubt fann unt übernammen nerden. Deete, Schenkendorfür. 8, 4. Herrschaftl. Salafz.-Einr.,

2 bodd. nujfi. dol. Betten m. Spr. u. Breil. Kapotmert., Spiegellder., Welds-lout m. M. u. Spiegel, I Rochtische m. M., I Stüble, jot., 298 Mt. Röh. Göbenistage D. Gib. Kapt. r. B21126

Grachtvoller ichwarzer Calon, 250 Mt., 311 verl. Oranienstr. 27, 1. Et. Calon=Ginrichtung, fomplett, in Mabagoni mit Neber-garbinen und Teppich billig gu ver-faufen. Räheres im Tagbl. Kontor, rechts ber Schalterhalle.

2 kleine Bolfterfeffel mit roig Seibenbezug billig zu vert. Rab. im Togblati-Rontor, Schalter-

= Großer Lager == mod. Kücheneinrichtungen in feber Breislage. Möbelfdreinerei W. Volte. 65 benftr. 2. 1/20 17

Coupé phacthon. leichter eleganter Wagen, fast neu, preiswert zu verkaufen. Näh Nikolasstrasse 41, 2 r. (110-1110, 113-114).

Sportin. m. G. 3 M., Riepville, mit Spielt, 5 M. Rettelbetfir, 16, 2 r. Begen Un'age einer Bentralbeigung find eine Ungabl vorgüglich erbaliener

Derett verschiebener Spft me fehr billig abgu-geben, Nathan Moss, Wilbelmir. 16

Gasheizofen, Salon Ramin, nen, elegant, billig gu perfanten Rirchanfie 7, 1.

Raufaeluche

Geldjäftskauf

Rentables Geschöft, ev. mit Saus, wied von füchtigem Kausmann gu übernehmen gesucht. Es fieben 50-60 Mile zur Versügung Off. unter F. 673 an b. Tagbl. Berlag. we Getragene kleider, we Stiefel Uniformen Bfanbicheine, Golb, und Gilberfachen,

Mu= und Berfauf bon Antignitaten aller Art.

Luftig, Goldgaffe 21, namft ber Langgaffe.

Alte Zahngebisse,

getr. Berren. u. Damentleid., Wilit.-Sachen, Schube, Bjanbicheine, Gold, Silber und Brillanten fauft zu ben N. Schiffer. Weigergaffe 21,

Alte Gobeline geschliffene Glaspotale, bunte Rupferftiche, alte Spigen, alte Porjellane werden in aus-nabmbobe Breife angefauft. Dff. unter 14. 62% an Tagbi.-Berlag.

Getragene Kleider! Bor herrens, Damens und Rinderfil., Souben. Belge, Babugeb., Wold, Bilber z. gabit nadweielich am beften nur L. Grosshut.

Meigergaffe 27, Teleph. 2178. Both und Silberiaden.

Rahugebisse
A. Golzlak, Beigaengasse 25,
fauft unstreitig am besten

Rossensell, Universen, Möbel,
g. Nachl., Ffandsceine, Gold, Gilber u.

Bengergasse 15. Telephon 3964.

Rahlt unstreitig am besten

Repergasse 15. Telephon 3964.

Getragene fileider, Schule 2C. fauft B. Sipper, Michiftr. 11, DR. 2

Translinen en erief, gutet. Bette, Bolb, Gilber, Radl. Boit gen-

Aran Grosshut Grabenfirafte 26, Telephon 3805, empfiehlt fich ben geehrt. herrichaft, gust Anfauf von gut erhalt, herren, Danien und Kinbertl., Belgen, Schuben, Gold. Silber, Zahngeb, Racht. R. Boft, gen.

Frau Klein, Coulinftrage 3, 1, Teleph, 3490, jahlt ben bochften Breis für gut erhalt.

herrene, Damens u. Minderfleidet. Gefucht gebr. Schliebforbe u. Waid' firbe, gebr. Schrant, b. - 55 tief, ca. 3 m br., gebr. Schrant i Rieiber u. Wöldte, ca. 1,50 - 2 m br., 2 - 3 gebr. verlailieht. Beinfil'en, 1 gebr. verlatiegb. Kohlentlit f. 2 - 3 Jtr. Off. m. Fr. J. 671 Lagbi. I

Päd

Pir. 48

Gründ für alle Arbeitfür Schi

Vorni Dr. E Wh n allen Fach Beausichtig Beste Refer

> 80 3 Berl als Sp mie

350 alle tra pfel

ST. Franzi die Gert Schularbe Bol jogt

7 Lui

Anspach, Sach, Kfn ron Barde

Bauer, Re Beck, Fr., Beicht, Ki Benecke, Berchhole, Berlin, K Bess, Leg

Bessier, m Blacking, Book, Kfr

Bock, Kit Bock, Kfr Böhme, E

Borgs, Di Bountin, Bounnann toft — Brumsber Breiner, Ri Brisk, Ki Briske, Ki Bruck, K Bruck, K Beuhl, H

Buchholz von Büld Rheinle

Cahn, Ki Carton, Caussin,

. 459.

aufdien.

ndffid

Beile.

offi. b. Until 10 83.

botten Serts bon Class, Softfante of

3. Aufert, n u. auf. b. Off. an Cafe e 6.

bem Saufe × 3, 9 t. reiberin, Midainstoil, d aniertie, Off. 20, 331 B \$1038

age frei

19, 2 pedil

lebelt ausse Ganfet

n. a. b. 6.

men an.

Striger,

n angen. derh. Dad

geln 18, H. L

o, Pari. 1754

nes.

ver Tagblath m Tagblath chis.

es Togblatte mieten. Näh-rechts bei

t, tooth in len. Off. a. lervog.

athel., bast 8. Reftaur., treien, sto., ilb u. 2. 670 onten stoed.

ahre alt, be. n. andge-n erwünfak Tagbi. Keri-

Schuhe 26.

litr. 11, M. 9.

HI OI's

fein Labene eife f. guter&

eib., Schube, . Wont, gen.

shut

rin Laben

bhon 3895,

errichaft, guist

buben, Golb, E. Bofft gen.

THE REAL PROPERTY.

ein,

leph. 3400r

nderfleidet.

garniert

n Taufá in

iferten unt. D. Schur-

F189

Wiesbadener Pädagogium

Unterricht

staatLoonc,böh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militar-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich, höherer Lehranstalten.

Aufnahme vom 9. Lebensjahre an. Kleine Klassen, daher streng indiv. Behandlung.

Vorzügliche Erfolge. Diraktor: Dr. E. Loewenberg,

Rheinbahnstr. 5.

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh. Lehranstalten; Beuulsichtigung der haust. Arbeiten. Beste Referenzen.
Oberlehrer a. D. Scher.
Adolfstrasse 1 a. 3.

Seit langer als

80 Jahren bat fich unfere Methobe, bie

Berlitz-Methode

ale befte u. erfolgreichfte Sprachlehrmethobe er-wielen. Alle Rachahmungen und fogen. Berbefferungen find nach furgem Dafein wieber peridmunben. - Go verichwunden. — Go egiftieren in allen Welts teilen ungefahr

350 Berlitz-Schulen

in benen nach genau gleicher Urt unterrichtet mirb. Abreijenbe Schuler tonnen ibr Buthab, nach allen bief, Schulen fiber-tragen laffen u. bort Gmpfehl, u. informationen erhalt, Die bief. Beritg-School befinbet fich

7 Luisenstrasse 7.

Brobeunterricht und Proipette fofenlos. — Bruten Sie Rebrer unb Methobe, bebor Sie Unterricht belegen.

6783 Französischen Unterricht

für Gerta, sotvie Nachhelsen ber Schuharbeiten (pro Grunde 1 Mt.). Mos sagt der Laght. Bertag.

Dentiche Lehrerin erteilt grundlichen Unterricht in Englifd, Frangoj. u. Deutich, Buljenfir, 3, Gtb. 1.

Donnerstag, 19. Oftober 1911.

Melterer Meferendar fucht einen tüchtigen Repetitor,

b. ichon mit Erfolg unterricitet bat. Offerien erbeien ut. D. 622 an ben Zagbi. Beriag.

Energ. Nachhilfe 🥕

an Schill. all. hob, Schul. (alle Ri.) b. erfabr. Philolog u. Mathem. Gewöhng. an gründt. Arbeiten. Often b. A. erreichten famit. (10 Schüler b. R. affengiel. Tägl. Arbeitsftunde. Borbeceitung f. Aufnahmes, Einj.s, Brim. u. and. finatt. Pritt. Borgugt. Refer. Maß. Br. Selle, luftige Unterrichtsräume. Anmeld. tägt. Buijenfir. 6, 8 (Babhaus) 1/4—1/35 nachm., Dienst. 5—6 Ubr nachm.

Engländerin (London) erteilt Unterricht. Moritzstr. 4, 3.

Suissesse donne lecons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Muttersprache.
A. Wiczzoli, Adoltsalice 38, 8.

Italienischen Unterricht Rheinftrafte 77, 1. Spanischen Unterricht erfeilt gepr. Lebrerin. Off, unter S. 655 an den Tagbl.Berlag.

Tiefatmungsgymnastik,

nach Dr. med. Keller-Hoerschelmann, erhöht die Körperkraft und übt den cünstigsten Einfluss auf den Gesamt-Organismus aus. — Monatspreis für die Teil-nahme an Kursen bei wöchentlich zweimal gem Ueben beträgt 2 Mk. Baldige Anmeldungen erbeten

Fritz Sauer's Privat-Turnschule Adelheidstrasse 33.

Zu unseren jetzt beginnenden Abend-Tanzkursen

sind noch Anmeldungen von sind noch Anmeidungen von Herren erwünseht, event. auch von solchen, welche bereits tanzen können und lediglich der Gesell-schaft wegen oder zur Vervoll-ständigung ihrer Kenntnisse in der modernen Tanzweise, wie Twe-step, Boston-Walzer, zu ermässigtem Honorarsatz teil-nohmen wollen.

Julius Bier u. Frau. Adelheidstr. 85. Teleph, 3442,

Berloren Gefunden

Berloren ein golbenes

Schlangen-Armband

am Sonntag im Bart. Abgugeben gegen gute Belohnung im Sotel "Quififana".

Goldner Ohrring

mit Siridyahn berlaven. Gegen gute Belohn, als, Biebricker Str. 5, B. r.

Geschäftliche Empfehlungen

Zur Busanfertigung nach neuefter Borifer und Biener Mobe empfiehlt fich Fran Lenz, Dogbeimer Strafe 25, Bart.

Perfette Sonneiderin, atad. geb., empfiehlt fich im Anfertigen von schiefen Rleidern u. Blufen, jowie Jackenft. und Gefellichaftst. in u. auger bem Saule, pro Tag 4 Mt. Hermannitr. 22, 1 r. Blütenweiß ohne Chlor!

Bafdanfialt Gannmed. Gardinen. Zvannerei C. BRolter. Dranienfir. 35, Tel. 4310.

Massage Sofie Bissert, argilich gepriift. Dichelsberg 22, 1. Massage. Alexandra Meidel. Sprecht, 11—1 u. 3—7. Dobheimer Straße 81, 1. (Merstl. gepr.)
Massage Wörthfitt, 14, 1. Grein voll, ärztl. gebt.

Massage, ärztl. gepr. Marie Laugner, Saalg. 24/25, 2,

Minna Fiene, Raturbeilinstitut, Magelpstege, Maurgasse 12, 1. Et., am Markiplan. Mannagen für Damen. Fran Bellienbeite Linke. Michele-berg 82, 1. (Mergilich geprüft.)

Maijage, öritl. geprift, Maria Cannes, Bebergaffe Massa Hannig,

Coulinstraße 3, 2, am Midelsberg, Gleftr. Bibrations = Mastage Melene Benmelburg, ärzil gebr., Kbeingduer Sir. 2, 21. redia.

Gesichts= n. Nagelpflege Bergang, und Zufunft Lebenserfolg und Schidfal beurteilt n. Sanblbig, und Ming. b. Geburtsbatums Mr. Charli, Bahnhofftr. 3, 11. Bu fprech. v. 9-12 u. 21/1-0 Ithr.

Berühmte Phrenologin (eritllaffig) Fr. Susanun Grunewald. Bleichstraße 36, 1.

Syftem Lenormand. Ebrenologie, Chiromantie, Sternbeutefunft. Fri. Elina Gausch, Saalgaffe 24 26, 2 r.

Berühmte Bhrenologin Ropf. u. Sandlinien, sowie Chiromantie, für herren u. Damen, b. erfte am Blabe. Blise Wolf. hiridgraben 10, 2.

Berühmte Phrenologin Anna Helbach, Midelsberg 26, 2

Berühmte Phrenologin, erstsleife. Täglich 10—9 libr abends. Schwaldower Strafte 33, 2. Iran Elize Fassbender.

Berühmte Chiromantin—Dhrenologin

langiabrig febr erfahren. Frau Biline Bickenpack, Langaffe 39, 2. Etage. Der berabmte wiffenichaftitche Phrenologe Wilhelm Herr aus Roin wohnt Webe gaffe 58, Bart. Sprechft. Phrenologin Dauen.

mur Pittilbibiti Damen,
per einzig in ihrer Art.
Grete Weiler, Maurgafie 12, 2 t.
Phrenologin Marie Mern
wohnt Reroftraße 42, Part. 1.

Berichiedenes.

Ich juche nochweisbar für fiber 3000 ernfte und tapitallräftige Refleftanten

Beteiligung oder Many

an rentabl, biel. ob, auswart, Unternehmen, Gelchäften, Grundfluden aller Lirt n. Abichtuffe icon innerhalb weniger Tage erzielt. Berlangen Sie foftenfreien Bejuch.

Emil Kommen Nacht.

(Ind. Conrud Octo), Köln, Krengasie S. Hernipt, B. 9898. Dresben, Berlin, Hamburg, Leibzig, Hannsver. F88

Gelbständige Eriftenz

bietet fich frebi. Berfon burch lieber-nahme eines biei. flottgeb. Geschüften. Lap. notig. Raberes burch Manns Swidersky, Richiftraße 8, 2.

Beteiligen

möchte fich Raufmann mit 5—8000 Mart als intiger ober filler Teil-haber, au gut funbiertem Unter-nehmen, bei Siderstellung ber Gin-lage. Geft. ausführt. Offerten unt. It. 671 an bl. Tagbl.-B. Anon. sved.

Bigaretten-Bertretung fucht Biggeren Reifenber. Offerten unt. B. 669 an ben Tagbi, Beriag.

Raufmann

fucht tätige Beteiligung
mit borfäreig 10 Mile an läugen Bout borfet, Geschäuse der Ledensunitel Branche, weiches nachweislich
productiert. Delivateisen Geschäft
devorzugt. Im Bolke auch Nederschaft
nahme. Ausfrührliche Offerden under A. 938 befördert d. Aagst. Verlag,
Tätige Beteiligung
wit 10—15 Wille jucht erk Koulen

mit 10—15 Wille just erf. Kaufen. (Brang. 11. Engl. in Bart 11. Edicift midstig) an nadgooisbar historiben Geldark. Off. unter B. 676 an ben Lagol. Berlag.

Schriftt. Rebenverbienft burchabr. Brittel. Reolpelt gratis. Inin. Abressen.
Brobeit. Brolpelt gratis. Inin. Abressen.
bbiro A. Schndel, Damburg 36. P143
3 6 M. täglich und mehr nebendet gu
Bressen. Brolpest gratis.
Abressenburgan E. Gerrymisch.
Berlin N. 66. Nagareibfraft. 118. F88 Bittage und Abendtifch fucht berr in Benflon, Preisofferten unter D, 676 an ten Sagbl, Beil.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Turchgangshalle bes Tagblatt-Saufes fofort ju vermieten. Röheres im Tagblatt - Rontor Schalterballe rechts.

Modelle,

manni. u. weibi., fucht St. Wolff-Malen. Runimaler, Tauunsfir. 24, im hoj. Aumeld. bon Mittwom an 11—1 bm.

Ein folider junger Mann,

27 Jahre alt, Janbwerler, evangel., mit tabelisjer Bergangenh. u. etwa 4000 MK. Bermögen, and angefehen. Hamilie, wünscht mit e. Früulein mit gutem Rufe u. etwad Gripartem u. tüchtig in Sanshaltung, swecks baldiger Seirat in Berbinbung autreten. Anonum aweeles. Diferten u. W. 675 an ben Tagbl. Berlag.

Glüdliche Heirat
beinsicht intell., joleber, 40 jähr. Derr,
ebende, mit 12,000 200. Ernfommen
in 100,000 200. Berin. Befleit, insch
auf gebied. Denne aus ginter bermig.
Handische Berinfsmäßige Bermitaler
berbeiten. Offerten unter d. 676
am den Tagen. Berlag.

Settatt.

Gleichältem, auf dem Lande, 38 3.,

Gefchäftsm, auf bem Lanbe, 38 3., ev., mit gutem Geschäft, eig. Saufe und Anwesen, fucht Mäbden mit etm. Bernig, sweds balb. heirat, Offerien mit Bilb unter S. 677 an ben Tagbl. Serlag. Anonhm swedl.

Heirat!

Jung, gebilbeier Dann in guter Bolition u. berns, winsicht Beformt-daft geb. ja. Dame, auch Witte, mit Berns, zu modern Ausführl, ernstaum. Offerien unter 29. 676 au ben Tackst-Berlag.



Wiesbadener Fremden-Liste.



Allermann, Oberlehrer, Herford Villa Stillfried Anspach, Frl., Gr.-Lichterfelde Evangel. Hospiz

Bach, Kfm., Erfurt — Nerostrame 9
Backer, Kfm., m. Frau, Chemmitz
Hotel Heppel
on Bardeleben, Exz., Charlottenburg
Nassauer Hof Bauer, Rent., Briesen — Spiegel Beck, Fr., Quedlinburg — Continental Beicht, Kfm., Bingen — Einborn Benseke, Fri., Gr. Lichterfelde

Evang. Hospig Bongas, Stuttgart — Zur neess Post Borchhole, Brzezing — Englischer Hof Berlin, Kfm., Berlin, Europ, Hof Besn, Legationssekretär, Paris Kaiserkof Bessier, m. Frankfurt

Binswanger, Geb. Rat Dr., m. Freu u.
Bed., Jena — Sendigs Eden-Hotel
Blaesing, Frl., Gr. Lichterfelde
Evangel. Hospiz
Bock, Kfm., Berlin — Grüner Wuld
Bock Kfm. Bock, Kfm., m. Frau, Frankfurt Bock, Kfm., m. Frau, Frankfurt
Palasthotel
Bock, Kfm., Frankfurt — Nass. Hof
Bohme, Kfm., Pössneck
Wiesbadener Hof

Wiesbadenser Hot
Borgs, Düsseldorf — Hanschotel
Borutto, Frl. — Pension Nerotal
Bossmann, Pastor Dr., m. Fr., Aventoft — Evangel, Hospix
Braunsberg, Frankenthal, Reichspost
Breaer, Kfm., Berlin — Reichshof
Brisk, Kfm., Lodz — Hansahotel
Bröseke, Frau Baumeister, Charlottenbürg — Schwarzer Book
Bruck, Kfm., Berlin — Nonneubof
Beuhl, Heinrich, Arfurt Beuhl, Heinrich, Arfurt

Buchhols, Kfm., Berlin, Grün. Wald von Bülow, Esferendar, m. Frau, Rheinland — Hotel Nizza Cahn, Kfm., Berlin, Oranienstr. 22, I Carten, Fr., Pasadens, Taumsetr. 67 Camein, Ing., Disseldorf — Bellevue Clausen, in. Fr., Danzig, Hansahotel

Cohn, Kfm., Berlin — Metropole la Corte, Freiburg — Evangel. Hospix Causius, Leut., Insterburg Weisses Rozz Cygelberg, Kfm., Lodz Dambechtel 8, 1

D Danquard, — Sonne Dan, Kim, Berlin — Taunushotel Debald, Fr., Hamburg, Grün. Wald Deckel, Köln — Hansahotel Deckel, Köln — Hansanotes von Deutsch, m. Pr., Petersburg Rheinhotes Deutz, Dr., m. Frau, Utree

Kaiser-Friedrich-Ring 24, III Deventer, Dr., Eisenach — Kaiserhad Diener, München — Gold, Brunnen Dietze, Chemiker Dr., Charlottenburg Taunushotes Diment, Kfm., Russland
Taunusstrasse 36, 1
Dittrich, Fr., Hildesbeim, Köln. Hof

Dinzatch, Kim., Moskau — Alleesnat Döhler, Fran, Erfurt — Quisisana Dopffel, Piarrer Dr., m. Fr., Heilboom Evangel, Hospiz Dordland, Chastilly — Noonenhof van Dorsten, Eisenb. Betriebskontroll., Münster a. St. — Westfallischer Hof Dreuckburg, Kfm., m. Frau, Altona Centralhotel Drescher, Frl., Amberg, Hohenzellern Dreyfuss, Kfm., Limburg, Grün. Wald Dücker, Zivilingen., Düsselder

Hansabotel E

Eckert, m. Fr., Nürnberg — Silvans Eichert — Hotel Epple Eiler, Kreistierarzt, m. Fam., Marburg Europhischer Hot Eiser, Frau Hotelbes., m. T., Ems Karlshof Eisner, Kfm., Meran — Grüner Wald Enderlin, Missiomer, Assuan Emser Strasse 12

Epstein, Dr. med., Breslau Vier Jahreszeiten Erbkam, Prl. Lehrerin, Gr.-Lichter-felde — Evangel. Hospiz Erlanger, A., Frau, Nurnberg Nassauer Hof Esser, m. Fr., Altenessen Groses Bargatrasse 13, 1

Erlich, Kfm., Brüssel — Reichshof Evers, Fr. Landgerichtsrat, Köln Viktoria-Hotel

Feinberg, Dr. med., Petersburg
Kuranstalt Dietermühle
Feistkorts, Prot., Ems. — Nonnenhof
Feldmüller, Fr., Eberbach, Ev. Hospiz
Feuerstein, Paris — Metrop. u. Monop.
Fischer, Intendanturrut, Graudenz
Dotzheimer Strasse 10, 2
Fischer, Kfm., Warschau
Pension Mitsching

Flamm, Geh. Reg.-Rat, Berlin
Hotel Nassauer Hof
Fleck, Dresden — Hotel Erbprinz
Fleischer, Fr. Reutn., Nurmberg
Hotel Allessanl
Fmenkel, Kfm. Berlin

Hotel Aflessaal
Frank, Bankier, Berlin — Grün. Wald
Frank, Bankier, Bad Kissingen
Goldener Brunnen
Frankfurter, Dr. med., m. Fam.,
Camenstein — Hotel Afleesaal
Fred, Architekt, m. Fr., Barmen
Vier Jahreszeiten
French, West-Brunswick, Resid.-Hotel
Friedländer, Essen — Englischer Hof
Friedrich, Kfm., München, Tennushotel

4.7

Gadeemann, Frl., Dusseldorf Gaus, Krm., Berlin, Grüner Wald Gast, Krm., Nürnberg, Grüner Wald Gawronsky, Dr. phil., m. Frau, Mar-hurg — Villa Albrecht Gellert, Kim., Berlin Wicebodener Hof

Gerstein, Hauptmann, m. Frau, Wesel Kuiserbad Gielen, Bürgermeister, Neues Reichspost Gilbert, m. Frau, Neckergemund Frankfurter Hof Glatie, Kfm., Berlin — Gröner Wald v. Goeckingk, Generalinstrator der Niederländ. Stantsbahn, Holland

Golisepelko, Fr., Berlin — Hansshotel Griepen, Anwalt Dr., m. Pr., Amster-dam — Rose dam — Rose Gross, Frau, m. T., M.-Gladbach Wannel v. Guenther Hofrat, Petersburg

Hack, m. Fr., Bochum, Hansahotel v. Hacke, Hauptm., m. Fr., Liegnitz Imperial

Hahn, Direktor, Aschen — Allessaal
Halpern, Fr., Bialystok — Kronprinz
v. Hamel, Abg. Prof. Dr., m. Frun,
Amsterdam — Wilhelma
Handelsmann, Kfm., m. T., Warschau
Zum, Krunn Hanhaur, m. Fam., Groningen Hartmann, Fr., Köln — Grüner Wald Hartmann, Kfm., Hamburg Metropole u. Monopol

Hartmann, Komm.-Rat, Zurich Hactung, Kfm., m. Frau, Eachwoge Centralhotel Hecking, m. Fran, Stadtlohn National

Heimsoeth, Rechtsanwalt Dr., m. Fr., Köln — Sendigs Eden-Rotel Hild, Petenschrei (Dänemark)

Heller, Kim., Teplitz
Wissbadener Hof
Hemenway, Boston, Nassauer Hof
Hemenway, Prl. Boston, Nass Hof
Heusser, Dir., New York, Nonnenhof
Hücken, Kommerzienrat, Würzburg,
Europäischer Hof

Hockelmann, Rent., Köln Hotel Meiere Höfig, Generalagent, Brealau Privathaus Octting Hölscher, Fabrikbes, m. Fr., Langen-hagen — Schwarzer Bock Hoffat, Winzenheim — Centralhotel Hoffmann, Fran, Düsseldorf

Hoffmann, Fran, Düsseldorf
Zum neuen Adler
Holstein, m. Fr., Berlin, Nass. Hof
Hoss, Kfm., Alf — Centralhotel
Huber, Bern — Zur neuen Poet
Holzhäuser, m. Fr., Köln
Zum neuen Adler
Hurwitz, Fr., Bialystock
Privathotel Albany
Husch, Hallgarten — Zur neuen Poet

Husch, Hallgarten — Zur neuen Post Hyland, m. Fam., London Viktoria-Hotel

Insenwepelt, Lehrer, m. Fr., Pfalr-Nassauer Hof | dorf - Darmstädter Hof

Jacobowitz, Kfm., Berlin Luksenstrass. v. 1

Luisenstrass. J. Luisen

Jungmann, Kim, Berlin - Gr. Wald 16.

Kaminer, m. Fr., Pietrkow Katz, Berlin — Metropole u. Monop. Katzenstein, Fr., m. Tocht., Aumithle Hotel Hohenzollern Keil jr., Fabrikant, m. Fr., Reichet berg — Metropole u. Monopol Kempinski, Berlin — Nassuuse Rof Kendell, Falkenstein — Hotel Nizza Kisselberg, Dr. med., m. Fr., Ruh

Kisselberg, Dr. med., m. Fr., Ruhr-ort — Wiesbadener Hof Klees, m. Bogl., Frankfurt Metropole u. Monopol Kluge, Kfm., Leipzig — Vagel Knio, Fr. Renta., m. Sohn, Kurland Kluge, Kfm, Leipzig - Vogel Knie, Fr. Rentn., m. Sohn, Kurland Villa Grandpale Villa Grandpale Königsberger, Tiefbau-Unternehmer, Breslau — Hotel Continental Köppe, Fr., m. 3Tocht., Steglitz

Körner, Kfm., Hamburg — Gr. Wald Kofter, Fr., m. Töcht., Bad Homburg Hotel Karlshof

Konrad, Koblenz — Zur Sonne Kophamel, Hauptm., Potsdam Hotel Mehler Kortz, Kfm., m. Fr., Köln, Rheinhotel v. Kortz, Baron, Hammerberr, Berlin Vier Jahreszeiten Kowarski, Rentn., Waruchau

Nussauer Hot Krahal, Fabrikant, Berlin Zur Stadt Biebrich Kramer, Lehrer, Rotterdam Hotel Reichshof

Krantz, m. Fr., Rotterdam

Metropole u. Menopol

Krieg, Fr., Köln — Pension Nerotal

Krochl, Direktor, Köln — Rose

be u. Waide 5 tief, ca. 3 m er u. Wifcht. ir. verichtiefit. ib. Rohlenfile 171 Zagbl.-B.

enfelle, Sifen ac. fft. 4 nftr. 54, Mil Durch die von anderer Seite vielfuch gemachten Austrengungen, die Biere der betreffenden Brauereien als die allein guten Kulmbacher Biere hinzustellen, sehe ich mich heute zu nachtelgender Erklärung veranlassi: Das von der Melenetbrauerei Malfunbach gebraute dunkle Expertbier "Extra Qualität", das hier in Wiesbaden zum Ausschank gelangt, hat von alles Brauereien Kulmbache den höchseten Malzgehalt und zwar 37½ kg per 100 Lt., während 1. Aktienbrauerei 23 kg. Petzbräu 24 kg einbraut. Diese Gewichte sind die zur Berechnung am 1. Oktober d. J. abgelinderten Uebergangsstener dienenden Zahlen und deshalb vollständig genau.

Hieraus geht zur Genüge herrer, dass "Meichelbritus alle anderen Brauereien bezüglich seiner Güte und seines Nährzehaltes bei weitem überragt.

Niederlage der Reichelbräu A.-G. Kulmbach. Inhaber Fritz Rauch, Röderstrasse 39.

Kulmbacher Reichelbräu: Extra Qualität.

Sanitätsbier allerersten Ranges.

Aerztlich empfehlen, stärkend und wohlbekömmlich. An Qualitat von keiner anderen Brauerei Kulmbachs erreicht. Spezial-Ausschank: Restaurant Poppenschänkelchen, Röderstrasse 39.

Weiterer Ausschank: Restaurant A. Brech, Bahnhofstrasse 20.
Restaurant H. Britting, Germanisplatz 3.

Man verlange ausdrücklich "Reichelbräu". Weiterer Ausschank: Restaurant Göbel, Friedrichstrasse 31. Restaurant zum Johannisberg, Johannisb. Str. 4. Restaurant Schnierle, Westendstrasse 5.

In Flaschen zu haben bei den meisten Flaschenbierhändlern.

Niederlage der Reichelbräu A.-G

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen

Walhalla-Luenter, Abends 8 Uhr: Stimplerblut.
Aurhand, A3O Uhr: Mang-cooch-Aussauge ab Kurdoms. 4 Uhr: Abonnesments-Kongoch. 8 Uhr, indocurements-Kongoch. 8 Uhr, in dleuwn Sooie. Experimental Borring. Hear House Leave, Milhelmfirahe 8 (Hotel Monapol). Nachm. 4.30-10. Ainephon - Theater, Tournahltrake 1. Rachmiftens 4—11 Uhr. Kongoch. Gebring-Beinneaut. Baglich abends 7.30 Uhr: Kongoch. Tulke: Kongoch. Ostel-Meftaux. Heinrichshof (Garten-Größlichen. Friedrichshof (Garten-Größlichen). Taglich: Großes Kongoch.

Rongert. Etabliffement Kaiferfaal, Dobbeimer Strage 19. Tüglich ab 8 libr: Groves Klinftler-Kongert. Balhalla-Refgaur. 8 libr: Kongert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Ressaulicher Altertimer, Loglich geöffnet (mit Ausnahme bes Gamstags), vorm. don 11—1 u. machm bon 10—1 Uhr, mendgeliich.

Bemälbesammlung Dr. Seinigmann, Baulinenichlöhden Geöffnet Beitt-trochs 10—1 u. 3—5 libr. Sonntogs 10—1 libr. Gentrift frei.

Alfmarino' Annftialon, Taumusfir. 6. Banger's Runftfalon, Luffenftrage 60. Runftfalon Gotel Bier Jahreszeiten.

Unentgeitliche Rechts . Ansfunft für Unbemittelte in Anfinn. Sprech-ftunbempion für Oftober 1911; Somburg: Steifag, 20, 101/2 Uhr. Sitville: Montog, 23, 121/4 Uhr. Socihetin: Montog, 23, 11/4 Uhr. Spohlein: Donnerstog, den 26,

Special Donnerstog, den 26., 1114 Uhr. Riedernbunken: Donnerstog, 26., 12% Uhr. Gebeimzat Meber in Wiesbaber

Goetheitrage 6, 1, welcher alle Sprechftunden abhalt, ift zu brief-licher Beratung der am Erscheinen Berbinderten, namentiech bon Altersichtvachen und Aranden, gern percenti and Werinderin kolienlos bor dem Schiedspericht zu Biesboden und forge für beren kolienlose Bertretung bor dem Reichsberficherungsamt in Berlin.

Steidsbersicherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Nathaus, unereigeil. Steilenbermittlung. Diensteinmen bon 3-1 und 8-6 lihr.
Tänner-Abbeilung für aus Berufe.
Abseilung für Gloße und Schantwirtickeftsgewerbe für mannliche Dobeilungsfellte. (Nuch Sonntagsgeöffnet von 10 bis 1 lihr.) — Braven-Abseilung, für weibliches Dobeibersonal, boh. Berufsarten, Berlauferinnen, Dienstmadden, Bussichen un Bussismendigeis a. Erhiffet Arbeiter.

Arbeitenachtoeis b. Chrift, Arbeiter. Bereind: Gerobenftrage 18, bei Schubntacher Fuchs.

Die Bibliothefen bes Bolfebilbunge. Bereins iseben Jedermann zur Benuthung offen. Die Bibliothef I
(in der Schule an der Entellitz)
ilt geöffnet. Sonnings von il die
I Uhr Beitlivochs von d die Bibliothef
ind Samstags von d die Bibliothef
ible Bibliothef 2 (in der Binderkönule): Dienstag von der Flückerkönule): Dienstag von der Flückerkönule an der oderen Ilhe, Donnerdengs und Samstags von
der Bibliothef inder Schule and der
Sonnings der oderen Ilhe, Donnerdengs und Samstags von der
bis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse 8): Sonnings v. 10—12 libr,
Donnerstags und Samstags von
d bis 8 libr; die Bibliothef der
Bibliothef i. d. Gubenbergichule):
Rountags von 4—8 libr, Krittwochs
u. Samstags von 4—7 libr.

Adnigi. Schauspiele, Abends 7 Uhr: Belfslesenke, Heckens in Abends 7 Uhr: Bestens Theater, Abends 7 Uhr: Bestens Educater, Abends 8 Uhr: Bestens Educater, Educater, Abends 8 Uhr: Bestens Educater, Edu

Serein für uneutgelisiene Austunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Bechisfengen für Unsembelle. Tänlich den Gereinstelle. Tänlich den Gereinstelle. Tänlich den Gebeibengeneit. Abeibeilung für Männer. Brauen für unsembibung Frauen fündum. Befesimmer: Oranzentruche ib. L. Bucherausgabe inglich bon 10 bis 7 Ubr. Auskunftspielte für Frauent Berufe: Bredrich, Cherusferftraße O. Damen-Alub. E. B. Oranienstr. 16, 1. Für Righeber geöffnes bon unorgens 10 bis obends 10 Ubr. Fürforgeverein Fodannessieft. E. S. Zwed: Schub und Reihung der gefährdeien weiblichen Jugend. Bureaut Luisenblaß R. Sorechinnben Dienstag borm. b. 10—11. Serein für Ainderhorte, Adolich bon

ilhr, Donnersing borm. b. 10—11.

Berein für Kinberhorte, Täglich bon
4—7 Uhr. Sentagasse g. 2. und
Weichstr. Schule, Bart., Bergiort
auf bem Schulkertz, Knabenbort,
Blücherschule, Johann Ludwigs Dort, Lebritrafte, Diffstrafte zur
Mibarbeit erwunsicht.
Berein staatl. gebrüfter Wasseure,
Kranfundlieger und Deitgehilfen.
Zentralstelle für sostenlose Auskünste. Nof. Kuhl, Weberg, 44, 2.
Geöffnet Wittwochs von 12—1 und
3—4 Uhr.

Bereins Rachrichten

Turngefestschaft, 6—71/4 Uhr: Turnen der Damenabteilung 1; 81/4—91/4 Uhr: Turn. der Damen-Abteil. 11. Turn-Berein. Aberde 6.30—8 Udr:

uhr: Turn. ber Damen-Abteil. II.
Turn.Berein. Abends 6.30—8 Uhr:
Turn.Berein. Abends 6.30—8 Uhr:
Turn.Berein. Abends 6.30—8 Uhr:
Turn.Berein. Abends 6.30—8 Uhr:
Turnen der Damengtreitung. I.
8—10 Uhr: Vorturnerichnie, Kirningen der aftiden Turner u. 300linge. Jochen. Gefangdode.
Abiedd. Atheleten.Al. 8.30 Uhr: Uechagtode.
Ohieriche Stenographen. Gefallschaft.
Abends 6.30—10 Uhr: Uedung.
Stenographen. Berein Gebelsberger.
E. 8. 84—10 Uhr: Uedung.
Stenographen. Berein Gebelsberger.
E. 8. 84—10 Uhr: Chaufglunde.
Bereinsadend.
Biesdadener Cherants. Gruppe.
Abends 8.30 Uhr: Sidung.
Madidoriski. 8.30 Uhr: Gealfahrüb.
Gef. B. Frohfinn. 8.30 Uhr: Brode.
20., Turner e. 36glinge
3ugend. Bereinigung der fähl. Botts
bitdungsschusereinigung der fähl. Botts
bitdungsschuserein gen Schnetz
Suchends 9 Uhr: Berlammlung.
Rursichtift. Berein Geng. Schnetz
Theods 9 Uhr: Gelangprode.
Biesd. Williades. 0 Uhr: Frode.
Sieges. Williades. 0 Uhr: Brode.
Siefle. S. Liebertranz. 9 Uhr: Frode.
Singer - Cuartett Brisch auf.
Abends 9 Uhr: Belangprode.
Richts. Gerein für Stenotachapraphie du
Theods 9 Uhr: Belangmaden.
Ortsberein der Deutschundlung.
Ortsberein der Deutschungskannten.
Ortsberein der Deutschundlung.

Driegb, 9-10 Unt Hebungeabend. Ortoverein ber Deutschen Ranffeute. Abends 9 Uhr: Berjammlung. Rauch, und Bergnügungsflub Fred-finn. 9 Uhr: Rauchadend. Alub Ghelweiß. 8 Uhr: Bereinsabend

Dilett. Berein Urania. 9 Uhr: Brobe. Bef. Strunger. 9 Uhr: Gefangprobe. Blesbabener Rabfahr Berein 1884.
9 ilbr: Saal-Rahribung.
Rabf. Berein 1904. Bereinsabenb.
Gef. Gemutlichfett, Bereinsabenb. Theater . Concerte.

gönigliche Mit Schauspiele

Serr Striebed berr Schwab

herr Oberlanber

Donnerstag, ben 19. Oftober. 282. Borftellung. 4. Borftellung im Abonnement D. Grde.

Gine Romobie bes Lebens in 3 Miten pon Rarl Schonberr.

Berfonen: Frl. Cichelsheim Frau Bleibiren Herr Andrians Frl. Illrich

Bersonen:
Der alte Gruß . Derr Tauber Hanka . Derr Manka . Der Tokenhoribele . Derr Andrian Der Tokenhoribele . Derr Schwad . Derr Schwad . Derr Schwad . Derr Abelnacht . Derr Hollin Der Mohlnacht . Derr Koben Der mittlere Knecht . Derr Koben . Der Robins . Derr Robins

herr Rollin herr Rober herr Robius Der Mohlnecht .
Der mittlere Ruedt .
Der Jungfnecht (bas frachtl) .
Konrabl, Bube des Gishofbauers .
Bete is, Bube des Gishofbauers .
Byprian, Bube des Gishofbauers . herr Walberg S. Lingohr

S. Ortfeifen Frl. Schneiber Ort ber Handlung: Gin weltsernes Bergtal. Zeit: Gegenwart. Rach bem 1. und 2. Aft sindet je eine längere Bause fratt. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9 Uhr.

Gewöhnliche Breife. Freitag, ben 20. Oftober, Abonn. A: Samson und Dalula.

Bolidens-Cheater.

Donnerstag, ben 19. Oftober. Dubend. u. Fünfgigertarten gultig. Enifun.

Drama in 4 Aften von Melchist Lenghel. Berionen:

Dr. Nitobe Toferamo Derm. Neffelträger Tonn Boibifawa . Mifolaus Bauer Inepafu Kobapulhi . Georg Müder Junje Dermarn . . Carl Binter Buole hironary . . Carl Binter Dr. Shettma Omani R. Miltner-Schonau Bothi Liotomo . . . Billy Langer Dr. Migin Stitamaru . Willy Schafe Raofata Minale . . Carl Groch Billy Langer Billy Schafer Dr. Theodore Dupout, Grnft Bertram

Selone Barome Therefe Meunier Moline Roimer Stelle Richter

Georges Boniac, Diener bei Toferamo . Theo Mind) Gerichtspräfibent . Reinbold hager Staatsanwalt . . Lubinig Repper Berteibiger . . . Studolf Bartaf Dolmetich Shriftiübter . . . Garl Grach Schriftibrer . Grip Derborn Gin Gefchworener . Georg Albri Gerichtebiener . Theo Tachauer Spielt im beutigen Baris.

Dach dem 2. Alt finbet die größere Baufe ftatt. Anfang 7 Ithr. Enbe gegen 10 Uhr.

Freitag, 20. Oft.: Ludwig-Abona-Abend: Die Lolalbahn. 1. Moffe. Samstog, ben 21, Oft., Reubeit: Das Familientind.

Sonntag, ben & Olt., 3½ lifte nachm. (bolbe Preife): Sommer-fput. — Abends 7 lift: Das Jamillenfind.

Molks-Theater. Donnerstag, ben 19. Oftober. Rum eriten Male:

Bellimmung. Bolleichaufpiel in 3 Aften b. DR. Febermann

Chriftian, Bfarrer in Tegerniee . . . heinz Berton
Ein Staatsanwoalt . Herbinond Roigt
Der Gerichts-Brafibent Moolf Willmann
Dr. Ment . G. Bergidwenger
Flammerl, Brigabies Mubolf Ceelbach

Gine Magb . 3lfa Martini Bertelviger, Geschworene, Bauern und Bauerinnen aus Tegernice. Drt ber Sanblung: Wirtidott "Bur iconen Ausficht" bei Tegernice. Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10.30 Uhr,

Walhalla-Operetten-Sheater.

Donnerstag, ben 10. Oftober. Künftlerblut.

Operette in einem Boripiel und 2 Aften von Leo Sieln und Carl Linbau, Mujif von Ebmund Epster. Berfonen:

Alfred, lein Sohn . Merts eindemann Sillemann . . . Malben - Denisch Bethulia, bessen Frau Delene Gorell Mia, deren Tochter . Grua d. Herfall Franz Torelli, Gharaftersomster . Max I. deller Melnkeismer, Soudrette Alec, Keinkardt Brandner ! Alfreds Darry Jeller Friedrichs | Freunds Darry Jeller Friedrichs | Freunds Darry Jeller Friedrichs | Freunds Dans Degrach Alfons Maher . . Duto Hang Aba, seine Frau . . Grete Gehler Brösel, Theaterdiener Derm Norwall Wendel, Bühnenportier Dans Werner Rosa ! Sans Werner Rofel Barotti Mary Ronfers Lidh batoriftinnen Glie Müller Gife Rofignol

Marga Schiffert Bhilipp Möbner Marg Meibner Gin herr Gin Stubent . . Georg Beinftein Gin Stuper . . Rurt Rramer

Gin Stinger ... Kust Kramer Jean, Thener bei Blank Jul. Markwordt Käthe, bedienitet bei Major Leigner ... Gien Roloff Major Leigner ... Grich Warcell Dr. Eligner ... Grich Warcell Dr. Cluffus, Uniters findungsrichter ... Haben Gin Wagenrifter ... K. Dahn Gin Wagenrufer ... G. Smüzler Theaterbrimber, Studen, Herren und Tamen der Gesellschaft. Ort der Dandelung: Bo spiel vor dem Budnenausgaugeines Theaters, L. Alt: Im Ham Danse Todias Blants, L. Afte. Im Danse Todias Blants, L. Afte. Im Danse Todias Blants, L. Afte. Im der Kohnung des Majors Leigner.

Friedrichshof, Briedrichftraße 43. Täglich Konzert Dberbahrifchen

Oberländler-Rapelle. Gintritt fret.

Kurhans zu Wiesbaden

Donnerstag, den 19. Oktober.

Abonnements-Konzerta des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jreast.

Nachmittage 4 Uhr:

Ouverture zur Oper "Raymond" von A. Thomas.
 Polonaise in A-dur von F. Chopis.
 O schöner Mai, Walzer von Johann.

Strauss.

4. Wonn aus tausend Bintenkelchen,
Lied von Franz von Blom.

5. VI. umgarische Rhapsodie von
Denne Triet.

6. Ouverture zur Op. "Der Freischütz" von C. M. v. Weber. 7. Ballettmusik aus der Oper "Die Camisarden" von A. Langert.

Violine-Solo: Herr Konzertmenter W. Sadony.

Violonosilo-Solo: Herr Schildbach-Harfe-Solo: Herr A. Hahn. 8. Eljen a Haze, Marsch v. Kéler-Béla-

Abends 8 Uhr:

L Ouverture sur Op. "Tantalusqualen" von F. v. Suppe. I. Finale aus der Oper "Fauet" von Ch. Gounod

3 Entracte aus der Oper "Mignon" von A. Thomas. 4. Phantaele aus d. Op. "Der fliegende Holländer" von E. Wagner.

Hollander von E. Wagner.

5. Varitainen aus dem Adur Quartett
(op. 18) von L. v. Beethoven.

6. Ouverture zur Oper "Tell" von
G. Rossinh

7. Scenes napolitaines, Suite J. Marcenet.
a) La danse;
b) La procession et l'improvinateur;
c) La féte.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Experimental-Vortrag. Herr Chefredakteur Blane Blinne. Thema: "Ein Abend im Reiche des Uebersinnlichen."

Erster Teil: Rättel der Secia, Die Sugpiritismus mit Experimenten, Wunder der indischen Fakire, dachtniskunst, Suggestive Einflüsse im Alltagsleben, Suggestion im Kauf-mannsstande, Geschichte des Hypnotismus, Erniehung der Kinder, Die Macht der Persönlichkeit. Zweiter Teil: Wissenschaftliche Experi-

mente. Sämtliche Experimente wer-den, um jede Täuschung auszu-schliessen, bei hell erleuchteter Bühne an völlig fremden Personen aus der Mitte des Publikums ausgeführt. Je rubiger sich das Publikum während der ersten Minuten verhält, deste mehr der folgenden Experimente, die Original-Erfindung des Vortragenden sind, künnen gezeigt werden.

Es worden u. a. folgende Experimente gezeigt:

Eine Luftreise mit Zeppelin, Schlittschuhlaufen im Saal, Weihnachten im Urwalde Amerikas. Walpurgianacht auf dem Brockes, Die Verwandlung in Tiere nach Homers Odystee, Ein Eisenbahnüberfall in Texas,

Die Löwenjagd. Auf der Renebahn, Der Geisterskat, Die Dame auf dem Seil etc. etc.

Mail-coach-Abfahrt 2'/s Uhr: Kurhaus nach dem heerlichen Taunus. E reis pro Person 5 MikCavalleri und die Che. "Eine Rün heiralen", darin gipfelt die neue und, rumoene Grezmanis Lina Cadalleris. Pina niemaks (fie fiber gener, en geschriftenen

rin folfte He fogt, jest im

iple bie

gerfaffen fie in Scheiben frifde Butter, fillren ffe. Die de grime loft strei

twit spei Phund friiche Butter, zerfassen sie über veuer, schieden geschulttenen Zeichstein werden in eine kassende von ertsprechender Erüssen, die Butter wird dasseiber geschultet und derbes besiehet gestellt. Rach einer Schiede bringt nan die mögeliche gestellt. Rach einer Schiede bringt nan die mögeliche gestellt. Rach einer Schiede bringt nan die mögeliche besiehet des Triffeln eine salbe Studer und gelindes Feuer und dieste der Butter. Danach fallt man die Triffeln in kleine Eläste der Butter. Dischen, glebt die Butter dariber und sieste Get Butter bischen. Die auf solche Art eingelegten Triffeln diesten sich sich berrachen. Ran sanden auch sassen sie Erwischen Erwischen und seinen sich wertenden der Schweinstellung der Schweinstellung der Schweinstellung der Schweinstellung der Schweinstellung, weie sin Frinkere ziech indich ist, einlegen. Die Weitrüffel wird bei uns in zeich indich ist, einlegen. Die Weitrüffel wird bei uns in zeich indich ist, einlegen. Die Weitrüffel wird bei uns in zeich indich in einlegen. Die Weitrüffel wird bei uns in zeich indich in eine der Weiserung wir Erschnet, berstellert oder babei sonog an Gernach weiterdnet, berstellert oder



gric, Cettupatts — has Lefungswart ber 1980e. 3pt beform 3, dute, richtiger gelengt, in before Califor, befolgd ble 1910e ein gang beschener alsten beitgen ausgleichen Stellen. Mies beitgen 1910e in der Dammerrich ausglebauer, des mult eine gewilfet seinen der Dammerrich ausglebauer, des mult eine gewilfet Gelengen Stellen Berten der Stellen Berten des Stellen Berten 1910e vergammerer 3, derfunderte ille ernorminet, beitaten der Stellen Stellen Stellen Generaltung bereicht wie eine Gedung und verleichen Stellen feinen der Stellen Bertene 190 eine Miester und Dereich bes Stellen Bertene 190 fallt bis stelle Gedung und der Gefenter wie eine Gedung und verleicht des Stellen Bertene 190 fallt bis stelle feber auf Gelen in Gedung wie der Geten richtigen und der des Stellen Bertene 190 fallt bis stelle feber au Gelen in Gedung stelle der Gerten in Gelen in Stellen in Stellen in Gelen in

보

triands perderat" sharing alpheld better and mitter folge the cranscape of effections is start alpheld better that and mitter and the control of the control

Cagblatts. Wiesbadener Des Morgen-Beilage

(33

Br. 245.

Geschwister

ń

Roman bon

Donneretag, 19. Oftober.

1911.

(Stanferud

Seie hielt es nacht länger in übrem Shimmer auß, et trich ite in eine andere Ungeburg, der durch fein berühren sollte.

An den Geriffen und ihr Aufle gerühren sollte.

An den Großen Garten inner dem Speicher göglen Grindlen der börgelten stellten Strahlen der der Großen Greine fram Strahlen der der Großen Greine fram Strahlen der Grein Strahlen der Greine fram ihr voll eingalenten Berühr geber der Greine fram Mittel der der Greine fram Mittel der der Greine fram Mittel der Greine freiber der Greine fram Breiter der Greine freiber der Greine Greine freiber der Greine Greine freiber der Greine Greine Greine freiber der Greine Greiner Greiner Greiner Greiner Greiner Greiner Greiner Greiner Greine Greiner Greine

Gine eigene Zimmung geigte fisc im Bliddekungdiben Darie. Sitrgen Dieb Gweeigam, falt. Berth
dibte eine gevölfig Buriddelung gegen Alte und beofondret in unmittlerität mehr als borden.
"Seitbem Balf fort ist geigt Sije inrt nechtelube
"Sumeien littigt ist dan der Wrbeit und in und ist
Dann sprindigalten. Den ist fan nicht inberaligen im Rienen Scion
um farrt de Ramifidalten an Sie erfent der nicht
Dan Sild, ionden ichning.

Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere binett, —
Sollte ist Bolf to legt lieben, das Sere Bile

"Sen. Arral Cat sertlebs ist in tidt, meil du gan

"Sen. Arral Cat sertlebs ist in tidt, meil du gen

"Sen man john hosen bei meisten der siebel
ung ich ibn de Struwort darung erfen.

"Der anne Sannge er ift bind wie der nur

"Ser anne Sannge er ift bind wie der unt

"Sen enter Strike befulte, auch geben.

"Der anne Sannge er ift bind wie der ber unt

bei theren Waltmen in Grifehumm ittilt. Betiet eine Grife befulte, auch grife eine Strike

Sije eine Grife befulte auch grifehungen Korta —

Alfe ift eine ethes Skind der Strike und in then

Sije noch von einer fortgelegten Hrunde erfült, Befund bencht in anderer Belfe, die bin von er unt

Der theren Waltmen in Grifehumm itter.

Sch einer Berieß eine Berieß der Schlicht, mo der

Sije noch von einer fortgelegten Hrunde erfült, Befund bencht in anderer Belfe, die bin es und sigen bencht in anderen Belgen in der genetier.

Sch einer Briegen in Gen allen Beriegen gen unt ber gerie er der sin hier fie fan ber fie für hab ber gegen ben belte fie mehr her fie genetier.

Sch einer Briegen er für ein der ber her ber in gennen Eugen in der genetier fie hin nicht in gennen Schlieber Schlember geben wer er ein gennen Eugen in der genesien. Gen dilbende Schligher wie er ber gegen ber der gelein der de

B. b. Reuroberf in Blethaben.

. 489.

to zu nach-it von alien echnung am

rān".

isb. Str. 4.

sbaden

nzerte rchesters. H. Jrmer. hro symond" von

F. Chopin-von Johann ie von Franz Liest-Freischütz

Oper "Dio angert. outertmeister Schildback-Keler-Belas

"nalusqualen" "Famet" you

r "Mignon" Der fliegende per firegenia gier. dur Quartett thoven. 'ell" von G. Roseint Suite von

nprovisateur;

sen Saale: rtrag. s Rhaue. Reiche des ele, Die Sug-

rpeychologie, imenton, Die Fakire, Ge-ive Einflüsse tion im Kauf-des Hypnotis-Kinder, Die it. liche Experi-

rimente wer-lung anszu-hteter Bühne nen aus der sgeführt. Je cum während erhält, desto Vortragenden rden. Experimente ppelin,

Saal, IdeAmerikas, Iem Brockes, Tiere nach in Texas,

eil etc. etc. Abjahrt

Mie ichittelle den Kopf.

"Ich bedauere, Herr Smiders, Wenn ich wohl nachts datei sinde, Kliuddesamps würden anders darüber denken. Ich die nach mit Wolf nicht allein ausgegengen."

"Ab in auch mit Wolf nicht allein ausgegengen."

"Mit Wolf?" Ein zhnisces Lächelt slog über seine scharten Böge. "Ab —— das Wölsichen ist nicht so dummn und hat denerst, nelch seidenschaftlich schie Wiegen dier die deste dette seine Kait dertrauern."

"Bert Sniders, ich bittel —— Brechen wir die Unterhaltung ab!" Sie schiedt sich an, fortzugeben.

"Mit Wdiederschient" rief er ihr noch nach. "Ich bieder und erzählte Inne noch nach nach ging weider und erzählte Innen dann recht einen Jing weider und erzählte Innen den sach einen Aut und ging weider Und erzend wechten nach.

Unwillstätig war Iste Vergenbach nach einen kann nach einen geblieden und sah Sunders verstabsen nach einen kann kann geblieden und sah Sunders verstabsen

"Bon Wolf?" wiederholte sie leise, "was will er damit sagen!" Sie erregte sich sider diese hingeworfenen
Worte. Wenn Imiders sie jeht noch einnuch gefragt
hätte, ob er sie wiederschen kounte, würde sie gugestimmt haben, nur um zu erfahren, was er von Wolf
wuste. Sollte dieser — ? Kein! Es var ummöglich — Wolfs biane Augen konnten nicht lügen.
Trozdem saß der Stachet der gefallenen Worte in ihr

Fest. Storgen was der in den letten Zagen keine Rachricht eingetrossen. Er reiste im Südden Krankreichs umder. Interest des angecordentlich ichwer hielt, die verlangten Lieferungen Voggen aufgutaussen.

Wie der Lage langweilig und die Krast, ihren Berpflichnungen im Hausbeit mach aller Arast, ihren Berpflichnungen im Kausbalt nachgussommen. Tiese ewige Unterlied die Feder met aller Arast, ihren Berpflichnungen im Kausbalt nachgussommen. Tiese ewige Unterlied die Feder met Gesten — nichts sonnte sie ertrinsöbende Schien mit ihren schlares ein Junicht aus der Feder und die greich mit ihren schlares sonnter nur in die den Kaben und die keine Will so veleg und darf und habe so viele Bundser nur in diesen das Papier in siehen Wäumen sein, in der Kobenslust erstiebet Zas atstinnsterliche Aben nur Aben aus mit erstiebt Zas atstinnsterliche Aben nur der kobenslust erstiebt Zas atstinnsterliche Ernas einst länger ertragen! Ich bedarf einer Abendien Ginerlei der mich länger ertragen! Ich bedarf einer Abendien Ginerlei der mich länger ertragen! Ich bedarf einer Abendien Ginerlei der mich länger ertragen! Ich bedarf einer Abendien Ginerlei der mich länger mich nach der Schien des Schieden die seige läßt er mich allen mich länger mich sie sind den Seigen die seige sie ertrinsbert.

The körte laut vor sich sie sie Vertrechung gewährt. Ein kind nach der sie sie ertstenden den sie seigen Kontor gegennen. Er fand der in den Schieden sie seisten zu sie sein kannte sie seiner sie sie sie ertstenden.

The körte sie einer ihr nicht gleich sie stellt mich wenn, den den sie seiner sie sie ertstenden.

The körte Sambers von dieselt nach seinen faunde nich wenn, den den sie seiner sie sie ertsten zu der sie ertsten zu sie einer sie ertsten zu der sie ertsten zu sie er

Mor'n, Herr Aneis!" stredte er ihm die Handen entgegen. Ih glandte Sie in Berlin, Sie wollten dach geschäftliche Sachen dort erladigen."

"Kom mir vaas anderes in den Ihm", erwiderte der lange Handverst, "Bin heute morgen mit dem ersten Tampser sum "Kriedrich Barbarossa" hinaus. Das Ichrimmdock seitet noch doch, mitzte aber mit Basserstillung gesenkt sein. Auf dem Tampser seine Sachenstille, kein einziger Kommerichlag zu hören. Auf Den Tamben ein paar Mamer. Der eine riet etwas berunter, konnte es aber nicht versteben."

Die Jüge des Reeders driften in dem Angendlick eine underkenndare Berlegenheit aus. Er hatte nicht erwartet, daß Ancis in diesen Tagen zum "Friedrich Barbaroffa", den er ichon vor längerer Zeit besichtigte, wieder dinaussahren wirde. Sonst hätte er alles gestan, um dies zu verdindern. Ter Hamburger durfte nicht dahlnier kommun, daß die Werft die Arbeit eine fiellie, weil die fälligen Raten nicht abgeführt worden

toaren.

Ach werde nachher die Direktion anrufen, Herisg", ertwidert er daun. Bieleicht streiken die Arbeiter und vollen Lodwerhöhung baben. Wer konn immer wissen, das dorsiegt. Abrigens — mit kann's recht feint. Die Konventionalstrafe entschährt mich dappelt und dreifach, Ach lasse mit keine granen Saare darum wachgen!"

"So, so", meinte Kneis, "Sie haben aber da Lade-derplichtungen! Der Danwser sing int Ziegen Pliddeland aussaufen! Ich nechtgettig sir Ziegen Pliddeland aussaufen! Ich wollen habe dans Inden kunden nehmen Knicket der Hände der Kondenten, wie sie wollten kunden nehmen Knicket der Hande der Kondenten, wie sie die Zage vorkommen kanten. — Sie wollten doch heute in Berlin den Betrag für die vorkaufige erste Eugahlung erheben? Wit hatten es so besprochen."

"No, no", wehrte der Handurger ab, "wir waren nach nicht so weit. Habe darum die Schischsen durch gesehen, ab Lampier von Ihnen eingelausen find. Kann nitr keiner verdenken, wenn ich die Kahe nicht im Saad saufen will."

Antder den starken schwarzen Augenbrauen den Smiders ichos ein gistiger Blid berbor. Von Tag zu Tag wurde er bereits hingehalten. Er hatte eine vorläusige Einzahlung verlangt, um die Werst zu befriedigen. Dies war in seiner Tage das Tringendste. — Dann kam noch hinzu, daß in einiger Beit große Wechsellummen fällig wurden. Tagu brauchte er auf seden Fall weitere Beträge. — Er mußte also, trotden werden, wes war dach ein san sie gwei Beit große wachen. Dass war den Spiel wieden bei das den sie starken der Inachen.

magen.

"Es wat dech ein famoser Abend neulich", flopste er Krneis auf die Schulter. "In — mas dagen Sie dagut klaun man sich in Stettin nicht gut annisteren? Ter ikberser schungette über das ganze Gesicht. "Barum nicht! Deute aber, daß Sie jetz genug Arbeit im Kontor baben. Das Prinzed aller überser ist das Picktige: Terlinal Arbeit — einnal Vergenstift das Daten Anders der Merinze geben. Die fahren die nicht nach der Grünen Sie sich famos."

"Wis karft und Rieften unterhalten Sie sich famos."
"Wis mir's gerade einfällt", erwiderte dieser, "Wis sie nicht nach der Grünen Sie sich famos."

Schuberen. Sit gar nicht augenechm, auf der Bärenhant zu liegen. Bin nicht algeneigt, mitzuarbeiten."

Simbers hordte auf. Dies Zbee war das Halle, wen
Aneis, dam founte, Er wolle nur das Geld von
Aneis, dam founte deser ruhig nach Handung aldamplen. Bei einem tätigen Teilhaber geret er in eine
peinliche Loge. Es ging manches in seinem Gelächt bar, das Baches, der durch dese andere sei nicht der Bareit bar, des Bucher, Er hatte zu lauter Berschleierungen
gertiffen.
"Eie lagen nichts, das Janter Seisderes", stellte
Gesis erweit fone Kutzer Jante Berschleierungen
gertiffen.

"Sie jagen nichts, dazu, Herr Suidere", Kneis erneut seine Anfrage. "Sollte meinen, könnten einen tätigen Kompagnon gebrauchen. Eich alles dann biel rascher abl" Es braunte hinter Sniders Stirn, als wenn gliihendes Elsen daran gehalten wurde. Er beson

im einer derart zugespitzten Lage, daß er hich faum noch länger halten konnte, wenn nicht dares Geld in die Meederei hineinkan. — Auf der anderen Seite konnte er seinen Konnpagnon aufmehnen, der Einsticht in den Betrieb erhielt. Zedenfalls sett noch nicht. Plöglich ihos ihm ein Gedanke durch den Kopf.

"Ich die Gedanke durch der Kopf.
"Ich noch nicht abgeneugt. Herr Aneis, aber erst später! Sogen wir in einem Jahre — nach Ader erst später! Sogen wir in einem Jahre — nach Ader erst später! Sogen wir in einem Jahre — nach Ader erst später son geliche Der Hangweilig. Hebeit, Es ist mir das Leden sonst zu langweilig. Haber, das eintrete, dahre dann nach Berlin und Sade auch kreeits mit Jahren Geld der Ihnen lieben dat. In solvendig. Tahre dann nach Berlin und dole eash!"

Insidere dann nach Berlin und hole eash!"

Insidere Krann sog ihreis binter seinen Vater gesteckt. Der alte Krann sog ihr von der miner nach gesitig rege und stellte zuweilen Fragen, deren Beantwortung in hohem Malte peintig brunden, der nach krann folat.

foliat.)

Lefefrucht.

Deingt nur einem los ift. unprodullib, unfruckbar, es dient Rugen, nicht der Gefamiheit, w Hernann nur einem, eil es lieb-Lings.

Der Diamant Küche.

In Daudovasvungen, vornehnild Eichendüdern mit himmakreichen, mählte jeuchtem Boden reilt jest, wo der Sonumer sich seinem Ende gundst und der Herbit seinen Istreen und Feinem Ende undstell und der Herbit seinen steren und Feinfahreitern hochgeschützer Bäg, die Trüssel, von Belfah Sadarin nit Richt der "Diamant der Küche" genannt. Diese hühnarliche Juwel, auf dem der Auf der Strößen und der Sahreiten ber Grindelten ber Grindelten ber deit ihres Linfehreit verdicht, der Grindelten den Grieden den Grieden der Böhrern genehrbigt, dech sinder nicht von den Grieden der Böhrerdunderung an nichts mehr daführt erwöhrt, die Fie und Ragfundelten kunder nichts mehr daführender in Kinfrachne kam und selben inner allgemeiner geschäht beiteben.

Die Trößel gede ist besammtlich unter der Erdodermach unt ist der Größe de Grünklich unter der Erdoderhon C. Sincbill.

Die Belden: Meisters boren mi bebari b zehntelan birtuojen Bebiet i gemaltig

die Regi aber fei

fommen unter gre

Bont and sug

Gefege,

fich das das Geje

recht erl Jund do wegen ih damit ei

wirfiams

Der R Man hati funglers 1 mallenden Bethmom iefretären Harung c Steidystags geht auch diebt bi leicht nod Maroffor benfen if lidjer jehi oeutschen. anfängt ! Die S Behörden Sozialder tegister, ? ja den 2 einer for Biele Tä augerorde punft en Bolfsinte gob eine Er jagte: Gierunger Gejetes . Hights III

> letteren, Hichen 2 beutung feinen b Chronifi berichten Bicabal 1840 be - ber e Stfit ein bernach tellen" 1 befannie

70 .

thm barr als gon marien". der Rom

Thalber ant ang Sinfo

Orche iahr-gr den Kopf. Herr Smiders. Wenn e, Pliiddefanths wirden anders

Tie Büge des Reeders deilsten in eine unberkenndare Berlegenheit aus. erwartet, daß Ancis in diesen Tagen

in einer berart zugespitten L länger halten konnte, wenn Reederei hineinkam. — Auf

Landschaft Perigord in Israntreich vor, sowdern gedecht in gang Södrantreich, in Oberitalien, in Deutschard und so- gan in Englisch; aber nur in Perigord und den angrenzeiden Landsleichen kommt er nablreich gema vor um die

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Banggaffe 21 "Zagbinti-hand". Chalter-halle gelffinet von 8 Uhr movgend 166 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt - Dand" Rr. 6650 - Lo. Son 8 Uhr mergens bib 6 Uhr ofienbe, außer Seontage.

Angeigen-Breiß für die Zeite; 15 Big. im lotale Angeigen im "Arbeitmurft" und "Aleiner Angeiger" in einheltlicher Sapherm; W.Pis. in dabom abweichender Sahansbilgung, jowie für alle übungen istalen Angeigen; W. Big ihr alle auswärtigen Angeigen; I M. für lotale Retlangn; V. Dit. ibr grönnbring Beframen. Ednyt, halbe, drivtel und vierbel Seiben, durchlenfend, nach beframder Bereichtung. Bei werderholter Anfrahme unveränderten Angeigen in furgen zwishernehmen enthrechender Andert. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. menatich. M. 2.— Dierleißfelich burch ben Berieg Bengante M. ehre Bringerlotte. M. 3.— Dierteijahrlich burch alle bemieben Podauskelten, ausschließlich Beleigeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem enigegen: in Ebiebaden die Joreighelte Mis-narching 28, isteis Die 112 Ausgaschelten in alfen Tellen ber State; ist State; ist State in St

Bur bie Aufnahme nan Angeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Widgen wird feine Gemalte abernammen. Angelgen-Annahme: Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Mr. 490.

Donnerstag 19. Oftober 1911.

59. Jahrgang-

Abend-Ausgabe.

Dentscher Reichstag.

A Berlin, 18. Oftober.

Die Berichlungen gegen bas Reichsvereinsgefen. Der Reichstag begann beute mit einer Uberrafdjung. Man hatte icon bor Beginn den Wagen des Reichstanzlers vorsahren seben, vorn den Leitjäger mit dem wallenden Federbuich, Alsbald betrat auch Herr von Bethmann-Hollweg mit einem Stade von Staatslefretaren den Sigungssaal. Er gab eine abnliche Erklärung ab, wie er sie gestern ichen ichriftlich dem Reichstagspräsidenten zugeschickt hatte. Der Reichstag geht auch auf die Wünsche des Kanzlers ein und berchiebt die Aussprache über die augere Bolitif. Bielleicht noch mehrere Wochen, da an einen Schluß der Maroffoverhandlungen vorläufig leider noch nicht zu denken ist. Diese Berichiebung der Aussprache ist sicher sehr bedauerlich. Denn bem Reichstag und dem beutiden Bolle ift das Berg jo voll, das es allmählich

Onfangi überzufliegen, Die Interpeliationen über die Berfehlungen der Behörden gegen bas Reichsbereinsgejen wurden bon bem Sogialbemofraten Albrecht eingeleitet. Das Glindenregister, das er vortrug, war ziemlich lang. Man fennt la den Tros, ben die unteren Bermaltungsbehörden einer forretten Muslegung des Gefebes entgegenstellen. Biele Falle find geradegn uerhort. Gie beweifen, wie augerorbentlich weit mandhe Behorden von bem Stand. bunft entfernt find, daß fie lediglich bagn be find, ben Bolfsinteressen zu bienen, Der Staatsjefretar Telbrid gab eine seiner befannten diplomatischen Antworten. Er sagte: Grundsäglich sind sich die einzelstaatlichen Reglerungen über die Auffassung und Durchführung bes Gesebes flar. Infolgebessen tonne die Reichsregierung nichts machen. Sie tonne erst bann eingreifen, wenn die Regierungen in den Grundfägen alwichen. Das aber sei nicht der Fall. Man sieht also, wie unbollfommen unfere Berfossung ift. Das Reich macht oft unter großen Anftrengungen und Rompromiffen Bejebe, und die Bundesftaaten übertreten fie bochft eigenhandig.

Bom Bentrum ibrach der Abgeordnete Grober, ber auch zugab, daß die Berjammlungsfreiheit noch höcht unvollkommen sei. Aber der Fehler läge zum Teil im Geseise, einer Frucht des Bülowblodes. Tafür könne sich das Haus der Miller-Meiningen bedanken, der das Gesetz gemacht hate. Diese Beweisssührung wirkte recht erheiternd. Da war der Nationalliberale Dr. Jund doch ein anderer Kerl. Er tadelte die Behörden wegen ihrer Itbergriffe sehr scharf. Sie verschleuderten damit ein gutes Stüd Staatsautorität. Freilich ein wirksames Abhilfsmittel konnte auch Jund nicht angeben. Der fonfervative Gble Berr gu Butlig pfiff in

Berfahren außerordentlich gufrieden. Rein Binder! Bugunften feiner Bartei merben ja bie Baffer getribt. Bie wirden die Konfervativen auf den Tifch hauen, wenn ihre Berjammlungen hintertrieben würden!

Jest fam der Bole Rorfanty an die Reibe, nicht gu fnapp, fondern anderihalb Stunden lang. Er ichilderte fehr beweglich, mit welch faben Ausreden, wie Mante und Klauenseuche, Kcharlach, Tuphtherie usw., Berjammlungen berboten wurden. Als er bon infamer Rechtsbeugung iproch, gob es einen Ordnungsruf, und als er in diesem Tone fortfuhr, noch einen zweiten. Der Staatsfefretar verluchte mit wenig Glud Beren Korfanty abzufertigen. Dann tam noch ein Lobredner, ber Gifaffer Dr. Soffel von der Reichspartei, der seine Flote gang auf die Zonart des Puttlit gestimmt hatte. Rach feiner Anficht wird in Elfag-Lothringen auch ber Spracenparagraph finngemäß angewandt,

Morgen hat zuerft Dr. Miller-Meiningen das Wort.

Sibnugabericht.

Bortfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 18. Oftober.

Abg. Albrecht (Cog.) führt gur Interpellation, betr. Berfiofe gegen bas Bereinsgefen,

weiter aus: In Salle fing Die Bolizei nach 21/glähriger Birfiangeit bes Gefebes mit biefem gröblichen Berftofe an, und Oberburgermeifter Rive, ber als liberaler Mann in biciesatint gewählt war, gab auf unfer Erfuchen, aus ber Bersammsung die Beamten gurudgugleben, schriftliche Be-schwerbe anheim — ber liberale Mann! Da wird eine unwolitische Antialloho'versammlung iberwacht und fogar aufgelöft, bas Lotal geräunst und, weil protestiert wurde, eine Reihe von Verhaltungen vorgenommen — geradezu

enffine Bufennbe, und alles im Romen bes Reichsvereins und berfamm-fungsgesetes! Wenn unsere Sallenfer Arbeiter nicht eine fo elferne Rube befägen, wenn wir fie nicht fo biegipfiniert batten, bann wurden Dinge eintreten, Die Die Polizei ficher nicht wilnichen fann. Da wird ein wiffenfchaftlicher Bortrag bes Freibentervereins fibempacht, weil bie Berfanmulung in einem Lotal war, in bem jonft politische Berfammlungen ftatifanden. Der Robner tragt and aus anderen Begirten und Orien Beschwerben bor. In Elienach wurden ble

Befusspiele verboten.

Diese reaftionare Bergewaltigung ber Runft ift ein Brandntal, bas bie Reichsbehörbe befeitigen muß. Der Rebner bringt bann Riagen ber Gewerkichaften bor. Ein beliebter Grund jum Ginfcpreiten ift bie Behauptung, bag gemiffe gewerkschaftliche Gruppen politische Bereine feien. Es wird beiont, daß sie isber die Wahlen und isber die Teue-rung gesprochen hätten, aber vor dem Reichsvereinsgeset, vor 1908. Und was sagt dann das Oberverwastungs-gericht: Es wird wohl seitbem nicht anders geworden sein! Was ist das für eine Rechtsprechung? In halle hat

einer anderen Tonart. Er war mit dem bisherigen | man öffentliche Aufzüge ohne jede Begrundung verboten In Sagan ift ein Aufzug eines Arbeitergefangbereins ber-boten worden. Der Chef ber Polizei ift ein guflinftiger Rollege von uns, ber Birgermeister Achilles von ber Bollspartei. In Bielofeld murbe ein Aufgug verboten, well bie Strafen ju eng feien. Das ift allerbings fogar vom Regierungsprafibenten forrigiert worden. In einem Dorfe bet Sanau wurde eine Berfammlung verboten, weil an bem Tage in ber Rirdje Abenbmahlsfeier ftattfanb. In einem Dorfe von 1900 Einwohnern wurde eine Berfanmiung unter freient Simmel berboten wegen ber Gefahr, baf "unbegrenzte Menschemnergen" aufammenftromen. Much bie Jugende, Sporte und Turnbereine werben von ber Boltzet berfolgt. In bielen Orten find fogae bollsbilbenbe Lichtbilbervortrage verboten worben. Go ift bas Reichsbereinsgefeb

gu einem Ausnahmegefet gegen bie Arbeiterbewegung gemerben.

Bei uns ist es Trabition, bag wir uns auf ben Boben ber Bejege ftellen. (Lachen im Bentrum.) Saben Sie bie Maigefete anerfannt? Bir verlangen Achtung bor ben Gefeigen. Wir forbern ben Reichstangfer auf, bafür ju forgen, bağ bie gerfigien Blifftande abgeftellt werben. (Beifall Hints.)

Staatsfefretar Dr. Delbrud: Es ift mir nicht entgangen, bag in einem Teil ber Breffe Beichwerde geführt morben tft über eine ungutreffenbe Sandhabung bes Bereinsgefebes. 3ch bin biefen Gallen, foweit fie grundfanlich Debeutung zu haben icheinen, nachgegangen. Dubei habe ich seistellen können, daß zwischen ber Reichsleitung und ben zuständigen Stellen der Bundesregierungen grunds peliche Neitung aberschieben heiten über die Muslegung bes Bereinsgesebes nicht bestehen. (hört! bei ben Sozialbemotraten.) Die Einzelbeschwerben geboren nicht vor ben Reichstag, sonbern vor die Einzels Sandtage. (Mal bei ben Sozialbemokraten.) Bis heute haben fich grundsätliche Aleinungsverschiedenheiten pulichen und und den Onnvesreglerungen nicht ergeben. Bir find uns barüber einig, bag bei ber Beranftalfung bon öffentlichen Berfammungen unter freiem Simmel grundfäglich die herangiebung ungntreffender Gesichts-puntte nicht gebilligt werben barf, ebensowenig wie bie Berwendung ben Scheingründen. Das ift eigentlich selbst verständlich. (Sehr richtig! und große heiterfeit.) Eropbem habe ich wegen ber heutigen Angriffe auf bie preugtfcen Beborben bies ausbricklich feitgestellt und nach biefem Grundfat wirb auch berfahren werben.

Die Reichsleitung wie auch bie Bunbesregierungen lieben auf bem Boben bes Gefeijes

und wilnschen, bag die Gefebe fo ausgelogt werden, wie fie erfaffen worden find. Die borgetragenen Gingelfalle merbe ich ben guftanbigen Behörben gugunglich machen. Stellen fich bann Differengen in ber Auffaffung heraus, fo werbe ich bie erforderlichen Schritte ju tun nicht unterlaffen. 3weifellos ist in einer Reihe bon Fallen bie Auslegung bes Gefenes ftrittig und die Auslegung ber Gerichte ift teinestwegs übereinstimment. Bon bier aus aber konnen biefe Sane nicht entichieben werben. (Unruhe bei ben

Fenilleton.

Chenter-Kongert.

Die mufitalifche Belt ficht gegenwärtig unter bem Beichen: Frang Lifgt. Allenthalben wird bem Genius bes Reifters gehnfolgt. 100 Jahre find's, bag Frang Lifgt geboten wurde. Was er ber Runft gewesen und geworben ift, bebarf beute taum noch ber besonderen Darlegung. Jahrbehntelang hat die Weit ihn nur als den großen Klavier-birtuofen geseiert und seine Taten auf diesem pianistischen Gebiet in Erinnerung behalten: vielleicht war er ein zu gewaltiger Deros als Birmos gewesen — als bag man thm barnach auch fo ohne weiteres eine bevorzugte Stellung als Romponist einguräumen geneigt war. Doch "Ich lann warten"- fo fautete fein Babliprud, und heute fieht und ber Komponist Franz Lifgt fast naber ale ber Birtuos: ben letteren, ber für bie Entwidlung ber gejammiten umfilalifchen Technit und Bortragefunft von fo unabsebbarer Bebeutung getvorben ift, bürfen wir aber jest menigftens in seinen berühmten Schülern und Nachfolgern feiern.
70 Jahre sind es ber — so weiß ber wohlersahrene

Chronift unferes Softheaters, Rammermufiler Anotte, gu berichten - bag "Dem & Lifgt" perfonlich als Birtuos im Wiesbabener Theater ericbien: im Kongert vom 30. Juli 1840 bei "ausgeräumtem Orchefter" und erhabten Preifen ber erfie Blay tofiete bare 2 Guiben - fpielte herr &. Stigt eine eigene Phantafie über italienische Opermnotive, bernach die von ihm fomponierten "Reapolitanischen Tarantellen" und jum Schluf bie unter bem Ramen "berameron" befannien Bravour - Bariationen verschiebener Meifter: Thalberg, Chopin, Berg, Czernh ufiv. Alfo ein vollfommen auf augeren Many berechnetes Birtuofen-Brogramm!

Bie anders lautete bas Programm im gestrigen 1. Sinfonte-Rongert bes Ronigl. Theater-Ordefters : ein Programm, bas anfaglich ber hunbertlabr-Beier gang nur Lifgifden Berten gewibmet mar! Der

Birmos - es war herr Fernecio Bufoni, ber übrigens seine Mitwirkung in uneigemusigigter Weife zugesagt hatte, benn es galt ja den Honds der "Bitwen- und Baifen-Kasse des Orchesters" — der Sirtuos irat sast zurück gegen die Gewalt der großen Lifzischen Orchesterwerfe, tropben auch feln Brogramm laufer Emanationen Lifaficher Meifterreise aufwies. Zuerft bas "Es-Dur-Rongert", jenes revo-futionare Sturmgebicht, in welchem man feinerzeit jum erftenmal ben feinen Salonfill Chopins burch ben orcheftralen Rongeriftil Lifgte betampft fab; und bann jene beiben "Frangistus-Legenben", in benen bie maleriiche und poetifche Ausbrucksfähigteit bes Alaviertones bis in bie feinsten Strahlenbrechungen ansgebeutet ist; bazu bie berühnte "Campanella" als willfommene bravourose Zugabe. Bie Feruccio Bufont folde Lifstiden Schöpfungen frielt? Mis war's ein Stild von - thm: mit innigfter perfonlicher hingabe, mit burchbringenbem Aunfwerftanbnis, mit Geift, mit Seele. Seine Seele aber ift "boll iconer Gefichte und Rlange"; und eigenfild fpielt er gar nicht Rlavier - er fpielt Orchefton. Bufont ift fein unmittelbarer Schiller Lifgis, gewiß nicht; aber bie "Lifgtiche Schule" reicht eben viel weiter als bis in die ftille "hofgarmerei" von Beimar, wo ber Alfmeister alljubrlich ein paar Bochen bogierte feln moderner Birtuofe vermochte fich feitbem ben machtvollen Einwirfungen biefer Schule ju entzieben; fie wurde jum umfikalifchen Evangelium, und Bujoni ift ibr begeifterter Berfünber. Das Publifum brachte ibm geftern enthufiaftifche Obationen bar.

Richt weniger als brei große Orchestenverte Lifgts schmildten bas Programm, Man weiß: bie Lifzischen "Sinsonischen Dichrungen" find ber Erguß eines burchaus eigenartig empfindenden tosmopolitifchen Getftes. Die aufere Anregung entnahm Lifgt gumeift Werten ber Dichtfunft ober Malerei. Selien genügt ibm als himveis ber bloge Sitel: bas "Programm" bes Werfes ift gern auch im einzelnen vorgezeichnet; fo erichnf fich ber Komponist aus ber 3ber, aus bem befrimmten Inbalt, ben es gu vertonen galt, die bestimmte umfitalische Form, die eben um ihrer

Reuhelt willen ehrbem als - formlos verdammt wurde, Wenn man an Lifgts Radsfolger auf biefem Gebiet, an Rich. Strauß und andere "Reutoner" benkt, so erscheint Liste Musik seht sast einsach, Kar und durchsichtig — ind besondere, wenn die Wiedergabe auf so bewundernswerten gobe sieht wie im gestrigen Ronzert, wo die Ronigt. Rapelle mit ber liebevollften Aufmertjamfeit fpiclte unb in herrn Brojeffor Mannftaebt ein einfichtiger, bon feiner Aufgabe lebhaft erfüllter Gubrer an ber Spipe fanb, "Les Préludes" — ein wohlbesauter Treffer, der immer sicher zündet; "Orpheus" — zum Teil sast volkstünlich an-beimeind und so zartsimig gespielt, wie es diesem von den Empfindungen einer zärtlichen Geele geschwellten Tonge-

bidst zufommt. Gin besonderes Juteresse wurde der selben gehörten "Dante-Stussente" entgegengebracht. Es ist die Darstellung der "Inserno" und "Burgatorio" nach Dantes "Didun Commedia", die der Nomposition zugrunde siegt; ders "Baradiso" ist nur durch einen kurzen Chor-Schluss in liturgifcher Form angedeutet. Aus bem höllen-Aufruhr bes erften Sabes hebt fich bas ichmachtenbe Liebesmotto ber Begirice einbrudeboll berbot. Der zweite San feffelt burch ble wunberbar filmmungereiche Orcheftration; er bietet faft mehr Farbe als Beidnung; bier wurden gestern namentlich jum Schluß febr feine toloriftifche Effette erreicht, Barabijo" gleicht jenen bantesten Aliftorentiner Gemalbeit in ber rührenben Einfalt ihres weltabgewandten religiofen Empfindungsausbruds. Luch die Engelstöpichen in lichten Rosemvolfen feblien nicht: im "Magnifikat" mit seinem merfwürdigen altfirchlichen Gangton Schritten, beren ibenla Reinheit fo ichwer erreichbar ift, bezeigte ber Damenchor - bie lieblichfte Engell-Stimme aus unfichtbarer Ferne - ein febr fleihiges Streben. Die Gesamtausführung, und bier fet besonders auch wieder ber Ronigt. Rapelle

gebacht, war bis jum Schluft von gleich warmer, pietatvoller Singabe getragen, und ber Dant ber Buborer fant in reichem Beifall und hervorrufen für ben Dirigenten, herrn Mannfraebt, ungweibeutigen Ausbrud.

Sogialbemoftaten.) Bir werben abwarten miffen, welche Enischelbungen legfinftonglich getroffen werben, niemand wird aber ben Behorden einen Borwurf baraus machen beirfen, daß fie fich mach ber Judifatur ihres Landes richten und die ihnen unterfiellten Organe entsprechend infrmieren. 3d gebe mich ber hoffnung bin, bag bie Tatigfeit ber Gerichte bagu beitragen wirb, bie gablreichen Befchwerben über unrichtige Sanbhabung bes Gefetes ju befeitigen. Meinerfeits tann ich erflaren, bag ich ebenjo, wie bisber, auch in Bufunft, foweit es meines Amtes ift, bie Angelegenheit berfolgen und, me bie Möglichkeit eines Einschreitens gogeben ift, es nicht unterlaffen werbe, babin gu wirfen, bas Auswüchse beseitigt werben. (Bravol rechts.)

Auf Animg bes Abg. Bebel (Gog.) finbet eine Be-fprechung ber Interpellation ftatt.

Mbg. Gröber (Bentr.): Die Ausführungen bes Staatsfefreiars waren fo felbfiverfianblich, bag fie gar nicht gemacht werben brauchten. Die Aberwachung von Berfammfungen festgulegen, ift eine Karbinalfrage. Zweifel barüber follten nicht befieben. (Gehr richtig! bei ben Sogialbemofraten und im Bentrum.) Auch bie Boligeiftundenfrage mitte bollftanbig ausscheiben bei ber Auflofung von Berfammfungen.

Das Gefeis ift nach unferer Meinung nichts weniger als liberal

und bebeutet feinen Forffchritt.

Abg. Dr. Jung (nail.): Der Grundton ber heutigen Debatte ift berjenige, bag bermift wirb, bag bas Gefeb mit der Energie angewendet wird, wie es einem Reichs-gesehe gufommt. Die Musfibrungen bes Staatssefreturs aimeien eine farte Resignation. Ich batte mir bas Moffichterecht bes Reiches über bie Bunbesstaaten etwas traftiger gebacht. Der Schwerpuntt bes Gefetes liegt in feiner Anerfennung. Wir berlangen baber, bag nicht gebulbet wirb, bag in folden eflatanten Fallen gegen ben Beift bes Gofepes verftogen werbe. Bir halten baran feft, bag bas Reichsvereinsgesen tron vielfach migbrauchlicher Anwenbung gegenüber bem früheren Rechtszuftand immerbin eine weientliche Berbefferung geworben ift, (Gehr richtig! Iinks.) Auch herr Grober konnte auf feinen Fall ben Migbrauch auführen, ber in Blirttemberg borgefommen ware. Gine Berfchlechterung best bortigen Buftanbes burch bas Relchsbereinsgesen ift alfo nicht eingetreten. Bon einem Recht ber Abermachung ift nicht bie Rebe. Der Polizei fieht lediglich bas Recht zu, ben Berfammlungen beignmobnen, um gegebenenfalls gur Sand ju fein. Ich wünsche bringend, bag es bem Reichstag in Zufunft erfpart bleibt, alle Jahre wieber Beschwerben fiber bie Anwendung bes Gefetes borgubringen.

Das Bereinogefeit will bie politifche Betätigung bes Staatsbürgers gewährleiften,

umb in ber freien Ausfibung blefes Rechtes muß ber Burger gofchust werben. Ein Reich, welches nach aufen froftvoll auftreten will und foll (Lachen im Zentrum.), muß fich gegen eine folche Berhöhnung eines innerpolitischen Wefebes gu fcuipen wiffen, (Lebhafter Beifall bei ben Mationalliberalen.)

Mbg. Gans Ebler herr gu Butlig (tonf.): herr Jung ift ben Beweis bafür ichulbig geblieben, bag bon ben Berwaltungebehörben nicht genitgend geschehen ware, um bas Reichsvereinsgeses finngemäß anzuwenden. Wir fonnen mit ber bisberigen Sanbhabung bes Gefebes fehr gufrieben fein. (Laden bei ben Sogialbemofraten.) Gerabe ber jesige Staatssefreiar ift bemubt, auf bie unteren Berwaliungsbehörden bahin einzuwirfen, daß fie ihre Pflicht run. Bei Bersommfungen unter freiem Simmel muß barauf gehalten werben, bag ftets eine Genehmigung borangogangen ift. Sonft find fie gesehwidrig. Weiter muß bas Auffichtsrecht bet folden Bersammlungen nicht ben Orbnern, fonbern ben finatlichen Beborben überlaffen bleiben. Auch ich wünsche, bag nicht jebes Jahr wieber berartige Interpellationen vorgebracht werben. Beute tonnte ber Staatsregierung nicht nachgewiesen werben, bag fie irgend etwas verfäumt hatte, unt bem Gofen bie richtige Geftung zu verschaffen.

Abg. Kurfanty (Bole): Bofonbers haben wir gu flagen fiber bie

handhabung bes Sprachenparagraphen.

Trop bes flaren Wortfauies bes Gefetes werben felbst wissenschaftliche Borträge und Aussprachen über Runft, ja, jogar iber bie Choleragejahr in polnischer Sprache ver boten. Rebner bringt fobann eine große Reibe Gingel faffe bor und wird, als er einem Gemeindeborfteber infame Rechisbeugung vorwirft, vom Brafibenten gur Ordnung gernfen. (Große Unrube bei ben Bolen und Sozialbemofraien.) Rorfanty erregt fortfahrend: Ich muß erwarten, bag biefer betreffenbe Beaute gurechigenviefen wirb, Gine Befchwerbe an ben Mintfier bes Innern hat keinen Erfolg gehabt. Ich vermag baber nicht, mich anders iber bie Handlungsweise bes Beamten auszubrücken. (Glode bes Brafibenien. Prafibent v. Comerin Löwig: 3ch rufe Gie nochmals gur Ordnung, weil fie mit Ihrer letten Außerung diefe Bezeichnung wiederholt haben. Bugleich mache ich Gie auf die Folgen eines weiteren Ordnungs rufes aufmerffam.) Rarfanth fortfibrend: Schon bie Tatfache, bag ein Berein politifch ift, genigt ber Boliget, thu gu einem politischen gu fleuweln. Im Intereffe ber eigenen Achtung follte ber Staat bafür forgen, bag biefe Difforauche aufhören.

Staatsfefretar v. Delbrud: Die Sandhabung bes Ge-febes ift Sache ber Bunbesflaaten. Unfer Ginflug tann immer nur ein moralischer fein, aber irgend welchen 3wang fonnen wir nicht ausüben. In bezug auf die Beurteilung ber Rechtstrage habe ich mich reserviert verhalten, gu firittigen Dingen irgent welche Stellung zu nehmen. Die Durcksührung ber Polizeiftunde umf unbedingt im Ein-Mang fteben mit ben Bestimmungen bes Reichsbereins gefebes. Bas ich auch barüber ausgeführt babe, ift heute in Breugen im großen und gangen icon langft braftifc 3ch bin weit entfernt, alle bie bier borgetrogenen Falle, vorausgesett, bag fie fich gugetragen haben, zu billigen, im Gegenteil, ich hobe ben Einbrud, bag in einer Angahl bon Gallen bas Gefeb

eine Auslegung erfahren bat, bie ben eigenften Intereffen ber Behörben nicht entipricht.

(Gebr richtig! rechts.) Diefe meine Auffaffung wurde von allen Bunbedregierungen, namentlich auch bon Preugen,

Mbg. Dr. Soffel (Mpt.): Bom elfah-fothringbichen Standbunft fann ich fagen, bag bie Beflirchtungen, bie an ben Sprachenparagrophen gefnipft worden find, nicht eingetreten find. 3ch hoffe, bag mit ber gelt die Befcwerben fiber bie handhabung bes Gofepes geringer werben. (Beifall rechts.)

Darauf wird bertagt. Gingegangen find Interpellatio nen bes Bentrums und ber Freifinnigen, betreffend bie Mant- und Rlauenfeuche.

Rachfie Sigung Donnerstag 1 Uhr: Forifegung obiger Interpellationen und Brivatbeamtenverficherung. Schluß 6 Uhr.

hd. Berlin, 19. Oftober. In ben Areifen ber Abge-orbneten wurde gestern abend bas Gerücht verbreitet, bag ber Reichstag nach Erfebigung ber erften Lefung bes Befenes liber Die Angestellten Berficherung fowie nach Er-lebigung ber Interpellationen über bie Teuemungsberhaltniffe mabricheinlich feine Blenarsthungen unterbrechen werbe, um ber Kommiffion für bie Durchbergtung ber Ungestellten-Berficherung Zeit zu laffen, ihre Arbeiten gu beichleunigen und balbmöglichft zu erledigen. Der italienisch-türkische Arieg. Ans Stalien.

Eine friegerifche Rebe bes Rambinale Bannutellt. Wie die Matter molden, hat Mardinal Bincenz Bonnie tellt bei ber Sochgett ber Pringeffin Obestoulcht mit bem Marquis Patrigi eine Rebe gehalten, in ber er auf bas Unternehmen Italiens in Tripolis hinwies und an Die ruhmreichen Rammie gegen bie Tulren auf Anregung bes Babites Innocons XI. aus dem Haufe Obescalchi eringerie Italien vollbringe ein Werf ber Biviftfation, indem es in Tripolis ben Salbmond burch bas Rreus erfene. Er 60 innerte ferner an ben Sieg der Chriften bei Lepanto bel ihrer Aufunft im Monat Oftober und ichlog mit bem Burfche, Italien moge bie Miffion ber Zivilifation, bie es mit ber Befehung bon Eripolis unternommen, gliidlich ju Enbe fuhren. - "Giornale b'Italia" fcreibe biergu! Diefe Robe, in ber jum erftenmat ein Rurlentarbingt fich volltommen auf ben patriotifden Standpunft ftellte, macht auf bie Buborer einen großen Ginbrud.

Botichafterfonferengen in Rom.

Der "Meffagero" berichtet bon baufigen Befuchen bet Botichafter in ber Confulia. Borgeftern habe ber beutiche Botichafter eine lange Unterrebung mit Gan Ginfland und bem Bringen Discalea gehabt. Das Thema bezog fich auf den Ausgang des Krieges. Deuischland foll mit Bobitvollen die energische Aftion Italiens verfolgen, und alle Machte wünschen, so meint ber "Meffagero", bei bet Inseriorität ber Türkei immer mehr ein schnelles Enbe bes Ronflittes. So lange aber die Türfei nicht auf die nominelle Souveranität über Tripolis bergichtet, tonne Italien bie Friebens- und Bermittlungsvorichläge ber Machte nicht annehmen.

Ans der Gürkei.

Das Brogramm bes neuen Rabinette.

In ber Rammer berfas ber Großtvefir geftern bie Programm-Erffarung bes Rabinetts. Gie wurde offt jeben Beifall ober jebes Beichen bon Antellnabme ange bort. Die Regierungserffarung ift faft nichtsfagend und beschäftigt fich vorwiegend mit inneren Resormen. Bott Tripolis und ben auswärtigen Angelogenheiten hanbelt nur der Schlußpaffus. Gogen 3 Uhr wurden die Tribimen geräumt und bie Rammer tagte hinter verschloffenen Turen. Gegen 4 Uhr verließ eine großere Angeht von Komiteeleuten die Rammer. Man glaubt bedbalb, baß Saibs Erflarung als ju friedlich ber fcbarfiten Richtung nicht genugte. In ben Couloirs ber Rammer verlauteits daß Said-Bajdia fallen und Silmi-Bajdia als Grosweft mit Rorabunghian für bas Aufere, Rafim für ben Rries und huffnil für die Marine in Frage tomme. Die Sigung wurde um 41/2 Uhr auf beute nachmitteg bertagt. Wie berlautet, ift man zu keinem Resultat gekommen.

Unffagen gegen bas frufere Rabineit.

Gin Antrag ber Deputierten bon Tripolis, in bem bie Erbebung einer Anflage gegen bas frühere Robinett betlangt wird, bemangelt in ben icharfften Ausbrilden bie Rachläffigfeit bes früheren Rabinetis, bas eine Reform bet Bertvaltung und ber Berieibigung ben Tripolis ganglich unterlaffen und felbft bie von der Kommer bewilligtett Magregeln nicht ausgeführt habe Augerbem habe es bas Williaget ohne Wali und den Militärfommandanien ohne Instructionen gur Berteibigung gegen bie Italienet gelaffen.

Die haltung ber Jungtftrfen.

Die jungtürlische Rammerpartei bat befchloffen, bem Rabinett unter ber Bebingung, bag bem Wunfche bet Nation entsprechenb, ber Wiberftanb gegen Italian fort

Schnee. Die Nonne mit ihrem Rinbe auf bem Arm rafft fich taumelnd empor, will biofem tröffenben Lichte ent gegeneilen, und mit biefer Bewegung enbet bas "Zwischenfpiel". Alle biefe Epifoben bilben mir eine Ergangung und Illustration zu bem eigentlichen Gang ber Sandlung. ber fich in ben gwei Alften abrollt und in fich ein geichloffenes Gange barftellt. Die traumhaft vorübergleitenben Bibber bes Zwischenspiels verbeutlichen nur Die Charafterzeichnung der Ronne und bereiten auf die Ereigniffe bes letten Mies bor. Bahrend ber gangen Aufffihrung bleibt ber Dom fieben; bie Bifber bes Birfchenfpiels werben ift ihrer fgenischen Berforperung baburch ermöglicht, bag Sintergrund und Rathebrale bolltommen im Duntel unter tauchen und domit dem Blid der Zuschauer entschwinden. während die Beleuchnung fich nur auf die Stelle ton-gentriert, wo die einzelnen Bilber bes Zwifchenspiels nacheinanber verförpert werben.

Alvine Chronik.

Theafer und Literatut. Der befannte Wienes Komifer Raxi Blajel vom Kari-Theater feierte am Montag feinen 80. Geburtstag und trat in einer Benefigworsteffung als Weinbert in "Einen Jur will er fich machen" auf. Er war Gegenstand begeisterter Obationen bes Publifums. — De. Otto Borngraeber, ber Berfaffer bes erotischen Mufteriums "Die erfien Menschen", bas auch, wie erinnerlich, hier im Residenz-Theater zur Aufführung gelangte und bas tron feinem großen Erfolge in Berlin, Bien, Stittigart ufw. noch immor für gang Babern und in vielen anderen beutiden Stabten verboten ift, bat fich entichloffen, fein Wert auf einer Bortragereise perfonlich vorzulefen. Die Bortragereife wird Anjang Rovember in Leipzig beginnen.

Bilbenbe Runft und Dufit. In bem Prozes Felix Beingariners gegen ben Ronig von Breuben bat ber Gebeime Juftigrat, nachbom ber Klager ben erften Zeil ber Rlage, Rudgablung ber von ibm an ble Bitmenund Baifentaffe ber Roniglichen Schanfpiele gezahlten 9000 Dart, fallengelaffen bat, ben Reft ber Riage abgewiefen und die Roften bes Berfahrens bem Rlager auferlegt. Das Gericht bat ben Samptantrag, Richtigfeit bes Borgleiche bon 1908 auszusprechen, weil Diefer eine unguläffige wirticoftliche Befchränfung ber Erwerbeiätigfeit bes Ringers unter Ausnutzung ber Rotlage bes Rlagers barftelle, für unbegründet erflart, ohne Rudficht barauf, ob ber Alager im Winter 1907/08 foniratibriichig geworben if

Aus Runft und Leben.

* Mus ben Frantfurter Rongertfalen. Der beriffinte Münchener Tenor Kommersänger Heinrich Anote zeigie fich bem Frankfurter Bublifum einmal bon einer Geite, bie wir noch nicht Gelegenheit hatten, bei ihm fennen zu lernen. Er trat im großen Saale bes Saalbaus als Ronzertfanger auf. Daß er feine Runft affein Wagner wibmete, lag auf ber Sand. 3war haben bie aus bes Meifters Berten berausgeriffenen Glanzmummern niemals bas Stimmungsbolle, bas fie im Rahmen bes Ganzen unwiberstehlich macht, jedoch wußte Anote auch auf bem ichlichten Bobium bes Kongertsaales eine tiefgebende Wirfung zu erzielen, fo daß er 3. B. das Liebeslied aus der "Walfüre" wiederholen umfte. Die Begleitung hatte bas homburger Stadtordefter übernommen, und ba beffen Leiter, 3ban Schult, erfrantie, führte hoffapellmeifter Met fter aus Rürnberg bie Battuta. Der Dirigent erwies fich, fowohl bei ben Gefangen Anotes, als auch in ber Wiebergabe einiger Bagnerichen Ruftiftlide als temperamentboller und ficherer Orchefterführer.

K. Reinhardts "Wunder" für London. Aber ben Inhalt ber neuen großen Bantomime, die Max Reinbarde mit einem Aufwand bon rund 2000 Mitwirfenben im Dezember in ber Salle ber Londoner Olympia aufführen wirb, werben jest im "Daily Telegraph" einige intereffante Einzelheiten mitgetellt. Der Diel biefer wortlofen Dichtung, bie bon Rarl Bollmoller ftommt, ift nunmehr feftgefest, er lautet biedberheißend: "Das Bumber". Das Werk, bas betanntlich im Mittelafter und in ber Rheingegend fpielt, gerfällt in gwei Afte, bie beibe bas Schiff einer großen gotischen Rathebrale gur Szene haben. Zwischen biefe beiben Alte twird jodoch ein "Zwischenspiel" eingeschoben, bas in fieben raid aufeinanderfolgenben Bilbern fieben bramatifche Epifoben aus bem Leben ber Belbin, einer Nonne, fchilbert. Entiprechend bem Charafter eines Tranmes maftet in biefen Bilbern eine phantaftifche Marchenftimmung bor, in ber "bie ernften Geiten eines Monnentebens fombolifiert werben" follen. Die Belbin berlagt in Begleitung eines tapferen Rittere und Troubabours bie Rathebrale, reitet burch bie weitgeöffneten Mügelturen ine Freie und befindet fich nun im Bergen eines Balbes. Durch die Bauberfrafte feiner Bumberbfeife givingt ber Ritter bie Ronne nun, zu fangen, und als bir immer leibenfchaftlicher werbenben Tanze ibren Bobebuntt erreichen, werben bie Tlichelinge bon einem

Trupp wilder Jäger iebervascht, die mit ihren Pferben und hunden aus bem Didicht bes Walbes hervordrechen. Aber biefe Jäger werben wieberum von bem Eigentiemer bes Babes, einem ffrubellofen wilben Raubritter, überwältigt, ber fofort bie icone tangende Ronne für fich beanfprucht. Es fonemt gu einem beigen Rourpf, einem verzweiselten Ringen; bas Enbe ift, bag bie Ronne bon ihrem neuen Bewunderer davongeschieppt wird. Bir finden fie im folgenden Bitbe wieber bei einem Bantett im Schloffe bes Mitters, two fie burch bie Mufit bes Troubabours bon neuent jum Tang gegwungen wirb. Ein junger Bring mit einem Gefolge Telchtfertiger Gesellen tritt auf, und nach in ber ber einer bramatifchen Szene, wird, führt ber junge Gleger feine Beute gum Ronigsfolog. hier ruft bie Geraubte ben Schuty bes alien Ronigs an, eines rechtichoffenen und guten herrichers. Diefe Benbung ber Ereigniffe macht ben Pringen finnlos bor Born, er erhebt bie Sand gegen felnen greifen Bater, und ohne b'e Tragweite feiner Tat zu ermeffen, bohrt min ber greife Ronig feinen Dolch in bas Berg bes aufrührerifchen Cobnes. Im folgenden Blibe fieht man ben König auf feinem Throne figen, ju feiner Geite ben Troubabour, ber fein hofnarr geworben ift, gur anderen bie Ronne, beren Schönheit auch ben greifen herricher in Bann geschlagen hat. Ein prachtiges Mastenfest rollt boriber, bas fich ju wilben, gligellofen Tangen fteigert. Wie burch ein Bouberwort erbet ploglich bas aufrührerliche Treiben, ichattenhaft buiden alle Gefiteilnehmer babon, und auf ber Sgene bleiben nur ber Trombadout und bie Ronne jurud: am Leichnam bas alten Königs. Die beiben folgenden Bilber leiten bie lette Szene bes Zwischenspiels ein, in ber bie helbin ungludlich, gerlumpt und hilflog burch winterliche Einoben wandert und ein neugeborenes Aeines Kindchen gegen Schnee und Ralie ju fdugen fucht. Mus bem Didicht und hinter ben Baumftammen tauchen bie Tiere bes Balbes auf und bliden neugierig bem troftlofen Boare nach. Aber weiße Schneshalben ftreichen riefige weiße Beier. Da ertont ber ichrille Laut einer Pfeife, und an ber Spibe eines gefpenftifden Buges ichattenbofter Geftalten ericeint ber Troubabour. Langfam gleben alle bie Manner boritber, die in Liebe gu ber Ronne entbrannt waren und fterben nuften. Dit einem verzweifelten Aufichrei fintt bie Fran zu Boben. Aus ber Ferne tont min bas Glodengeläute vom Dome, man hort Rimber und Ronnen einen Chorgofang anfrimmen, und aus bem geöffneten Zor ber Rathebrale fallt nun ein golbener Lichnichein auf ben

92r. 4 Befest win hat eine 9 bernehmen

> Der 9 bereits lib distiplen to Robers, fo Mann geb haben. D an ber Gi

Der d Plumb als

Un Einem Regrinifebe firft dien weiteren grinern v tongentrie Mehilla.

Radi

den Italia hatten, ni Archipel-G the four in "Glor Couberner Bizegoube Arabern ? mehr als Dantbarte but bie it tijde Gol Trisquitte Bazarett, brauchte. Digie

ift ibre 2 Man hat biant und Derna" Datielerni nahrt wer Min fara, griffen, w bolb bie mit Schil ben 3000 Tunten b Engpaß b

\$ DO

lich ber S

mach bem

Tafel get

Blumen bie Brin Daupttafi war, faß burg-Lip bürgenne General) baben. 9 ber Ober führte ba trug ber ber Raif bon Schu Schults. Feitmahl ber Raife haufes n rufen bei gefangver genommite unb "Dh bertleg b Sanger Bereine Romelin Raifer h fitr Kun Somo Raifer und ber

95 burgij in Berli einem 9 [chaftiges * 8 Big." in haben e Daily Monater ber Wiot durch T rung an

inoffen.

Die Beitung! die Rot bie offit beten R Hobelle : mehr le touvent

treffenb.

r. 400.

mutelli. ens Bannus ht mit dem er auf bas ind an die pregung bes ndent es in Be. Er er Lepanto bel fation, bie en, gfildfich ibt biergu: arbinal fid

rieg.

efuchen bet ber beutiche n Sinflano n bezog fid ion mit folgen, und & Embe bell e nominelle Italien bie Lächte nicht

elite, madrie

geftern bet ourbe ofint abme ange lagend und men. Bott en hambelt e Triblines erschfossenes Injehl bott ehalb, bak n Richtung berlautete. Grofivefit ben Rrieg Die Sinung rtagt. Wie en. in bem bie

iblnett ber-

briden bie

Reform ber

is ganglich

bewilligten

abe es bas

antient phac

Italienet

loffen, bem uniche ber tallen fort Arm rofft Lichte ente "Broifment Ergänzung Sanblung.

ein gergfeltenben Chamfter toniffe bee rung bleibt werben in flicht, baß intel unierffdwinbert. Steffe Coupicis nuch

Bienes am Mond) madjent des Publirfaffer bes and), wie rlin, Wien, o in vielest mtfcbloffen, ulesen. Die beginnen. non South ben ersten e Wittven-gezahlten fage abgeläger auf-tigfeit bes tine unauitigfeit bes igers baruf, ob ber orben ift

Befest wind, ein Bertrauensvotum ju erteilen. Die Bartei bat eine Kommission gewählt, die versuchen foll, ein Einbernehmen mit ber Opposition bergustellen.

Türfifche Freiwillige.

Der Abgeordnete von Benghafi, Jaffuf Scheiwan, foll bereits fiber 8000 Freiwillige, die gegen die Italiener towien, verfügen. Medmeb-Bei, ein Enfel Ab bel Rabers, foll in Tunefien ein Freiwilligentorps von 30 000 Dann gebilbet und bie Grenge bon Tripolis überichritten haben. Die für Agupten gebilbete Freiwillenabteilung ift an ber Grenge bon Benghaft eingetroffen.

Unferftützung aus figupien.

Der agyptische Bertreter übergab ber Pforte 20 000 Pfund ale erfte Rate ber Subscription in Agnpten.

Unrugen an ber montenegrinifden Grenge,

Einem Bericht aus Berana zusolge brang eine monte-negrinische Bande auf türkisches Gebiet, wurde aber von türkischen Gosbaten verjagt. Darauf kam es zu einem weiteren Busammenftog muifden Scharen von Montene-grinern und fürfischen Bachtposten. Die Montenegriner longentrieren Truppen an ber Grenze bei Korbana und Mehilla.

yom Briegeschauplah.

Rach einer Mittellung bes Rriegeministeriums ift es ben Italienern, obgleich fie Derna und Benghaft beichoffen batten, nicht geftungen, bort zu landen. Das italienische Archipel Geschwader, deffen Bafis der Safen von Tobruf

ift, fou in der Rabe von Rhodus freigen. "Glornale b'Jialia" melbet aus Tripolis: Der Couberneur taufte 4500 God Dohl und beauftragte ben Bizogouberneur Saffung-Boicha, fie unter ben armeren Arabern zu berteilen. Diese begreifen jeht, daß fie nicht mehr als Staven betrachtet werden und befunden ihre Danfbarfeit gegen Stellen. - Gin fürfifcher Militarargt bat bie italienischen Borpoften um Berbandszeug für für-Miche Golbaten, Die bei ben leiten Gefechten verwundet wurben. Man fichrte ihn mit berbumbenen Augen in ein Lagarett, wo man ihn reichlich mit affem verfah, was er brauchte.

Obgleich die Türkei keinerlei Mussicht auf Erfolg bat, ift ihre Lage boch nicht so verzweiselt, wie man glaubt. Man bat bie türfifden Gofbaten Eripolis mit mehr Broviant und Munition verlassen seben, als der Dampser "Derna" ausgeladen hatte. Ferner findet gurzeit die Battelermte flatt, mit deren Sisse der turfische Soldat ernahrt werben tann. Borpoften befinden fich in Sanfar und Min fara, von wo aus fie die Staliener mit befrigen Angriffen, wenn auch erfolglos, beunruhigen. Sie fonnen, fo-balb bie Schiffe die richtige Stellung eingenommen haben, mit Schiffegeichuben vertrieben werben. In einer Starte bon 3000 Solbaten und 6000 ober mehr Arabern halten bie Turfen bie Rarawauenftrage nach Tunis, Die burch ben Engpaß von Raffr Peffren führt, befest.

Deutsches Reich.

Der Kaiserbesuch in Nachen. Bom Münster begab sich ber Kaiser burch ein Spalier bon Schulkindern zu Juß nach dem Kathaussaale war die Tasel gebott, das berühmte Ratsfilder und prachtvolle Blumen fcmudten fie. Der Raifer führte feine Schwefter, bie Bringeffin von Schumburg-Lippe, gu Tifch. Un ber har, fag ber Ratfor gwifden ber Pringeffin bon Genumbireg-Lippe und ber Fürftin gu Bied, gegenüber fag Oberbürgenneifter Beltmann, zwischen bem tommandierenden General b. Plöt und bom Oberprafibenten From v. Rheinbaben. Bahrend ber Tajel toufteren, wie bereits erwähnt, der Oberburgermeifter und ber Raifer. Die Tafelnufif führte bas ftabtifche Orchefter aus. Gegen Enbe bes Dabies trug ber Mammergefangverein "Concordia", beffen Brofefior ber Kaifer ift, swei Lieber vor: "Die Rose sieht im Tau" bon Schumann und "Der Reiter und sein Lieb" von Gowin Schult. An ber Ehrentafel fagen ca. 40 Berfonen, gunt Festmahl waren ca. 270 Ginlabungen ergangen. Spater bielt ber Raifer Cercle und irat bann auf ben Ausban bes Rathauses nach bem Marktplag binaus, von filirmischen Hoch-rufen bes Publifums begrüßt. Die vereinigten Männergesangvereine Nachens batten auf bem Martie Aufftellung genommen und sangen "Das deutsche Lieb" von Hegar und "Die Sturmbeschwörung" von Dürrner. Um 3½ Uhr berließ ber Kaffer im Antomobil Aachen, während Die Sänger die Rationalhymne anstimmten. Immungen und Bereine bilbeten wieber Spolier. Die Fahrt ging ilber Rornelimiinfter, Montjoie und Gemind nach Bonn. Ber Raffer hat Professor Beberer bie große golbene Mebaille für Kunft verlieben. Um 4 Uhr erschien bas Luftschiff "Schwaben" aus Diffelborf über Aachen. — Der Raiser ift abends 7 Uhr 30 Min. jum Besuch bes Pringen und ber Bringessin zu Schaumburg-Lippe in Bonn eingeiroffen. Die Stadt ift festlich geschmildt.

* Abichaffung bes Spruchtoffeglums. Die branbenburgifche Provingialinnobe, bie am Samstag In Berlin zusenmentreten wird, wird fich u. a. auch mit einem Antrage auf Abschaffung bes Spruchfollegiums be-

difftigen. * Reine Ginfdranfung ber Flottenbauten. Der "Roln, Sig." wird aus Berfin telegraphiert: Deutsche Blatter haben eine Radricht bes Blener Berichterftatters bes Daffy Chronicle" madgebrudt, wonach feit einigen Monaten swifthen Berlin und London wegen Einschräntung ber Mottenbauten Berhandlungen ftattgefunden haften, Die burch Deutschland im Friibjahr bei ber britischen Regtetung angeregt worden feien. Diefe Melbung ift nicht gutreffent.

Barlamentarifches.

Die Strafprogefresorm. Die "Rordbeutsche Migemeine Beitung" fcreibt: In verschiedenen Zeitungen findet fich bie Rotig, es fei im Sentorentonbent bes Reichstags bie offizielle Mitteilung gemacht worden, bag bie verbun-beien Regierungen auf die Berabichtebung ber Strafprozesnovelle und die Robelle jum Gerichteloftengesen teinen Wert mehr legen. Diese Nachricht ift unrichtig. Im Seniorentombem ift eine betartige Mitteilung nicht erfolgt und fonnte

auch nicht erfolgen, weil bie verbünbeten Reglerungen nach wie bor auf bas Buftanbefommen ber Girafprozegreform, bie von bem Reichstag feit langer bem 25 Jahren nachbrudlich verlangt worben ift, ben größten Bert legen. Giervon machte ber Brafibent bes Reichstags bem Seniorenkonvent Mitteilung und hatte babei bemerkt, bag er bem Reichskangler feine Zweifel an ber Möglichkeit ber Durchberamma biefer Gefepe geaußert habe. Der bierauf erfoigte Befchluß bes Geniorentonvents, von einer Beiterberatung ber Strafprozeforbnung abzufeben, beruht fonach lebiglich auf Erwägungen, bie in ben Rreifen ber Mitglieber bes Reichstages als maggebend erachtet worben find.

Die Revolution in China.

Rampfe gwiften Regierungstruppen und Aufftanbifden. Ein Gefecht entividelte fich geftern morgen gwischen 2000 Mann Regierungetruppen und 10 000 Aufftandischen. Abmiral Sa Dichen Bing gab seinen Arenzern ben Besehl, Abteilungen ju laben. Die Aufftanbischen rucken bon Buischung ber bor und eröffneten sofort bas Feuer; Die Beschüte ber Rreuger antworteten. Die fremben Rriegsfciffe festen Detachements ans Laub. Angeblich find 200 bis 300 Revolutionare getotet worden, während bie Regierungstruppen geringe Berfufte erlitten haben follen.

fiber ben Bufammenftof bes benifchen Landungsforps mit dinefifden Bobel

feblen weitere Nadyrichten. Dies läßt barauf ichließen, bag bie Schutuftion nur furg, erfolgreich umb ohne großere Bebentung tvar.

Die Berfolgung ber Manbichus.

Bahrenb ber Feier bes Geburtstages Confucius' wurde in einigen Läben zu Hongkong, die mit Fahnen in ben latierlichen Farben geschmildt waren, gerufen; "Rieber mit den Mandschus!" Die Menge wiederholte diese Aufe jo lange, bis bie Sahnen eingezogen wurden.

Die haltung Japans.

Die japantifche Breffe weift mit Entruffung die Insimuationen in ben Befinger balbamilichen Zeifungen gu-rud, welche argivohnen, Japan habe in China ben Aufftand angeftiftet und forbere ihn aus Gigennut.

Ansland.

Schweit.

Gefandtenwechsel. Der benifche Gesandte in Bern, Baron v. Bulow, hat ben ihm angebotenen preuftichen Gefandienposten in Dresben angenommen. Er wird aber Bern einstweisen noch nicht verlaffen. Man rechnet mit ber Möglichkeit, bag er noch in Bern ift, wenn ber beutiche Raifer bem Bunbestat feinen offiziellen Befuch macht.

Frankreich.

Die "Liberte"-Antaftrophe. In ber Budgetfommission erflärte bei Beratung des Marinebudgets der Berichterstatter Bainleve, nach feiner Unficht fei bic Rataftrophe auf ber "Liberte" auf Gelbftentgundung gurudguführen, und fügte bingu, die Unterfuchung babe ergeben, das Bulver, welches die Kataltrophe berursacht habe, sei alter gewesen als die Etiketten es angegeben

Sugland.

Bur Annexion Aguptens. Das "Reutersche Bureau" erfährt auf eine Anfrage im Auswärtigen Amt, bag das Gerückt, nach dem England die Annexion Agnptens beabsichtige, jeder Begründung entbehre. Verfien.

Der frühere Schah ift auf der transkafpifchen Bahn am Montag in Achabad eingetroffen.

Luftfahrt.

Die Fernjahrt der "Schwaben" nach Berlin.

hd. Diffelborf, 19. Oftober. Das Zeppelin-Luft-ichiff "Schwaten" hat heute früh 5 Uhr die geplante Fernfahrt nach Berlin angetreten. Um 6 Uhr 45 Min. paffierte bie "Schmaben" Münfter,

Bremen, 19. Oftober. (Gigener Draftbericht.) Das Luftichiff "Schwaben" traf 9 Uhr 40 Min, hier ein und setzte 10 Minuten später die Fahrt über Samburg nach Berlin fort.

Das neue Militärlufticbiff "C. B. 9".

wb. Baben-Dos, 19. Oftober. Das Luftichiff Q. 8. 9" ift gestern abend 7 Uhr 15 Min, in Baben-Dos zu einer Windigen Dauersahrt aufgestiegen und hat im Berlaufe derielben um 8 Uhr 15 Min. Karlsruhe, um 9 Uhr 40 Min. Mannheim, um 11 Uhr Mainz und gegen I Uhr nachts Coblenz passiert. Eraf Zeppelin führt den Luftfreuzer selbst. Die militärische Alenabmetommiffion befindet fich an Bord.

Caarbruden, 19. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) Seute vormittag gegen 7 Uhr wurde hier ein Tenfbares Luftichiff, mabriceinlich "L. B. 9", gefichtet.

Das Lufticiff "Schutte-Lang".

wb. Mannheim, 18. Oftober. Der Lufifrenger Schütte-Bang", der, wie berichtet, um 2 Uhr 15 Min. bei Waldiee bei Speper wieder aufgestiegen ist, ift, nachdem er in einer Sohe von 250 Metern verschiedene Manober ausgeführt batte, um 3 Uhr 83 Min. glatt bor der Salle der Luftidiffwerft Rheinau gelandet.

Gine Metord. Baffagierfahrt.

wb. Baris, 19. Oftober. Der Aviatifer Rocher Sommer bat gestern auf seinem Sweideder sechs Baffagiere im Gesamtgewicht von 440 Rilegramm von Reims nach Chalons-fur-Morne bin- und gurudbefordert. Die Sin- und Rudreife toar fechaig Rilometer lang und wurde in 55 Minuten ausgeführt. Das Blugaeug batte 80 Liter Bengin und 20 Liter Ol an Bord.

Aus Sindi und Jaud.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Wiesbabener Nachrichten.

Jatho.

Sein Sortrag im Raufmannifden Berein Biesbaben".

Weit über iaufend Menichen waren es, Die gestern abend ber Rame bes Mannes auf Die Beine gebracht bat, ber in ben letten Monaten fast täglich burch bie Breffe ging: ber Rame Jatho. Der in ber Schwalbacher Strafe belegene große Soal ber "Turngefellichaft" war "gestopft voll", und jedermann fauschte bem Rebner mit größter Aufmertfamfeit, in beinabe andachisboller Stille. Ale ber mittelgroße, alilliche herr an ber Geite bes Borfipenben bes "Roufmannischen Bereins", bes Stobtverordneten Blidlich, im Goole erichien, wurde er bon ben meiften Befuchern gerabeju mit ben Mugen verfclungen. Alfo: ibm jumeift golt ber jablreiche Befuch, weniger bem Thema, über bas er fprach. Man wollte ben Mann feben, ber faft über Racht ju einer ber popularfien Berfonlichkeiten Deutschlands geworben ift. Bielleicht war dieser und jener etwas entimicht: Pfarrer a. D. Jatho ift nicht bas, was man fich gewöhnlich unter einem Kampfer, namentlich unter einen Rampfer in Glaubensfachen, borguftellen pflegt. Sein frifches Genicht ift beiter; ber gange Mann macht auf ben erfien Blid ben Ginbrud eines behabigen Gelehrten, ber über feinen Studien nicht bas grune Leben vergist. Aber ale er gu reben anfing, ale hinter icharfen Brillenglafern bie Mugen funfelten, und bon ftarter Impulfwitat geugenbe Geften feine fraftig in ben Saal gefchlenberten Borte begleiteten, ba dernte man ben Jatho tennen, ber fein Amt feiner Aberzeugung opferte, bem ble Religion weniger eine Glaubens- ale eine Bergensfache ift. Go nur fann einer fpreden, ber mit gangem Bergen bei ber Cache ift, in bem bas Gefühlsleben überwiegt, ber Temperament befist für

Der Mann, ben bie ebangelische Rirde nicht will, hatte etwa folgenbes über bie religiofe Bebeutung ber

Berfonlichfeit Jefu gu fagen:

In ber Religionegeschichte treten und einzelne gang hervorragende Geftalten entgegen: Propheten, religiofe Genien. Gine biefer war auch Jefus. heute wird bie geschichtliche Eriftens Jefu in Frage gestellt; ich siehe auf bem Standpunkt, bag bie geschichtliche Geftalt Jeju angunehmen ift, verschließe mich aber nicht ben berochtigten Bobenten, bie gegen bie biftorifche Berfon Jefn vorgebracht werben und wenn biefe Bebenfen recht bebalten, bann wird mein Manben an bie Bufunft ber detifflichen Religion feineswegs ericklitiert. Denn bie Religion lebt nicht bon Berfonen und Zatfachen ber Bergangenbeit, fonbern bon Ibeen, welche and ben Berfonen berausgewachfen find, Benn min auch bie Frage nach ber geschichtlichen Berfon Jefu feine Lebensfrage bes Chriftentums ift, fo laffen fich bie geschichtlichen Erzählungen boch leichter erflären, wenn eine Person babinter sieht. Ich gebe also von ber Boraus-sehung bes geschichtlichen Dozeins Jesu aus. Gibt es nun eine andere ale eine religiofe Bebeutung ber Berfon Jefu? 3ch glaube faum! bat Befus in feiner Beit eine politiiche Bebeutung gebabt? Rein! Der politifchen Bewegung feines Bolles bat er teilnahmslos gegenübergeffanben, fein Dichten und Trachten war auf gang anbere Dinge gerichtet. Bir burfen Religion überhaupt nicht mit Politit verfnitpfen wollen, beibe bebauen verschiebenartige Ader; ber Same, ber auf bem einen aufgeht, wird auf bem anderen unennvidelt liegen bleiben. Jejus bat auch teine miffenfcaftliche Bebeutung. Er bat feine bobe Schule besucht, tannie feine Gelehrsamfeit, er mar ein Mann bes Bolles. Bas er fagte, war bas Brobuft bes Augenbliche, waren Schöpfungen feiner reichen Geele. Der Theologie feiner Beit gegenüber bat er fich burchans ablebnend verhalten. Wenn man meint, bag bie Theologie bie Religion erfeben tonnie, bann tit man auf gang verfebriem Bege. Der Theologie ale Biffenichaft alle Ehre, aber bie Religion ift nimmermehr Berftanbesfache, fonbern Lebensfache, herzendfachel batte Jejus eine fünftlerifche Bebeutung ? Es logt fich nicht leugnen, bag in feiner Art etwas Rünisserisches liegt. Er war Meifter ber gebrangten, abgefürzten Rebe, und wenn in ber Beidranfung ber Meifter flegt, bann war Bejus ein Meifter bes Bories, und in biefem Sinne Runftler. Aber auch bas war er nur unbewußt. Allerdings bat alle Kunft ernfte Anregung bon ihm erhalten. Und man fpricht bis auf ben bentigen Tag mit Recht von einer driftlichen Runft. hat Jefus eine fortale Bebeutung ?, eine Bebeutung für bas gefchäftliche Leben? Das letitere unter feinen Umftanben! Anbers ift es mit ber fogialen Dentart, Die jebenfalls in Jefus fiart vorhanden gewesen ift. Es finden fich in feinen Reben eine große Angabl ftart gefärbter fogtaler Musbrude, wie: "Gelig feib ihr, bie ihr hungert, und webe euch, bie ihr fatt feib." Er fühlte fich immer gu ben Betrübten, Rielnen, Berftofenen bingezogen, und wenn man barin Beichen ber fogialen Gefinnung erblidt, fo barf man mit Recht fagen, bag Chrifting auch ein ftartes fogtales Gefühl batte. Inbeffen alle biefe Dinge liegen mir an ber Peripherie feines Befens. Ber ift nun Jefus? Auf biefe Grage find im Laufe ber Entwidlung bes driftlichen Geiftes viele hundert Antworten gegeben worden. Die altefte Antwort ift bie ber Apoftelgeschichte: Jefus von Ragareth war ein Brobbet. Etwa 20 Jahre fpater hatte man ein anderes Urieil: Für Paulus war Jefus ber herr und Mittler. Und wieder eine andere Borfiellung bon Jefus finben wir in bem 4. Evangelium und 1. Johannesbrief: hier ift Jefus intarnierte götfliche Berminft, bas Helichgewordene Wort Gottes. Damit ift Jefus ber geichichtlichen Entwicklung entzogen und in ben Mittelpunft ber Beltgeschichte gestellt. Go geht bie Entwidlung weiter aus ber Beit ber Bilbung bes Ranons in Die Beit ber driftlichen Rirche. Die griechische Rirche fab in ibm ben Bringer bes Beiftes, wahrend bie romifche Rirche ben Beren ber Welt in ihm erfannte. Reben biefer Auffaffung, Die man wohl die firchlich approvierte nennen fann, geht in ber rimiich fatholifchen Rirche bes Mitteloftere eine bolts. tümlichere Auffaffung ber. Der Rebner verweift auf ben "Beiland", auf die mondige Auffaffung bom Armen Jofus und auf die Auffaffung Buthers, Weiter freifie ber Red-

Donnerstag, 19. Oliober 1911.

ner ben Bietionus und ben Radifalismus in ber ebangelifcen Rirche; fur ben ersteren mar Befus ber geliebte Breund und Brautigam ber Geele, mabrent ber Rabifalismus in ihm einen Menschen fieht, ber burch bas Land wanberte, milbe und freundlich gefinnt war, ufm. David Friedrich Strauf bat gunt erftenmal bie ftberlieferung bon Befus in einen Gefichtebuntt ber Rritif gestellt, in bem er alles ausichied, was in bas Gebiet ber Muftit, ber Munbet, ber Legende und Boefie gebori. Auf ben Schuftern bon Straug fieht bie moberne Theologie, Gott war nicht in Chriftus, fonbern Gott ift in ber Beidichte, und gu ben Offenbarungen Gottes gebort auch Jejus. Muf Diefen Boben fielle ich mich auch. Worin besteht bie religioje Bebeutung Jefu nicht? Gie besteht nicht in ber Lehre bon ber Cottheit Chrifti. Durch 3chronmberie banburd hat eine driftliche Gemeinde exiftiert ohne biefe Lebre. Bir haben es auch bier nicht mit einem urfprunglichen drifflicen But ju tun; wenn wir heute eine driftliche Rirche phne bie Gottheit Chrifti für möglich halten, bann fieben wir gang auf bem Boben ber alteften Chriften. Jejus felbit hat nichts bon feiner Gottheit gefagt, er bat fich immer unter Gott gestellt. Bir fonnen und aber auch fein Befen benten, bas in religiofer Begiebung neben Gott geftellt werben fann, benn bamit wurde ber Begriff Gottheit in fich felbft gufammenbrechen. Anf ber anberen Geite aber wurden wir ber Berfon Jeju nicht gerecht werben fonnen, wir fonnien ihn nicht mehr Meifter, Guhrer nennen, benn einem Goit fonnen wir nicht folgen, ibm find Blugel gewochfen, welche uns fehlen. Bon einer Rachfolge Befu ließe fich bann ichlechterbings nicht mehr reben. Much in feinen Bunbern liegt bie religiofe Bebeutung Jefu nicht. Gin Bunbermann bat für uns etwas Unbeimliches, tom fonnen wir nicht vertrauen, ba er fiber Mittel verfügt, bie wir nicht fennen. Jejus felbft wollte fein Bunbertater fein. Ebenfowenig liegt feine Bebeutung in bem Deffiasgebanten. Unter ben Theologen ift es noch nicht ausgemacht, wie weit fich Jefus als Mefflas gefühlt bat. Jebenfalls wollte er fein politifcher Meffias fein. Benn ihm je ber Meffiasgebante in bie Geele ging, fo faßte er ihn auf als Erlöfung bes inneren Menichen. Der Meifiadgebante entftand auf national-jubifchem Boben, ber uns Menichen bes 20. Jahrhunderts vollig fern liegt. Damit bat ber gange Deffiasgebante für uns feinen Bert mehr. Wollen wir an bem Deffias festhalten im Ginne eines religiofen Benius, bann bin auch ich gerne bereit, ion angunehmen. Dann bie Lebre bon ber Genugtuung Chrifti, Die Lehre, bag er burch feinen Tob am Rreug ben Born Gottes verfohnt und bie Welt erloft habe! Es tft ichon an fich eine unbentbare Borftellung, bag ein eingelner Menich bas, was wir Schulb nennen, von uns nebmen foll. Daburch wurde bie Berfonlichfeit berabgewur bigt gu einem fait leblofen Gefaß gottlicher Dacht und Snade. Auch ber Begriff Gottes wird burch biefe Lebre empfinblich verlest. Gin Gott, ber burch bas Opfer eines anderen, und mare er auch organisch mit ihm verbunden, erft verfohnt werben muß, um gnabig fein gu tonnen, fann nicht ber Bater Jefu fein, benn Jefus fieht in Gott ben Bater, ber bie Menfchen eo ipse fiebt. Gewiß mar Befu Tob eine Opfertat, wie jebe groffe Tat ber Gelbftverleugming, Die Beilsgeschichte aber muß fich in jeber einzelnen Seele bollziehen. Benn wir bos alles berneinen, was bleibt bann bon Beine übrig? Abrig bleibt bas eigentliche Unnere, bas rein Menichliche. Das halte ich für bas Bentrum und bie unverfiegbare Quelle aller Religion. Denn nur burch bas rein Menfcfliche gelangt ber Menfch jum Genuf bes rein Gottlichen. Darin liegt Jefu religiofe Bebeutung. Mis Menich biefer Art hat er nicht etwa bas Chriftenfum geftiftet. Ber fann überhaupt Religion fiiften? Die Manner, Die wir Religioneftifter nennen, waren Religionserneuerer, und Sefus war im besomberen Sinne noch Religion abefreier, weil er bie Menichen loolofte von vielen Dingen, welche bie Geschichte für Religion hielt und noch halt. Schon in alter Beit glaubte man, Die Religion fei Code ber Ration. Es gibt aber filr bas Berhaltnis gu Gott feinen nationalen Stanbpunft, bas Berbalinis gu Gott ift international, überfirchlich, überfonfeffionell. Um farften bat Chriftus Diefen Gebanten ausgesprochen im Gleichnis bom barmbergigen Camariter; Bift bu Menfch, bann fei menfchlich mit mir, bift bu bas, bann baben wir beibe einen und benfelben Gott. Das ift ein urchriftlicher Gebante! Jefus bat und weiter bon bem Rultus losgeloft. Das war Jeju Religion: Leib und Seele freuen fich im lebenbigen Gott! Die Rirche ift ber Religion megen, bie Schule ber Rinber, ber Staat ber Burger wegen ba. Befus befreite uns ferner bon ber Dacht bes Buchftabene, bie and im Protesmutismus entfepliche Berbeerungen angerichtet bat, bie bas, mas nie und nimmermehr fich faffen läßt; bes inneren Menfchen Berhaltnis jum All, in Paragraphen faßte, in Glaubene. artitel gwangte. Bas bebeutet uns ber Buchlabe, wenn ber Geift lebenbig ift! Wo einmal ber Geift lebenbig ift, ba fallt ber Buchftabe in fein verdientes Richts gurild. Das

nicht trennen fann, bag Glaube und Cahungen eins finb. Befus bat an bie Stelle bes Buchftabens bie lebenbige Empfindung bes herzens gefest. Jefus befreite bie Religion endlich von ber Gottesgelebrfamteit. Ich bin felbft Theologe, und gwar mit Begeifterung, ich fenne aber bech auch bie Gefahren, welche ber Religion aus ber Theologie erwachsen, und fonnte mit meinem Freund Traub ein Rapitel fcbreiben: "Biber Die Theologen". Das ift Geift von Jefu Geift, wie er in bem Matthaus-Rapitel jum Musbrud gelangt: "Bebe euch Schriftgelebrien!" Bennt je ein Stand ber Belt fich an ber Religion verfündigt hat, fo ift es ber Stand ber Schriftgelehrten gewefen. Raturlich gab es ftets riibmliche Musnahmen, aber es liegt immer eine große Gefahr barin, baß bas in logifche Gane geformt werben foll, mas jeber Logit Spottet. Die Religion ift etwas vollig Unlogifches, benn fie murgelt tief im Lebensgeheimnis ber Menfchen, Sier lagt fich nichts mehr rubrigieren und fatalogifieren, ba fprubelt's, quifft's! Bem es fein Gebeimnis mebr, gibt, bem gibt's fein Leben mehr, fein Glauben mehr, feine Religion und feinen Gott mehr. Ware Gott fein Gebeimnis - nicht einen Finger ruhrte ich um ibn! Denn was foll ein befannter Gott? Der tann mir nichts mehr fein! "Bas ich fonvars auf weiß befitze, gann ich getroft nach

tft ber Fluch ber Rirche, bag fie fich bon bemt Gebanten

Saufe tragen." Mein Gott foll aber fein Platchen im Schrant ober in ber Labe betommen, mit meinem Gott fampfe ich, lache ich, lebe und fierbe ich! Dagu braucht man feine Beisheit und feine Biffenicaft. Und barum: "Bebe euch Schriftgelehrten, bie ihr meint, ihr battet ben Schliffel jum himmelreich in ber band. Wahrlich, ihr fonunt nicht binein, und die hinein wollen, latt ihr nicht hinein." Das hat Jefus gejagt, bas ift Jeju' Erfofungewert. An was aber bat Befus geglaubt? Das weiß ich nicht, aber wenn feine Borie einen Rudichlug auf feinen Glauben gulaffen, bann nuß ich fagen, bag Jefu Glauben fich mit bem Goetheichen Wort bezeichnen läßt:

"Bas ju glauben fei, teurer Freund? 3ch will es bir

"Glaube bem Leben, bas lehrt beffer als Beugnis und Buch!"

Das war auch Befu" Glauben. 3m Genfforn fieht er ben Glauben wachfen, wie Gauerteig fieht er bie gottliche Liebe wirfen - ift bas nicht lebenbiger Glaube? Der geht nicht über bas Irbifche binaus und ergeht fich nicht in tranfgenbentale Traumereien. Beju Religion war burchaus eine Diesfeitsreligion. Jesu Erlöfung war Selbfierlöfung. Daraus burfen wir ben Schluß gieben, bag Jefu Brebigt nicht gipfelte in ber Berberrlichung bes Armenffinbertume, Jefus war vielmehr ein Brebiger ber fratten Menichen. Den Storfen wies er bie großen Aufgaben ju, mit bem Schwachen batte er Mitleid. "Richt auf bie Schultern ber Schwochen und Verlaffenen bat er bie Bufunft feines Reichs gelegt, fonbern auf bie Schuftern ber Starten. Durch Jahrhunderte lebte man in bem Bahn, bag bie Menichen unfabig feien, felbft etwas Großes für ihre Erlofung ju tun. Wenn wir Jefu Blinger werben wollen, bann miffen wir bor allem mit Diefem Bahn brechen, bann muffen wir glauben fernen an Menschenfraft. Und vor allem: heilig fei uns ber Mensch Benn uns ber Menich felbit ein Gegenftanb beiliger Gbr furcht ift, bann wird uns bie Ratur, alles Leben bellig fein. Dann tonnen wir uns felber opfern auf bem Altar bes Lebens nach ben Borien bes Deifters: "Ber fein Leben erhalten will, ber wird es berlieren, wer aber fein Leben einseht für feine Brüber, ber wird bas Leben finben." 3f bas ein Ebangelium für Schwache? Gind wir fcon Christen? Sind wir burd bie firchliche Umrahmung burch gebrungen jum lebenbigen Bulsichlag ber Religion? Benn wir uns in biefer Richtung bewegen, bann werben wir feben, bag wir es in ber driftlichen Religion mit einer Große gu fun haben, bie, wieber zu erweden, eine hobe Mufgabe ber Ebelften ift.

Mimitenlanger Beifall belohnte ben Rebner, beffen Musführungen hier ihrem Sauptinhalt nach wiebergegeben

Das Bismard-Rationaldenfmal am Rhein.

Bie erinnerlich, find Die preisgefronten Entwirfe für bas Bismard-Rationaldentmal am Rhein nach ber Ausftellung im Dai b. 3. in Wiesbaben vom Komitee ihren Urhebern mit bem Auftrag gurudgegeben worben, bag bie Figur Bismards etwas mehr ausgestaltet werben unb mehr in ben Borbergrund ber gangen Dentmalsanlage tre ten fonte. Lette Ginreichungefrift für Die abgeanderten Entwürfe ift ber 1. Rovember. Gie werben in Goln ausgestellt, two etwa um ben 20. Robember bos Routitee gu fammentritt, um eine endgultige Enticheibung gu treffen. Ingwifden gelangen an bas Romitee alle möglichen Bufdriften, in benen Gemeinden, Berfehrebereine, Runftler ufw. Blabe für bas Dentmal in Empfehlung bringen. Speziell von Duffeloorf baben lebhafte Bemubungen eingofett, bie babin geben, bas Denkmal bortbin gu befom men, ebenfo bom Mittelrhein ber, wo Intereffentengrubben bie Erpeler Ben als befonbers geeignet fir bas Dentmal bezeichnet haben. Giegen ben gewählten Blat auf ber Elifenbobe bei Bingen wird eingewendet, bag ber Rauch ber Lofomotiben ber vorbeifahrenben Buge ben Gefamteinbrud bes Denfmals nach bem Rhein bin verwische. Bon einer Seite wurde bem Momitce empfohlen, eine Reife burch gang Deutschland ju moden, um einen geeigneten Blat ju fin-Wie zuverläffig verlautet, bat bas Romitee be ichloffen, fich allen biojen Ginwanben und Borichlagen gegenieber ablehnend ju berhalten, und gwar aus bem Grunde weil bie borbandenen Mittel ausbrudlich für ein Bismardbentmal auf ber Elifenhöhe bei Bingen gefammeit und gespendet find, und well augerbem ber Blat nach Anficht bervorragenber Cachverflanbiger und Runfeler ale für bas Denfmal angerorbentiich gut geeignet bezeichnet werben muß. Bas bie Stellungnahme bes Raffers gur Dent malefrage betrifft, über bie biel biefutiert worben ift, fo ift er über bie Angelegenheit burch ben Reichstangler infor miert. Er bat feinerzeit in Biesbaben bie Entwürfe nicht besichtigt und wird bas auch in Bufunft taum tun. Biel leicht ift es am beffen fo, benn wenn bie Anfichten bes Raifere über bas Denfmal andere gewesen waren wie ble bes Romitees, mare eine peinliche Situation entftanben, bie fo auf jeben Ball vermieben worben ift.

Die Rönigin bon Griechenland ift mit Gefolge gestern nachmittag bier eingetroffen und im hotel "Bier Jahreszeiten" abgeftiegen. Die Ronigin bleibt langere Beit jum Rurgebranch bier und wird fich, wie es beißt, wegen ihres Augenseibens bier in argiliche Bebanblung

Lehrerjubilden. Am 1. Oftober b. J. waren 30 Jahre verfloffen, feitbem Brofeffor Dr. Thomae bem biefigen Ronigl. Ebnusafium ale Oberlebrer angebort. Much Brofeffor Chamer ift feit bem Jahre 1881 ununterbrochen, querft ale miffenicaftlicher Gilfelebrer, bann ale Ober lehrer an ber Anftalt tatig. Welche Gille bon Mube, Treue, Erfolg und Segen fich in biefer Tatfache einer ein Menichenalter lang berfelben Schule gewidmeten, bingebenben Berufearbeit gufammenbrangt, wird jeber fich borfiellen fonnen, ber bie beiben Manner fennt. Den berglichen Gliidwünichen, Die ben bochberbienten Jugendbifbnern anläglich biefes feltenen Jubilaums bon feiten ber Auftalt und ber Rollegen ausgesprochen wurden, und ben innigen Bunichen für eine lange Fortbauer ihrer Birffamleit in gleicher Rifftigfeit und Birfung werben fich gewiß bie vielen Generationen ihrer friiheren und jegigen Schuler bantbaren Bergens gern anichliegen.

Der Begirtsausichuft befand noch in feiner gefitte gen Rachmittagefigung auf eine von bem Reftauratest Muguft Rorn in Oftrich gegen ben Bertreter bes öffenb lichen Intereffes angestrengte Rlage wegen verweigeriet Erlaubnis gum unbeschräntten Schantwirtiduaftsbetrieb. Der Gefuchfieller ift ber Unficht - und bie Genielinbebohöf ben pflichten ibm barin bei -, daß bie Brage nach bem Beburfnis für eine weitere beffere Bierwirfichaft nicht ver neint werben fonne. Dichtsbestoweniger bat ber Rreis ausschuß bas getau, und Rorn ift hauptfachlich aus beit Grunde mit feiner Rlage abgejallen. Auch por bem 30 rufungegericht hatte er nicht mehr Glid. Gein Rechte mittel wurde als unbegründet gurudgewiesen.

- Bürgermeifterverfammlung, Im Burgerfaal bei Rathaufes tagten geftern nachmittag bie Burgermeifter bet Bandgemeinden ber Proving heffen Raffan gu einer mebr ftunbigen Beratung unter bem Borfit bes Burgermeiftere Boff (Griesbeim). In ber hauptfache banbelte es fic dabei um für die Offentlichfeit nicht beftimmte interne Am gelegenheiten ber Berfammelten. Den Abiching ber Ber bandlungen bilbete ein Bortrag fiber bas Fluchtlinien

Dehrfurfus gur Reichsverficherungsorbnung. Det meite Bortrag, in bem Arbeitenfefretar Beiben aus Frank furt a. M. über die neue Behördenorganisation sprach, wat von 180 Personen besucht. Der nächste Bortrag findet Freitag, ben 20. Oftober, flatt. In biefem wird hert helben iber bie Unfallversicherung fprechen. Die Bort träge finden im Burgersaale bes Rathauses flatt und bo-

ginnen plintflich um 8 Uhr abends.

- Das neue Militarluftichiff "Erfais 3. 9" wurde gestern abend furs nach 11 Uhr in Biesbaben gesichtet. Es nahm feinen Kurs bon Mains auf Schierftein gu. Das Luftichiff war bell erleuchtet und bot bei der dunflen Racht einen impofanten Anblid bar. Das Bublifum, burch biefen irregeleitet, nahm an, es handle fich um ben neuen Ballon "Schutte". "Erfat 3. 9" befand fich auf bet Transportsahrt nach Eöln.

- Schudert-Denfmal Unferem ehemoligen Mitburger. bem befannten Gleftrotochnifer und Grunder ber Firms Schudert u. Ro. in Rurnberg, Rommerzienrat Stegmund Schudert, murbe in feiner genannten Baterfiabt ein Denkmal errichtet und gestern enthillt. Es steht in ben städtischen Anlagen bei ber Christustirche, nachft ben Siemens Schuderitverten. Rach einem Beihegefang biell Beb. Rommergienrat Bader bie Gebachtnierebe, in ber et ein ausführliches Lebensbild bes 1846 ju Murnberg ge borenen, in fleinen Berhaltniffen aufgetvachfenen Arbeitere und Sandwerfers Siegmund Schudert entwarf, ber burch bie Komftruftion einer bon ihm ersonnenen Dynamo mafdine ber Grunder ber jest welsberühnten Giemens-Edudertwerfe geworben ift und ber leiber inmitten bet Sobe feines Schaffens im Jahre 1895 burch ben Tob abberufen wurde. Rach ber Gebachtnistebe Baders fiel bit Sulle und Oberburgermeifter Dr. Gont übernahm feitens ber Stadtgemeinde Rurnberg in einer überaus warmen Ansprache, in ber er Schudert ale einen ber größten Gobne Rurnberge pries, bas Dentmal in bie Obbut ber Gtabb gemeinde Rürnberg. Ein Beihegefang foffog bie fcblichte, aber eindrudebolle Feier. Das Denfmal ift bon Freunden Schuderis gestiftet und bon bem Rurnberger Runfflet Zabow ausgeführt. Inmitten eines Granitaufbaus erhebt fich bie lebenswahre Bufte Stegmund Schuderis. Der mit Recht in fo reichem Dage Geehrte ift in Biesbaben auf bem Rorofriebhof unter ben alten Giden gur ewigen

- Bon der Sanitatewache. Die Sanitatewache bet Fenerwehr wurde im Jahre 1910/11 1477mal alarmiert. Die Anrufe betrafen 309 Transporte Berungliidter, 1069 Aranfentransporte und 99 Transporte von mit anstedenden Krantheiten behafteten Berjonen. In 85 Fallen legten bie Samariter Berbande an und in 5 Fallen tonnien bie Transporte nicht ausgeführt werben, weil bie Berunglud' ten bereits verftorben waren. Die gesamte Mannichaft bet Berufefenerwehr abfolbierte unter Leitung bes Rorps arites Dr. Schaffner einen Wiederholungefurfus im Camoriterbienft. Almodentilich wurden Abungen im Anlegen bon Berbanben und in ber Bergung Berunglidter aus Rellern ufto. borgenommen. Die mit Berbanbetaften aus gerüfieten Sonbermachen auf Geftplagen traten in 9 Fallen in Tätigfeit.

Miffelbenifcher Arbeitonadmeisverband. Dem Bo richt über bie Lage bes Arbeitsmarftes in Beffen, Beffen Roffen und Balbed im Geptember 1911 ift gu entnehmen, induftrie auch im Berichtemonat weiter anfielt, fo bas gegen ben gleichen Monat bes Borjahres ber Arbeitsmarft in ber Metallbranche nach ben Frantfurter Berichten als febr gunftig bezeichnet wirb. Die Offenbacher Borie. fenilleinduftrie ift, wenigfiens in ben größeren Betrieben, gut beschäftigt und arbeitet baufig mit Aberftunben, boch find auf ber anderen Geite boch noch eine gient liche Babl Arbeitelofer ju bergeichnen. In ber Inbufirie bet bolg = unb Schnitftoffe berrichte befonbere nach Mobelschreinern eine fehr rege Rachfrage. In ber 3119 buftrie ber Rabrungs- und Genugmittel berrichte besonders in ben Bein- und Apfelweinfeltereich eine febr rege Beichaftigung. Der Beginn ber Berbit faifon brachte im Belleibungs- und Reinis gungagewerbe, wie Bieshaben berichtet, für Schnel ber mehr Arbeit; bagegen war bie Radfrage nach Schule machern geringer. Faft bon allen Geiten bes Berbande gebiete wird über eine noch rege Zätigfeit im Bauge' werbe berichtet. Im graphischen Gewerbe ift eine Befferung im Beichaftigungegrab eingetreten. Aus bem Gaft- und Schantwirticaftegewerbe berichten Franffurt a. DR. und Biesbaben übereinstimmenb, bag in ber erfien Salfte bes Bormonats infolge ber gun' ftigen Bitterung reichlich Arbeitsgelegenheit vorbandet war, bag aber gegen Enbe bes Monats infolge ber ein fegenben ungunftigen Bitterung und ber bamit verbunde nen Schließung ber meiften Saifongeschäfte ein überschuß an Stellenfuchenben gu bergeichnen war. Bur unge" Iernte Arbeiter war bie Arbeitegelegenheit im Berichtsmonat gut. Auf bem weiblichen Dienft' boten martt tonnien beffere Stellen Tange nicht alle

befett wer Mabchen Stellungen bie Beiche laffen. 3. Rate (1 Bimmer 1 fangëbudij: (griine Be fiaben O a

Mr. 4

- Ei Räumung alwang and madrie ab Bieben, ber mach länge auffperren Min wurt bem Bimn fand. Be Tichtsholly Biberftan rin noch e Borfall, 31 unier ben Felbitverfta bie Staat gung ift b - 230

verhaftete bon Gum feinen Be Cajthoj u bas Spo Wit bem feinen Be mieteten i Bel ihrer betrag be richtig fü hanbelt e -- Œ

tourbe et Die Fran Monatofi ein Mab fchen Bei lehrie, hi bem Sch Meine 230 herumget oben ang labinett b Recher-Staifer bi neue Off ments Nr

anwärier Simficht a rung ge ben Nam * M tag ber i mann-Fre Ediagers Erfolge i

bergüge !

Bühnen, Der Ber lobungspi zwicken abren er fcaftigt Herren U auch die iagabend großem zu halber im Sturb Berrn &

Banit & wesbalb Smillpro Bartrage Radin Derrii A Montag geründig Idealism plat. E tarfen ! Boriragi frage in bağ ber Gelebric

wieberho der Ans Socielref Aneipp wegen Tiefatm melbung

o.
meinen mehcere
einer b
S a 1 I is
Gefang
bireftor

Beite 5.

r. 490. einer geftris Restauratout bes offent perivelgertet. baftsbetrieb. seinbebehöf e nach bem ft nicht verber Rreid. d) aus bem or bem Be-

gerical bek rmeifter bet einer mehr rgermeiftere elic es fid interne Mn th ber Wer-Fluchtlinica

aus Frank Perach, was ctrag findet wird herr att und be-

scsichtet. Es 11 zu. Das der bunflen fifum, burch ben neuen

Mitbilrget, ber Firma Siegmund terftabt ein teht in bell nachit ben gesang biell e, in ber er ürnberg ge n Arbeitere , ber burd n Giemend umitten ber en Tod ab ters fiel bie ahm feitens us warmen gten Göhne ber Stabt ble folicite n Freunden er Annidet baus erhebt id, Der mit esbaben auf ur civigen

towarde bet L alarmiert fildter, 1069 anitedenben n legten bie ounten bie Berungliid" mnichaft ber bes Rorps im Camb im Anlegen gludter and etaften and in 9 Fallen . Dem Be

ffen, Deffett entnehmen, hielt, fo bas Arbeitsmarft lerichten als r Borie. rößeren Beit Aberfiunt. eine giem' er Judustrie onders nach in der 3m ugmittel einfeltereien ber Heinis für Schnetnach Schub-Berbands n Bauge" werbe ift reten. Aus gemerbe einstimmers, ge ber gins vorhanben ige ber eine it perbunde

n Aberschuß

ür unge-

helt im Be-

Dienft" Dienst" e nicht alle "befest werben, bagegen war es fcwer, für ichulentiaffene] Madchen und solche, die noch nicht gebient hatten, Stellungen zu finden. In der Landwirtschaft hat die Beschöftigung in dem Berichtsmonat etwas nachge-

- Staats und Gemeinbesteuer. Die Gingahlung ber 3. Rate (Oftober, November, Dezember) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Strafen mit bem Anfangebuchsteben C, D am 23. und 24. Oftober; Zimmer 16 (grune Zeitel) für die Straßen mit bem Anfangebuch-Baben O aut 20. und 21. Oftober gu bewirfen.

- Gine nette Mieterin. Gine Mieterin S. war auf Raumung verflagt, und ber Gerichtsvollzieher follte bie swangsweise Raunung ber Wohnung vornehmen. Sie mochte aber unter bem Borgeben, fie miffe fich erft an-Bieben, bem Gerichtsvollzieher nicht auf, und auch als biefer noch längerer Beit mit einem Schloffer, ber bie Wohnung auffperren follte, ericbien, berharrte fie in ihrer Beigerung. Run wurde die Ture aufgesperrt, und es ergab fich, bag in bem Bimmer fich außer ber Mieterin noch eine Berfon befanb. Beibe fetien nicht nur ber Aufforderung bes Gerichtsvollziehers, Die Wohnung ju verlaffen, tatlichen Wiberfand enigegen, fonbern gerichlugen ber Sansbeftperin noch eine große Scheibe von 25 M. Wert. Dag biefer Borfall, gumal in einem befferen Saufe in ber Moripfiraße, unter ben itbrigen Mietern große Anfregung berborrief, ift felbsitverftanblich. Strafangeige wegen Biberftanbe gegen bie Staatsgewalt, Sausfriebensbruchs und Cachbeichabigung ift bereits erftattet worben.

- Berhaftete Gochftapler. Die hiefige Kriminalpolizet berhaftete gestern ben ruffifchen Grafen Stephan bon Sumboreti-Cornatowell aus St. Betersburg und feinen Begleiter, einen Sollander namens Frang Arug aus Saag. Beibe wohnten langere Zeit in einem hiefigen Saithof und ftablen bei ber Gelegenheit bem Sausburichen bas Spartaffenbuch, auf bas fie 1000 M. abheben. Mit bem Gelb equipierten fie fich neu, mieteten fich in einer feinen Benfion im Rurviertel ein, loften Aurfarten und mieteten fich in einem biefigen Reitinftifnt gwei Reitpferbe. Bel ihrer Berhaftung wurde nur noch ein geringer Gelbbeirag bei ihnen vorgefunden. Ob bie angegebenen Ramen richtig find, wird bie Untersuchung ergeben. Bebenfalls handelt es fich um zwei internationale Godftapler.

- Erftidt. Bon einem bedauerlichen Ungliichsfall wurde eine Familie in ber oberen Ablerftraße beiroffen. Die Frau hatte, als fie bormittags jur Beforgung einer Monatoftelle bie Bohming verließ, bas einjährige Rind, ein Madden, in ben Kinberwagen gelegt und biefen gwifden Beit und Tifch festgestellt. Alls fie mittags gurud. Tehrie, bing bas Rind mit bem Ropf nach unien gwifchen bem Schiebegriff bes Rinderwagens und war tot. Das ffeine Befen ift jebenfalls, als es munter wurbe, im Bagen herumgefleitert und babei berausgefallen, mobel es in ber oben angegebenen Beife erfridte.

oben angegebenen Weise ersticke.

— Perfonal - Nachrichten. Aus dem geheimen Zivil-labineit des Kaisers erhielt beute der hiesige Portraitmaler Oss. Meher - Elbing ein Schreiben, in dem der Geheime Kadineitsrat d. Balentini dem Künstler mitteilt, das der Kaiser die ibm übersandten Kbotograpbien seiner für das hene Dissierlasino des 1. Nassansichen Keld-Artillerie-Kegi-ments Ar. 27 Oranien gemalten Koerraits des Kaisers und der Derzöge Wilbelm und Adolf den Nassan angenommen dabe und dossite danken lasse.

— Kleine Kotizen. Die Safangenliste für Militär-anwärter Kr. 42 liegt in unserer Expedition zur unentgestischen kinsicht offen. — Das gestern zur I wan and ober bei ge-t ung gekommene Grundfund Gneisenauftraße 2 ist nicht auf ben Ramen Louis Blum, sondern Louis Baum eingetragen,

Theater, Runft, Borirage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Mesidenz-Theater. Zum erstenmal gelangt am Samzdag der neue Schwanf "Das Kamiliensind" den Fried kried-mann Frederich, dem so ersolgreichen Berfaster des großen Schängers "Mebers" zur Aufsührung. Mit durchschägendem Ersolge ist auch dieses neueste Berf dereits an mehreren Bühnen, wie Biagdedurg, Düneldorf usw. in Szene gegangen. Der Berfasser dat den glüssische Sinsall gedabt, das Berslohungsprodlem einmal von süsswärts zu loben und die verzwichten Sinsallonen, die sich dei diesen umgekehreten Berslähen ergaben, dat er sehr lustig in wirklamer Beise mit diesen Dumar durchgesührt. In den Hauptrollen sind die Heisen Banden dan Born, Richter, Horsten, Agte und die Heiselleitung liegt. Das amüsante Stüd wird Sonntagelden wiederholt. Samtnagnachmittag wird das mit so großem Beisall aufgenommene fröhliche Spiel "Sommersput" zu balben Freisen gegeben.

* Kurdaus. Wir machen nochmals auf die morgen Freizag

au halben Breisen gegeben.

Rurbaus. Wir machen nochmals auf die morgen Freisag im Kurbause kattsindinde List-Feier unter Leitung des Gern Hofsabellmeisters Bernhard Savenbagen und unter solitissische Weitwirtung der Sernan Leonax Engelhard (Lenor) und Fris Sans Rehbold (Mavier), sowie des Wieskadener Ahmergesangbereins ausmerksam. Das Kongert, das mit der House Susschäbener Schinnergesangbereins ausmerksam. Das Kongert, das mit der Housebald sich rechtzeitiges Erscheiner empsieht. Aussichtliche Hoesbald sich rechtzeitiges Erscheinen empsieht. Aussichtliche Hondragen mit den Texten der Gelangs- und Orcheiters der ind an den Gaaleingängen fäuslich zu daben. — Das Rach mittags-Kongerenns die Gersborif unter Leitung des Hustilter-Regiments d. Gersborif unter Leitung des Husten Serna Obermusikneisters Gottschalf ausgeführt.

Guden Berträge. Rächten Samslag, Sonntag und

Deren Chermustmeisters Gatticall ausgeführt.

* Euden - Borträge. Rächten Samstag. Sonntag und Montag halt Herr Trojestor Euden (Jena) seine bereits angeführigten Borträge über Grundzüge eines nodernen Idealismusst in der Aula der höberen Röchdenichtle am Schlosdaß. Sie sind nicht nur für jeden, der in trgend einer Weise dahle interessiert in ein bedeutungsbolles Ereignis, sondern sie üben auch dadurch auf jeden Gebildeten einen Varsen Berirags leimen zu sernen. Gesamblich wurden Seiten des Borträgs in Harben zu sernen. Gesamtlich wurden Endens Korträge in Hand der übel gezwungen war, die Korträge du wiederholen. Das Rähere über die Eudenschen Borträge bringt der Auseigenteil dieses Blaties.

* Gesundweitehflege, Freilagabend 836 ulfer sindet im

* Gesundheitspflege, Freilagabend 81/2 lifte findet im Hotelreifentrant "Friedrichshof" die Wochenbersammlung des "Kneipp-Bereins" ftatt. In derselben werden Erläuterungen begen dem demnächt ftattindenden praftischen Kursus über Tiestamungsgammastit gegeben. Gieichzeitig werden auch Anthonogen anterengammen. unibungen entgegengenommen.

Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 19. Oktober. Mit der Bekampfung des allgemeinen Ratstandes dat ieht der Magaffrat durch Antaumehrerer Baggons Kartoffeln den Anfang gemacht. Rach
einer dierber gelangten Mitteilung wurde Musikidizelior Karl
da i Iwa do in Cassel, einer der Breisrichter des diesigen
Gesangweitskreites im Juli d. J. i Mögigt, Breuß. Musikdirektor erwannt. Bie verlauer, d. dos hielige Husikdirektor erwannt. Bie verlauer, d. dore an einen anderen
Bächter übergeben, da der dishertze, derr Kahlbusch, ein aus-

wärtiges Sotel übernehmen will. Besiber von "Nassau-Krone" ift herr Abser in Wiesbaben.

ift herr Abler in Wiesbaden.

[?] Dotheim, 19. Oktober. Die Ebeleute Kändler Johann Funt und Anna, geb. Englert, feverten am leiten Sonntag das Felt der filbernen hochzeit, gleichzeitig deren alleste Tochter die grüne Hochzeit. — Am Gamstag, den Al. d. M. begeben der Badermeister Beinrich Julius Franz Conald Beiliegel und bessen Eberau Amalie Gife Susanne Mangarete, geb. Bels, das silberne Ebejubildum.

Aus der Umgebung.

1. Kaftel, 18. Oktober. Mit den Borarbeiten für den Kan des Belleidungsamtes für das 18. Armeestorps wurde bereits begonnen. Die Feldgeschworenzu im Berein mit dem Kasaftergeometer daden die Gkenasteine geseht; es wird noch ein Stüd den der Rostbeimer Gemarkung beamsprucht. Auch die neue Baufluchtlime mut wegen des Belieidungsamtes angelegt werden, sie süder den Güterbahdel die an das Abeitunfer. Auf dem Garnisonbauamt 1 ist man bereits eifrig mit dem Fertigstellen der Detailplime für die Kahngebäude der Reamten sowie für die anderen Gedenlichseiten des Amies beschäftigt. Auf dem Bauplade dat man mit dem Einedmen begonnen.

— Wains, 18. Oktober. Ein auswärtiger Bädergeselle

man mit dem Einedmen begonnen.

— Mainz, 18. Ottober. Ein auswärtiger Bädergeselle namens König de do de te beute morgen einen Geistlichen, den am diesigen Seminar als Lebrer tatigen Arosessor Dr. Anton Kirstein, als dieser sich don seiner Wodmung nach dem Dom begeben wollte, mit dem Tode, da ihm die Andewort auf seine Frage, wie sich der Geistliche die Siestung des Papstes dense nicht gesiel. Vorübergebende kamen dem Geistlichen zu Disse und riesen die Volgei derbeit, die den ansicheinend Geistesgeschörten verhäftete.

ht. Fraussutz a. M. 18. Ottober. Der "Deutsche

icheinend Geistesgestörlen verhaltete.

ht. Frankfurt a. M., 18. Oktober. Der "Deutsche Berein für ärzilliche Missionsgesellschaften der Gebenbeiten beitsche Gerein für ärzilliche Missionsgesellschaften deutscher Junge bestucht war. Aber die Wissionsgesellschaften deutscher Junge bestucht war. Aber die Wissionsteil wirderen Streifen auf Erund eigener Ersabrungen: Albingen seinen Sib dat und bereits in allen Erhteilen Vertrefer besitht, berichteten auf Erund eigener Ersabrungen: Missionsinhestor Kriese (Barman), Missionsarzt Dr., Aufflichen Freibe (Barman), Missionsarzt Dr., Betweed (Betrigeri) Missionsar Simon (Bethel), Missionsarzt Dr., Aiso (Goldfüste), Direktor Dr. Oldv (Aubingen). An den Dedatten, die von Dr. d. gescher geseitet wurden, der eitsigten sich gablreiche Bersonen; diese betweet alle ihre Freide über das rasse Verlagen des Instituts.

w Frankfurt a. M., 18. Oktober. Nach Witteilung des Statistischen Amts ist die Volksaad bl. für den Stadikreis Frankfurt a. M., unter Berücksichung der seit der Leuten Volksablung volkseilich gemeldesten Au- und Abwanderungen sowie des entsprechenden überschusses der Geburten über die Sterbeiälle am 1. Oktober 1911 mit rund 419300 anzunendenten

sterbefälle am 1. Oktober 1911 mit tilns 4 19300 anglinebiten.

in. Aus Rheinhessen. 17. Oktober. Geöhere Boston, insgesamt etwa 150 Stüd, 1911er Bingergenoffenfäaft siveine burden als gekelterier Rost bereits an den Weingroßbandel, bauptsäcklich in Vingen, Raing, Oppenhelm, nach Burttemberg und den Rheingan, durch die Bermittelung des Kellereiinspektors der hessischen Wingeraenossenschaften in Rainz abgesetzt. Unter anderen versauften die Vinger-genossenschaften Elsbeim und Ensheim einige Waggons, Wettenbeim über 100 Stüd.

— Ebesbeim (Bsas), 19. Oktober, Hier geriet das Töchter und wurde von den Eliern tot auf der Kellertreppe aufgesinden. Die Weingale, die sich der Eärung des neuen Rostes entwickln, batten das Kind erstickt.

Permischtes.

Das Gumnafiaftenbuell.

Bu dem Tode der beiben Gymnafiaften in Rudolftadt wurde die Rachricht verbreitet, es handle fich nur um den Doppelfelbstmord überspannter junger Leute. Die Soche liegt aber doch so, wie aufangs mitgeteilt. So läßt sich das "Berl. Lagebl.." aus Rudolstadt melden: Der 18jährige Unterprimaner Dieben, der Sohn eines ehemaligen Reichsgerichtsrates in Leipzig, der bei einer Rudolstadter Familie in Pension war, ging am Countag mit ber Tochter eines Burgers, ju ber ibn beimliche Liebe bingog, in den Anlagen der Stadt ipagieren. Bei diesem Spagiergange traf er feinen Freund, ben Obersefundaner Sans Dietrich b. Reder, den Sohn eines verftorbenen Majors, beffen Bitme in Andolftadt lebt. Zwischen beiden jungen Leuten be-trand schon sein gespanntes Berhältnis. Im Laufe eines Gespräckes, das sich während des Spazierganges entmidelte, machte Reder eine beleidigende Bemerfung über die junge Dame. Die Folge davon war, daß Diegen feinen Freund aufforderte, die Beleidigung gurudgunehmen. Reder lebnte es ab, zu repogieren, und die Folge war, daß ihn Dieben - auf Bistolen forderte.

Bu bem Bweikanpf teilt die "Rudolft. Sig." noch folgende Einzelbeiten mit: Bu dem zeugenlofen Duell hatten fich die Rampfer in einer Entfernung von gwan-Big Schritten aufgestellt. Beber hatte feine Batronen-taiche an einem in ber Rabe bes Standplages ftebenben Baume aufgehängt und fich bann bis auf Soje und Bentd entfleidet. Auf bem Bento wurde die Lage bes Bergens noch befonbers durch eine Schleife fenntlich gemacht. Die Baffen ber beiben Rämpfer waren nicht gut und gleich", fondern febr berichieden, Der Berausforderer Diegen batte ein doppelläufiges Teichin, der Geforderte v. Reder einen Revolber nitgebracht. Der Geforderte hatte den erften Schuft. Diefer ging jedoch febl. Aber auch ber erfte Schuft bes Dieben aus feinem Teichin fraf nicht. Leider aber waren die beiden Duellanten auch jest noch nicht soweit abgefiiblt, daß fie gur Besimmung gekommen wären und auf eine Fortfetung bes morderifchen Rampfes bergichtet hatten: die Schießerei ging weiter. Und abermals fehlte v. Reder, to daß Tiegen jum zweitenmal sein Teschin erhob. Diesmal aber traf er nur zu gut; genan die Schleife auf der Bruft des Gegners und damit dessen Berg. Der Getroffene fturgte fofort nieber und rief im Sallen: "Saren, ichieft mich nochmal!" Dieben lief bier-auf, feiner eigenen Musjage gemäß, fojort zu bem am Boden Liegenden biniiber, hob deffen Revolver auf und gab aus nachiter Rabe noch einen Schut auf v. Reder ab. Diefer Sout foll jedoch nur eine Streifwunde veruriadit baben; da er aber aus nächster Rabe abgeneben wurde, bat er das Hemd ftarf verbrannt. Als Dieben die Folgen feines Tuns fab, bat er dann ebenfalls mit dem Revolver des getoteten Gegners awei Schiiffe auf fich felbit obgegeben. Diefe Schiiffe haben die Lunge durchbohrt und icheinbar auch die Bergmustein gestreift. Unter fortgesestem fehr ftarfem

Blutberluft ichleppte fich Diegen bann bis gur fogenannten Trante berunter, wo er einen Balbarbeiter traf, ber ibn mit Gilfe weiterer Berfonen in Die Stock manniche Gafmirtichaft nach Eichfeld brachte. Bon hier murde ber Schwerverlette in bem Automobil bes Herrn Bottner in die Landesheils und Pflegeanstalt nach Rudolstadt gebracht. Die eine Rugel stedte im Ruden und war dort deutlich wahrnehmbar. Bur Aufnahme bes Latbeftandes und gur Leiftung erfter Silfe waren der Schultheiß von Eichfeld, Pjarrer Möller, Landrat v. Baumbach, sowie die Arzte Sanitätsrat Dr. Stauch, Dr. Meurer und Dr. Fris Moller an die Ungliidsttatte geeilt, während im Krankenbaus Medizinal-rat Hellbach die Behandlung mit übernahm. Die Leiche des v. Reder, die nur eine ganz kleine Schußöffnung in der Herzgegend aufweist, wurde in die Leichenhalle geschaftt. Bei ihr wurde ein an ein junges Mädchen gerichtetes Gedicht vorgefunden, während der ichwerlette Dieten eine Karte bei fich frug, die außer Ramen und Wohnung Die Worte enthielt: "Duellursache: Beleidigung einer Dame." Ferner trug er einen für seinen Bater bestimmten Brief sowie berichiebene Bande Schriften bon Richidie bei fich.

Mbenb.Mudgabe, 1. Blatt.

Wie der Direktor des Gymnafiums in Rudolftadt mitteilte, neigt er zu der Anficht, daß vielleicht eine außergewöhnliche Veranlagung die jungen Leute zu dem verhängnisvollen Schritt getrieben hat. Dieben, der das Rudolitädter Emmnafium erft seit einigen Bochen besuchte, foll in letter Beit ein auffälliges Weien gezeigt haben. Best wird auch befannt, daß er vor einiger Beit, als er noch in Leipzig zur Schule ging, eine bedentliche Berleming bes Schadels erlitten hat, wodurch eine nervoje Aberreigtbeit gurudgeblieben war, die feinen Bater veranlafte, den Gobn noch einer thuringifchen Londftadt gu fenden, in ber hoffnung, daß er bort in der gefunden, fraftigen Buft, Erholung und Seilung finden werbe. Dieben war ein febr begabter Schüler und hatte den Ehrgeis, ein berühmter Schriftsteller und Dichter zu werden. Er glaubte bies am ichnelliten burch die Lefture bon Osfar Wilbe, Rietische und Schopenhauer zu erreichen. Dem gleich-falls etwas schwärmerisch veranlagten, getoteten b. Reder wird bon allen Seiten das beste Zeugnis ausgeftellt.

wb. Rudolftabt, 19. Oftober. Die Trauerfeier für ben getoteten Symnafiaften b. Reder foll heute nochmittag bier stattfinden. Am Freitag erfolgt die Aber-führung der Leiche nach Berlin, wo die Beisehung auf dem alten Luisenkirchhof für 3½ Uhr nachmittags in Aussicht genommen ist. Einem von Neder an jeine Mutter binterlassenen Briefe zufolge ist doch alles, was an Beleidigung in Gegenwart von jungen Mädchen erfolgte, lediglich Romodie gewesen, um den Grund gu bem Zweifampf ber beiben jungen Freunde gu berbergen. Uber das Befinden des ichwerverletten Diegen mirò gunitia berichtet.

Aleine Chronik.

Ein Eisenbahnunfall. Auf ber Kleinbahnstrede von Nachen nach Stolberg schlug ein Wogen in einer Weiche um. Sechs Personen wurden schwer, gwölf leichter verlest. Gine Feuerwehr- und Sanitats-Rolonne ift an ber Unfafffelle tatig, um ben Berletten bie erften Berbanbe anzulegen. Die Schwerverletten wurden in bas Rrantenhaus nach Forst gebracht.

Berhaftung eines Bantbefrandanten. Der Direttor ber Baberifden Distonto- und Bechfelbant Sepler aus Augsburg, ber nach Unterschlagungen flüchtig war, ift in Aiben verhaftet worden. Es wird noch gemelbet, bag fich hepler feit 14 Zagen in Aiben unter bem fallichen Ramen Rarf Straffer aufhielt. Bei ihm wurben fehr hohe Bantanweisungen und gegen 20000 M. in bar vorgefunden. Seine basdige Auslieserung nach Deutschland sieht nach dem bestehenden Auslieserungsberinge außer Zweisel. Eine Schnitterrevolte. Auf dem Gute Neuhof dei

Robel in Medlenburg verweigerten 20 Schnitter Die Arbeit. Mis fie entlaffen wurben, verlangten fie bon bem Guisberrn einen Wagen, ber fie gur Babnftation bringen follte. Dies wurde ihnen abgefchlagen. Darauf nahmen fie eine brobenbe Saltung an und bersuchten bas Gutsbans gu fturmen. Der Gutsberr bewaffnete fich mit einer Minte und gab mehrere Schuffe ab, woburch einer ber Schnitter verwundet wurde. Die Genbarmerie stellte die Rube

wieber ber. Flammentob. Bei einem Schennenbrand im Gebof. bes Anfieblers Schmidt-Rofenthal gu Briefen tam beffen 23fabrige Frau in ben Flammen um. Man nimmt an bağ ber Brand bostvillig angelegt worben ift, um ein an ber Frau verübtes Berbrechen gu berbeden.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Starke Verluste in der Baumwollindustrie.

In der Baumwollindustrie treten nunmehr die Folgen der In der Baumwollindustrie treten nunmehr die Folgen der zu hohen Bewertung der Baumwolle zutage. Im Anfang dieser Jahres konnte man in der Presse lesen, daß an ein Herunter-gehen der Baumwollipreise unter keinen Umständen zu denken sei, daß viel eher die Preise noch weiter steigen würden, daß man sich daher bei Zeiten eindecken solle, wenn man sich nicht später selbst noch weiterer Preistreiberei schuldig machen wolle. Namentlich sollten die Weber, die von der Hand in den Murd lebten, zum Einkauf von Gernen auf der Hand in den Mund lebten, zum Einkauf von Garnen auf der Hand in den Mund lebten, zum Einkauf von Garnen auf der hohen Basis der Baumwollpreise veranlaßt werden. Diese Stimmungsberichte, die zum Teil in gutem Glauben, aber in volliger Verkennung der realen Möglichkeiten verbreitet wurden, beherrschten damals die öffontliche Meinung so sehr, daß jeder Widerspruch gegen diese Auffassung ignoriers wurde. In Kreisen der Baumwollindustrie glaubte man an die Fortdauer den hohen Preisniveaus und auf diesen Glauben gründete man seine geschäftlichen Dispositionen: man deckte zu den hohen Preisen seinen Bedarf für möglichst langs Zeit ein. Burch verwirrende Nachrichten über die zu erwarlende Baumwollernte in Amerika und Ägypten, die widerspruchales Baumwellernte in Amerika und Agypten, die widerspruchslos ihren Weg durch die Presse fanden, wurde die Fachwelt noch lange Zeit in ihrem irrigen Glauben festgehalten und che

statistischen Ziffern aus Interessentenkreisen schienen die vorgelaßte Meinung zu bestätigen. Es kam aber ganz anders, als es so bestimmt vorausgesagt und geglaubt worden ist. Das Preisnivenu kam ins Wanken und senkte sich in ganz erheblichem Grade; die Baumwollernte fiel immer günstiger zus, his man es sogar auf eine Rekordernte gebracht hatte. Nuc saßen die Betriebe mit ihrer teuer eingekauften Baumwolle fest. Einem Teil der Leidtragenden wur es möglich, durch spekulative Geschäfte einen Teil der Verluste wieder gut zu machen; denn nachdem einmal die rückläufige Tendenz ein gesetzt hatte, war es wohl vorauszuschen, daß die nach upten gehende Bewegung längere Zeit andauern würde. Ein andefer Teil der betroffenen Firmen sieht sich aber sehr starken Ver-insten gegenüber, die nicht immer mit Erfolg überwunden werden können. Schon jetzt haben wir einige Opfer der kritischen Lage zu verzeichnen. Die Baumwolfspinneren Richard Brandts in München-Gladbach, die mechanische Konfweberei Gebrüder Brandts ebendaselbst und die Weyberger Baumwollspinnerei W. May, A.-G., haben ihre Zahlungen einstellen müssen. Wenn auch infolge der Intervention von Banken, die an den Iraglichen Unternehmungen stark interessiert sind, die Betriebe weitergeführt werden sollen, so ist doch mit diesen Insolvenzen die kritische Lage gekennzeichnet, in der sich ein Teil unserer Baumwollefablissements zurzelt hefindet. Gewiß braucht es nicht zu weiteren Zahlungseinseindet. Gewiß braucht es nicht zu weiteren Zahlungseinstellungen zu kommen, wenn auch Überraschungen noch
keineswegs ausgeschlessen sind. Die Verluste sind infolge
der starken Preisschwankung am Baumwollmarkt jedenfalls
so erheblich, daß viele Betriebe nur unter starker Heranziehung ihrer Reserven und unter möglichster Ausnützung der
ihnen zur Verfügung stehenden Kreditquellen über die
schwierige Lage hinüberkommen komen. Anstatt sich in der
Baumwollversorgung auf das äußerste zu beschränken, hat
man sie wesen 4910 nicht merheblich verstärkt; der Einfahrman sie gegen 3910 nicht unerheblich verstärkt: der Einfuhrüberschuß in den ersten acht Monaten 1911 betrug 2 763 911 dz, während er im Vorahr nur 2 422 176 dz ausgemacht hatte, Von April bis August ist der Preis schon um ca. 20 M. pro Doppelzentner zurückgegangen. Auf jedem Doppelzentner Baumwolle, der noch zu den hohen Preisen eingekauft worden oder abzunehmen ist, liegt heute schon ein Verlust von welt mehr als 20 M. Diese Verluste sind aber hauptsächlich durch die Bildung einer durchaus Inlachen Markimeniung einer standen und wären bis zu einem sehr hohen Grade. standen und würen bis zu einem sehr hohen Grade zu vermeiden gewesen, wenn man sich von den unkontrollierbaren Stimmungsberichten und Interessentenstatistiken etwas mehr hätte emanzipieren können. Vielleicht legt man aus Anlan dieser neuesten Erfahrung in Zukunft etwas mehr Gewicht auf eine von den Interessentenkreisen möglichst unabhängige Berichterstattung.

Mbenb-Ausgabe, 1. Blatt.

Industrie und Handel.

* Robeisanpraise. Zu unserer gestrigen Mitteilung ist noch ergänzend zu bemerken, daß die angegebenen Preise als Höchstpreise zu verstehen sind; je nach Quantum verringern sich dieselben aber und schwunken zwischen 78 his 74% M. die Tonne für Hämatit, 69 bis 701/2 M. für Gießereieisen 1 und

66 bis 67% M. für Gießereieisen 3. Für Stahleisen bleibt der angegebene Preis von 64 M. bestehen.

h. Der Spirituspreis. Der Gesamtausschuß der Spirituszentrale beschloß nach einer Beratung mit dem Hauptverstande des Verwertungsverbandes deutscher Spiritusfabrikanten und auf dessen Artine den Artende des Artende den und auf dessen Antrag, den Anschlagspreis unverändert mit 44 M. in Geltung zu belassen. Nach Mitteilung der Verwattung der Spirituszentrale ist auf Grund der bisherigen, noch der Nachprüfung bedürfenden Abschlußarbeiten für das ver-Rossene Geschäftsjahr 1910/11 eine Nachzahlung von an-nähernd 4 M. zu erwarten.

Zu der Einigung in der Zementindustrie schreibt das

"Berl. Tagebl.", es könne von einem endgültigen Zustande-kommen des in weitestem Umfange geplanten Kartells noch nicht gesprochen werden, da noch Verhandlungen mit einer dissentierenden westfalischen Gruppe von 6 bis 7 Fabriken sehweben, mit denen am 10. November in Düsseldorf erneut verhandelt werden soll. Bis dahin müßten verschiedene Fragen, wie die der Gebietszuteilung an die einzelnen Fabriken, unerledigt bleiben.

Die Beschäftigung am Blechmarkte ist so günstig ge-worden, daß die Werke auf Monate hinaus besetzt sind. Die Konventionspreise werden nicht nur glatt erzielt, sondern für prompte Lieferungen auch noch höhere Preise verlangt und bewilligt. Aus diesem Grunde beabsichtigen angeblich die großen gemischten Werke, demnächst der Grobblechkonvention einen Antrag zu unterbreiten, dahingebend, die Preise für nächstjährige Lieferungen zu erhöhen.

* Maschinen- und Armaturenfabrik Klein, Schanzlin und

Becker in Prankenthal. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 9 Proz. fest. Über das laufende Geschäftsjahr wurde mitgeteilt, daß in den ersten drei Monaten Juli (bis einschließlich September) die Fakturensumme um cs. 20 Proz. und der Auftragsbestand um cs. 40 Proz. höher waren, als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Berliner Börse.

Div.	Letzie Notierungen vom 19. Oktober.	Oktober. Vorietrie Letzi			- Contraction	
6000	Berliner Handelsgesellschaft	164.30	136.2			
127/2	Deutsche Bank	957	257.10 158.50			
51/a	Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto-Commandit	-117-	117.			
50/a	Dreadener Rank	154.80	154,6			
6.48	Nationalbank für Deutschland	141.70	140.6			
71/s	Schaafhausener Bankverein	154,30	134.6			
21/a 81/a	Hannoversche Hypotheken-Bank	145.10	148.10			
6.0	Süddeutsche Risenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Nordenutsche Lloyd-Action	F00-46	122.5			
65/k	Oesterreich-Ungarische Staatsbalu Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	19.00	10.9			
200	Gotthard	148.90	10,0			
7 6 6	Baltimere und Ohio	98.70	08.4/			
57/s	Nene Rodengesellschaft Berlin	144 138,75	143.5/ 106.5/			
8 0	Süddeutsche Immobilien 60%	75 05.10	77			
17	Comentworke Löshringen	120.75	125.50 508.60			
10	Cham. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer		172.56 156			
4	Lahmeyer	155 120 154.50	120.71 155.91			
10	Schuckers Rheimisch-Westfülische Kalkwerke	175.75	175			
1244	Adler Kleyer Zellstoff Wajdhot Bochumer Guas Boderau	250,50	250.50 220.50			
6//	Deutsch-Luxemburg	118.20	108.25			
8 7	Eschweiler Bergwerk	167.40 135.10	167 E 155 M			
00	Gelsenkirchener Herg	70.75	181-50			
7	Parpener	172.25	172.8/ 106.7/			
4	Laurahitete Aligemeine Elektrizituts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	190.50 283.75	254.10			
7	Tendens: behauptet.	152.50	188-50			

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 19. Oktober. 100 Kilo Haler 18 M. 60 Pf. bis 20 M., 100 Kilo Richtstroh 5 M. 60 Pf. bis 6 M. 60 Pf., 100 Kilo Heu 9 M. 50 Pf. bis 11 M. Ange-fahren waren 24 Wagen mit Frucht und 16 Wagen mit Stroh

Pruchtmarkt zu Limburg vom 18. Oktober. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 17 M. 20 Pf., Weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) per Malter 16 M. 70 Pf., Korn per Malter 13 M., 70 Pf., Braugerste per Malter 13 M., Hafer per Malter S M. 80 Pf., Kartoffeln per Malter S bis S M. 80 Pf.

Lette Undrichten.

Die Marokkoverhandlungen.

hd. Baris, 19. Oftober. Der "Matin" berfichert, bag die Berliner Regierung nunmehr im Befit ber frangösischen Kompensations-Borichlage fei. Das Blatt erklärt, es bestehe Anlaß zu glauben, daß, Levor Teutschland mit Gegenvorschlagen antworte, herr v. Beih-mann-Holliven mit den Führern der Reichstags-Parteien in Fühlung treten werde. Wenn die deutschen Gegenborschläge Serrn Cambon noch heute gemacht werden, fo wird der morgen von Caillaur prafidierte Ministerrat fie ichon zur Kenntnis nehmen können.

hd. London, 19. Oftober. In hiefigen gut informierten Rreifen glaubt man nicht, daß fich die deutsche Regierung der Anficht des Herrn b. Buttkamer anichließen und die Bereitwilligfeit gu einer Grengregulierung im Sinne ber b. Buttfamer gemachten Borschläge erklären wird. Es ist daber wahrscheinlich, daß die Unterhandlungen über die Kompensationen auf Grundlage ber frangofischerfeits gemachten Borichlage weiter fortgeführt werden.

Die Revolution in China.

hd. London, 19. Oftober. Die Rachricht, daß Nanting gefallen ist, wird bom Schanghaier Korrefpondenten bes "Dem Port Berald" bestätigt. Raddem die Soldaten der neuen Armee entwaffnet waren, verliegen fie die Stadt, die den Rebellen in die Sande fiel. In Rinfinng ichloft fich der Truppen-Kommandeur den Revolutionaren an, die die Stadt und die Forts auf ber anderen Geite bes Fluffes nahmen. Derfelbe Korrespondent meldet: Wir ertoarten ben Aufftand in ben Bufang-Norts feben Mugenblid, In Befing ift borläufig olles rubig. Der Regent und die Mandicu-Bürdentrager lind jedoch febr be-fturzt, da man die Ankunft von Mörderbanden in Befing erwartet. 4000 Mann mit Majdinengewehren find jum Schube des Palaftes berangezogen worden.

hd. Landon, 19. Oftober. Aus Schanghai wird ge-melbet: Nach den dinesischen Berichten aus Sankon lag der Borteil bei der borgestrigen unentschiedenen Schlacht bei den Rebellen. Diese geben jeht Noten zum Nominalwerte von 200 Taels und 400 Taels aus.

2. 3. "Schwaben" auf der Jahrt nach Berlin.

hamburg, 19. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) Das Luftidiff "Schwaben" erfchien um 11 Uhr 30 Min. über bem Safen, wo es bon Dampfpfeifen ber im Safen liegenben Schiffe begrüßt wurbe. Das Luftichiff führte über bem Nathans und ber Altstadt eine Schleife ans und fetie bie Fahrt in der Richtung noch Berlin um 11 Uhr 40 Min.

Bur Ermorbung bes Fürften Trubeiffoi.

hd. Petersburg, 19. Oftober. Die Ermorbung bes Fürften Trubepfol burch feinen Roffen Krifti ift anicheinenb ber Schufaft einer in ihren Einzelheiten noch unbefannten Tragobie, die mit ber Bolitif nichts ju tun bat. Arifit ift ein Cobn bes ebemaligen Gouverneurs bon Mostau, berbeivatet und einer ber reichften Grumbbefiger in Beffarabien. Ernbeiftot ift ber Führer ber mahgebenben Bentrumsgruppe im Reicherat.

Entführung eines Bifchofe.

Galonifi, 19. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) Der griechische Bifchof Emilianos bon Gerfibiche, ber in Begleitung eines Bifars bie Gemeinben feines Rirchensprengels befuchte, wurde unterwegs von Raubern aberfallen und entfabrt. Die ausgesandten Genbarmen fanden mir bie Reittiere bes Bifchofs und bie als Treiber bienenben Zigemer.

Bum Diebftahl ber Monna Lifa,

hd. Bnris, 19. Ottober. Der Unterftaatefefretar für Die fconen Ranfte, Dujarbin-Beaumen, erftattete goftern im Bubgetausichus Bericht fiber bie Reorganisation ber Rationafmuseen. Beguglich bes Diebstahls ber Mouna Lifa erflärie er, man tonne ihn nicht berfonlich bierfür berantwortlich maden, ba er feinerfeits alle notivenbigen Anorbnungen berfügt und einen befonberen Abermachungsbienft für bas Gemalbe angeordnet babe. Der Minifter fügte bingu, er babe feinestwegs bie hoffnung auf Biebererlangung bes Gemalbes aufgegeben.

Schlagenbe Better.

wb. Paris, 19. Oftober. Bei einer Explosion ichlagender Wetter in dem Floche-Schacht des St. Etienner Kohlenbergwerfs bei St. Etienne sind 39 Bergleute getotet worden.

Im Weinleller erftidt.

hd. Lyon, 19. Oftober. In St. Julien find geftern brei Berjonen, Bater und zwei Gobne, im Beinfeller erfridt. Der Bater war im Reller burch Stidluft betaubt morben. Seine beiben Sohne, die ihn retten wollten, ereifte bas gleiche Schidfal. Alle brei fanben ben Tob.

Schwerer Sturm,

hd, Borbenug, 19. Oftober, An ber fpanischen Rufte bat ein Sturm gestern großen Schaben angerichtet. Zahlreiche Dampfer und Boote find geftranbet ober gefunten, Biele Schiffetrummer bon gestrandeten Schiffen find an :

Band geschwemmt worden. Starte Regenguffe haben an ber gangen fpanifchen Riffe großen Schaben angerichtet. Die Einwohner vieler Orte fomten fich nur mit fnapper Rot bor ben Gluten retten.

Die Cholera in Gerbien.

Belgrab, 19. Oftober. (Eigener Drabtbericht.) Bom 8. bis 15. Oftober find in fünf Lanbesbegirfen 33 Choieras erfranfungen borgefommen, bon benen 11 toblich berliefen.

hd. Bonn, 19. Oftober. Während ber Enthüllung bes Raifer-Friedrich-Deminials in Aachen führte ber Flieger Beil auf einem Zweibeder in einer Sobe von 200 Meter mehrere moblgelungene Blige fiber ber Stabt aus. Er begletiete fpater ben Raifer auf seiner Sabrt nach Bonn bis Corneliminfter. Anch bas Lufticiff "Schwaben" be- gletiete ben Raifer auf ber Fahrt nach Bonn eine große Strede.

Teute Sandelonachrichten. Telegraphifder Rursbericht

(Mitgeleilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 18.) Frankfurter Börfe, 19. Oktober, mittags 12½ Uhr. Arabis-Artien 198.75. Distanto-Kommandit 184½. Dreedner Bant 154.50. Deutsche Bant 256.75. Sandeldgefellschaft 184.25. Gtaatsbaden 184.25. Lombardem 19.75. Basiumore und Ohio 98. Gelfentischen 181.50. Bochumer 221½. Darpener 172.75, Kordd. Blood 94.25, Hamb.-Amer.-Balet 182½. Bönig 247½. Edifon 264½. Gondert 155.50. Tendeng: Initios.

Schiffs-Nachrichten.

Osterreichischer Liveb. Bertretung: Internationales Berlehrsbureau E. Born, Kaiser-Friedrichtat & F 316

Die nächten Kösahrten von Seit- und Vassgerdampfern sinden siatt: Lad Vereichigt 21, 10, 24, 10. Tampfer "Amiser 21, 10. Eillinie Triefd-Vattoro (A) Tampfer "Geof Burmbrand". 23, 10. Linis Triefd-Spleja (A) Tampfer "Geof Burmbrand". 23, 10. Sillinie Triefd-Gattoro (A) Tampfer "Garasted". 24, 10. Eillinie Triefd-Gattoro (A) Tampfer "Garasted". 24, 10. Eillinie Triefd-Gattoro (A) Tampfer "Garasted". 25, 10. Dalmatinische albanessische Amise Dampfer "Moanien". (A berührt: Bola, Luffindierolo, Jara, Spalato, Vestina, Erasela, Eastelle Dampfer "Gattoro.) Roch der Lettente und dem Mittelmaer: 20, 10. Thesialische Linie (B) Dampfer "Enterpe", 22, 10. Griech-orientalische Linie (B) Dampfer "Enterpe", 22, 10. Gillinie Trieft-Alegandrien Dampfer "Bien" 24, 10. Linie Trieft-Garien Dampfer "Gritan". 24, 10. Eillinie Aristeksandaminwool Dampfer "Gritan". 24, 10. Eillinie Aristeksandaminwool Dampfer "Gritan". 12, 11. Linie Trieft-Klegandrien Dampfer "Berna".

1, 11. Linie Trieft-Gomban Dampfer "Africa". 12, 11. Linie Trieft-Klagandrien Dampfer "Africa". 12, 11. Linie Trieft-Klagandrien Dampfer "Berna".

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 19. Oktober, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = maseig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = starmisch, 8 Sinres, 30 = starker Starm.

Reobachtungs- Station.	Bartom.	Wind- Richton, und Starks	Watter.	Thurm, Cela.	Assidering des Barons v. 58 Uhr morgens.	Nieder- schlag in 24 Stonden mm	
Borkum	765.2	01	wolkenl	1-4-B	0.0-0.4	0	
Keitum	767.2	OI			-0.0-0.4	0	
Hamburg	700.3	802		144	0.0-0.4	0	
Swinemilade	707,4	80.2	4	12.8	10000000	0	
Neufahrwasser	70838	880.2	Dunat	4.2	-0.5-1.4	0	
Memsel	777.0	50.2	4	+-3	-0.0-0.4	0	
Anchen	765.5	SW.1	wolkenl	+4	0.0-0.4	0	
Hannover	765.3	501	heiter	+ 4	2	0	
Berlin	766,7	801	wolkenl.	+4	*	0	
Dresden	767,4	0508	beiter	+2	The state of the s	0.	
Breslan	768,5	802	Dunet	+ 5	-0.0-0.4	0	
Bromberg	709,1	Nog	wolkenl.	+3	0,0-0,4	0.	
Metz	705,0	X02	Nabel	4-4	-0,0-0/6	0	
Frankfurt(Main)	780.6	NOI	4	8	0,5-1,4	0	
Karlsruhe (Bad.)	207.0	Prese a	- C	+ 8	15000	0	
München	767,8	5W.1	hetter	+ 5	-0.0-0.4	0	
Zugspitze	539,0	W1	wolkig	+8	-0,0-0,4	0	
Storneway Halin Head	763.8 761.0	504	Regen		-0.5-1.4	- 0	
Valencia	Sept.	10.4	maken	+12		9	
Scilly	755,6	050 5	halbbed.	-1-18	-0.5-1.4	0	
Aberdeen	765,6	81	bedrokt	T11	10-04	0	
Shields	265,5	503	Nebel	工艺	-0.0-0.4	0.1-0.4	
Holyhead				1000	200	242 258	
He d'Aix							
St. Muthieu	757,7	080 4	bedeckt	+15	-0.5-1.4	0,5-24	
Grisnez		0.000		1000	THE TANK	200 -000	
Paris					a borney		
Vlissingen	764,6	0801	Nebel	+10	-0.0-0.4	0.1-0.4	
Helder	715,5	0.1	bedsolts	+ 8	-0,0-0,4	0.10.4	
Bodo	765.1	-NO1	N. N.	+ 5	-0.5-1.4	6.5-12.4	
Christiansand .	708,0	801	halbbed.	+ 3	-0,5-14	0	
Skudenes	768,5	0.2	helter	+7	-0.0-0.4	0	
Varda	755,9	NWS	hedschi	+ 31	0.5-1.4		
Skagen	769,5	ONG 1	beiter	+ 8	0,0-0,4	0	
Hanstholm Kopenhagen	703.4	02	Dunst	+5	-0,0-0,4	0	
Stockholm	March 4	707.0	Mebal	200		-	
Hernösand	767,7	W2	wolkenl	+3	-0,0-0,4	0	
Haparanda	766.9	NNO2	wolkig	100	0.0-0.4	0	
Wisby	765.4	200002	wolkeni.	干点	-0.0-0.6	0	
Karistad	770,5		Nebal	Table 1	0.00.4	Ö	
Archangel	756,0	NNWS	beileckt	+1	- opening	6.5-12.4	
Petersburg	7935.7	W.I	beiter	平岩	0,0-0,4	0,0-18,4	
Righ	795,1 799,7	WSW 1	Nobal	+-6	-0.0-0.4	0	
Wilna	771,0	SW.1	bedeeks	17	11. AND 11. AND	0	
Gorki	709,9	WEW1	Begen	4.3		6	
Warschan	770.2	#80 t	wolkenl	-0.1	-0.5-1.4	0	
Klew	00000	100000	MARKET TO STATE OF				
Wien	768,9	801	wolkent.	+4	0.0-0.4	0	
Prag	770.0	85W1	Nebel	±5	1.5-0.4	0	
Bom	769,3	2003	wolkent.	-1-11	0.5-1.4	0	
Florenz	770,5	50.3		+11	0,0-0,4	0	
Cagliari	2000	A STATE	STORES OF	STOUL.	PARTIES NO.		
Thorshavn	763,3	1200 7	wolkig	+8	-0,0-0,4	0	
	785,5			makes 188	0.0-0.4	0.10.4	

Wettervoraussage für Freitag, 20. Oktober, Trübe, Regenfälle, noch unerheblich wärmer.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

18. Oktober	7 Uhr morgens		5 Uhr abenda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Mercespiegat . Thermometer (Golius)		2570040040	756,1 709,6 7,1 7,0 08 NB	706.7 706.7 8.3 7.0 80,0

am 10. Oktober: Biebrich. Pegel: 1.27 m gegen 1,33 m am gestrigen Vermittag. Canb.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chrirebatteur: 26. Schulte vom Bribt.

Berantwortlich für Bolliff und Sanbel: M. Segerhorft, Erbenbeim; für Reufleten: B. n. Rauenbort; für Biabt und Sanb. E. Matherbi; für Gerichtlien: G. Losader; für Die Angeigem und Beflämen: G. Donnauf; fünrfich in Berbaben.
Trust und Berlog ber E. Smellenbergiden hof-Guddundtrei im Menthaben.

Sprechftunbe ber Mebaltisu: 12 bis 1 Uhr.

Fre grossen Leitung:

Rt. 4

hager Herzogl. Chor: Mi

Vo mit Orch Klavier p von dem ich ein l *ymphon 21.—26. 3. bis le

Ranggalo Ab L Parket Mittelgale 18 Mk., werden n

in unferer Abei

NB. Englbau

Mä

fchaftsh. p

Romicet gutiger ! Baatoff

4

Sto Ianb, le Baale

fowie be Grutee,

am 2 K und Si

alle Vo

Sa

. 490. haben an angerichtet

hi.) Lom 3 Choleraberliefen.

tit Inapper

iilling bes er Flieger 200 Meter B. Et be-Bonn bis ben" beeine große

agaffe 16.) lir. Kribis-dner Bant aft 164 25. d Obio 98. 1.75. Wordb.

Bertehrs. F 316 "Almisa". Dampfer Dampfer Dampjer ische Linie colo. Bara, co. B bem Mittel

ericht

6,5~12.4

ober, michert a.M. er. den đe. Mittel.

0.1-0.4

ten.

Freitag, den 20. Oktober 1911, abends 71/2 Uhr, im

II. Zyklus-Konzert. (Liszi-Feter).

Leitung: Herr Hofkapellmeister Bernhard Stavenhagen aus Genf. Solisten: Herr Leonor Engelhard, Herzogl. Anh. Hofopernsänger aus Dessau (Tenor). Herr Fritz

Hans Rehbold aus Wiesbaden (Klavier).

Chor: Mitglieder d. Wiesbadener Männergesangvereins. Orchester: Stlidtisches Eturorchester.

Vortragsfolge: 1. Eine Faust-Symphonis in drei Charakterbildern mit Orchester, Männerchor und Tenor-Solo. Pause. 2. Totentanz, für Klavier mit Orchester. Herr Rebold. 3. Liedervorträge a) Der Du von dem Himmel bist, b) Freudvoll und leidvoll, c) Mein Kind. wenn ich ein König wär'. Herr Engelhard. 4. Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung. — Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20, Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26, Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3, bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., H. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz Werden richt im Abonnement abengeben. Werden nicht im Abonnement abgegeben.
Städtische Kurverwaltung.



Samotag, ben 21. Oftober, abende Bil, Uhr, gut Weier bes 65. Stiftungsfestes

in unferer Turnhalle, hellmunbftrage 25:

bendunterhaltung darauffolgendem Ball

NB. Gintritt nur fur Mitglieber. Rieber haben feinen Butritt, Conntag, den 22. Ottober: Familien-Ausfing nach Erbenheim, Ballot , Bum Bowen". Der Borfiand.

Männergesang-Verein ,, Fidelio 66.

Sonntag, den 22. Oktober, abends S Uhr. im Saale des "Kathol. Gesellenhauses", Dotzheimer Straße, zur Feier des 24. Stiftungsfestes

mit darauffolgendem BALL. Leitung der Chöre: Herr W. Heinz, Lehrer. Balleitung: Herr B. Ramin.

Wir laden unsere verehrl, inaktiven Mitglieder u. Sanges-Der Vorstand. freunde höft, ein

Wiliale Wiesbaben. Samstag, ben 21. Oftober 1911, in ben Raumen bes ,, Gewertidaftenaufee", Bellrisftrage 49:

befrebend in

Rougert, Gefanges und Jithervorträgen, Theater und Ball, unter gutiger Mimirtung bes Miesbadener Jithervereine, der freien Bolles bubne Wiesbaden und bes herm 3. Wagmer (humorifi). Saaloffnung 8 Uhr. 22 Pf. (Dame fret.) 22 ufang punti 9 Uhr.

Die Heilsarmee

Rommanbeur Mac Alonan, Leiter ber Beilfarmee in Deutsche land, leiter am Conntag, ben 22. Oftober, abends 81/4 Uhr, im Caale der Aurugesellichaft, Schmalbacher Straße 8, eine große Ertra-Berjammlung,

fowie borm. 10 Uhr eine Seiligungs-Berfammlung im Gaale ber Beilssermee, Scharnborftftrage 19. Bebermann freundl, eingelaben. B21290

Deber

spricht

Herr Professor Rudolf Eucken, Jena, am 21., 22., 23. Oktober, abends 81/2 Uhr, in der Aula der höheren Mädehenschule I.

Karten im Vorverkauf in den Buchhandlungen von Römer und Staadt und am Saaleingang zum Preise von 5 Mk. für alle Vorträge und 2 Mk. für den Einzelvortrag. F578

Der Wiesbadener Lehrer-Verein.

Frida Wolf, Modes,

Salongeschäft I. Ranges, Gr. Burgstrasse 6, 1. Franz. und eigene Modellhüte. Umarbeitung. Anfertigung.

Bal paré avec souper

Während der Wintersaison findet in einem allerersten Gesellschafts-hause F 53

6 Reunion - Abende

statt. Fanilien, welche Einladungen wünschen, wollen ihre Adr. bis zum 25. d. Mts. einreichen unter J. 4523 an D. Frenz, Taunusstr. 7.

Nauss, Lauggasse 11.



Biele 1000 Sute,

beliere moderne Sant, Felbel- und Filg-tüte, Wert bis 80 Mt. jept ab 95 M. und böher, jurudgeseste 10 Af. Grobe Auswahl bibide Flügel, von 20 Bt. bis zu ben feiniten. Echte Meurente Febern von 4 Mt. an. Biele 1000 zurudgesehte Handarbeiten spottbillig. Neumann, Rengaffe 13.

Um mein grosses Lager abzustossen, enorm billiger Verkauf.

Karl August Wagner, 65 Rheinstrasse 65, noben Restaurant Wies.



Miiden= lampen bon Mf. -.50 an, Cilmlampen pen Mf. 2.75 an, Sand- und 2Bagenlafernen billight and Franz Flössner Benritftr. 6.

stüdreiche Bare, per Bentner in der Führe (nicht unter 25 Zentnern) 1.15 Wil., in Siden p. Jir. 1.20 Mf. gegen Barsablung, joure auch alle anderen Sorten Koslen und Brifetts empfieht A. Eichhäder, Sols u. Kohlenbandl., Biedrich a. Rh., Telephon 139. Abolistraße 10. NB. Beitell, ninnut A. Eighbächer, Wiesbaden, Hartingstraße 7, Tele-phon 447, entgegen.

Ofen- u. Plattengeschäft pon Barl Ehnes.

Weftenbitrage 42. Telephon fin70,

Briefmarken für Sammter

billioft, bis 50 % Rabatt. Q. Seib, Rleine Burgftr. 5.

Kein Schnupten!

bei Gebrauch v. mein, erprobten Bor-Mentholcreme, besten Vorbengungsmittel per Tube 75 Pf. 1463

Drogerie Moebus Inh. Apotheker E. Neschold, Taunussir. 25, Tel. 2007.

Konturrenzios!

mit Brut pertilgt allein unter Garantie Tebinfettions-Jufitut Onglea A. Lebmann, unr Dellmundfrafe 27, sa. Telephon 2282,



Aus der

Knaben-Abteilung

Die Auswahl ist auch in diesen Abteilungen der Grösse unseres Unternehmens enteprochend ausserordentlich reichhaltig und vielseitig, de ist mit grosser Sorgfalt zusammengestellt. Es ist dabei der einfache gediegene, wie auch der

wählerische und exklusive Geschmack bezücksiehtigt.

Wir empfehlen:

Jünglings-Ulsters, die grosse Mode 18, bls 58 Mk.

Jünglings-Paletots.

uniforbig und gemustert 16. bis 48 Mk.

Jünglings-Anzüge

aus blauen Chaviots und vielen ong- 14. bis 64 Mk.

Ferner für Knaben jeden Alters:

Jacken- und Blusen-Anzüge

in einfacher, besserer und ganz feiner 3.50 bis 36 Mk.

Norfolk- und Schul-Anzüge

6.50 bis 40 Mk. aus englischen gemusterten Cheviots

Paletots und Pijacs

aus einfarbig blauen und gemusterten Stoffen 3.75 bis 36 Mk. Schüler-Pelerinen aus imprägnierten Lodenstoffen . .

Knaben-Hosen 1.10 bis 7.50

> Auf strapazierfähige Stoffe, solide Verarbeitung und gute Passformen :: legen wir grössten Wert. ::

Wiesbaden

64 Kirchgasse 64.

Walhalla-Ecke.

K 157

bis 18. Mk.

dilige kaufgele

Herbst- und Winter-Kostüme

in dunkelblau und Stoffen engl. Art

Herbst- und Winter-Paletots

in engl. Stoffart und Flauschstoffen

Mk.

Ein Pesten A loomel-Minntell

in schönen Lichtfarben, grösstenteils auf Seide, durchweg per Stück

Langgasse 32 Europäischer Hof.

M. Schloss & Co

Langgasse 32 Europäischer Hof.

DI

Filla

Telepho

Frankfurter Konfektions-Haus.

Bester Schutz gegen Erkältung.



Rippengestrickt, sehr elastisch, porös und an den Körper anschmiegend, in verschiedenen Qualitäten und Ausstattung

in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide

das Paar

350 495 525 575 845

Direktoire-Hosen Paar 135 345 475 675

Langgasse 34.

gibt es nicht: aber einen voll-ommenen Erfan aus Rüffen

und Danbein erhalten fle ftets frifch im 1487

per Pfd. 90 1/2 Pfd. 45 Pf.

Kneipp = haus,

- Proben gratis. ---Rur Mocinfirage 71. Warning por ben vielen minderwertigen Machabmungen,

ist in der Lage, Ihnen zur Reinigung Ihrer Goldund Silbersachen das Richtige zu empfehlen. Die

Kohler-Platte

zur hygienischen Silberreinigung, welche sich hervorragend bewährt hat, kaufen Sie nur bei

Erich Stephan, Engr s-Lager für Deutschlund, Kt. Burgstr., Ecke Häftergass.,

Eberharut,

Hof - Messerschmist, - Langgasse 46.

K 140



Zoologifde Sandlung Telepson 3059.

Straussfedern-Manufaktur

Export Engros Detail Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc. Beste und billigste Bezngsquelle.

aschleder - Handschulte,

Marko "Tyrolienna", empfichit Hundschubgeschäft S1 Alte Kolonade S1. Zel. 6845.

Wellrigftrafie 24. Bir empfehlen aus täglich frifder Bufuhr gu befannten billigen Breifen:

f. hollander Angelfchellfiche (groß und mittel). ff. Rorbice-Schellfische in allen Größen.

Bratichellfifche, Merland, alle Corten Rabeljau n. Dorich. Gerner alle übrigen Sifchforten in tabellofer Onal. Lebende Fluffiffot. Raucherwaren, Marinaben ftete frifd.

Durch grosse Abschlüsse bin ich in der Lage, einen wirklich guten

garantiert rein,

zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Ich veranstalte

Freitag, den 20. Oktober, Samstag, den 21. Oktober, Montag, den 23. Oktober,

für diesen Spezialartikel.

Nur an diesen Tagen kostet das Pfund Kakan

Bei Entrahme von 5 Pfund gebe

1 Pfd. Kakao gratis.

Diese Offerte gilt nur für mein Hauptgeschäft

Langgasse S.

Kostproben dieses Kakaos sind schon jetzt in meinem Hauptgeschäft gratis zu haben.

Schokoladenhaus.

P. S. An diesen 3 Tagen gewähre ich auch auf meine, als vorzüglich bekannten Spezialmarken Kakao in der Preislage von 1 Mk. bis 2 Mk.

15% Rabatt.

1471

(Darmstädter Bank)

Niederlassung Wiesbaden wm. Martin Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

SCHWARZE VELVET-KLEID

MODERNE CHICE FASSONS, ERSTKLASSIGE GROSSEM VERARBEITUNG, MIT REVERS UND WEISSER TRESSEN-GARNITUR

GROSSE MODE

DIE KLEIDER SIND IN MEINEN :: FENSTERN AUSGESTELLT





WEBERGASSE 4

K 116

50000 Paar Roeckl-Handschuhe

Ausnahmspreis ca. 20% auf die eingestempelten

Preise der Fabrik verkauft in sämtlichen Niederlagen

Filiale: Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 1.

Tel. 6345.

1. Dorich.

STARBITON A

inen

zt in

ı der

1471

Breifen:

1. Roeckl. K. B. Hoshandschuhlabrik.

Der regulare Verkauf derübrigen Waren erleidet keine Veränderung.

Jeden Breitag : la Mordice-Schellflice per Bfb. von 25 Bf. an. Rabeljan i. Ansschnitt per Bfb. 40-50 Bl.

Florenz Goeken. Abelheibftr. 86, Ede Schierfieiner Str.

Heute, sowie jeden Donnerstag eintreffend: la grosse Holländer Schellfische Pfd. 38 Pf. la grosse Angel-Schelinsche Tägl. frische Kieler Bückinge 3 St. 25, Dtzd. 90 Pf. = A. Vogl, Bismarckring II. Telephon 4107.



Mauptgeschlifts Grabenstrasse 16. Zweiggeschlitter Bleichstrasse 20, Kirchgasse 7. Röderstrasse 9.

Von täglich frischen Zufuhren empfehle: Feinste Holländische Angelschellfische, ff. Kabeljau, Seehecht, Heilbutt, echten Ostender Steinbutt, echte Seezungen, Rotzungen, Limandes, Schollen, Merlans, Backfische ohne Gräten, echten Rheinsalm, Lachsforellen, Blaufelden, Rheinzunder, Rheinhechte.

Lebende Karpfen, Schleie, Bachforellen, Aale, Hummer, Krebse etc.

Heute besonders preiswert:

Lebendfr. Karpfen p. Pfd. 60 Pf., Blaufelchen I.20. Lebendfr. Lachsforellen 1.50, Brathechte SO Pf. if. Sechecht, ohne Kopf und Gräten, per Pfd. 60 Pf.

grosse Prachtfische, blütenweiss. Fleisch, DCP

Täglich frische Nordseekrabben, Seemuscheln, Austern. Kieler Bückinge, Sprotten. Flundern, Heilbutt, Forellen-stoer, Seelachs, Aale, Makrelen, Schellfische, Lachs-Geräucherte heringe, Lachs etc.

Neue Holl. Vollheringe, feinste Matjesheringe. Neue Bismarckheringe, Rollmons, Sardinen, Anchovis, Bratheringe, Heringa in Gelee, Anl in Gelee Lachs in Gelee.

Alle Fisch-Konserven, Kaviar, Sardellen. =

Prompter Vernand! Billigste Preise!

Diese Wodje Beginnend, jeden Donnerstag eintreffend: Aleine 19, großmittel 30, große 37 p. Pfund,

ju haben am hiefigen Blage in ben



Koffermagazin

Telephon 4212. — Bahnhofftrafie 14. — Telephon 4212. Pub.: A. Poths, Cattler und Tajdiner. Befte u. billigfie Bejuges quelle für wirflich folibe



Morrer, Meiic - Artifel

nederwaren. Egtra-Anfertigung und Reparaturen.

Dr. 48

Haaru

J. Zai vis-h-

topfiehlt B Arage 25.

la Si

news, gui

Branbenbu honum. In F. Maller,

Br. gelbe

fowie alle

Chr. K

Jahuftrahe

treffen nad gelbfleifdig

100 %

Otto Unkel

Clarer

In ber (Toreinga 800 Jenti

Reinetten Beste Ge

Gute Ru gu 7 Bf.

Rombirn

10 Bib. 1 Rafi

Connte

Rananien

Wetter. 10 Bf. be

R

Local Peri

Abenb-Ausgabe, 2. Blatt. 7iesbadener Hof,

Morgen Freitag abend:

Grosses Hasen-Essen.

Spezialität: Dippehas mit Kartoffelklösen.

Hierzu ladet freundlicht ein

Als weitere Spezialität: Spansau mit Thür. Klösen.

Der Inhaber Maver Hirster.

Amttiche Anzeigen

Im Namen des Königs!

In ber Straffuche gegen ben Mildbanbler Jatob Simon aus Ballan, geboren bafelbft am 18. Januar 1873, ebangelifch, berheiratet, außer Militarverhaltnis,

wegen Rahrungsmittelfalichung, hat bas Ronigliche Schöffengericht tu Sochheim a. Di. in ber Gigung bom 22. Geptember 1911, an melder teilgenommen haben : Amterichter Schwabe, als Borftpenber,

Schreinermeifter Beinrich Bolf aus Bider,

Banbwirt Wilhelm Rahl aus Maffenheim, als Chöffen, Umtsanwalt Sofmann,

als Beamter ber Staatsanwalts idaft,

Referenbar Jäger, als Gerichteidreiber, für Recht erfannt:

Der Angellagte wird wegen Rahrungemittelfalichung(Mild) gu einer Gelbitrafe von 200 Mart - gweihundert Dart im Falle ber Unbeitreibbarfeit gu einer Wefangnisftrafe bon 40 Tagen und in die Roften bes Berfahrens verurteilt.

Much wirb angeordnet, bag bie Berurteilung auf Roften bes Angeklagten je einmal im "Biesbabener Tagblatt" und im "Rreisblatt fur ben Lanbe freis Biecbaben" befannt gemacht wirb.

Freifag, ben 20. Officber 1911, vor. mittage 9 Uhr, berfleigene ich im Daufe Rifolnoftraße 5:

50 Zeniner

(auch in Meinen Quantitaten) iffentild freivillig molfibiotend gegen Borzablung. B 21263 orzablung. Wiesbaben, den 18. Oftober 1911.

Elfert. Gerichtsvollgieher, Raifer-Friedrich-Ring 10.

Befanntmachung. Freitag, ben 20. Ott. er., mittags 12 Uhr, berffeigere ich Helenenfir, 24 gwengsweise:

4 Lanbichaftsbilder, 1 Büfett. I ant. Ihr, 6 Stüble, eich., 1 Nachtichr. usw. öffentl. meistbiet. gegen Barzahlung. Biesbaben, den 10. Oft. 1911. Sielaff, Gerichtsbollzieher.

Drettveibenitrage 6, 1, Befanntmachung.

Areitag, ben 28. b. M., nachmittags Uhr, werden in dem Gaufe Pelenenstraße 24: 1 Meiderichennt, 1 Weidelemmode, 1 Friffertoilente, 1 Tild, 1 Gendl, 1 Spiegel, 1 Jederrolle, 1 dempt. Deit. 110 Groß diverles Aarton. batier u. a. nt. öffentlich spangstpoife gegen Bar-zahlung berdeipert. Habermann, Gerichisbollzieher, Ballufer Straße 12.

Michtamtliche -21nzeigen

Majdinentiriderei bon Ath. Schiller befindet sich jeht Nahmitraße 38, Bart. rechts.

Lebende Karpfen.

Schellfische

Bratschellfiche

Backfische

Schollen

Merlans

Seehecht

Ostseedorsch 40 Pf.

ohne Graten 30 Pf.

Lebende

Aale.

30-40 Pf.

25 Pf.

80 Pf.

50 Pf.

70 Pf.

Grosser

J.J.HOSS Markiplatz #1

in reichster Auswahl.

Bachforellen — Rheinsalm. Elbsalm — Rheinzander. Steinbutte - Seezungen.

NB. Im Interesse einer prompten Bedienung. speziell an Freitagen, möchte ich an meine verehrliche Kundschaft die höfliche Bitte richten, Bestellungen für Freitags nach Möglichkeit schon Donnerstags aufgeben zu wollen-

Angelschellfische 70 Pf.

Kablian 30 Pf. i. Ausschn. 40 Pf.

Lebende

Schleien.

Seelachs 40 Pf. Limandes 80-100 Pf.

80 Pf. Barsche Makrelen 80 Pf.

Rengets 80.Pf. Angel-Kabliau 60 Pf.

> Lebende Hechte.

MODITE.



Empfehle in hochfeiner Qualität: Prachtvoll: Schellsiche, grobe 35 Pi., im Andschantt 40 Bf., Rabelian, gange Fisac 25 Pi., im Audschnitt 35 Pf., Bratfchellsische 20 Pf., Chleevoria 30 Pf., Bratfcheuten 40 Pf., Bertans 40 Pf., ferner allerfeinfte Angelesmenfiche 50 60 Pf., Aritaut Anbeliand 50 00 Pf., Rottungen (Limandes) 70-80 Pf., Seitbutt im Andschu. 90 Pf., Rheinzander 1.30 Bt., Salm im Anothn. 1.30 Pf., Boliberinge Stück 8 n. 10 Pf., Watsenberinge Giud 20 Pf. Brompter Berfand nach allen Lastieiten.



Lebenbfrifche Angel - Schellfiiche Bfund von 30 Bf. an. Delikatesenhans Losskarn,

F79

alle Großen, fcbleift gut und billig Ph. Kramet, Stablwarenbaus, | Banggaffe 26.

Betufte Solland, Mingel-Schellfifche Beinfte Lingel-Schellfifde Feinften Mngel-Rabeljau

per Bib. 10 Bf., Beinfte Motaungen per Bfb. 70 Bf. empfiehlt Aug. Kortheuer,

Telephon 705. Reroftrage 26. Lebendfrijde B21826 Schellfische u. Rabeljan empfichit gu billigften Breifen A. Hartung, Boibeimer

Direkt v. Bremerhaven reife Edelfifde und Rabeljan Blüder-Ronfum, Borfftr. 9.

In ber Radlag Bflegefache bes bier verftorbenen Schneibermeifterb Mnton Mruold forbere ich emaigt Glanbiger auf, ihre Anipruche bis jum 1. Rovember b. 3. bei mit geltend gu maden.

Auch bie bem Berftorbenen etwas fculben, werben aufgeforbert, bie Rudftanbe bis babin zu begleichen. Wiesbaden, 17. Oftober 1911. Der Rachlagpfleger:

Barner, Stobitammerer a. D. Johannisberger Strafe 9.

"Klostermühle". Tiglich frische Waffeln.

Selbe Speifernben 28td. 0 B. Mut Str. 13, Mut

Prima Wetteraner junge Sänst à 5 Mt. dis 5.50 Mt. Sawere baperische Waldhasen à 2 Mt. dis 3.50 Mt. Hafenfente à 1.20 dis 1.50 Mt. Sawerde Sasenraden à 1.50 dis 1.70 Mt.

Chwerfie Dafenragouts à Blb. 55 Bl.

la Rindswürstchen la täglich friich,

Mettwurft p. Pfd. Mk. 1.20, Div. Aufschnitte, fomte

Ochfen=, Ralb= und Sammelfleijch

empfiehlt Sichel,

Mehgerei mit eleftr, Betrieb, Micheleberg 16, Gde Sochhättenfrage

"Bur Duelle", Germania. Braueret, Mainger Sto Bente Donnerstag : Mekeliuppe,

w. A. Measelring Reffant. J. neuen Gambrinus, Blücherftraße 2 Soute Tonnerdiag:



I Megeliuppe, Job. Aumfitter.

intertartatio Mallanninika

Biefer ng nur erftfl. Qual. Misite aufmertf. Bebienung. Umtaufd nicht guing, Qual. Reell, Gemidt, bill. Breife.

Soneeftoden, Gate Thur, Gierfartoffeln, Thur. Wagn, bonum, Brandenburger Daber, Maustartoffeln, llp to bate, Sollanber Rertoffeln, Belgifche Bartoffeln Beniner von 4 mt. an.

Induftrie Martoffeln,

Beriangen Gie bitte Broben und Preislifte. Ferd. Alexi, Ridelebera 9.

Diefe Boche:

Prima Sammelfleifd . . . 70 und 80 Bf. Prima Ratbfietid 70 und 80 Pf.

Jakob Baum, Metgergaffe 13. Telephon 6485.

Gde Moripfit, 16 u. Abelbeibfit, 39.

Bente Ponnerstag, den 19., und morgen Freitag, den 20. Oftober in Berbindung mit bem Munchener Bierfeft:

Schlachtfest.

Morgene: Wellfleifch mit Kraut u. Schweinepfeffer, Bratwurft u. famil. Spezialitäte

Abende: Megelfuppe fowie reichhaltige Abendearte.

++

fpegiell ; bertaufen Fran

Allen, Fr Andreas, Areaston

Arndt, 1 Атодомі Baerlooh

Baldes,

Bultes, 1 Baroham Bartholo

Becker, v. Behr Behr, B Beilin, W. Belle

Belling. Benver, Bergfel van de

Berla, Bouera Binbery burg Bienen Bingel Birkho Blanks

Blumin Bodtla Bollme r. 490.

ösen.

ung.

egefache bes

eibermeifterf

ce ich etmaige

ufprüche bis

eforbert, bie u begleichen.

Stiober 1911.

pfleger:

er, er a. D. Sirahe 9.

hle". Waffeln.

Bib. 9 Bl. Birahe 91.

.. Rut

unge Ganff

1.50 MT. n h 1.50 bis

18 a 26 . 55 26.

idjen la

MR. 1.20,

nitte,

b= und

chel.

Befrieb, ochfidttenfrrabe elle".

Mainger Str. Donnerstag:

eliuppe,

lichii ciniabet

Sambrinus, erftraße 22. Donnerstag:

eliuppe, abet B21808 Aumilier

ALCOHOLD BY

fartoffeln,

bonum, r Daber,

feln,

te, toffeln,

toffeln, ten,

etidi

aldhafen

250E

F586 benen etwas Naarunterlagen, Zöpfe, Locken, Chignons in alleu Preislagen. Ferileken, Scheitel.

J. Zamponi, Goldgasso vis-à-vis der Hälmergasse.

Dedreiser

impfiehlt Marl Schmidt, Rero-Prage 25. — Telephon 1824.

la Speise-Kartoneln!

delbe, gut tochende, per Jeniner ab Douis oder Bohn 4 Mark. Kumpf 35 Bf. Brandenburger Daber, Thur. Magn. Sonum, Industrie und Woltman bil B. Maker, Perofix. 39. Zel. 2730.

Kartoffel abidlag

Br. gelbe Rartoffeln, febr mehlreich,

100 Pfitted & Mart.
fowie alle anderen Sorten fiets am
Chr. Knapp, Jahnfir. 42
Jahnkrahe 34. Telephon 3129.

Rattoffeltt treffen nächte Woche d Weggen gelbe gelbssichige in tochkeiner Dualität ein und liefere ab Waggon

100 93fd. 4 99ft. frei Sous

Otto Unkelbach. Schwalbacher Str. 91.
NB. Bestellungen erbitte rechtzeitig.
Alchung!
Starenthaler Obstverkans.
In dem Sause Seersbenkraße 3
(Apreingang, Solleller) sind sirsa
600 Rentner Lagerabstel, alle Sorten
keinetten u. Rochäpfel zu verlaufen.
Beste Gelegendeit zum Eintellern.
Alle Sorten werden von 5 Kib. an edvageden.

Sute Koch, u. Chbirnen, Dauersbit, zu 7 Br. Horliscope 26, S., Alebans. Ethitung!

Roadirnen 10 Bib. 50 Bf., Cuitten 10 Bfb. 150 Bf. Ablerfrage 66, S. 1.

Raftanienlesen.

Sonntag fonnen auf ber Platter Sir. Raftanten geleien werben nur bei ichonem Better. Erwachiene 20 Bi., Rinber Wetter. Erwachiene 20 10 Bi, bei Strackow.

Obst-Bäume

ibegiell Zwergobfibaume, bat gu bertaufen

Peter Göttel, Obfte n. Gurfen-Rulturen. Brontfurter Strage. Teleph. 2507

Rochbirnen 5, 6 u. 7 Bf. bei Rempf, Riaventaler Grr. 10, 8.

Eleganter Modell=Bliifch=Mantel, graues Reifetoftum billig zu verfaufen.

L, Wilgele. Damenfdneiber, Telephon 1549. Rirdgaffe 70, 1. Mufs Band schöner großer

eiferner Dien gu bert. a. für Wirisftube geeignet. Sommenberger Strafe 72, 2.

Dame

fucht guice Weiß, Well- 11. Kung-wanengrichäft zu laufen. Off unt. R. 679 an ben Zogbi. Berlag.

Prof. Ehrlich's Bedent f. d . Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Hellung der Generrhee (Harnrobrenausfluss) u. Syphilis eline Guecks., olme Einspr., olme Bernfastör, ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, di-kr. verschl., Mk. 1,2). Spezialarzt Dr. med. Thisquea's Biochemische Heil-verfahren, Köln, A. d. Dominik. 8 (Hauptbahnhof).

Mat und Hilfe in Zahlungsichwierigseiten und Ber-melbung von Konturfen, felbit in ben ichwierigiten Fällen mit ficherem Eriolg. Unter eb. Borloge ber Bergleichsquoten, Konturs ausgeschloffen. Offerten unter

L. 679 an ben Tagbi. Berl. Partettböden werb. gut Huns, Al. Godunfir. 4. Frantfurt Dr. Tüditge Schneiberin empf, fich Dobbeimer Strafe 41, 4. Etage.

Agl. Theater. 2/4 Ordefter-Seffel, Ab. D.

fofort zu verfaufen.
Baffages u. Reifes Bureau
Born & Schottenfels. "Raffauer Spi".

Mitt D. 11/2 3. alt, wird in gute Bflene gegeben. Offert. u. N. 679 an ben Tagbl. Berl. Herrichaftl. Billa

mit gr. Glasbenanda, wen heiner., mod, Romf., jest od. jouter zu ber-miefen. Theoborenstraße 3. 3665 Etiaffer Plan 2, Ede Genetienaufter, arober Saal, su biefertel verignet, su verm. Dojobbi and Laben, Wohnung, Autoravage, Werffiätte, Giallungen, Lager 12. 1821800 Stiftgraße 28, P., 2—3 mbbi, Fim., Kuche u. Bab billig an verm.

Dirigent.

Das Manner - Quariett Bichtlich (Miein) judit einen hichtigen inzeh-iamen u. energiichen Derigenten. (Brobelog Gaustags.) Offerten mit Angebe bes Honorats an unferen Bootigenben L. Steubter, Gaugafic, erbeten.

Feine perfekte Schneiderin für Damengarderobe ins Saus ge-fucht. Dif. u. P. 678 an Tagbl. Berl

Webild. ja. Mädden

a. g. Fam. finb. Gelegenb., f. brgl. Riche u. Saust. gu eri, Fam. Anichl., ermäß. Benftonspr. Benfton Bella, Rheinftr, 84.

20 Mart Belohnung.

Im Schnellauge Emmerich - Wies-baben wurde im Juli eine ichwarz-feberne Brieftafche, enthalt. Briefe n. Zeugniffe, verloren. Gegen obige Bet. abzug. bei Geren L. Saarben-foober, Ootel Kaiferbab, Wieshaben.

Aufbait 10—19 MI. not Schuffel, am Michelsberg berloven. Gegen Palobn-oftang. Schwalbacher Str. 52, 4. Et.

Gald, Breide (Dufeifenform) benforen, Gegen Belohnung abzug. Kaumusfirahe 62, 2. Et.

Gefunden fcwarze Tafche. Abguholen Jägerstraße 7, 1. B21329 Rehpinscher, birichrot, cuil. Geg. Belohn, abyug. Kais-Kr.-Ring 90, B.

F. Bebaure mein! Schneiben, sprech, war nicht bein Maurich. Weberhalter Einblick in d. Charafter ernichtent. Inset Wiegen mit einer Mappe— berüchtliches Danbeltt.

yamilien Rochrichten

Todes-Angeige.

Sierburch erfüllen wir bie troutige Bflicht, bavon Mit-reilung gu machen, bag unfer Mitglieb, Dere

Bhilipp Guler,

periditeben ift.

Die Beerbigung findet Sams-tag, den 21. Oft., nachmittags B's Uhr, auf dem Gubfriebbof flatt und bitten wir unfere Mitglieber um gabireiche Be-Petelliaung. Beteiligung.

Der Porffand der Schuhmacher-Imango-Innung.

Trauerhüte GERSTEL ISRAEL Langgasse 19 Teleph. 2116

Tranerfränze u. Blumen. auch einfachfter Breit.

Ernst Wahl, 1818 Bilbelmfir. 40. Babmboffir. 8. Fernruf 938. Fernruf 910,

THE HARDEST WANTED TO STREET A

Geftern fruh entidlief nach furgem Leiben mein lieber Dann, unfer guter Bater, Schwiegervater und Grofwater, ber

Kaufmann Nathan Leisermann

aus Marfdjau im 74. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Dova Crifermann, geb. Herzenftein. Michael Colfermaun u. Frau Benia, geb. Berliner. Malbemar Leifermann und Frau Maris, geb. Bandywerger.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 20. Offober, vorm. 11 Uhr, auf bem altifraelitischen Friedhof fratt.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme beim Sinfdeiben meiner lieben Gattin, unferer guten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante fagen wir allen auf biefem Wege unferen tiefgefühlteften Dant.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen:

Alfred Wunder.

SonnenBerg, Jungferngartenftrage 6.

Für die bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter uns erwiesene Teilnahme sagen wir Allen, besonders Herrn Pfarrer Schlosser, unseren tiefgefühltesten Dank.

Lina Gülch, geb. Kleber. Else Kleber. Georg Gülch.

Wiesbadener Fremden-Liste.

Ahlers, Fr., Berlin — Hansahotel
Allen, Frl., New York — Ross
Altstandt, Generalagent, Krebesweiler
Stadt Biebrich
Andreas, Frankfurt, Schwarzer Bock
Arenstein, in Frau, Nurnberg
Hansahotel
Arndt, Schretär, m. Frau, Zabrse
Darmstädter Hof
Aronowitz, m. Frau, Petersburg
Englischer Hof

Baerloches, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Baldes, Prof. Dr., Birkevfeld Christl. Hospiz I Baltes, Dr. med., St. Wendel Prophylapter Hof Barchasch, Dr. med. Wilco.
Europäischer Hof
Bartowatz, Fr., Belgrad — Spiegel
Bartholomäus, Krm., Plauen
Hotel Vogel
Cape. Dyondange — Stadt

Raner, m. Frau, Cronenberg

Bourn, m. Fr., Elberfeld, Centralhotel
Becker, Kfm., Bielefeld — Centralhotel
W. Behr, Rittergutsbes., m. Frau.
Fritzew — Palanthotel

Behr, Rechtsanwalt, m. Frau. Posen. Beilin, Kim, m. Fam., Petersburg w. Bellegarde, Generalleut, m. Frau, Petersburg — Hotel Withelma Belling, Krm., m. Frau, Berlin Goldenes Kreus

Benver, Rent., Berlin — Rose
Berent, Kfm., Dresden, Europ. Hof
Bergfelder, Köln — Stadt Biebrich
van den Bergh, Rotterdam
Pension Hagenbruch
Berlin, Fr., Furth — Hohensollern
Berls, Fr., Bunn — Villa Primavera
Bensen, m. Fr., Vallendar, Hot. Vogel
Bieberstein, Maurermeist, Charlettanburg — Hotel Bender
Bienengräber, Kredeld — Union
Bingel, Kfm., Frankfurt, Europ. Hof
Birkholz, 2 Fräul., Elberfold
Evangel, Hospis
Blankenfels, Kfm., Stargard

Blankenfels, Kfm., Stargard Gruner Wald

Blum, Kfm., Berlin, Europ. Hol Blumin, Fr., Lode — Pension Guhl Bodtlander, Anna, Hochheim

Bruns, Kfm., m. Frau, Hannover Taunushotel

badener Hof
feld
tl. Hospiz I
del
del
defurter Hof
lina

Buck, Fran, Stuttgart — Furstenbof
v. Buengner, Fr., Köln — Rheinhotel
Burgfeld, Kim., Altona, Hotel Vogel
Busch, Köm., m. Fr., Truppenübungsplatz Gruppe — Goldenes Ross
Busse, Kim., Berlin, Hotel Happel

Description Lord Altonborg Hotel Mehler

Cape, Dyondange — Stadt Biebrich Chomentowsky, Rentner, Krakau Pension Humboldt Cohn, Fr., Lübeck, Müllerstrasse 8, I Cohn, Frl., m. Schwester, Mülheim Cohn, Kim., Berlin — Emborn Conderfeld, Kim., m. Fr., Oberbausen

D

Dangs, m. Fr., Siegen, Prinz Nikolas Daueleberg, Bremen — Rose David, Kfm., Berlin — Grüner Wald Deboutte, m. Fr., Zarren — Viktoriah. Denker, Kiel — Stadt Biebrich Derwert, Frl., Delft — Reichsport Dewald, Hamburg — Grüner Wald Dey, Major, Osnabrück — Taunusbotel Diederichsen, Fr., Kiel — Nass. Hof Dilthey, Fr., Krefeld, Villa Primavera Doebbelin, Dr. med., m. Fr., Königs-berg — Taunusbotel Dönke, Direktor, m. Fran, Desterned berg - Taunushotel Döpke, Direktor, m. Frau, Dortmund

Dudenhöfer, Fräulein, Barmen Westfällischer Hof van Düsseldorp, m. Fr. und Chauffeur, Vlaardingen — Nessauer Hof Duwel, Frau Baumeister, Hamburg Villa Bertha Dyken, Kfm., Amsterdam, Gr. Wald F0.

Bollmeyer, Kim., Berlin, Grün. Wald Bana, Kim., Düsseldorf, Grün. Wald Eleholz, Kim., Berlin — Metropole

Brackmann, Fr., Riga — Viktoriahotel Braun, Frankfurt-Oberrad Kirchgasse Sl, H Braun, Frankfurt-Oberrad Kirchgasse Sl, H Braun, Kfm., Teplits — Grüner Wald Bremme, Kfm., Hamburg Wiesbadener Hof Brock, Frau, Frankfurt — Gr. Wald Bruchmana, Frau Fabrilbes, Drosden Weisses Ross Brudersen, Frl., Schweden, Continental v. Brükner, Frau, Bad Kissingen Bruss, Kfm., m. Frau, Hannover Brüsseler Hof Bruss, Kfm., m. Frau, Hannover van Engelenberg, Holland
Metropole u. Monopol
Erkmann, Kfm., Kassel — Gr. Wald
Escher, Kfm., Krefeld, Grün, Wald
Ettinger, Frau, m. Sohn, Warschau
Fürstenhof
Ewel, Kfm., Hamburg — Grün, Wald

Fendt, Rent., Marburg, Schützenhof Frank, is. Fr., New York, Viktoriahot-Frank, Kim., m. Frau, Frankfurt Union

Frunkin, 2 Herren, Frenkfurt Pürstenhof G

Gaden, Kim., Palmeken, Grün. Wald Gehler, Kfm., Diez — Grünze Wald Geniner, Oberstleitnant, m. Frau, Rendsburg — Bellevne Glonner, Fr. Oberleitnant, Ingolstedt Mühlgasse 15, II

Mühlgasse 15, H
Goedscker, Ingenieur, Mainz
Wiesbadener Hof
Görtz, Kfm., Köln — Hotel Vozel
Gompertz, Kfm., Berlin, Grüner Wald
von Gostkowski, Major, Altona
Kölnischer Hof
Grabow, Frl., Krefeld, Pension Guhl
Grahé, Riga — Metropole u. Monopol
Greggersen, Schleswig — Zur n. Post
Grimn, Frau Rittergutsbes, Bremen
Attoria-Hotel

Grob, Kim., München — Einhorn Grossmann, Berlin — Schwarzer Bock Grunow, Dr. mod., m. Frau, Wildhad Weitigen Room Guttmann, Kfm., Köln - Nonnenhot

H von Hans, München — Römerbad Hachemann, Kfm., Düsseldorf Hahn-Zaller, Fr. Dr., Berlin Hobenzollern Hahn-Zaller, Fr. HobersHahnlosel, Kfm., m. Fran, Zurich
Metropole u. Monopol
Haminler, Kfm., Dresden, Hotel Krug
Hanker, Frl. Schwester, Leipzig
Evangel, Hospiz
Tutweldorf — Gr. Weld

Heinrichsdorff, Fr., Kolberg Astoria-Hotel Heinrichsum, Kim., m. Fr., Bielefeld Grüner Wald Heinrichem, Kills, in Grüner Wald
Heintz, Frl., New York, Chr. Hospis I
Hempel, Frl. Kammersänzerin, Berlin
Nasseuer Hot
Herkenrath, Sekretär, Limburg
Wiesbadener Hof
Hermann, Sekretär, in Fr., Koblenz
Zum goldenen Ross
Herweg, Inspektor, Biodenkopf
Europäischer Hof
Herz, Kim., Honn, Weedsadener Hof
Herz, Kim., Ludwigsbafen
Grüner Wald
Hicksen, in Tochter, London Hicksen, m. Tochter, London Viktoriabotel
Halzer, Fr., Witebek — Krongrinz
von Hohberg, Baron, Berlin, Rose
Holler, Peter, Frankfurt
Ausgebeilanstalt Holler, Peter, Frankfurt
Augenheilanstalt
Hovins, Student, Sandeschord
Centralhotel
Hueck, Fr., m Tochter, Hamburg
Metropole u. Munopel
Huffner, Ingen., m Fr., Hildesheim
Hotel Reichshof

Huttelmeyer, Fr. Fabrik. Sch. Omtud — Privathotel Intra Ifinitzky, Fri., Chemnitz Christl. Hospiz I Isaac, Kím., Berlin — Grücer Wald J

Jackel, Kfm., Düsseldorf Europäischer Hof Janeen, Kfm., Köln — Grüner Wald Jenny, Fr. Rentn., Zurich Villa Bentrice Wald Jochrenk, Kfm., Berlin — Gr. Wald de Jong, London — Prinz Nikolas Judell, Frl., Hannover, Hotel Nizza H.

Kaffenberger, Fr., m. Sohn, Bad Liebetatein — Zum Landeberg Kallsen, Fcl., Flensburg — Primavern Kamm, Kfm., Vohwinkel — Gr. Wald Kempinski, Berlin — Englischer Hof Kempthorn, m. Fem., Neu-Zealand Villa Rupprecht Hanker, Fri. Schwester, Lennig

Hanker, Fri. Schwester, Lennig

Evangel, Hospiz

Hansen, Kim., Düsseldorf — Gr. Wald

Harder, Bochum — Hotel Vocal

Hartkorn, Neuendorf — Zum Falken

Heckmann, Kim., Kassel — Hansabot,

Heimannsberg, Kfm., Weilburg

Reichahof

Kieselhach, Major n. D., Erfurt

Hotel Nassaner Hot

Klepper, Fri., Chemnitz, Chr. Hosp. I

Kieselhach, Major n. D., Erfurt

Hotel Nassaner Hot

Klepper, Fri., Chemnitz, Chr. Hosp. I

Kieselhach, Major n. D., Erfurt

Von Lösch, Offizier, Munchen, Centr. Hotel

Lorenz, Kfm., Manniteim, Centr. Hotel

Lorenz, Kfm., Kirchberg, Centr. Hotel

Knautz, Kfm., Essen — Union

Köttgen, Fri., Köln — Rhein-Hotel

Köttgen, Fri., Köln — Rhein-Hotel

Lorenz, Kfm., Kirchberg, Lordon — Hotel Krug

Knüpfer, Dr.med., Leipzig, Nonnenhot Koch, Fr. Justizrat, Beuthen Hotel Schützenhol Koh, Kfm., Berlin — Grüner Wald Koning, m. Fr., Arnheim Vier Jahreszeiten Kophamel, Fr., Doberan, Goldgasse 2 Koreff, Direktor, Helsingfor Central-Hotel Kost, Kfm., m. Fr., Köln
Zum reven Adler
Kreis, Prof., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Kremseneck, Oberleutnant, m. Fr.,
Gumbinnen — Hotel Wilhelms
Krenzer, Fr., Bonn — Pension Marga
Krenzer, Dr. med., Kheinhausen
Pension Marga
Kritz, Ingen., Leipzig — Hansahotel
Kroher, München — Hotel Vogel
Kronberg, m. Fr., Stockholm
Palast-Hotel

Palast-Hotel
Kron, Fr. Prof. Dr., m. 2 Kindeun,
Kiel — Kuranatalt Dietenmühle Kruner, Professor, Berlin Christl. Hospiz 1 Krumeich, Kim., Ransbach Europäischer Hol Kutschki, Lojinge, Metrop, u. Monop.

L Lamberts, Fr., M. Gladbach
Sendigs Eden-Hotel
Lambertz, Oberstabsarzt Dr. a. D.,
Erkeleng — Hotel Royale
Lampheim, Kfm., Dresden — Krug
Langen, m. Fr., Köln — Hansabotel
Lang, Kfm., m. Fr., Berlin, Erbprinz
Laubeck, Sachingen — Continental
Legde, Frl. — Christl. Hospiz I
Leopold, Kām., Berlin — Gr. Wald
Lessing, Rittmeister, m. Fr., Kolmar
Metropole u. Monopol
Levin, Kfm., Könighütte
Pansion Karpin

Pension Karpin

Lewing, Fr., Hennever Thimusetrasse 72, P.
Lichtenstein, Kfm. Lods
Taimusetrasse 33/35
Leeberkühn, Rentn., Nordhausen
Europhischer Hof
Lichtenstein Kfm. Rentn.

Liebscher, Kfm., Berlin — Einhorn Lieser, Fr., Montabaur Augenheilanstalt Lody, Krim, m. Fam., Elberfald Astoria-Hotel

rtoffeln Mt. an. .35 berg 9. tt 652.

fa. ffe 13.

4

ORtober (D:

. Spezialitäten



Hauswirtschaftliche Rundschau.



Washilft über die teneren Beiten hinweg?

Daß bas Alagen fiber bie teneren Beiten, bie wir in biefem Jahre infolge bes Miftwachfes gu bergeichnen haben, nicht über biefelben hinweghifft, wiffen alle bie, welche bisber einen Seufger nach bem anberen aus beengier Bruft berborgestoßen haben. helfen tann in biefer Beit wur eine Umgestaltung unferer Saustvirifchaft burch Einführung weifester Sparfamfett. Wir haben bamit begonnen und möchten barauf himveifen, wie man fparen fann. Seit bem Raffeeaufichlag im Laufe bes borigen Bahres ift ber reine Raffeetrunt in unferem Saushalt befeitigt worben. Es ift Malgtaffee an die Stelle bes Bohnenkaffees getreten. Run ift Malzkaffee nicht nach jebermanne Geschmad; er wiberfieht leicht, wenn er ftete in reinem Buftand genoffen wird. Man tann fich aber ba belfen, indem man wechselt, und zwar in der Weise, bag man einige Bochen Bohnentaffee, wieber einige Bochen Bohnenund Malgtaffee und in ber britten Beriobe reinen Malgtaffee trinft. Wenn man fo ben Wechfel im Laufe bes Jahres fortfett, wird es felbft bem verwöhnteften Raffeegaumen möglich, bem reinen Bohnentaffee berlobifch gu entfagen und biel Gelb gu fparen. Reben bem Raffee ift bie Butter himmelichreiend teuer. In ben Maingegenden gabit man fitr bas Bfund 1 M. 70 Bf. und mehr. Dag in foldem Falle ber Bebarf eingeschränft werben nuß, liegt Mar. Und es ift bas auch leicht möglich. Durch ben Gemiß ber Butter führen wir unferem Rorper Gett gu. 2Bir greifen fo gerne ju bem Gett in biefer Form twegen bes Boblgeschmads, ben reine Butter aufzmweisen hat. Aber in Beiten ber Teuerung muß unfer Gaumen weniger bem Geschmad Rechnung tragen, als bem Gelbbeutel, und baber beift es jest, unferem Rorper Gett guführen, bas biffiger im Breife fteht. In Diefer Sinficht bietet ber Rauflaben verichiebene Erfamittel, Die es nur ermöglichen, bem Buttergenuft gang ober boch wenigstens teilweife gu ent. fagen. Die teueren Gier fonnen im Saushalt mabrend ber Winterszeit, in ber fie noch erheblich im Breife fleigen werben, vollig entbehrt werben. Man überschäft unferer Anficht nach ben Rahrwert ber Gier bei tveitem. Roftet ein Ei 15 Bf., fo gabit man über Gebühr. Das Giweiß tauft man bann billiger in ben Sillfenfruchten, bie es im reichlichem Dage enthalten. Es muß gerabe in ber jehigen Reit mach Erbfen, Linfen und Bohnen gegriffen werben. Ein gehäufter Teller voll Bohnenfuppe, recht fteif gefocht, mit ben erforberlichen Butaien von Kartoffeln, Grunes und Broffruften und bann noch ein Stild Schwarzbrot aus ber Fauft bagu gegeffen, ift ein Labfal. Für Rinber und Leute, bie forperlich nicht angestrengt werben, empfiehlt fich als billige Rahrung Brei in jeber Form und fteife Mehlfuppen mit Schwarzbrot. Freunde ber Fifchnahrung fonnen fich auch burch bie Bermenbung biefer Speife fiber bie tenere Beit hinweghelfen. Obft tommt in biefem Jahre in unferem Saushalt überhaupt nicht in ben Reller, ba es zu teuer ift. Sparen tann man aber nicht mir im Saushalt burch gwedmäßige Auswahl nabrhafter und Ausscheibung tenerer Lebensmittel, fonbern auch burd) geeignete Dagnahmen gur Ginschränkung bes Berbrauchs von Roblen und Licht. Man muß nicht an gwel Stellen gu gleicher Zeit beigen, wenn ein Raum jum Aufenthalt ber Familienangehörigen genfigt: und an brei Puntten Sicht ju brennen, wenn man mit einer Lampe gemig bat, ift Berichwendung. Wie oft muffen Feuer und Licht übermäßig lange angehalten werben, wenn ein Familienglieb nicht weiß, rechtzeitig nach Saufe gut geben; folche Salle muffen bermieben werben. -Sparen tann man burd Entfagen. Der Winter fieht bor ber Ture, und in wenigen Wochen wird man mit Kongerten, Ballen und Bereinsfefflichkeiten aller Art beginnen. Ift es wirklich nötig, bag man an viel Lufebarkeiten teil-nimmt in einer Zeit, in ber alles rar und tener ift? Wie manches Meib, mander Ladftiefel, wie manche Mart tonnte gelpart werben, wenn man einmal fagen wollte: In biefem Binter verzichten wir auf ben Befuch von Geftlichfeiten jeber Art. Man faffe ben Entichlug und führe ibn burch; man wird feben, bag es auch ohne burchichwarmte Rachte gebt, viel beller gebt als mit Trompetenllang burch bie Ballfale. - Es weiß ein jeber, wo ibn in unferer Beit ber Schub brudt; fese er ben Gebel am rechten Buntt an, und er wird leicht über ben Binter 1911/12 bintveg-

Das grühftüch der Schulkinder.

Baufig wird bas blaffe Ausfeben ber Rinber und bie Mattigfeit auf bas friibe Auffteben, auf ben Weg und bas Mufmerten in ber Rlaffe gefchoben. Much ben Schmarbeiten, mogen fie noch fo gering ju Anfang fein, wird wicht felten bie Schulb gegeben. In Birflichfeit liegt es baufig baran, bag bie Rinber bes morgens ihr Frühftlid nicht orbentlich einnehmen. Früher batten fie gu ber Dablgeit genügenb Beit und Duge, und ber Mutter fehlte es nicht an ber Stunde, bie fie bem Rinbe ichenten fonnte, bamit of Die Frühfrücksmablgeit ausgiebig und orbentlich genieße. Die meiften Rinber, namentlich, wenn fie etwas nervos finb, geigen bes morgens wenig Appetit und Efluft. Saben fie nun große Gile, jur Schule ju fommen, ba wird gewöhn-Hich fiebend eine Taffe mit einer beigen Fluffigfeit himuntergegoffen. Das Brotchen ober etwas Brot wird mir in ben feltenften Gallen bagu genoffen, weil bie Rinber feine Beit haben, und bor allen Dingen, weil tein Menich ba ift, ber fie bagu anhalt. Rur wenige Mutter bringen ihren Rinbern bas Opfer, bes morgens mit ihnen zugleich aufzufieben. Das Friibfind wird gewöhnlich ben Dienfiboten fiberlaffen, Die meift fein Intereffe baran baben, bem Rinbe ein nabrhaftes und ordentliches Effen vorzuseben. Und boch ift es unbedingt nötig, daß bas Rind bes morgens eine entsprechende Mabigeit erhalt, wenn es nicht burch die Schule frantlich und nervos werben foll. Der Unterricht felbst fchabet feinem Rinde etwas, ebenfo wenig bas frühe

Auffteben. Was ben Schulkindern aber schabet, bas ift, baß fle bes morgens in jagenber Saft fich fertig machen und taum etwas zu fich nehmen, gewöhnlich bie Schultaiche baden und bann eiligft ben Weg gurudlogen. Gebe Mutter follte, namentlich in ber erften Beit, in ber bas Rind gur Schule geht, ihm bas Opfer bringen, fein Friibfilich gu beauffichtigen. Das Rind muß bes Morgens eine nahrhafte Speife gu fich nehmen, entweder ein befonbere fraftiges Getrant trinfen, wie Rofao ober Schotolabe, ober eiwas effen, was die Newen flärft. Man achte auch forgfältigst barauf, baß nicht zu fpat aufgefianden wird, bamtt bie Rinber Beit haben, ihr Frühftild in Rube gu nohmen. Denn gerabe bas Saften und Seben in ben erften Morgenfunden ift es, bag bie Rleinen fo ungewöhnlich nervos werben. Es ift un recht, bie Schulb auf bie Schule gu ichieben, benn bas Elternhaus trägt fie gang allein. Rinber, Die gur fechten Beit auffteben, bie bes morgens orbenflich effen und in Rube und Gemächlichfeit ihren Schulweg mochen, werben niemale franklich ober blag burch bie Schule werben. Im Gegenteil, man bat bie Beobachtung gemacht, baf gablreiche MBC-Schüten, Die fonft nicht febr frifch und wunter waren, beim Eintritt in bie Schule fich gufebends erholten. Allerbings legten ihre Mütter Wert barauf, baß fie richtig geftärft jur Schule gingen. Man barf natürlich in ber Ergiebung auch nicht übertreiben und bem Rinbe in bem Beftreben, daß es orbentlich effen foll, zu viel hineinstopfen. Eine fraftige Scheibe Schwarzbrot, belegt ober ein Gi bagu, geriigt bollauf, namentlich, ba bas Kind ja immer noch ein Frubfind mitnimmt. Das Obitverbot ift ja in ben meiften Schulen wieber aufgehoben worben, glüdlicherweise, wie man fagen muß, benn bas Obft ift febr erfrifchend und Somefter Sella.

Ganfeleber-Gerichte.

Gansleber in Cauce. Die Beber wirb mit Siter Baffer, gefdmittenen Zwiebeln, gangen Rellen und empas Galg jugefest. Rad einer Biertefftunbe gieht man bas Fett babon, bis auf einen Löffel boll ab. Dann fireut man einen Löffel boll feines Debl barüber (am beften Knores Startoffelmehl) und bampft bie Leber vorfichtig barin, bag fie nicht hangen bleibt. Dann gieft man 1/4 Liter Fleischbrühe, 1/4 Liter Wein und ben Gaft bon einer Zitrone baran, laft fie in biefer Sauce noch eine Beile bünften und gießt furg vor bem Anrichten gwei Löffel fauren Rahm baran.

Ganfeleber mit Eruffeln. Gine große Gansleber wird in gwei Teile geschnitten, gewaschen, abgetrodnet und reichtich mit langen Truffelftilden burchfpidt, mit Salls bestreut, mit Spedscheiben belegt und in etwas leichter Brithe (aus Maggis-Bouillomvürfeln bergeftellt) und einem Glas Mabeira auf fcwachem Feuer langfam gebünfiet. Babrendbent focht man 250 Gramm geschälte und in bunne Scheiben gefcnittene Twiffeln mit etwas Gleifchbrithe, Mabeira und frifcher Butter weich, garniert fie beim Anrichten mit ben Leberftuden und belegt ben Schuffelrand mit Butterteig-Fleurons.

Escalopes mit Canfeleber. 3mei fleine, fette Rebern werben in runbe, fingerbide, talergroße Stude gefcnitten, nebeneinander in eine mit gerlaffener Butter beftrichene Rafferolle gelegt, mit etwas Salg und weißem Bieffer ilberftrent und mit einem butterbestrichenen Bapier bebedt. Einige Minuten bor bem Gebrauch fowigt man bie Escalopes auf beiben Seiten rafch eine furge Beit burch, fcuttet bie Brithe ab und gu einer ingwischen bereiteten fraftigen Eruffelfauce giegt biefe uber bie Leber und gibt fle in einer mit Blatterteigrand umgebenen Schiffel auf.

Gebratene Gansleber. Die Leber wird gemafchen und ju fungerbiden Scheiben gefchnitten, biefe mit Sals und Dustainus eingerleben, ein Gefdirr ftatt mit Butter ausgestrichen, Die Studden hineingelegt und fcmell, aber mit großer Borficht, baß fie nicht bart werben, auf beiben Geiten gebraten. In 10 Mimiten find fie fertig.

Gebampfte Bansleber, (Strafburger Originab rezept.) Man legt eine icone Gansleber in Milch und trodnet fie nach ein baar Stunden wieber ab, boftreut fie mit gestoßenem, fein gesiebtem Weifbrot und bampft fie mit etwas Bitronenfaft und einem Lorbeerbfatt gang langfam in frifcher Butter weich. Aurg bor bem Anrichten gibt man einige Robern und etwas fauren Rahm gu, nebft etwas Salg. Der Rafim barf nicht mittochen. Auf biefe Art bereitet, wird bie Leber vorzüglich und bebalt ihren notirliden Gefcmad.

Gebadene Gansleber. Aus einer großen Gansleber ichneibet man fingerbide Stude, welche man in Dehl wenbet, nach Belieben mit einigen gehadten Champignond, auf beiben Seiter rofd belibraun baden laft, worauf man fie mit Ritronenjaft beträufelt und mit ihrer Sauce gu Tifche gibt. Man tann fie auch mach bem Berfcneiben mit Calj und Bfeffer bestreuen, in geichlagenem El und geriebenem Cemmel umwenden und in Balmona, weil Diefes nicht fo raich berbreunt als Butter, über gefinbem Rener gelbbraun braten, worauf man envas Tleifchbrübe und Maggimurge gufett und fofort anrichtet.

Winke.

Wosu Goba gu verwenden ift. Gie loft Schnut und Fettflede in ber Baiche. Bu gleichen Teilen mit Geifenfand und weißem Camb vermifcht, reinigt fie holgbreiter Rüchengeräte bon holg vorzüglich. Gine Ablochung bon einer Taffe Beigenfleie in bier Liter Baffer mit Bufah bon wallmiggroß Coba ift ein vorzigliches Reinigungsmittel für helle Turen und Ruchemmobel. Ginmachalafer füllt man mit leichtem Sodawaffer, läft fie gwei Sturben fteben, fpillt fie bamit aus und wäffert fie noch 1/2 Tag in reinem Baffer, fie werben tabellos rein. Startes Cobamaffer, eigroß Goba auf zwei Liter Baffer mit Bufat bon einem Löffel Salmiaf madet Fliegen und Steinftufen bell und flar. Ramme und haarburften wasche man in faltem Sobatvaffer, es nimmt alles Feit. Gingebraunte Topfe fille man mit taltem Cobawaffer und taffe 24 Stunden weichen dann läßt fich ber Anfat ohne Mühe entfernen. — Sieller früchte werben schneller weich, wenn man bem Kochwaffe eine geringe Rleinigfeit Goba gufest. Raffecpulver with beffer ausgenutt, wenn man bem Raffeewaffer ebenfalls eine Meine Brife Soba gufept. Rippes von Glas und Borgellan wasche man mit weicher Burfte und warmen Sobatvoffer. Um wichtigften ift aber Cobatvaffer ale Desinfeftionsmittel. Roch Untersuchungen bes Singientichen Amles in Ronigsberg murben Diphiberitisbagillen fcon burch eine 52grabige Löfung bon Godamaffer nach R. vollftanbig in einer Mimite geiblet, und gwar ein Teil Cobs in 50 Gewichtsteilen Baffer. Benn man bemmach alle Solsgegenfiande im Krantenzimmer nach einer folchen Krantbeil mit einer Lösung von 60 Gir. A. abwäscht, find alle Bazillen guverläffig vernichtet.

Naffanifdjer Bildjengettel.

a) Hir einen einfacheren, b) für einen feineren Haushalt.

Son alog. a) Feischerriche mit Spipken. Generkamt, Kothersteilen, — b) Karkschrübe mit Uniken abet Kerieln. — b) Karkschrübe mit Nanklähigken. Gefünze indeller für Kaleten Deibigwardenrüssen mit Kanklähigken. Gefünze indeller in Vollengen der Arbeitschen mit Kaleten Deibigwardenrüssen wird kanklähigken Gefünzen Deibigwardenrüssen.

Wontag, a) Gutper von dem Keif Kartoijelkrei mit Kaleten der Albieltschich vom gestrigen Suppensänisch, Salzsandrijelken — b) Weinsungen mit Brokeng. Kaleter Braten und Kennungen Gutte, Samerkung, Erbapudding, gorinderter Sped aber Schweitschunge.

Dien sing, a) Gerößere Gressingte. Bahrich Kennt. Kartoijelbrei, Brandunfillöße. — b) Dagebutteniungen Kinnkleischungen mit Komateniauce, Westenwar. Recroner oudding oder Zotte.

Witten od. a) Barradeluppe. Löbelerbsen mit Sped darfit. — b) Gehadsuppe. Wierenbroketen, Gesenbruien, weiße Kürten in Kohensone, Solzbardoifein.

Donnerstag. a) Buttenmidsingen. Kransfalet mit Kartoigen durch, gebaalene Klins. u. Arbermung. — b) Grüne Erdierbergunge. Kaleteischen Rechtein der die haben der die haben keine Geneuer Gesche Kohen der Siche und Aleinen Bradenischen Kreiseln der Higher inter Geneuer Geschler Kaleten wirtenbraten mit Geste und Qunicenformpeis.

Tettag a) Kartoifeljupte mie Gennisch. Desenfrepelagenschleich, note Kilden. — b) Pariständische mit Geste und Dunicenformpeis.

Gamstag a) Keinfabride mit Keise Guppenkeisch, Bordeerlandsfelm, note Kilden. — b) Pariständische mit Greek Guppenfäreisch mit Geste und Dunicenformpeis.

Gamstag a) Keinfabride mit Keise und Krieken Guppenfäreisch mit Geste und Dunicenformpeis.

Gamstag a) Keinfabride nie Keise Guppenfäreisch mit Geste und Prübkartoffielm darbeiten mit Bohnensolat. a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushall.

Erbspudding. Wan bettvendet dazu einen Liftz gelber Erbsen, die man am Toge borher eingeweiche hab-Dann tocht wan sie weich, treibt sie durch ein Sieh, mengt 60 Gramm gerlasione Aueier, Salz, Pieffer und 2-3 zer-guirlte Sier darunder, gild die Wasie in eine auf borbereitelt Form und lätzt sie 1½ Stunde im Wasserbode koden.

Briefkaften der gansfrau.

Alle Anfragen und Antworten find an die "Dundsvirtichafelliche Rundichar best Biesbabener Tagbfarth" gie richten.

G. O. (Frage.) Belche Leferin wurde mir ein Regept geben, das mit Erfolg angewendet werden samt gegen Saat aussall. Ich batte bor 6 Vloraten noch startes Haar und ver-liere jeden Lag so viel, daß ich sast seine mehr dabe. In borans besten Dant.

S. S. (Frage.) Würde die siebenswürdige Dame, welcht vor furzem ibre Natschläge bei Harausfall erieilte, dieselben auch mir zugänglich machen? Ich leide seit längerer Zeis daran und ware sehr dauffar für hife.

G. L. (Frage.) Kann mir jemand mitteilen, wie fich Sobliaume in Oberbettindern bewähren, ich barte in einest größeren Wäschegeschäft, das die abgenähren Fäben leicht brechen. Für gute Auskunft besten Dank.

M. G. (Frage.) Wo fann man gute Schnittmufter be-mmen für Baba-Bafcheausstattung. Im boraus für die gefällige Austunft beften Dant.

gefällige Ausfunft belten Lank.

A. S. (Antwort.) Cuttten in Auder als Kompott: Man schält und zerteilt die Quitten, entsernt die Kerngehause, wiest edenso schwer Auder ab als man Frückte dat, lautert denielben, schäumt ihn gut ab, siedet die Onitten langsam durist weich und legt auf je 1 dis 1½ Kilogramm Frückte eine Keine, in dinne Scheiden zerschnittene, den allen Kernen gesänderte Jitrone mit hinzu, sodald die Quitten sich vot zu farben deginnen. Man kocht sie völlig rot, nimmt sie deraus und siedet den Sprup geleeartig ein. Man zieht ihn über die in die Gläser eingelegten, mit einigen Jitronenscheden dermischen Frückte. Quitten sind am desten als Dannpfe oder Dunstfrückte Arückte. Cuttten find am desten als Dannpfe oder Dunstfrückte Eingelegt und Berisissert, Aucht schwe Cuttten, am deten Birnaustien, werden geschält, in dier die sod und nach, nicht is von Kernhous befreit, aucht in kaltes, dann in siedended Wässer geworfen, in weischom man sie nach und nach, nicht is viele auf einmal, weischocht, und sie dann mit dem Schaum-lösse auf einmal, weischocht, und sie dann mit dem Schaum-lösser auf lassen. Auf zedes dalbe Silogramm Cuttten sieder man 375 Gramm Zuder die das Jum Faden, legt die Frückte in Weedzläser diest den ausgestüblien Zudersund darüber, solliest die Etaser dorschiftsmäßig und Berissisch den denne bei 90 Grad.

A. L. (Antwort.) Seit 4 Jahren benube ich zur deinund

borschriftsmäßig und kerilitiert 25 Minuten bei 90 Grad.

A. L. (Antwort.) Seit 4 Jahren benuhe ich zur Seizung im Jimmer nur einen Betroleumofen und din augerordentlich zutrieden damit. Ich zünde ihn erft an, wenn ich das Jimmer benuhe, und er berdreitet schon nach venigen Minuten eine bedagliche Bärme. Die Erde bes Kaumes spielt seine Rose, da ich ihn nach Wärmebedarf größer oder kleiner schaube. Inlinderloses Susten. I Liter Betroleum, soviel saßt der Oldehalter, reichen für einen gangen Tag von früh 8 Uhr dis abends 10 Uhr. Der Osen muß sehr reinlich gedalten werden und es ist darauf zu achten, daß der Docht nicht zu furz im Oldehälter wird, dann gibt es gar leinen Geruch. Weisen. Olbehalter wird, dann gibt es gar leinen Geruch.

S. H. 43. (Antwort.) Bon sicherem Erfolge is "Loglin"; er zielte damit unter bielen anderen Santwuchsmitteln den besten Erfolg bei meinem Töchterchen. Lafilin ist gesehlich geschützt in allen Staaten und den Santralberfreter für Deutschland, B. Blechinger, Regensburg, Frarregasse. 4. Frau H.

2. G. Sin gutes Leberfeit aum Einseiten und Wasterbichtmachen ber besteren Schube ist eine Mischung von 200
Gramm Kebertran. bo Gramm ausgelassenes Schweinefett und
30 Gramm Kautichnt. Den eingeweichten Knutschul schweichten nan in Stücken, gibe die anderen Bestandteile dazu, stellt die Wischung in irdenen Töpfchen an eine warmte Stelle bes Derbes und wenn alles dünnflissig, reiht wan mit kleiner Burits Leder und besonders alle Kabte damit ein.

den, das den Fran und Dienstäder betitelt sich ein Schrift-chen, das den Fran Baula Schoch im Auftrag der Münchener Dausfrauendereinigung (Kaulbachstraße 6/II) zu dem Avede derfaht wurde neben den Organisationen der Dienstödern einem Aufammenfdlug ber Sausfrauen alleroris gu fcaffen.

Angeiger Mr. 49

Mitte

Mm 5. fad) fdjon tatt, ben Angehörig втиррен ј lichen Fra der breiter Bedeutung den Mitte mahren & Magern all und mirth um that et chen poli trum ur tratie . 11 auf, mie humand r das ber 2 menn er i

geblichen

Ein 2

Omterma toprocn to entfremde Schipering min dun und ben die bürge light toer aver mit fand bal Elellung politifder bater Le Ote Dresi Schwerin dilollener tums, ben tit. Nich ous Siefe Denn Son Ornanija Beigt, be beute gef tonnen m tretende dafiir er an diefer mit jeber bundes in

bu beichi

abgeoran

Danjabu

Die bes Dica aus lint fei, ift ch Im einen batin: mi bie Beiti nicht Eri den per Remoba elnen gr Seen gu baß bie *) 5

and Broi Semofier lehele u und Erfa Umarbeit Die A Ber Lage, Berlin n